



# Jahresbericht 2021

**Vorlage Nr. 1246/22**

**nach ER vom 27. Juni 2022**

# Inhaltsverzeichnis

---

1	Reinach im Jahr 2021 .....	5
1.1	Zusammenfassung des Geschäftsergebnisses .....	5
1.2	Kommentierung der Schwerpunkte und Ziele des Gemeinderats .....	5
1.3	Finanzieller Gesamtüberblick .....	9
1.4	Ergebnis der Vollkostenrechnung und Kommentar.....	13
1.5	Überleitung Vollkosten - Erfolgsrechnung - Eigenkapital.....	18
1.5.1	Ergebnis der Erfolgsrechnung und Kommentar.....	18
1.5.2	Erläuterungen zu den Steuererträgen .....	27
1.5.3	Auswirkungen des Finanzausgleichs.....	28
1.5.4	Investitionen ins Finanzvermögen / Landverkäufe, Neubewertung Finanzvermögen / Vorfinanzierungen .....	31
1.5.5	Ergebnis der Investitionsrechnung .....	32
1.5.6	Ergebnis der Bilanz.....	33
1.6	Empfehlung der Kommissionen.....	36
2	Leistungsbereiche.....	37
2.1	Erreichte Wirkungen, Leistungen und Kosten der 18 Leistungsbereiche.....	37
2.2	Leistungsbereich 11: Bevölkerung und Wirtschaft .....	38
2.3	Leistungsbereich 12: Leistungsbereich 12: Ruhe und Ordnung .....	42
2.4	Leistungsbereich 13: Schutz und Rettung .....	44
2.5	Leistungsbereich 21: Sport und Bewegung.....	46
2.6	Leistungsbereich 22: Kultur und Begegnung.....	50
2.7	Leistungsbereich 31: Leistungen der Gemeinde im Bildungsbereich.....	54
2.8	Leistungsbereich 32: Musikunterricht .....	58
2.9	Leistungsbereich 33: Familienergänzende Betreuung.....	60
2.10	Leistungsbereich 41: Kindes- und Erwachsenenschutz .....	62
2.11	Leistungsbereich 42: Gesetzliche Sozialhilfe .....	64
2.12	Leistungsbereich 43: Ergänzende Sozialarbeit.....	68
2.13	Leistungsbereich 51: Gesundheit .....	72
2.14	Leistungsbereich 61: Stadtentwicklung .....	76
2.15	Leistungsbereich 62: Umwelt und Energie .....	80
2.16	Leistungsbereich 71: Mobilität .....	84
2.17	Leistungsbereich 81: Versorgung .....	88
2.18	Leistungsbereich 82: Entsorgung .....	92
2.19	Leistungsbereich 91: Finanzierung .....	96
2.20	Investitionen ausserhalb der Leistungsbereiche .....	98
3	Kapitaldienst, Querschnittsleitungen und Politikkosten .....	99
3.1	Informationen zum Kapitaldienst .....	99
	Jahresbericht 2021 .....	2

3.2 Informationen zu den Querschnittsleistungen .....	100
3.3 Querschnittsleistungen 1: Allgemeine Querschnittsleistungen .....	102
3.4 Querschnittsleistungen 2: IT-Dienstleistungen .....	104
3.5 Querschnittsleistungen 3: Gebäude und Logistik .....	105
3.6 Informationen zu den Politikkosten .....	106
4 Genehmigung des Jahresberichts im Einwohnerrat .....	107
4.1 Anträge des Gemeinderats .....	107
4.2 Bericht der Rechnungsprüfung .....	108
4.3 Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission .....	113
4.4 Beschluss des Einwohnerrats vom 27. Juni 2022 .....	117
Anhang: Ergänzende Informationen .....	118
A Ergänzende Informationen zu den Leistungsbereichen .....	119
A1 Leistungsbereich 11: Bevölkerung und Wirtschaft sowie Wirtschaftskonzept .....	121
A2 Leistungsbereich 22: Kultur und Begegnung .....	122
A3 Leistungsbereich 31: Leistungen der Gemeinde im Bildungsbereich .....	123
A4 Leistungsbereich 32: Musikunterricht .....	123
A5 Leistungsbereich 33: Familienergänzende Betreuung .....	124
A6 Leistungsbereich 42: Gesetzliche Sozialhilfe .....	127
A7 Leistungsbereich 43: Ergänzende Sozialarbeit .....	130
A8 Leistungsbereich 51: Gesundheit .....	131
A9 Leistungsbereich 61: Stadtentwicklung .....	132
A10 Leistungsbereich 71: Verkehrsinfrastruktur .....	136
A11 Leistungsbereich 81: Versorgung .....	138
A12 Leistungsbereich 82: Entsorgung .....	140
B Politische Instrumente .....	143
B1 Kommunale Rechtssetzung .....	143
B2 Postulate und Motionen .....	144
C Behördenverzeichnis .....	145
C1 Gemeinderat .....	145
C2 Weitere Behörden .....	145
C3 Ständige gemeinderätliche Kommissionen .....	146
D Personalstatistik der Verwaltung .....	149
D1 Personalbestand Verwaltung (inkl. Lernende) .....	149
D2 Personalbestand Schulen .....	151
E Übersicht Leistungs- und Unterstützungsbeiträge .....	152
E1 Unterstützungsbeiträge .....	152
E2 Leistungsbeiträge (Leistungserbringung durch Externe): Bar- und andere Beiträge .....	155
F Kennzahlen .....	168
G Tabellen und Verzeichnisse Finanzen .....	171
G1 Ergebnisübersicht .....	171
G2 Geldflussrechnung (Mittelflussrechnung) .....	172

G3 Zusammenzug der Erfolgsrechnung nach Funktionen (für MwSt-Ausweis) .....	173
G4 Detaildarstellung der Bilanz.....	174
G5 Auflistung der Investitionen .....	182
G6 Auszug aus der Anlagenbuchhaltung des Verwaltungsvermögens .....	187
G7 Auflisten der Anlagen des Finanzvermögens .....	205
G8 Auflistung der kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten .....	209
G9 Auflistung der Rückstellungen.....	210
G10 Auflistung der Eventualverpflichtungen und -guthaben .....	211
G11 Auflistung der privatrechtlichen Zweckbindungen .....	212
G12 Auflistung der Gemeindebeteiligungen.....	213
G13 Auflistung der interkommunalen Zusammenarbeit .....	214

# 1 Reinach im Jahr 2021

## 1.1 Zusammenfassung des Geschäftsergebnisses

Die Gemeinde Reinach schliesst das Jahr 2021 fast ausgeglichen mit einem kleinen Verlust von CHF 0.439 Mio. ab. Budgetiert war ein Minus von CHF 9.217 Mio. Bei der Erstellung des Budgets 2021 im Herbst 2020 wurden die negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie und der Unternehmenssteuerreform auf die Steuereinnahmen und die Sozialausgaben viel grösser eingeschätzt. Glücklicherweise haben sich diese Annahmen nicht bestätigt. Zum unerwartet erfreulichen Rechnungsergebnis haben zusätzlich einige positive Effekte auf der Kostenseite beigetragen. Ebenfalls haben die frühzeitig eingeleiteten Sparmassnahmen einen wesentlichen Beitrag zur Ergebnisverbesserung geleistet. Trotz des besseren Ergebnisses haben sich die langfristigen Verbindlichkeiten um CHF 3 Mio. auf CHF 72 Mio. erhöht.

### Mehr Steuererträge als geplant

Ertragsseitig haben die Steuereinnahmen die budgetierten Annahmen deutlich übertroffen (+ CHF 6.3 Mio.). Bei der Budgetierung wurde das mittlere von drei möglichen Szenarien gewählt. Die effektiven Steuererträge zeigen nun, dass keine Einbussen durch die Corona-Pandemie und die Unternehmenssteuerreform zu verzeichnen sind. Wäre beim Budgetprozess das Best-Case-Szenario gewählt worden (+ CHF 4.9 Mio.), wäre die Überschreitung lediglich um + CHF 1.4 Mio. ausgefallen. Zum besseren Ergebnis beigetragen haben auch die Steuernachflüsse aus den Vorjahren über CHF 1.83 Mio. sowie die Steuererhöhung von 52.5% auf 54.5%.

### Kosten im Griff dank Sparmassnahmen und rigoroser Ausgabenpolitik

Aufwandseitig konnte gegenüber dem Budget fast eine Punktlandung verzeichnet werden. Es kam lediglich zu einer minimalen Unterschreitung von CHF 0.056 Mio. (bei einem Gesamtaufwand von CHF 99 Mio.). Der Sachaufwand liegt mit CHF 1.803 Mio. deutlich unter dem Budgetwert. Die vom Gemeinderat Ende März 2020 eingeleiteten Sparmassnahmen haben in diesem Kostenblock nun erstmals ganzjährig Wirkung gezeigt, zumal der Spielraum an ungebundenen Kosten beim Sachaufwand am grössten ist. Da die Container für das Provisorium Surbaum erst im Spätherbst geliefert worden sind, später als zum Budgetierungszeitpunkt angenommen, fielen die Mietkosten um CHF 0.628 Mio. geringer aus als geplant. Die Budgetüberschreitung von CHF 1.079 Mio. beim Transferaufwand ist vorwiegend auf den horizontalen Finanzausgleich zurückzuführen (+ CHF 1.650 Mio.).

### Investitionen in Schulhaus Surbaum und Provisorium Weiermatten

Die Nettoinvestitionen beliefen sich auf CHF 11.229 Mio. und lagen somit um CHF 1.246 Mio. unter dem Budgetwert. Die grössten Investitionen wurden 2021 mit CHF 6.025 Mio. an Ausführungskosten für den Neubau des Schulhauses Surbaum getätigt. Ebenso konnte der Pavillon beim Schulhaus Weiermatten realisiert und von der Primarschule und der schulergänzenden Betreuung (SEB) bezogen werden (CHF 1.324 Mio.). Bei der Sportzone Fichten konnte die zweite Etappe des Kunstrasenfeldes über CHF 1.747 Mio. realisiert werden.

Dank Providerprovisionen bei der GGA und der Gebührenerhöhung beim Wasser konnten diese beiden Spezialfinanzierungen wieder Zuschüsse ins Eigenkapital verbuchen.

### Vorausschauende Finanzplanung

Trotz des positiv ausgefallenen Ergebnisses im 2021 ist die finanzielle Situation der Gemeinde Reinach weiterhin angespannt. Die laufenden Kosten inklusive Investitionen können zukünftig nicht durch die eigenen Mittel finanziert werden. Dadurch nimmt die Fremdfinanzierung zu und die Verschuldung steigt. Damit die Gemeindefinanzen weiterhin gesund bleiben und der Neubau des Schulhauses Surbaum finanziert werden kann, sind eine konsequente Einnahmen- und Kostensteuerung, eine konsequente Wirtschafts- und Standortförderung sowie die Realisierung der geplanten Quartierpläne erforderlich.

## 1.2 Kommentierung der Schwerpunkte und Ziele des Gemeinderats

### Leistungsbereich 11: Bevölkerung und Wirtschaft

Im Bereich Einwohnerdienste bildete im 2021 die korrekte Durchführung der ordentlichen Abstimmungen wiederum einen Schwerpunkt.

### Leistungsbereich 12: Ruhe und Ordnung

Die erfolgreiche kommunale Polizeikooperation wurde weitergeführt. Die Polizei Reinach führte wiederum Schwerpunktaktionen durch.

### **Leistungsbereich 13: Schutz und Rettung**

Die beiden neu geschaffenen Stellen stärkten und entlasteten das Milizsystem der Feuerwehr. Gleichzeitig konnten die Feuerwehrleute, die zugleich Mitarbeitende der Gemeinde sind, während der Arbeitszeit kleine Einsätze selbständig erledigen und entlasteten damit die Arbeitgeber der Miliz-Feuerwehrleute.

### **Leistungsbereich 21: Sport und Bewegung**

Der Strategische Sachplan (SSP 2), Sport und Bewegung, gültig ab 2022, wurde im 2021, nach der Verlängerung um ein Jahr im 2020, neu ausgearbeitet und vom Einwohnerrat verabschiedet.

Das Kinderbecken im Gartenbad konnte im 2021 neu beschichtet werden. Damit sind die Sicherheitsstandards wieder vollständig erfüllt. In den Hauptbecken des Gartenbads wurden auch im Berichtsjahr keine umfassenden Reparaturarbeiten vorgenommen, lediglich kleinere Schadstellen an den Becken wurden im Rahmen des regulären Unterhalts ausgebessert. Grund waren die anhaltenden Verhandlungen bezüglich der Schadensursache, deren Behebung und der Kostenaufteilung. Aufgrund erneut verzögerter Schlussrechnungen konnte das Bauprojekt im 2021 nicht abschliessend abgerechnet werden, die definitive Kreditabrechnung wird im Jahr 2023 erwartet.

Die zweite Ausbautappe der Sportzone Fiechten mit einem neuen Kunstrasenfeld inklusive Tribüne konnte im 2021 abgeschlossen und der Platz im Sommer für den Spielbetrieb freigegeben werden.

Die Planungen zur Realisierung eines kleinen Spielplatzes auf dem Rebberg wurden im 2021 aufgenommen, so dass im 2022 eine Mitwirkung stattfinden kann.

### **Leistungsbereich 22: Kultur und Begegnung**

Der Strategische Sachplan (SSP 2) ab 2022 wurde basierend auf der mittel- bis langfristigen Finanzplanung erarbeitet, die Leistungen wurden punktuell angepasst, die Leistungsverträge neu abgeschlossen, die Übersicht «Reinacher Kinder- und Jugendförderung» aktualisiert und dem Einwohnerrat unterbreitet.

Die Massnahmen des Labels «Kinderfreundliche Gemeinde» wurden 2021 umgesetzt:

- Die Klärung der Wünsche und Ziele an die kinderfreundliche Website Kinder ab Primarschulalter ist erfolgt und die Finanzierung u.a. mit Sponsorengeldern ist gesichert. Der Einbezug der Kinder und Jugendlichen wird im zweiten Quartal 2022 erfolgen.
- Im Bereich der Kindsanhörung, Kindsschutzverfahren wurde eine Ist-/Soll-Analyse gemäss den Leitlinien für eine kindgerechte Justiz des Europarates durch den Verein «Kinderanwaltschaft Schweiz» erstellt. Gestützt darauf wurden u.a. Schwerpunkte in diversen Handlungsfeldern gesetzt.
- Zur Initiative Robinsonspielplatz wurde dem Einwohnerrat die Einwohnerratsvorlage Nr. 1230 unterbreitet mit dem Antrag auf Ablehnung aus finanziellen Gründen.

Die Planung der Jubiläumsaktivitäten «10 Jahre kinderfreundliche Gemeinde Reinach» wurde abgeschlossen.

### **Leistungsbereich 31: Leistungen der Gemeinde im Bildungsbereich**

Während des ersten Halbjahres des Kalenderjahres 2021 wurden verschiedene klassenübergreifende Projekte im Kindergarten und in der Primarschule umgesetzt – die Kleinen lehrten die Grossen etwas und umgekehrt. Ab dem zweiten Halbjahr widmete sich die Primarstufe dem «Wir fördern und fordern unsere Schülerinnen und Schüler individuell und als Teil einer Gemeinschaft».

Hier stand vor allem der vertiefte Umgang mit digitalen Mitteln in Kindergarten und Primarschule im Zentrum; auch widmeten sich die Lehrpersonen dem kompetenzorientierten Unterricht und dessen Implementierung im Unterricht.

Die Aufgabe der Frühen Sprachförderung wurde neu aufgegleist und ins Projekt «kinderleicht gross werden» integriert. Im übergeordneten Projekt geht es um die Frühe Förderung als Ganzes.

### **Leistungsbereich 32: Musikunterricht**

Als Ersatz für die Zimmer der Musikschule im Schulhaus Surbaum konnten zwei zusätzliche Musikräume im St. Nikolaus gefunden werden. Für die Sicherstellung der Unterrichtsräume des Schulhauses Bachmatten können der Musikschule verschiedene gemeindeeigene Bauten und Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden. Die Vorlage für eine langfristige Lösung für die Musikschule ist weiterhin in Ausarbeitung und wird im ersten Semester 2022 dem Einwohnerrat überwiesen.

Das Pilotprojekt «Musikunterricht für über 25-Jährige» stiess auch im zweiten Projektjahr auf grosses Interesse und die Vorgaben für eine definitive Weiterführung wurden erfüllt. Eine Anpassung des Bildungsreglements ist in Ausarbeitung.

### **Leistungsbereich 33: Familienergänzende Betreuung**

Die SEB Weiermatten wurde im Sommer 2021 in Betrieb genommen. Sie ist modern eingerichtet und zweckmässig. Durch ihre Nähe zum Schulhaus Weiermatten wird sie gut besucht, ist im Quartier verankert und profitiert künftig von Synergien mit der Primarstufe.

### **Leistungsbereich 41: Kindes- und Erwachsenenschutz**

Wie geplant konnte die Qualität im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz konsolidiert werden: Die Abklärungen wurden weiterhin durchgehend im Zweierteam durchgeführt, wodurch die Ergebnisqualität, wie die KESB Birstal anerkannte, auf einem hohen Niveau ist. Dass das Abklärungsinstrument und der Leitfaden der dialogisch-systemischen Kindswohlklärung als festes Arbeitsinstrument etabliert sind, schlägt sich ebenfalls in der Qualität der Berichte nieder. Für den neuen Schwerpunkt der Erarbeitung von qualitativen Standards für Kindesanhörungen konnten erste Massnahmen umgesetzt werden: Es wurde ein Beratungszimmer speziell für Gespräche mit Kindern eingerichtet und einzelne Mitarbeitende haben themenspezifische Weiterbildungen besucht. Der Schwerpunkt bleibt auch für das Jahr 2022 prioritär bestehen.

### **Leistungsbereich 42: Gesetzliche Sozialhilfe**

Es wurden neue Instrumente geschaffen, mit denen die subsidiären Leistungen konsequent und systematisch geltend gemacht werden können. Die Sozialhilfebeziehenden werden intensiv begleitet, damit sie bestenfalls in den ersten Arbeitsmarkt integriert werden können. Auch eine Ablösung mittels anderer Sozialversicherungsansprüche ist damit möglich. Die Suche nach Integrationsprojekten in der Wirtschaft mit so genannten Anreizbeiträgen und nach Wirtschaftsbetrieben, die niederschwellige Jobs anbieten, musste pandemiebedingt weiterhin auf Eis gelegt werden. Die Berufsberatung für sozialhilfebeziehende Personen wurde mit einer neuen externen Berufsberaterin intensiviert. Fortan gibt es massgeschneiderte Empfehlungen zu niederschweligen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Perspektiven für die berufliche Integration. Im Bereich Asyl wurden die zusammengeführten Wohnzentren stabilisiert. Durch eine Kooperation mit der Gemeinde Oberwil wurde die Auslastung verbessert. In der Beratung und Begleitung der Asylsuchenden blieben gesundheitliche Stabilisierung, sprachliche Förderung, Schaffung von Tagesstrukturen sowie soziale und berufliche Integration die wichtigsten Ziele.

### **Leistungsbereich 43: Ergänzende Sozialarbeit**

Schwerpunkte im Leistungsbereich waren und bleiben die Prävention und Massnahmen, die eine Notwendigkeit von Leistungen aus den Bereichen 41 und 42 verhindern. Das Projekt des niederschweligen Zugangs zur frühen Sprachförderung wurde um die gesamte Frühe Förderung erweitert und als Projekt «kinderleicht gross werden» - ein Querschnittsprojekt von verschiedenen Ressorts – bereits bis zur konkreten Umsetzungsphase entwickelt. Die Schulsozialarbeit etabliert sich zusehends als Präventionsstelle für Kindswohlgefährdungen. Die für 2021 geplanten Veranstaltungen der Jugendbeauftragten zur Prävention konnten im Berichtsjahr in gemäss BAG-Massnahmen angepasster Form durchgeführt werden. Zu nennen sind insbesondere Veranstaltungen zur Zivilcourage (mit Partizipation der Jugendlichen) und die Mini-Berufsschau des Reinacher Gewerbes in Zusammenarbeit mit der Jugendbeauftragten und der Nachschulischen Sozialarbeit sowie der Sekundarschule Reinach. Für die nachhaltige Integration von sozialhilfebeziehenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen ohne Lehrstelle bleibt die Suche nach Firmen, die bereit sind, mit der Gemeinde Reinach zusammenzuarbeiten, auch weiterhin aktuell, da aufgrund der Pandemie die Möglichkeiten diesbezüglich eingeschränkt waren.

### **Leistungsbereich 51: Gesundheit**

Die Umsetzung des neuen Alters- und Pflegegesetzes schritt voran und weitere Schwerpunkte in der lückenlosen Versorgungskette von ambulant bis stationär wurden seitens der Versorgungsregion Birs für die nächsten Jahre definiert. Die Bedarfsabklärungsstelle (BAS), die ermittelt, ob ein Pflegeheimenritt erforderlich ist oder ob die möglichen ambulanten Unterstützungsangebote ausgeschöpft sind, nahm ihren Betrieb wie vorgesehen auf.

### **Leistungsbereich 61: Stadtentwicklung**

In Reinach soll attraktiver Wohnraum geschaffen und die Aussenraum- und Wohnqualität erhalten und verbessert werden. Das Reinacher Zentrum soll als Einkaufs-, Wohn- und Begegnungsort gestärkt und das Arbeitsgebiet Kägen als Wirtschaftsstandort gefördert werden. Folgende Projekte standen dabei im Vordergrund: Der Quartierplan «Angensteinerplatz» wurde an den Einwohnerrat überwiesen. Zur Quartierplanung «Im Zentrum» fand die kommunale Prüfung statt. Zur Arealentwicklung «Landererstrasse» wurden Rundgänge angeboten, ein Info-Video erstellt und es fand online eine Meinungsumfrage statt. In der RPLG Birsstadt fand zum «Mobilitätskonzept Birsstadt» eine erste Mitwirkung statt. Die Machbarkeitsstudie über das Pilotgebiet

«Kägen Nordost» (Kägen 2035) wurde den Baurechtnehmenden im Gebiet Kägen Nordost an einer Infoveranstaltung vorgestellt. Für den Wirtschaftsstandort Kägen ist es wichtig, konkurrenzfähig zu bleiben. Über die Stadtentwicklung können die bauliche Weiterentwicklung und eine attraktive Verkehrsanbindung mit dem Auto, Velo und zu Fuss begünstigt werden.

### **Leistungsbereich 62: Umwelt und Energie**

Das Massnahmenprogramm Energiestadt wurde erfolgreich fortgesetzt. Mit der Renovation des Jugendhauses Palais noir wurde die Energieeffizienz verbessert und neu kann dort Solarstrom gewonnen werden, wie es das Ziel bei kommunalen Bauten ist. Der Infoanlass für die Bevölkerung «erneuerbar heizen» fand trotz Pandemie erfolgreich statt und wurde auch als Video online gestellt, so dass im Anschluss zahlreiche Kurzberatungen vor Ort durchgeführt werden konnten. Aufgrund der Einschränkungen im Schulbetrieb wurde auf die Projektwoche für die Primarstufe verzichtet. In der «Energieregion Birsstadt» und auch in Reinach gingen auf öffentlichen Parkierungsflächen mehrere mit erneuerbarem Strom betriebene E-Ladestationen in Betrieb.

Im Rahmen der IBA Basel 2021 wurde der Bevölkerung der Birsstadt-Gemeinden der Stand der Umsetzung des Aktionsplans Birsspark-Landschaft vorgestellt. Pandemiebedingt wurde nicht vor Ort, sondern mit Filmbeiträgen über die Ergebnisse und den Stand der Projekte in den verschiedenen Birsstadt-Gemeinden informiert. Die Führungen für Primarschulklassen durch den Natur- und Erlebnisweiher stiessen auf grosses Interesse.

### **Leistungsbereich 71: Mobilität**

Der Gemeinderat arbeitete weiterhin aktiv an den Planungen zum Tram Dornach–Therwil und zur kantonalen Velovorzugsroute mit. Die Einführung eines Ortsbusses wurde noch nicht geprüft. Das Konzept der flächendeckenden Einführung einer Parkraumbewirtschaftung wurde erarbeitet und an den Einwohnerrat überwiesen. Im Hinblick auf die Schulprovisorien auf dem Weiermattparkplatz und neue Schulwege wurde mit einer SchülerInnen-Umfrage eine Schwachstellen-Analyse der Schulwege erstellt. Zudem wurden Verkehrsgutachten zur Einführung von Tempo-30-Zonen im Kägen, an der Fluhstrasse und der Therwilerstrasse erarbeitet. Mit der Fertigstellung des WBZ-Erweiterungsbaus konnte der Aussenraum in diesem Abschnitt der General-Guisan-Strasse aufgewertet werden.

### **Leistungsbereich 81: Versorgung**

Mit dem Providerwechsel und dem anstehenden Verkauf des GGA-Netzes wurden bewusst nur Arbeiten in Auftrag gegeben, die zum Erhalt eines leistungsfähigen Netzes unabdingbar sind. Unter Berücksichtigung der kommunalen Energieplanung wurden mit den Energieversorgern Primeo Energie und IWB Möglichkeiten erörtert, wie der Betrieb von Heizzentralen auf erneuerbare Energie umgestellt und wo neue Verbunde geprüft werden können. Für das Gewerbegebiet Kägen wurde eine Machbarkeitsstudie für einen Wärme-/Kälteverbund erstellt.

### **Leistungsbereich 82: Entsorgung**

Mit der Fertigstellung der Steuerung des neuen Sauberwasserkanals im Hinterlindenweg und dem Mischwasserbecken Weiermatt konnten die Arbeiten erfolgreich abgeschlossen werden. Bis ein definitiver Entscheid des Kantons für die Übernahme des Mischwasserbeckens Weiermatt und den damit verbundenen baulichen Massnahmen vorliegt, mussten die im Budget vorgesehenen Anpassungen der Regenauslässe vorerst zurückgestellt werden.

Im Berichtsjahr wurde eine Motion zur Sammlung von Kunststoffverpackungen beantwortet: Das dazu erstellte Konzept zur selektiven Sammlung von Verpackungsabfall wurde mit Erfahrungen aus dem gemeinsam mit der Post und der Firma Redilo lancierten Pilotversuchsbetrieb und einer breiten Umfrage bei der Bevölkerung ergänzt.

### **Leistungsbereich 91: Finanzierung**

Die befürchteten negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Steuereinnahmen sind glücklicherweise wie in anderen Gemeinden und Städten nicht eingetroffen und das Ergebnis fällt wesentlich besser aus als erwartet. Durch die höheren Steuererträge fällt aber auch die Belastung des Finanzausgleichs gegenüber dem Budget höher aus.



### 1.3 Finanzieller Gesamtüberblick

Die **Kostenrechnung** im steuerfinanzierten Bereich schliesst mit einem **Verlust von CHF 1.148 Mio.** ab. Dies entspricht einer Verbesserung von CHF 8.394 Mio. gegenüber dem Budget. Bei sieben Leistungsbereichen kam es zu Einsparungen von mehr als jeweils CHF 0.2 Mio. Insbesondere konnte bei der Gesetzlichen Sozialhilfe (- CHF 1.893 Mio.), der ergänzenden Sozialarbeit (- CHF 0.321 Mio.), der Versorgung (- CHF 1.163 Mio.), der Kultur (- CHF 0.301 Mio.), im Bildungsbereich (- CHF 0.414 Mio.) und bei Schutz und Rettung (- CHF 0.268 Mio.) das Budget deutlich unterschritten werden. Die grösste positive Unterschreitung resultiert jedoch in der Finanzierung mit CHF 5.429 Mio. an Mehrerträgen. Bei den Steuererträgen kam es zu keinem finanziellen Einbruch infolge Corona und Unternehmenssteuerreform, wie zum Zeitpunkt der Budgetierung noch angenommen wurde. Sechs von 18 Leistungsbereichen überschritten das Budget. Das Ergebnis wurde am meisten im Leistungsbereich Gesundheit belastet (+ CHF 0.352 Mio.). Ebenfalls über Budget, jedoch sehr moderat, lagen die Kosten im Kindes- und Erwachsenenschutz (+ CHF 0.073 Mio.). Die restlichen vier Leistungsbereiche mit Budgetüberschreitungen lagen im Bereich von CHF 0.008 bis 0.045 Mio.

#### Ergebnis der Kosten- und Erfolgsrechnung (in CHF) \*gerundet

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	%
<b>Saldo Vollkosten im steuerfinanzierten Bereich</b>	<b>26'304</b>	<b>9'542'209</b>	<b>1'148'476</b>	<b>-8'393'733</b> ↓	<b>-87.96</b>
<b>Abgrenzungen insgesamt</b>	<b>-133'750</b>	<b>-325'000</b>	<b>-709'601</b>	<b>-384'601</b> ↓	<b>-118.34</b>
<i>davon Fonds</i>	--	--	<b>-15'837</b>	<b>-15'837</b> ↓	--
<i>davon Ausserplanmässige Abschreibungen</i>	--	--	--	--	--
<i>davon Periodenfremde Abgrenzungen (2019 Neubewertung Finanzvermögens)</i>	322'450	--	<b>-368'764</b>	<b>-368'764</b> ↓	--
<i>davon Buchgewinn (ab 2018 direkt in Erfolgsrechnung verbucht)</i>	-131'200	--	--	--	--
<i>davon Vorfinanzierungen</i>	-325'000	-325'000	<b>-325'000</b>	<b>0</b> →	<b>0.00</b>
<i>davon Finanzpolitische Reserve</i>	--	--	--	--	--
<i>davon Deckungslücke PK Lehrpersonen/Verwaltung</i>	--	--	--	--	--
<b>Ergebnis der Erfolgsrechnung</b>	<b>-107'448</b>	<b>9'217'203</b>	<b>438'878</b>	<b>-8'778'325</b> ↓	<b>-95.24</b>
(+ = Gewinn / - = Verlust)					

- Ergebnis der Vollkostenrechnung und Kommentare in Kapitel 1.4
- Ergebnis der Erfolgsrechnung und Kommentare in Kapitel 1.5.1.

Die **Kostenrechnung** wird durch den Gewinn bei den Spezialfinanzierungen um CHF 1.460 Mio. auf einen Gewinn von insgesamt **CHF 0.311 Mio.** verbessert.

## Ergebnisse der Spezialfinanzierungen

### Kostenrechnung in CHF

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	%
Saldo Kostenrechnung im steuerfinanzierten Bereich	26'304	9'542'209	1'148'476	-8'393'733 ↘	-87.96
-+ Ergebnis Spezialfinanzierungen	1'390'240	-83'959	-1'459'511	-1'375'552 ↘	-1'638.36
Saldo Kostenrechnung insgesamt	1'416'544	9'458'250	-311'035	-9'769'285 ↘	-103.29

### Einlagen (-) und Entnahmen (+) Spezialfinanzierungen

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	%
GGA	264'830	-435'010	-1'086'382	-651'372 ↘	-149.74
Wasser	614'176	-100'454	-638'930	-538'476 ↘	-536.04
Abwasser	325'134	91'237	-34'922	-126'159 ↘	-138.28
Abfallwirtschaft	186'100	360'268	300'723	-59'545 ↘	-16.53
<b>Total</b>	<b>1'390'240</b>	<b>-83'959</b>	<b>-1'459'511</b>	<b>-1'375'552 ↘</b>	<b>-1'638.36</b>

Die Rechnung 2021 der Gemeinde schliesst viel besser ab, als damals bei der Erstellung des Budgets angenommen (Pandemie). Die Rechnung weist einen kleinen Verlust von rund CHF 0.4 Mio. aus, wobei dabei keine finanzpolitischen Reserven aufgelöst wurden. Das viel bessere Ergebnis kommt zustande aufgrund von höheren Steuereinnahmen (+ CHF 6.5 Mio., davon rund CHF 4 Mio. von den Juristischen Personen) und geringerer Kosten in fast allen Leistungsbereichen. Ebenfalls fiel das Ergebnis im Sozialhilfebereich dank Mehreinnahmen und geringerer Kosten um rund CHF 1.8 Mio. tiefer aus als budgetiert. Im Bildungsbereich wirkt sich aus, dass das Provisorium Surbaum später als angenommen kostenwirksam wurde. Die Kosten für die Gesundheit (Alter) schliessen mit rund CHF 0.350 Mio. höher ab als angenommen. Der Verlust kommt am Ende durch die höheren Einlagen in die Spezialfinanzierungen zustande (Mehrerträge bei Wasser und GGA).

Das Jahr 2021 war weiterhin geprägt durch die Corona-Pandemie (Covid-19). Dies hatte auch erhebliche Auswirkungen auf das Resultat der Rechnung. So konnten bspw. einige kulturelle Veranstaltungen oder Weiterbildungen nicht durchgeführt werden.

Im Vergleich zum Budget konnte aufwandseitig eine Punktlandung verzeichnet werden, es kam lediglich zu einer minimalen Unterschreitung von CHF 0.056 Mio. (bei einem Gesamtaufwand von CHF 99 Mio.). Der Sachaufwand liegt mit CHF 1.803 Mio. deutlich unter dem Budgetwert. Die vom Gemeinderat Ende März 2020 eingeleiteten Sparmassnahmen haben in diesem Kostenblock nun erstmals ganzjährig Wirkung gezeigt, zumal der Spielraum an ungebundenen Kosten beim Sachaufwand am grössten ist. Da die Container für das Provisorium Surbaum erst im Spätherbst geliefert wurden, später als zum Budgetierungszeitpunkt angenommen, fielen die Mietkosten um CHF 0.628 Mio. geringer aus als geplant. Die tatsächlichen Steuerabschreibungen und Wertberichtigungen lagen erfreulicherweise um CHF 0.347 Mio. unter den Erwartungen. Die Budgetüberschreitung von CHF 1.079 Mio. beim Transferaufwand ist vorwiegend auf den horizontalen Finanzausgleich zurückzuführen (+ CHF 1.650 Mio.). Dies resultiert aus den höheren Steuereinnahmen im Vorjahr, die als Basis für die Berechnung dienen. Obwohl der Effekt aus dem Vorjahr stammt, darf dieser nicht abgegrenzt und auch nicht als Einmaleffekt gezeigt werden. Die Zunahme bei den Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen ist mit Überschüssen bei den Spezialfinanzierungen der GGA und Wasserversorgung begründet.

Ertragsseitig haben die Steuereinnahmen das Budget deutlich übertroffen (+ CHF 6.3 Mio.). Zum Zeitpunkt der Budgetierung im Herbst 2020 wurde in Absprache mit der PlaKo das mittlere Szenario gewählt. Wie sich nun herausstellte, musste bei den Fiskalerträgen keine coronabedingte Einbusse verzeichnet werden. Wäre beim Budgetprozess das Best-Case-Szenario gewählt worden (+ CHF 4.9 Mio.), wäre die Überschreitung lediglich um + CHF 1.4 Mio. ausgefallen. Bei den Natürlichen Personen wurde die Vorgabe um CHF 2.57 Mio. überschritten, bei den Juristischen Personen um CHF 3.94 Mio. Sowohl bei den Natürlichen Personen als auch bei den Juristischen Personen kam es zu Nachflüssen aus den Vorjahren von CHF 1.24 Mio. resp. CHF 0.59 Mio. Diese waren mitverantwortlich für dieses verbesserte Resultat und sind die Folge aus internationaler Tätigkeit

und interkantonaler Produktionsstätten mit Steuerauscheidungen sowie von Firmenliquidationen und Rechtsformänderungen/-anpassungen. Ohne diese erzielten Nachflüsse hätten die Fiskalerträge genau dem Best-Case-Szenario entsprochen. Die Steuererträge beinhalten die Steuererhöhung von 52.5% auf 54.5%.

Die Mehreinnahmen bei den Entgelten von CHF 1.628 Mio. sind vor allem auf folgende Aspekte zurückzuführen: Höhere Provisionsgebühren GGA (+ CHF 0.272 Mio.), höhere Wasserbezugsgebühren (+ CHF 0.292 Mio.) und mehr Rückerstattungen bei der Sozialhilfe (+ CHF 0.657 Mio.).

Insgesamt kam es zu Mehrerträgen von CHF 8.722 Mio.

Die **Erfolgsrechnung** (Kapitel 1.5) schliesst mit einem Verlust von CHF 0.439 Mio. um CHF 8.778 Mio. besser ab als erwartet.

Der Rechnungsabschluss 2021 weist in diesem Jahr folgende Einmaleffekte aus:

- Auflösung Vorfinanzierung Gartenbad und Sportzone Fiechten von CHF 0.325 Mio.
- Auflösung Übertrag Globalbudget auf das nächste Rechnungsjahr aus dem Vorjahr von CHF 0.359 Mio.

Das bereinigte operative Ergebnis ohne diese Einmaleffekte liegt bei einem Verlust von CHF 1.123 Mio., also CHF 0.684 Mio. schlechter als das ausgewiesene Resultat. Die Einmaleffekte im diesjährigen Rechnungsabschluss hatten nur einen geringen Einfluss auf das Endresultat.

Die kantonale Gemeinderechnungsverordnung sieht vor, dass bei der Globalbudgetierung ein Übertrag auf das nächste Rechnungsjahr möglich ist, sofern das Globalbudget nicht aufgebraucht wurde. Die Bildung liegt in der Befugnis des Gemeinderats. Im Berichtsjahr wurden CHF 0.283 Mio. gebildet, u.a. für die frühe Sprachförderung. Im Gegensatz zum Vorjahr wurde die Einlage in die Globalbudgets direkt der effektiven Kostenstelle resp. dem Träger belastet und nicht mehr als Abgrenzung gezeigt. Der Übertrag erfolgt demzufolge auch im effektiven Leistungsbereich, welcher nicht vollends ausgeschöpft wurde.

In der Kostenrechnung sind diese so genannten Einmaleffekte nicht enthalten, diese werden nur in der Finanzbuchhaltung ausgewiesen (weitere Ausführungen in Kapitel 1.5.1 Ergebnis der Erfolgsrechnung und Kommentar, b) Überleitung zur Erfolgsrechnung sowie e) Einmaleffekte).

Das **bisherige Eigenkapital** reduziert sich somit um den Verlust von **CHF 0.439 Mio.** auf **CHF 31.876 Mio.** Im Eigenkapital ausgewiesen werden weiterhin die **Vorfinanzierungen** für das Schulhaus Surbaum von CHF 5 Mio., für das Gartenbad von CHF 9 Mio. und für die Sportzone Fiechten von CHF 3 Mio. Beim Gartenbad wurde die dritte Tranche der Vorfinanzierung über CHF 0.225 Mio. aufgelöst, für die Sportzone Fiechten die zweite Tranche über CHF 0.1 Mio. Die Vorfinanzierung beläuft sich somit neu noch auf insgesamt CHF 16.125 Mio. Im Rechnungsabschluss 2021 wurde weder eine Vorfinanzierung noch eine finanzpolitische Reserve gebildet, jedoch wurde ein Globalbudgetübertrag auf das nächste Rechnungsjahr über CHF 0.283 Mio. vorgenommen und es wurden CHF 0.359 Mio. aus dem Vorjahr aufgelöst (Kapitel 1.3).

Die **Fonds im Eigenkapital** wurden um CHF 0.967 Mio. geäufnet (Zunahme des Infrastrukturfonds um CHF 0.999 Mio.).

Die **privatrechtlichen Zweckbindungen** blieben nahezu unverändert.

Die Verpflichtungen gegenüber den **Spezialfinanzierungen** belaufen sich auf **CHF 15.259 Mio.** Wie bereits im Budget 2021 angekündigt, kam es bei der GGA mit CHF 0.5 Mio. wegen des Providerwechsels und bei der Wasserversorgung mit CHF 0.790 Mio. aufgrund der angepassten Gebühren des neuen Wasserreglements und vor allem durch einen höheren Wasserverbrauch als 2020 zu Mehrerträgen. Das Eigenkapital der GGA weist somit keinen Bilanzfehlbetrag von CHF 0.357 Mio. mehr aus, sondern einen Überschuss von CHF 0.730 Mio. Die Wasserversorgung (+ CHF 0.639 Mio.) und die Abwasserbeseitigung (+ CHF 0.035 Mio.) schlossen ebenfalls mit einem Überschuss ab. Einzig bei der Abfallbeseitigung resultiert ein Verlust von CHF 0.301 Mio., wobei dieser Abbau weiterhin gewollt ist, um das solide Eigenkapital abzubauen. Insgesamt beträgt das **Eigenkapital nach HRM2 somit CHF 72.177 Mio. (Vorjahr CHF 70.570 Mio.)**.

Die **Nettoinvestitionen** (Kapitel 1.5.5) beliefen sich auf **CHF 11.229 Mio.** und lagen somit um CHF 1.246 Mio. unter dem Budgetwert. Landkäufe und -verkäufe wurden keine getätigt.

Das grösste Investitionsvolumen liegt beim Neubau des Schulhauses Surbaum. Die Bauprojektphase konnte Ende 2021 abgeschlossen werden und die Ausschreibungsplanungen wurden aufgenommen. Insgesamt fielen Ausführungskosten von CHF 6.025 Mio. an (Budget CHF 9 Mio.). Ebenso konnte der Pavillon beim Schulhaus Weiermatten (Schulanlage Weiermatt, Provisorium) realisiert und durch die Primarschule und SEB bezogen werden (CHF 1.324 Mio.).

Bei der Sportzone Fiechten konnte die zweite Etappe des Kunstrasenfeldes über CHF 1.747 Mio. fertig gestellt werden. Ein Gemeinschaftsgrabfeld im Friedhof Fiechten wurde gebaut (knapp CHF 0.5 Mio.). Die Investitionen im Strassenwesen lagen bei CHF 0.726 Mio.

Bei den Spezialfinanzierungen für GGA, Wasser- und Abwasserleitungen kam es in diesem Jahr zu Desinvestitionen von CHF 0.416 Mio. (Erhöhung Wassergebühren und höhere Providerprovisionen). Sie lagen damit CHF 2.016 Mio. unter dem geplanten Budgetwert. Die Unterschreitungen fielen vorwiegend in der Wasserversorgung und der GGA an.

Die **langfristigen Verbindlichkeiten** (Kapitel 1.5.6) erhöhten sich um CHF 3 Mio. auf CHF 72 Mio. Ein Darlehen über CHF 6 Mio. wurde zu 0% für eine Laufzeit von knapp vier Jahren aufgenommen, um die laufenden Investitionskosten zu finanzieren. Ein Darlehen über CHF 3 Mio. wurde amortisiert. Der gewichtete durchschnittliche Zinssatz aller langfristigen Darlehen liegt aktuell bei 0.53% (Vorjahr 0.60%). Zum Jahresende waren keine kurzfristigen Darlehen resp. Kredite vorhanden.

Die **flüssigen Mittel** (Kapitel 1.5.6) haben um CHF 2.738 Mio. auf CHF 8.617 Mio. zugenommen. Um die Liquidität sicherzustellen, mussten in diesem Jahr kurzfristige Überbrückungskredite über CHF 7 Mio. aufgenommen werden.

## 1.4 Ergebnis der Vollkostenrechnung und Kommentar

Die Vollkostenrechnung 2021 schliesst mit einem Gewinn von CHF -0.311 Mio. Budgetiert war ein Verlust von CHF 9.458 Mio. (vgl. dazu Tab. a). Die Rechnung 2021 fällt damit um CHF 9.769 Mio. besser aus als erwartet. Details werden in den Kommentaren zu den Leistungsbereichen (vgl. Ziff. 2.1) ausgeführt. Die Budgetabweichungen und die resultierenden Überschreitungen werden in der nachfolgenden Tabelle aufgezeigt, ebenso die durch den Gemeinderat bewilligten Nachtragskredite. Die Nachtragskredite belaufen sich auf insgesamt CHF 25'629 (im Vergleich zum Rechnungsabschluss 2020 mussten keine gesprochen werden).

### a) Kostenrechnung nach LB

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	Nachtragskredit GR	Überschreitung
LB11 - Bevölkerung und Wirtschaft	1'514'673	1'315'832	1'358'282	42'450 ↗		
LB12 - Ruhe und Ordnung	286'942	279'884	229'689	-50'195 ↘		
LB13 - Schutz und Rettung	577'514	771'278	503'678	-267'600 ↘		
LB21 - Sport und Bewegung	2'296'088	1'982'601	1'993'230	10'629 →	10'629	
LB22 - Kultur und Bewegung	1'607'017	1'917'894	1'617'276	-300'618 ↘		
LB31 - Leistungen der Gemeinde im Bildungsbereich	18'239'763	21'050'726	20'636'686	-414'040 ↘		
LB32 - Musikunterricht	1'896'169	1'919'892	1'927'986	8'094 →		
LB33 - Familienergänzende Betreuung	1'724'837	1'703'593	1'535'203	-168'390 ↘		
LB41 - Kindes und Erwachsenenschutz	1'649'483	1'818'483	1'891'626	73'143 ↗		
LB42 - Gesetzliche Sozialhilfe	7'716'029	9'064'034	7'171'314	-1'892'720 ↘		
LB43 - Ergänzende Sozialarbeit	2'252'993	2'304'719	1'983'657	-321'062 ↘		
LB51 - Gesundheit	8'628'004	9'415'438	9'767'833	352'395 ↗		
LB61 - Stadtentwicklung	934'496	902'920	852'087	-50'833 ↘		
LB62 - Umwelt und Energie	431'374	400'801	445'620	44'819 ↗	15'000	29'819
LB71 - Mobilität	4'377'715	4'543'771	4'494'459	-49'312 ↘		
LB81 - Versorgung (Spezialfinanzierung)	851'790	-526'082	-1'689'220	-1'163'138 ↘		
LB82 - Entsorgung (v.a. Spezialfinanzierung)	658'257	550'940	357'044	-193'896 ↘		
LB91 - Finanzierung	-54'226'600	-49'958'474	-55'387'485	-5'429'011 ↘		
<b>Summe: LB - Leistungsbereiche</b>	<b>1'416'544</b>	<b>9'458'250</b>	<b>-311'035</b>	<b>-9'769'285</b> ↘	<b>25'629</b>	<b>29'819</b>

### Nachtragskredite

Anstelle der früheren Kontenbindung ist mit der Reinacher Reform die Bindung an ein Globalbudget getreten. D.h. die 18 vom Einwohnerrat pro Leistungsbereich gesprochenen Globalbudgets dürfen grundsätzlich nicht überschritten werden, es sei denn auf Basis eines Nachtragskredits oder aufgrund nicht voraussehbarer und zwingend vorgegebener Kosten (z.B. kantonale Vorgaben, Gesetzesänderungen, bei der Budgetierung nicht bekannte, aber belegbare Fakten etc.).

12 von 18 bewilligten Globalbudgets sind eingehalten worden, 6 Leistungsbereiche überschritten das Globalbudget. Bei einigen Überschreitungen handelt es sich um nicht beeinflussbare Faktoren, ausser beim Schwimmbadreinigungsgesetz (nur CHF 10'629 notwendig) und bei der Feuerungskontrolle für die 2. Ausschreibung (CHF 15'000).

Die Nachtragskredite belaufen sich somit auf insgesamt CHF 25'629. Alle anderen Kostenüberschreitungen sind durch gebundene bzw. unbeeinflussbare Kosten entstanden.

## Begründung für Unterschreitungen (grösser als CHF 200'000):

Leistungsbereich	Budgetunterschreitung	Grund
LB13 - Schutz und Rettung	-267'600	Im Bereich der direkten Kosten ergaben sich Minderkosten von rund CHF 0.112 Mio., wovon der Grossteil durch tiefere Beitragspflichten an Gemeinden und Zweckverbände entstand (Minderkosten von CHF 0.054 Mio.). Die Transfererlöse fielen positiv aus (Mehrerlöse von rund CHF 0.117 Mio.), aufgrund von Nachbelastungen aus den Vorjahren (CHF 0.084 Mio.) und weil die Bemessungsgrundlage der Feuerwehersatzabgabe von 3.5% (budgetierter Betrag) per 1.1.2021 auf 4.5% erhöht wurde.
LB22 - Kultur und Bewegung	-300'618	Die Vollkosten liegen rund CHF 0.3 Mio. unter Budget. Der Wegfall öffentlicher und gemeindeeigener Anlässe (aufgrund von Corona) und das Ergebnisverbesserungsprogramm führten insgesamt zu einer starken Reduktion der direkten Kosten von rund CHF 0.136 Mio. (davon CHF 0.052 Mio. Personalaufwand Werkhof). Bei den Beitragszahlungen kam es zu Minderausgaben von ca. CHF 0.103 Mio. (weniger Unterstützungsbeiträge, Leistungsbeiträge, regionale Kulturbeiträge etc.), die zur geforderten Ergebnisverbesserung führten.
LB31 - Leistungen der Gemeinde im Bildungsbereich	-414'040	Beim Personalaufwand kam es zu Mehrausgaben von rund CHF 0.073 Mio. u.a. aufgrund einer neu zu bildenden Klasse. Beim Sachaufwand konnten aufgrund der Covid-19-Pandemie und frühzeitig eingeleiteten Sparmassnahmen CHF 0.225 Mio. eingespart werden. Erstmals wurde die ganzjährige Miete für die Schulleitung im Vorderhaus Hauptstrasse 12 über CHF 0.084 Mio. belastet. Für die frühe Sprachförderung wurde eine Globalbudgeteinlage über CHF 0.080 Mio. gebildet. Da die Container für das Provisorium Surbaum erst im Spätherbst geliefert wurden, später als zum Budgetierungszeitpunkt angenommen, fielen die Mietkosten um CHF 0.628 Mio. geringer aus als geplant. Jedoch mussten zusätzliche Installations- und Anschlusskosten der Container für das Provisorium Surbaum aufgewendet werden (+ CHF 0.290 Mio.). Die Einsparung bei den Containern belief sich somit auf CHF 0.338 Mio. Die direkten Kosten schliessen somit um CHF 0.248 Mio. tiefer ab als budgetiert.  Aufgrund einer IV-Eingliederungsmassnahme, Rückerstattungen des Heilpädagogischen Zentrums BL und höheren Beiträgen des Kantons für das Führen der 6. Klassen konnten im 2021 CHF 0.081 Mio. mehr Erlöse erzielt werden. Der tiefere Kapitaldienst, die tieferen Querschnitts- und Politikkosten führten zu Einsparungen von insgesamt CHF 0.136 Mio. Die Mindereinnahmen von CHF 0.050 Mio. bei den Transferkosten führten schlussendlich zu einem tieferen Saldo der Vollkosten inkl. Transfer von rund CHF 0.414 Mio.
LB42 - Gesetzliche Sozialhilfe	-1'892'720	Die Basiskosten liegen vor allem durch Einsparungen im Asylbereich CHF 0.108 Mio. unter dem Budget. Die finanzielle Situation konnte sich trotz weiter rückläufiger Zahlen der Asylsuchenden in Reinach entschärfen: Dank der neuen Kooperation mit Oberwil flossen CHF 0.040 Mio. Rückerstattungen an die Gemeinde und kompensierten damit teilweise die rückläufigen Kantonsentschädigungen aufgrund der tieferen Belegungszahl. Zudem fielen weniger Kosten für die Miete von Privatwohnungen (- CHF 0.180 Mio.), und weniger Unterhalts- und Sanierungsarbeiten (- CHF 0.070 Mio.) an.  Auch in Reinach hat sich erfreulicherweise die schweizweite unvorhergesehene Tatsache bestätigt, dass im Jahr 2021 der von der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe und dem Kantonalen Sozialamt prognostizierte Anstieg der Sozialhilfeunterstützungen aufgrund der Corona-Pandemie ausgeblieben ist. Die Transferkosten, das heisst die Sozialhilfeunterstützungen, lagen deshalb rund CHF 0.530 Mio. unter dem Budget. Gleichzeitig konnten CHF 1.2 Mio. mehr Rückerstattungen als budgetiert erhältlich gemacht werden, die sich wie folgt zusammensetzten: neu pauschalisiert statt individuell zurückerstattete Beiträge für B-Flüchtlinge, Rückerstattungen der Familienausgleichskasse (FAK) für Kinder- und Ausbildungszulagen und Rückforderungen von ehemaligen Sozialhilfebeziehenden. Dazu ist zu sagen, dass die Rückerrstattungen aus der FAK den Vorjahresertrag um CHF 0.136 Mio. übertrafen, was

Leistungsbereich	Budgetunterschreitung	Grund
		auf die verbesserte Einforderung von Subsidiaritäten dank der Reorganisation des Fachbereichs Sozialhilfe zurückzuführen ist.
LB43 - Ergänzende Sozialarbeit	-321'062	Im Bereich der Arbeitsintegration fielen die Lohnkosten um CHF 0.134 Mio. tiefer aus als veranschlagt. Im Zuge der Ergebnisverbesserung wurden CHF 0.076 Mio. weniger Nothilfegelder an Gemeinschaften (Spendengelder) und Katastrophenhilfe im In- und Ausland ausbezahlt sowie die meisten Unterstützungsbeiträge gestrichen. Die ausbezahlten Mietzinsbeiträge liegen CHF 0.074 Mio. unter dem Budget. Der Hauptgrund dafür ist, dass viele Gesuche wegen zu hoher Einkünfte abgelehnt werden mussten. Von 28 Gesuchen konnten nur 15 bewilligt werden.
LB81 - Versorgung (Spezialfinanzierung)	-1'163'138	Die direkten Kosten der Versorgung (dazu gehören die Wasserversorgung, GGA, Wärme- und Kälteversorgung) sind um CHF 0.296 Mio. tiefer ausgefallen als budgetiert. Davon entfallen auf die GGA CHF 0.318 Mio. (u.a. Unterhalt mobile Anlagen inkl. Tiefbau CHF 0.255 Mio., Dienstleistungen Dritter und Honorare CHF 0.063 Mio.). Die direkten Erlöse der Versorgung fallen gegenüber dem Budget um CHF 0.831 Mio. höher aus. Davon entfallen CHF 0.555 Mio. auf die Wasserversorgung, CHF 0.290 Mio. Mehreinnahmen bei den Gebühren (durch einen höheren Wasserverbrauch der Haushalte und des Gewerbes im 2020) sowie CHF 0.028 Mio. aus den Grundgebühren der Wasserzähler. Ferner wurde die Gemeinde vom WWR und AIB für erbrachte Dienstleistungen der Wasserversorgung mit CHF 0.226 Mio. mehr entschädigt. Weitere CHF 0.319 Mio. entfallen auf die GGA, davon CHF 0.126 Mio. nachträgliche Rückvergütungen des ehemaligen Providers.
LB91 - Finanzierung	-5'429'011	Erfreulicherweise hatte die Corona-Pandemie keine Auswirkungen auf die Steuereinnahmen, weshalb diese rund CHF 8.5 Mio. über dem Budget liegen. Die Mehrbelastung von CHF 1.5 Mio. im Finanzausgleich ist die Folge der höheren Steuereinnahmen 2020. Weitere Informationen zu den Wirkungszielen, Steuererträgen und dem Finanzausgleich sind in den Kapiteln 1.5.2 (Steuern) und 1.5.3 (Finanzausgleich) enthalten.

### Begründung für Überschreitungen:

Leistungsbereich	Budgetüberschreitung	Grund
LB11 - Bevölkerung und Wirtschaft	42'450	Wie bereits im JEP22 erwähnt, wurden die Kremationskosten im JEP21 fälschlicherweise nicht budgetiert. Im Ergebnisverbesserungsprogramm wurde davon ausgegangen, dass die Kremationskosten nicht mehr durch die Gemeinde zu bezahlen sind, weshalb die Kosten nicht mehr budgetiert worden sind (interkommunales Abkommen). Dementsprechend wies die Rechnung 2020 die «normalen» Kremationskosten aus, welche sich in den letzten Jahren durchschnittlich in der Höhe von CHF 120'000 bewegten. Vertraglich bleibt die Gemeinde aber Partnerin des Krematoriums und kommt daher ihm gegenüber für die erbrachten Leistungen auf. Auf die Erträge hatte dies keinen Einfluss, diese wurden korrekt budgetiert. Die Weiterverrechnung an die Hinterbliebenen erfolgte ebenfalls korrekt.
LB21 - Sport und Bewegung	10'629	Infolge des schlechten Wetters fielen die Eintrittsgelder beim Gartenbad wesentlich tiefer aus als angenommen (- CHF 0.043 Mio.). Zusätzlich musste ein neues Reinigungsgerät (Mariner 3S) für CHF 0.032 Mio. angeschafft werden, welches nicht budgetiert war, so dass ein <b>Nachtragskredit</b> gesprochen werden musste.
LB32 - Musikunterricht	8'094	Die Lohnkosten lagen leicht über dem Budgetwert, da mehr Musikunterricht stattgefunden hat als erwartet.
LB41 - Kindes und Erwachsenenschutz	73'143	Die Lohnkosten lagen leicht über dem Budgetwert, da mehr Musikunterricht stattgefunden hat als erwartet.

Leistungsbereich	Budget- überschrei- tung	Grund
LB51 - Gesundheit	352'395	Die Entschädigungen an öffentliche Alters- und Pflegeheime haben sich stark erhöht (+ CHF 0.7 Mio. und gegenüber dem Vorjahr sogar um CHF 1.014 Mio.); aufgrund tieferer Kosten bei der ambulanten Pflege (Spitex) konnten diese teilweise kompensiert werden
LB62 - Umwelt und Energie	44'819	Die Rückvergütung der CO <sub>2</sub> -Abgabe fiel um CHF 0.031 Mio. tiefer aus als angenommen. Da die Vergabe der Feuerungskontrolle zweimal ausgeschrieben werden musste, wurden CHF 0.015 Mio. weniger eingenommen als geplant, so dass ein <b>Nachtragskredit</b> gesprochen werden musste.



## b) Kostenrechnung nach Stufen (in CHF)

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	%
Direkte Kosten	55'761'239	59'815'301	58'722'234	-1'093'067 ↘	-1.83
Direkte Erlöse	-15'862'518	-17'613'411	-18'880'151	-1'266'740 ↘	-7.19
<b>Saldo Basiskosten</b>	<b>39'898'721</b>	<b>42'201'890</b>	<b>39'842'083</b>	<b>-2'359'807 ↘</b>	<b>-5.59</b>
Kapitaldienst	6'688'029	6'495'139	6'373'250	-121'889 ↘	-1.88
Querschnittskosten	4'455'479	4'643'234	4'471'421	-171'813 ↘	-3.70
<b>Saldo Verwaltungskosten</b>	<b>51'042'229</b>	<b>53'340'263</b>	<b>50'686'754</b>	<b>-2'653'509 ↘</b>	<b>-4.97</b>
Politikkosten	983'224	1'018'283	943'704	-74'579 ↘	-7.32
<b>Vollkosten exkl. Transfer</b>	<b>52'025'453</b>	<b>54'358'546</b>	<b>51'630'458</b>	<b>-2'728'088 ↘</b>	<b>-5.02</b>
Transferkosten/-erträge	-50'608'909	-44'900'296	-51'941'493	-7'041'197 ↘	-15.68
<b>Saldo Vollkosten inkl. Transfer</b>	<b>1'416'544</b>	<b>9'458'250</b>	<b>-311'035</b>	<b>-9'769'285 ↘</b>	<b>-103.29</b>

Über alle Leistungsbereiche insgesamt betrachtet sind die direkten Kosten um CHF 1.093 Mio. tiefer ausgefallen als budgetiert. Die Gründe dafür sind in den aufgeführten Kapiteln sowie in den Kommentaren zu den Leistungsbereichen erläutert (vgl. Ziff. 2.1)

Die direkten Erlöse sind um CHF 1.267 Mio. höher ausgefallen.

Auf Stufe der Basiskosten ist damit das Ergebnis um rund CHF 2.360 Mio. besser als budgetiert.

Der Saldo Vollkosten inkl. Transferkosten/-erlöse über alle Leistungsbereiche ist um rund CHF 9.769 Mio.

besser ausgefallen als budgetiert. Die Querschnitts- und Politikkosten sowie die direkten Kosten konnten unter Budget abschliessen. Lediglich der Kapitaldienst schloss leicht über dem Budget ab.

### Verteilung der Vollkosten der Leistungsbereiche

(ohne LB 91 Finanzierung)

### Verteilung Vollkosten auf Leistungsbereiche

	2021	Anteil %
LB11 - Bevölkerung und Wirtschaft	1'358'282	2.47
LB12 - Ruhe und Ordnung	229'689	0.42
LB13 - Schutz und Rettung	503'678	0.91
LB21 - Sport und Bewegung	1'993'230	3.62
LB22 - Kultur und Bewegung	1'617'276	2.94
LB31 - Leistungen der Gemeinde im Bildungsbereich	20'636'686	37.47
LB32 - Musikunterricht	1'927'986	3.50
LB33 - Familienergänzende Betreuung	1'535'203	2.79
LB41 - Kindes und Erwachsenenschutz	1'891'626	3.43
LB42 - Gesetzliche Sozialhilfe	7'171'314	13.02
LB43 - Ergänzende Sozialarbeit	1'983'657	3.60
LB51 - Gesundheit	9'767'833	17.74
LB61 - Stadtentwicklung	852'087	1.55
LB62 - Umwelt und Energie	445'620	0.81
LB71 - Mobilität	4'494'459	8.16
LB81 - Versorgung (Spezialfinanzierung)	-1'689'220	-3.07
LB82 - Entsorgung (v.a. Spezialfinanzierung)	357'044	0.65
<b>Summe: 1 - Leistungsbereich (ohne LB91 - Finanzierung)</b>	<b>55'076'450</b>	<b>100.00</b>

## 1.5 Überleitung Vollkosten - Erfolgsrechnung - Eigenkapital

### 1.5.1 Ergebnis der Erfolgsrechnung und Kommentar

Die Vollkostenrechnung berücksichtigt die betrieblich notwendigen Kosten. Die Erfolgsrechnung umfasst sämtliche Finanzbewegungen, nicht direkt betriebsnotwendige ausserordentliche Aufwände und Erträge, die für die Kostenrechnung abgegrenzt werden. Die Ergebnisse der Vollkostenrechnung und Erfolgsrechnung sind deshalb nicht identisch. Die Abgrenzungen zeigen die Differenzen zwischen den beiden Rechnungen auf (vgl. Tab. c).

#### c) Überleitung zur Erfolgsrechnung

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	%
<b>Saldo Vollkostenrechnung</b>	<b>1'416'544</b>	<b>9'458'250</b>	<b>-311'035</b>	<b>-9'769'285</b> ↘	<b>-103.29</b>
<b>Abgrenzungen insgesamt</b>	<b>-1'523'993</b>	<b>-241'047</b>	<b>749'910</b>	<b>990'957</b> ↗	<b>411.11</b>
<i>davon Spezialfinanzierungen</i>	<i>-1'390'240</i>	<i>83'959</i>	<i>1'459'511</i>	<i>1'375'552</i> ↗	<i>1'638.36</i>
<i>davon Fonds</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>-15'837</i>	<i>-15'837</i> ↘	<i>--</i>
<i>davon Periodenfremde Abgrenzungen</i>	<i>322'450</i>	<i>--</i>	<i>-368'764</i>	<i>-368'764</i> ↘	<i>--</i>
<i>davon Buchgewinn (ab 2018 direkt in Erfolgsrechnung verbucht)</i>	<i>-131'200</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
<i>davon Vorfinanzierungen</i>	<i>-325'000</i>	<i>-325'000</i>	<i>-325'000</i>	<i>0</i> →	<i>0.00</i>
<b>Ergebnis der Erfolgsrechnung</b>	<b>-107'449</b>	<b>9'217'203</b>	<b>438'875</b>	<b>-8'778'328</b> ↘	<b>-95.24</b>
(- = Gewinn / + = Verlust)					

Da in dieser Tabelle sowohl das Vorjahr als auch der Budgetwert ersichtlich sind, werden auch diese Abweichungen resp. Begründungen erläutert. Ebenso wird auch auf die gesetzlichen Veränderungen hingewiesen.

Mit der kantonsweiten Einführung des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) im Jahr 2014 werden die Unterschiede bei den Abschreibungen (Methodik) eliminiert, ausser bei ausserplanmässigen Abschreibungen. Diese werden in der Finanzbuchhaltung und nicht in der Kostenrechnung aufgeführt, da es sich um periodenfremde Abschreibungen handelt.

Bei den Spezialfinanzierungen zeigt die Kostenrechnung die effektiv anfallenden Beträge. Die Finanzbuchhaltung weist diese Kosten nach dem Bruttoprinzip im gleichen Umfang aus. Intern werden sie aber so verrechnet, dass die Spezialfinanzierungen ausgeglichen sind. Dies erfolgt über die Entnahmen oder die Einlagen ins Eigenkapital. Da diese Verlagerungen nur in der Finanzbuchhaltung stattfinden, müssen sie gegenüber der Kostenrechnung abgegrenzt werden. Die Entnahme fällt ab dem Berichtsjahr 2015 aufgrund der Rückerstattung der IWB/Kehrichtverbrennungsanlage über CHF 2.580 Mio. geringer aus. Erstmals wurden die Spezialfinanzierungen geäufnet (mit CHF 1.460 Mio.; infolge höherer Providerprovisionen der GGA und der Erhöhung der Wassergebühren).

Die periodenfremden Abgrenzungen beinhalten die Auflösung des Übertrags des Globalbudgets aus dem Vorjahr über CHF 0.359 Mio. Die Neubildungen wurden nicht mehr periodenfremd ausgewiesen, sondern den effektiven Leistungsbereichen belastet (Vgl. Kapitel 1.3.). Die Rückstellung für Ferien und Gleitzeit reduzierte sich um CHF 0.010 Mio.

Seit 2015 wurden keine Buchgewinne mehr eingeplant, da das Finanzvermögen gemäss einer marktkonformen Neubewertung bilanziert wurde (Neubewertungsreserve) und davon ausgegangen werden kann, dass der Verkaufspreis dieser Neubewertung entspricht. Ab der Rechnung 2018 kann nur noch ein Buchgewinn ausgewiesen werden, wenn der Verkaufspreis höher ist als der Bestand in der Bilanz der jeweiligen Anlage (Parzelle). Im Rechnungsjahr 2021 resultierte kein Landverkauf.

Vorfinanzierungen dürfen nur im Umfang des Gewinns (Ertragsüberschuss) der Jahresrechnung gebildet werden (§24 Abs. 2 Gemeinderrechnungsverordnung). Bislang wurden für die Sanierung des Gartenbads CHF 9 Mio. sowie für die Sportanlage Fiechten CHF 3 Mio. gebildet. In der Rechnung 2015 wurde eine Vorfinanzierung für die Liegenschaft Primarschulhaus Surbaum über CHF 5 Mio. gebildet. Somit belaufen sich die gebildeten Vorfinanzierungen auf insgesamt CHF 17 Mio. Die Vorfinanzierungen werden ein Jahr nach Inbetriebnahme (Aktivierung) der Objekte linear während der ganzen Abschreibungsdauer erfolgswirksam aufgelöst. Erstmals

wurden im Rechnungsabschluss 2019 CHF 0.225 Mio. an Vorfinanzierungen für das Gartenbad aufgelöst. Neu hinzugekommen ist die Auflösung für die Sportzone Fiechten über jährlich CHF 0.1 Mio. (ab Rechnungsjahr 2020).

Pensionskasse: Infolge der guten Performance der Pensionskasse 2019 (keine Unterdeckung mehr vorhanden) mussten alle bisher gebildeten Rückstellungen für allfällige Pensionskassenverpflichtungen in der Jahresrechnung 2019 vollständig aufgelöst werden. Diese erfolgswirksame Auflösung von CHF 2.508 Mio. wurde jedoch gleich wieder als finanzpolitische Reserve eingestellt. Die vom Einwohnerrat am 25. Juni 2018 beschlossene Rückstellung für die Pensionskasse wurde somit in die finanzpolitische Reserve umgewandelt. Diese Umwandlung erfolgte auf Anweisung des Statistischen Amtes Basel-Landschaft. In den Rechnungsjahren 2020 und 2021 wurden keine Buchungen vorgenommen.

Mit der finanzpolitischen Reserve soll die finanzpolitische Steuerung der Gemeinden erleichtert werden. Ab dem Rechnungsjahr 2019 war die Bildung einer finanzpolitischen Reserve erstmals möglich. In guten Zeiten kann nun eine finanzielle Reserve für schlechte Zeiten gebildet werden. Bis anhin diente der ordentliche Bilanzüberschuss (Eigenkapital) als Reserve für schlechte Zeiten. Die finanzpolitische Reserve kann nur aufgelöst werden, wenn ein negatives Ergebnis vorliegt.

Insgesamt wurden im Rechnungsjahr 2019 CHF 6.508 Mio. in die finanzpolitische Reserve eingestellt. Wie erwähnt, stammen CHF 2.508 Mio. aus der erfolgsneutralen Umwandlung der Pensionskassenrückstellung in die finanzpolitische Reserve. Zusätzlich wurden CHF 4 Mio. den finanzpolitischen Reserven zugewiesen. Es ist angedacht, dass diese CHF 4 Mio. für die Schulprovisorien während der Bauzeit des Schulhauses Surbaum verwendet werden sollen. Somit wird das Ergebnis der Erfolgsrechnung in den Folgejahren nicht zusätzlich belastet.

#### d) Zusammensetzung Erfolgsrechnung

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	%
30 - Personalaufwand	36'572'951	37'430'678	37'225'933	-204'745 →	-0.55
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	12'980'590	15'626'341	13'823'817	-1'802'524 ↘	-11.54
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'747'768	3'851'075	3'945'918	94'843 ↗	2.46
34 - Finanzaufwand	865'269	602'667	572'626	-30'041 ↘	-4.98
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	138'268	1'835'464	2'764'248	928'784 ↗	50.60
36 - Transferaufwand	36'961'401	38'399'643	39'478'860	1'079'217 ↗	2.81
38 - Ausserordentlicher Aufwand	359'000	--	136'658	136'658 ↗	--
39 - Interne Verrechnungen	1'215'254	1'307'534	1'049'029	-258'505 ↘	-19.77
<b>Total Aufwand</b>	<b>92'840'499</b>	<b>99'053'402</b>	<b>98'997'089</b>	<b>-56'313 →</b>	<b>-0.06</b>
40 - Fiskalertrag	62'268'073	57'900'000	64'191'600	6'291'600 ↗	10.87
41 - Regalien und Konzessionen	461'781	517'794	473'577	-44'217 ↘	-8.54
42 - Entgelte	14'700'298	16'856'472	18'484'157	1'627'685 ↗	9.66
43 - Verschiedene Erträge	186'682	160'000	175'789	15'789 ↗	9.87
44 - Finanzertrag	2'447'642	2'368'244	2'334'161	-34'083 ↘	-1.44
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	1'419'763	451'505	314'954	-136'551 ↘	-30.24
46 - Transferertrag	9'923'454	9'949'650	10'850'944	901'294 ↗	9.06
48 - Ausserordentlicher Ertrag	325'000	325'000	684'000	359'000 ↗	110.46
49 - Interne Verrechnungen	1'215'254	1'307'534	1'049'029	-258'505 ↘	-19.77
<b>Total Ertrag</b>	<b>92'947'948</b>	<b>89'836'199</b>	<b>98'558'212</b>	<b>8'722'013 ↗</b>	<b>9.71</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>107'448</b>	<b>-9'217'203</b>	<b>-438'878</b>	<b>8'778'325 ↗</b>	<b>95.24</b>
(+ = Gewinn / - = Verlust)					

Aufwandseitig konnte beim Budget fast eine Punktlandung verzeichnet werden, es kam lediglich zu einer minimalen Unterschreitung von CHF 0.056 Mio. Das Rechnungsjahr war wiederum geprägt durch die Corona-Pandemie und deren Auswirkungen (u.a. Absage von kulturellen Anlässen, Personenbeschränkungen etc.). Zudem haben sich die vom Gemeinderat im März 2020 beschlossenen Massnahmen zur Kostenreduktion ausgewirkt (rund CHF 1.3 Mio.).

Die Abweichungen zwischen Budget und Rechnung sind folgendermassen erklärbar:

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	%
<b>30 - Personalaufwand</b>	<b>36'572'951</b>	<b>37'430'678</b>	<b>37'225'933</b>	<b>-204'745 →</b>	<b>-0.55</b>
300 - Behörden, Kommissionen und Richter	699'897	730'132	659'052	-71'080 ↘	-9.74
301 - Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	15'188'893	15'383'426	15'141'517	-241'909 ↘	-1.57
302 - Löhne der Lehrpersonen	14'636'340	14'974'976	15'205'513	230'537 ↗	1.54
304 - Zulagen	478'512	483'806	484'832	1'026 →	0.21
305 - Arbeitgeberbeiträge	5'414'590	5'510'028	5'493'362	-16'666 →	-0.30
309 - Übriger Personalaufwand	154'718	348'310	241'657	-106'653 ↘	-30.62

Der Personalaufwand (30) lag gesamthaft um CHF 0.205 Mio. unter dem Budget. Die Löhne der Lehrkräfte lagen CHF 0.231 Mio. über dem Budget (u.a. Kindergarten - CHF 0.041 Mio., Primarschullöhne + CHF 0.073 Mio.). Die Löhne der Lehrkräfte lagen CHF 0.231 Mio. über dem Budget (u.a. Kindergarten - CHF 0.041 Mio., Primarschullöhne + CHF 0.073 Mio.). Die Löhne des Verwaltungspersonals hingegen lagen um CHF 0.241 Mio. unter Budget. Der Personalaufwand entsprach somit den Erwartungen und es konnte eine Budgetgenauigkeit von 99.4% auf CHF 37.2 Mio. erreicht werden. Die Rückstellung für Ferien- und Gleitzeit konnte um CHF 0.010 Mio. auf einen Bestand von CHF 0.201 Mio. abgebaut werden. Beim übrigen Personalaufwand fielen deutlich weniger Aus- und Weiterbildungskosten an (coronabedingt).

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	%
<b>31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>12'980'590</b>	<b>15'626'341</b>	<b>13'823'817</b>	<b>-1'802'524</b> ↘	<b>-11.54</b>
310 - Material und Warenaufwand	1'151'213	1'191'600	<b>1'038'212</b>	-153'388 ↘	-12.87
311 - Nicht aktivierbare Anlagen	678'877	733'260	<b>592'649</b>	-140'611 ↘	-19.18
312 - Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	807'290	961'715	<b>883'646</b>	-78'069 ↘	-8.12
313 - Dienstleistungen und Honorare	5'240'909	5'050'206	<b>4'875'302</b>	-174'904 ↘	-3.46
314 - Baulicher und betrieblicher Unterhalt	2'484'116	2'590'500	<b>2'880'222</b>	289'722 ↗	11.18
315 - Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	987'704	1'298'600	<b>1'004'487</b>	-294'113 ↘	-22.65
316 - Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	1'021'119	2'735'025	<b>2'054'654</b>	-680'371 ↘	-24.88
317 - Spesenentschädigung	111'877	245'285	<b>115'363</b>	-129'922 ↘	-52.97
318 - Wertberichtigungen auf Forderungen	156'698	432'000	<b>85'038</b>	-346'962 ↘	-80.32
319 - Verschiedener Betriebsaufwand	340'786	388'150	<b>294'243</b>	-93'907 ↘	-24.19

Der Sachaufwand (31) liegt mit CHF 1.803 Mio. deutlich unter dem Budgetwert. Die vom Gemeinderat Ende März 2020 eingeleiteten Sparmassnahmen haben in diesem Kostenblock nun erstmals ganzjährig Wirkung gezeigt, zumal der Spielraum an ungebundenen Kosten beim Sachaufwand am grössten ist.

Die Einsparungen wurden im ganzen Sachaufwand verteilt erzielt. Der Material- und Warenaufwand blieb um CHF 0.153 Mio. unter dem Budget (u.a. weniger Büromöbel).

Die Dienstleistungen und Honorare lagen insgesamt CHF 0.175 Mio. unter Budget (u.a. weniger kulturelle Veranstaltungen). Die Planungs- und Projektierungskosten sind um rund CHF 0.1 Mio. tiefer ausgefallen als angenommen. Demgegenüber haben die externen Abklärungs- und Mandatskosten im KES-Bereich um CHF 0.154 Mio. zugenommen.

Beim baulichen und betrieblichen Unterhalt (+ CHF 0.290 Mio.) resultierte eine grössere Überschreitung. Diese ist mit Installations- und Anschlusskosten der Container für das Provisorium Surbaum begründet.

Bei der GGA wurden weniger Unterhaltskosten benötigt als budgetiert (- CHF 0.221 Mio.). Da die Container für das Provisorium Surbaum erst im Spätherbst geliefert wurden, später als zum Budgetierungszeitpunkt angenommen, fielen die Mietkosten um CHF 0.628 Mio. geringer aus als geplant.

Die tatsächlichen Steuerabschreibungen und Wertberichtigungen lagen erfreulicherweise um CHF 0.347 Mio. unter den Erwartungen.

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	%
<b>33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>3'747'768</b>	<b>3'851'075</b>	<b>3'945'918</b>	<b>94'843</b> ↗	<b>2.46</b>
330 - Sachanlagen VV	3'546'162	3'641'977	<b>3'726'509</b>	84'532 ↗	2.32
332 - Abschreibungen Immaterielle Anlagen	201'605	209'098	<b>219'409</b>	10'311 ↗	4.93

Die neue Abschreibungspraxis (33) von HRM2 (längere Nutzungsdauer der Objekte) führte dazu, dass sich der Abschreibungsbedarf auf Neuanlagen auf die Dauer reduziert hat. Die Neuanlagen werden ab dem Folgejahr nach Inbetriebnahme erstmalig abgeschrieben. Der Abschreibungsbedarf fiel u.a. beim Strassenbau etwas höher aus als angenommen (+ CHF 0.065 Mio.).

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	%
<b>34 - Finanzaufwand</b>	<b>865'269</b>	<b>602'667</b>	<b>572'626</b>	<b>-30'041</b> ↘	<b>-4.98</b>
340 - Zinsaufwand	440'519	472'767	<b>453'549</b>	-19'218 ↘	-4.06
342 - Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten	31'388	--	<b>245</b>	245 ↗	--
343 - Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	393'362	129'900	<b>118'058</b>	-11'842 ↘	-9.12
344 - Wertberichtigungen Anlagen FV	--	--	<b>650</b>	650 ↗	--
349 - Verschiedener Finanzaufwand	--	--	<b>123</b>	123 ↗	--

Der Finanzaufwand (34) wurde mit CHF 0.030 Mio. unter dem Budget abgeschlossen. Die Verzinsung der Fremdkapitalaufnahmen ist aufgrund des im vergangenen Jahr noch anhaltenden Tiefzinsniveaus weiter gesunken. Es ist möglich, dass das Zinsniveau die Talsohle erreicht hat und nun wieder steigt. So wurde beispielsweise ein Darlehen über CHF 6 Mio. zu 0% für eine Laufzeit von knapp vier Jahren aufgenommen, um die laufenden Investitionskosten zu finanzieren. Ein Darlehen über CHF 3 Mio. wurde amortisiert. Die langfristigen Verbindlichkeiten haben somit von CHF 69 Mio. auf CHF 72 Mio. zugenommen. Der gewichtete durchschnittliche Zinssatz aller langfristigen Darlehen liegt noch bei 0.53% (Vorjahr 0.60%).

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	%
<b>36 - Transferaufwand (Total)</b>	<b>36'961'401</b>	<b>38'399'643</b>	<b>39'478'860</b>	<b>1'079'217</b> ↗	<b>2.81</b>
<i>Beiträge an private Haushalte</i>	9'245'950	10'135'000	9'558'811	-576'189	-5.69
- davon Zusatzbeiträge EL-Obergrenze	518'270	830'000	754'143	-75'857	-9.14
- davon Beiträge Mietzinszuschüsse	173'680	200'000	125'194	-74'806	-37.40
- davon Beiträge §16 Sozialhilfegesetz	8'554'000	9'105'000	8'679'473	-425'527	-4.67
<i>Entschädigung an öffentliche Unternehmen</i>	4'135'738	4'450'000	5'149'697	699'697	15.72
- davon Entschädigungen an Alters- und Pflegeheime	4'135'738	4'450'000	5'149'697	699'697	15.72
<i>Beiträge an Kanton</i>	3'322'363	3'194'844	3'106'798	-88'046	-2.76
- davon Finanzausgleich Ergänzungsleistungen der AHV	3'129'963	3'002'844	2'914'548	-88'296	-2.94
- davon Solidaritätsbeitrag Sozialhilfe (gem. Volksabstimmung)	192'400	192'000	192'250	250	0.13
<i>Entschädigung an Kanton</i>	1'954'142	1'772'225	1'845'238	73'013	4.12
- davon Entschädigung Abwassergebühren an Kanton	1'954'142	1'772'225	1'845'238	73'013	4.12
<i>Entschädigung an Gemeinden</i>	562'078	770'000	720'393	-49'607	-6.44
- davon Entschädigung Amtsvormundschaften KESB	562'078	770'000	720'393	-49'607	-6.44
<i>Finanz- und Lastenausgleich</i>	6'395'380	6'200'000	7'849'889	1'649'889	26.61
- Horizontaler Finanzausgleich	6'395'380	6'200'000	7'849'889	1'649'889	26.61
<i>Übriger Transferaufwand</i>	11'345'750	11'877'574	11'248'034	-629'540	-5.30
- Übriger Transferaufwand	11'345'750	11'877'574	11'248'034	-629'540	-5.30

Die Budgetüberschreitung von CHF 1.079 Mio. beim Transferaufwand (36) ist vorwiegend auf den horizontalen Finanzausgleich zurückzuführen (+ CHF 1.650 Mio.). Die höheren Steuereinnahmen des Vorjahres hatten eine Erhöhung des Finanzausgleichs zur Folge. Der Finanzausgleichsaufwand für Ergänzungsleistungen blieb um CHF 0.088 Mio. unter dem Budget aufgrund der Werte des Vorjahres. Die Beiträge an die privaten Haushalte blieben um CHF 0.576 Mio. unter dem Budget, weil insbesondere weniger Aufwendungen im Sozialbereich nötig waren (- CHF 0.426 Mio.). Ebenso mussten weniger Zusatzbeiträge an die EL-Obergrenze für Pflegeheimbewohnende geleistet werden (- CHF 0.076 Mio.) sowie weniger Aufwendungen für Mietzinszuschüsse (- CHF 0.075 Mio.). Demgegenüber haben die Entschädigungen an Alters- und Pflegeheime um CHF 0.700 Mio. zugenommen (im Jahr 2021 sind 20 Personen mehr in ein Altersheim eingetreten als im Vorjahr und es befinden sich viele Bewohnerinnen und Bewohner über der Pflegestufe 7).

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	%
<b>39 - Interne Verrechnungen</b>	<b>1'215'254</b>	<b>1'307'534</b>	<b>1'049'029</b>	<b>-258'505</b> ↘	<b>-19.77</b>
391 - Dienstleistungen	697'398	762'150	587'329	-174'821	-22.94
393 - Betriebs- und Verwaltungskosten	517'855	545'384	461'700	-83'684	-15.34

Die internen Verrechnungen (39) lagen um CHF 0.259 Mio. unter dem Budget. Einsparungen gab es hauptsächlich bei den internen Verrechnungen im Asylwesen von CHF 0.115 Mio. aufgrund der gesunkenen Asylfallzahlen.

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	%
<b>40 - Fiskalertrag</b>	<b>62'268'073</b>	<b>57'900'000</b>	<b>64'191'600</b>	<b>6'291'600 ↗</b>	<b>10.87</b>
400 - Direkte Steuern natürlicher Personen	49'084'977	51'400'000	53'965'993	2'565'993 ↗	4.99
401 - Direkte Steuern juristische Personen	13'183'095	6'500'000	10'225'607	3'725'607 ↗	57.32

Fiskalertrag (40) lag um CHF 6.292 Mio. über dem Budget. Unter Einrechnung der Bundessteueranteile aus der Steuervorlage '17 (STAF, + CHF 0.211 Mio., muss gemäss Handbuch vom Statistischen Amt unter Transfererträge ausgewiesen werden) lagen die Fiskalerträge netto CHF 6.503 Mio. über dem Budget. Nach HRM2 wurde eine Steuerabgrenzung in der Höhe von CHF 4.140 Mio. vorgenommen (weitere Ausführungen vgl. Kapitel 1.5.2).

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	%
<b>41 - Regalien und Konzessionen</b>	<b>461'781</b>	<b>517'794</b>	<b>473'577</b>	<b>-44'217 ↘</b>	<b>-8.54</b>
410 - Regalien	2'358	2'360	1'798	-562 ↘	-23.81
412 - Konzessionen	459'423	515'434	471'779	-43'655 ↘	-8.47

Die Erträge bei den Regalien und Konzessionen (41) lagen um CHF 0.044 Mio. unter dem Budgetwert. Die Regalien beinhalten vorwiegend die Konzessionsbeiträge der IWB und der Primeo Energie (ehemals EBM).

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	%
<b>42 - Entgelte</b>	<b>14'700'298</b>	<b>16'856'472</b>	<b>18'484'157</b>	<b>1'627'685 ↗</b>	<b>9.66</b>
420 - Ersatzabgaben	970'696	2'280'000	2'096'260	-183'740 ↘	-8.06
421 - Gebühren von Amtshandlungen	518'440	569'000	681'478	112'478 ↗	19.77
422 - Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	582'914	500'000	687'404	187'404 ↗	37.48
423 - Schul- und Kursgelder	505'968	493'168	560'328	67'160 ↗	13.62
424 - Benützungsgebühren und Dienstleistungen	6'567'977	8'105'924	8'747'446	641'522 ↗	7.91
425 - Erlös aus Verkäufen	125'161	129'400	92'774	-36'626 ↘	-28.30
426 - Rückerstattungen	5'117'329	4'403'980	5'279'698	875'718 ↗	19.88
427 - Bussen	249'681	310'000	284'719	-25'281 ↘	-8.16
429 - Übrige Entgelte	62'131	65'000	54'051	-10'949 ↘	-16.85

Die Mehreinnahmen bei den Entgelten (42) von CHF 1.628 Mio. sind vor allem auf folgende Aspekte zurückzuführen: Höhere Provisionsgebühren GGA (+ CHF 0.272 Mio.), höhere Wasserbezugsgebühren (+ CHF 0.292 Mio.) und mehr Rückerstattungen bei der Sozialhilfe (CHF 0.657 Mio.). Die Ersatzabgaben bei der Feuerwehrrpflicht von CHF 0.117 Mio. lagen über dem Budgetwert (u.a. Nachbelastungen), die Infrastrukturbeiträge hingegen mit CHF 0.3 Mio. unter den Erwartungen (jedoch mit CHF 0.999 Mio. deutlich über dem Vorjahreswert von CHF 0.129 Mio.; Abhängig von der Bautätigkeit).

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	%
<b>43 - Verschiedene Erträge</b>	<b>186'682</b>	<b>160'000</b>	<b>175'789</b>	<b>15'789 ↗</b>	<b>9.87</b>
431 - Aktivierung Eigenleistungen	183'016	160'000	170'990	10'990 ↗	6.87
439 - Übriger Ertrag	3'666	--	4'799	4'799 ↗	--

Die verschiedenen Erträge (43) haben um CHF 0.016 Mio. zugenommen und beinhalten im Wesentlichen die Aktivierung von Eigenleistungen für Investitionen.

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	%
<b>44 - Finanzertrag</b>	<b>2'447'642</b>	<b>2'368'244</b>	<b>2'334'161</b>	<b>-34'083</b> ↘	<b>-1.44</b>
440 - Zinsertrag	423'219	512'000	<b>338'162</b>	-173'838 ↘	-33.95
441 - Realisierte Gewinne Finanzvermögen	131'200	--	--	--	--
442 - Beteiligungsertrag FV	200	--	<b>200</b>	200 ↗	--
443 - Liegenschaftenertrag FV	1'093'543	1'129'764	<b>1'223'813</b>	94'049 ↗	8.32
444 - Wertberichtigungen Anlagen FV	1'470	--	<b>1'710</b>	1'710 ↗	--
447 - Liegenschaftenertrag VV	777'238	726'480	<b>747'784</b>	21'304 ↗	2.93
449 - Übriger Finanzertrag	20'772	--	<b>22'493</b>	22'493 ↗	--

Der Finanzertrag (44) lag um CHF 0.034 Mio. unter dem Budget. So lagen die Einnahmen der Verzugszinsen der Steuern CHF 0.176 Mio. unter dem budgetierten Wert. Hingegen lagen die Mietzinsenträge beim Vorderhaus (interne Verrechnung der Schulleitung) leicht über dem Budget. Der Zinsertrag aus Negativzinsen belief sich auf CHF 0.006 Mio.

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	%
<b>45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen</b>	<b>1'419'763</b>	<b>451'505</b>	<b>314'954</b>	<b>-136'551</b> ↘	<b>-30.24</b>
4510 - Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des EK	1'390'240	451'505	<b>300'723</b>	-150'782 ↘	-33.40
4511 - Entnahmen aus Fonds EK	29'524	--	<b>14'231</b>	14'231 ↗	--

Die Entnahmen aus dem Eigenkapital der Spezialfinanzierungen (45) von CHF 0.315 Mio. Mio. neutralisieren die Verluste der Spezialfinanzierungsrechnungen und lagen im Bereich der Budgeterwartungen. Diese Verluste haben aufgrund von betriebswirtschaftlich ausgewiesenen Kosten aus der Kostenrechnung zugenommen. Die Gebühren sind somit teilweise nicht mehr kostendeckend, so dass das Eigenkapital entsprechend abgebaut wird. Im Berichtsjahr schlossen die Spezialfinanzierungen jedoch positiv ab, so dass bei den Entnahmen nur die Abfallkasse mit CHF 0.301 Mio. einen Verlust auswies. Die Einlagen werden in der Position 3510 ausgewiesen. Die Spezialfinanzierung der GGA schloss mit einem Gewinn von CHF 1.086 Mio. ab, die Wasserversorgung mit einem Gewinn von CHF 0.639 Mio. und das Abwasser mit CHF 0.035 Mio. Des Weiteren werden die Entnahmen aus den Fonds über CHF 0.014 Mio. ausgewiesen (Bruttodarstellung).

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	%
<b>46 - Transferertrag</b>	<b>9'923'454</b>	<b>9'949'650</b>	<b>10'850'944</b>	<b>901'294</b> ↗	<b>9.06</b>
460 - Ertragsanteile	1'259'605	1'000'000	<b>1'210'989</b>	210'989 ↗	21.10
461 - Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	3'985'181	4'265'052	<b>4'862'390</b>	597'338 ↗	14.01
462 - Finanz- und Lastenausgleich	74'341	40'000	<b>113'846</b>	73'846 ↗	184.62
463 - Beträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	4'589'085	4'604'598	<b>4'655'024</b>	50'426 ↗	1.10
469 - Verschiedener Transferertrag	15'242	40'000	<b>8'694</b>	-31'306 ↘	-78.26

Die Überschreitung beim Transferertrag (46) von CHF 0.901 Mio. ist mehrheitlich auf den Sozial- und Asylbereich zurückzuführen (+ CHF 0.519 Mio.). Zu einer Überschreitung des Budgets kam es bei den Bundesanteilen der Steuervorlage '17 (STAF) von + CHF 0.211 Mio. Gemäss Verbuchungsrichtlinie des Statistischen Amtes BL ist dieser Ertrag unter Transferertrag (46) zu verbuchen. In der Gesamtbetrachtung der Steuereinnahmen wird dieser Betrag unter Kapitel 1.5.2 (Erklärungen zu den Steuererträgen) erneut aufgeführt. Zu einer nicht budgetierten Entschädigung kam es vom Bund im SEB-Bereich über CHF 0.180 Mio. als coronabedingte Finanzhilfe.



	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	%
<b>48 - Ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>325'000</b>	<b>325'000</b>	<b>684'000</b>	<b>359'000 ↗</b>	<b>110.46</b>
489 - Entnahmen aus dem Eigenkapital	325'000	325'000	<b>684'000</b>	359'000 ↗	110.46

Der ausserordentliche Ertrag (48) stammt von der linearen Auflösung der zweiten Tranche der gebildeten Vorfinanzierung für das Gartenbad über CHF 0.225 Mio. sowie der zweiten Tranche für die Sportzone Fiechten über CHF 0.1 Mio. Die Auflösungen werden als Abgrenzungen gezeigt und nicht in der Kostenrechnung ausgewiesen, damit keine Leistungsbereiche bevorzugt werden und damit die Abschreibungen nicht verfälscht werden. Bei der Globalbudgetierung aus dem Vorjahr wurden CHF 0.359 Mio. aufgelöst.

Das Rechnungsergebnis 2021 ist von einmaligen Finanzeffekten geprägt. Damit das Rechnungsergebnis mit den Vorjahren besser zu vergleichen ist, werden die Einmaleffekte sowie die Abschlussgestaltung der Vorjahre in der folgenden Aufstellung gesondert ausgewiesen:

#### e) Einmaleffekte (in Millionen CHF)

	RG 2015	RG 2016	RG 2017	RG 2018	RG 2019	RG 2020	RG 2021
Verlust (-), Gewinn (+) gemäss Rechnung	0.203	-4.346	10.383	0.826	0.456	0.107	--
Buchgewinn Feuerschaden/Abbruch Ziegelgasse 12	--	--	--	--	--	--	--
Auflösung Vorfinanzierung Musikschule SH Fiechten	--	--	--	--	--	--	--
Entnahme aus der Neubewertungsreserve Alter Werkhof und Brunnhasse (Taunerquartier)	--	--	--	--	--	--	--
Entnahme aus der Neubewertungsreserve Verkauf Parzellen 786 (Bärenweg) und 958 (Weiermatt)	-0.363	--	--	--	--	--	--
Vorfinanzierung Schulliegenschaft Primar Surbaum	5.000	--	--	--	--	--	--
EL-Kompensation des Kantons zur Pflegefinanzierung	-1.008	--	--	--	--	--	--
Nachzahlung Pflegenormkosten 2011 an den Kanton	0.145	--	--	--	--	--	--
Rückstellung Pensionskassen-Unterdeckung Lehrpersonen	0.770	--	--	--	--	--	--
Rückstellung Pensionskassen Lehrpersonen	--	4.047	--	--	--	--	--
Rückstellung Pensionskasse Verwaltung (Senkung technischer Zinssatz)	--	2.200	--	--	--	--	--
Verkauf Parzellen 929/930 Bruderholz-/Binnerstrasse	--	-1.275	--	--	--	--	--
Auflösung Neubewertungsreserve	--	--	-16.480	--	--	--	--
Buchgewinn Landverkauf (Parz. 246 Tauner, Parz. 596 Krummenrain und Parz. 1341 Acker unterm Schlatt)	--	--	-3.048	--	--	--	--
Bildung Vorfinanzierung Sanierung Gartenbad CHF 9 Mio. und Sportanlage Fiechten CHF 3 Mio.	--	--	12.000	--	--	--	--
Ausserplanmässige Abschreibungen (Sammelstelle und Rückbau Kindergarten Thierstein)	--	--	0.516	--	--	--	--
Einmalige zusätzliche Steuerabgrenzung (Differenz zwischen bisheriger) *	--	--	-3.200	--	--	--	--
Fairness-Initiative	--	--	--	-2.016	--	--	--
Buchgewinn aus Landverkäufen (Parz. 1305 Lindenstrasse, Parz. 1279 Robinienweg)	--	--	--	-0.372	--	--	--
Rückstellung Pensionskasse Lehrpersonen Deckungslücke	--	--	--	0.250	--	--	--
Neubewertung Finanzvermögen (mindestens alle 5 Jahre)	--	--	--	--	-10.185	--	--
Auflösung Vorfinanzierung Schwimmbad	--	--	--	--	-0.225	--	--
Einlage Finanzpolitische Reserve	--	--	--	--	4.000	--	--
Auflösung Rückstellungen PK (Wertschwankungsreserven gem. Beschluss ER)	--	--	--	--	-2.508	--	--
Einlage Finanzpolitische Reserve Pensionskasse (Wertschwankungsreserven gem. Beschluss ER)	--	--	--	--	2.508	--	--
Buchgewinn aus Landverkauf (Parz. 1205, Finkenhüttenwägli)	--	--	--	--	-0.005	--	--
Auflösung Vorfinanzierung Schwimmbad und Sportzone	--	--	--	--	--	-0.325	<b>-0.325</b>
Buchgewinn Verkauf Parzelle 11236, 121m <sup>2</sup> , Schneidergasse (Taunerquartier)	--	--	--	--	--	-0.131	--
Übertrag Globalbudget auf das nächste Rechnungsjahr	--	--	--	--	--	0.359	<b>-0.359</b>
Bereinigtes Ergebnis (exklusive Einmaleffekte); Verlust (-), Gewinn (+)	4.747	0.626	0.171	-1.312	-5.959	0.010	<b>-1.123</b>

\*Ab Rechnung 2014: Da die Abgrenzung des Steuerguthabens nach HRM2 jedes Jahr erfolgt, wird diese im ordentlichen Ergebnis aufgeführt und nicht als Einmaleffekt.

## 1.5.2 Erläuterungen zu den Steuererträgen

Die Rechnungslegungsverordnung sieht in §15 vor, dass die Steuererträge in ihrer mutmasslichen Höhe zu erfassen sind (Steuerabgrenzungsprinzip). Diese Abgrenzung soll erwirken, dass es im nächsten Rechnungsabschluss keine oder allenfalls nur geringe Nachflüsse aus den Vorjahren gibt. Ab Rechnung 2017 wurde die Berechnung dahingehend angepasst, dass weiterhin die Top 10-Steuerzahlenden hochgerechnet werden, neu ein Konjunkturfaktor der letzten drei Steuerjahre berechnet und ein Faktor für die nicht veranlagten Steuerpflichtigen hinzugefügt wird. Diese berechnete Abgrenzung belief sich bei den Natürlichen Personen auf CHF 5.05 Mio. (Vorjahr CHF 8.06 Mio.) und bei den Juristischen Personen auf - CHF 0.91 Mio. (Vorjahr - CHF 0.18 Mio.) und somit auf total CHF 4.14 Mio. (Vorjahr CHF 7.88 Mio.).

Zum Zeitpunkt der Budgetierung im Herbst 2020 waren die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Steuergenergebnis nicht abschätzbar. Die Gemeinde hatte sich damals entschieden, aus drei möglichen Szenarien ein mittleres für die Budgetierung der Steuereinnahmen anzuwenden. Zur Berechnung dieser drei Szenarien wurden die Informationen und Vorgaben von Unternehmen, Kanton und der BAK Economics beigezogen. Zum damaligen Zeitpunkt war es unmöglich, die Auswirkungen genau bestimmen zu können, da die Steuereinnahmen massgeblich durch Gegebenheiten wie Kurzarbeit, Arbeitslosigkeit, reduzierte Einkommen und die Ertragsituation des Reinacher Gewerbes hätten negativ beeinflusst werden können.

Beim mittleren Szenario (CHF 58.9 Mio.) wurden CHF 4.9 Mio. weniger budgetiert als beim Best-Case-Szenario (CHF 63.8 Mio.). Wie sich nun herausstellte, hatte die Corona-Krise nahezu keine Auswirkungen auf die Steuererträge, weder bei den Natürlichen Personen noch bei den Juristischen. Auch die Börsenwerte erreichten per Ende 2021 Höchstwerte. Bereits mit der Hochrechnung anfangs November 2021 an den Einwohnerrat wurde darauf hingewiesen, dass mit Mehrerträgen von CHF 5 Mio. gerechnet wird (+ CHF 2 Mio. bei den Natürlichen und + CHF 3 Mio. bei den Juristischen Personen). Somit wäre das Best-Case Szenario realistischer gewesen.

Bei den **Natürlichen Personen** wurde das Budget um CHF 2.57 Mio. überschritten. Insbesondere kam es zu Nachflüssen aus den Vorjahren über CHF 1.24 Mio. Auch die Quellensteuererträge liegen bei CHF 2.82 Mio. und somit um CHF 0.22 Mio. über den Erwartungen. Die Abrechnung seitens der kantonalen Steuerverwaltung wird jeweils erst Ende Januar des Folgejahres geliefert, damit eine möglichst grosse Anzahl quellensteuerpflichtiger Personen abgerechnet werden kann. Im Berichtsjahr 2021 haben jedoch einige Top-Steuerzahlende (Expats) Reinach verlassen. Dies führte jedoch noch nicht zu einer Einbusse, weil im Gegenteil meistens noch grössere Pensionskassengelder ausbezahlt und versteuert werden.

Ebenso positiv zum guten Ergebnis beigetragen hat die vom Einwohnerrat beschlossene Steuererhöhung von 52.5% auf 54.5%. Diese führte zu geschätzten Mehreinnahmen von CHF 1.8 Mio., welche jedoch im Budget mitberücksichtigt waren.

Die Einnahmen bei den **Juristischen Personen** sind um CHF 3.94 Mio. höher als budgetiert ausgefallen. In den Steuereinnahmen sind auch die Einnahmen der Bundessteueranteile der Steuervorlage '17 (STAF) enthalten (CHF 1.21 Mio. resp. + CHF 0.21 Mio. über Budget). Diese werden in der Erfolgsrechnung unter dem Transferertrag (46) ausgewiesen, sind aber für die ganzheitliche Betrachtung der Steuereinnahmen einzubeziehen.

Die Steuern des Rechnungsjahres 2021 blieben um CHF 2.64 Mio. über dem Budget. Es kann davon ausgegangen werden, dass die Steuerabschlüsse der Unternehmungen für das Rechnungsjahr 2021 infolge von optimistischen Aussichten und dem hohen Börsenwert gut ausfallen werden. Aus den Vorjahren kam es zu Nachflüssen von + CHF 1.09 Mio., im Vorjahr war der Nachfluss mit - CHF 0.5 Mio. noch negativ. Es ist schwierig zu beurteilen, wann Firmen in die Patentbox wechseln oder Firmenliquidationen und Rechtsformänderungen tätigen. Ebenso hat leider im 2021 eine Top-Ten-Firma Reinach verlassen. Auch hier sind die Auswirkungen noch gering, da anteilmässig ein Teil des Jahres in Reinach versteuert wurde.

Der Vergütungszinssatz für das Steuerjahr 2021 lag bei 0.2%, der Verzugszins bei 6% (beide unverändert).

## f) Steuereinnahmen (in Millionen CHF)

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2020	%
<b>Steuereinnahmen insgesamt</b>	<b>63.53</b>	<b>58.90</b>	<b>65.40</b>	<b>6.50 ↗</b>	<b>11.04</b>
<i>Total natürliche Personen</i>	49.08	51.40	53.97	2.57 ↗	4.99
Laufendes Jahr	49.07	48.80	49.90	1.10 ↗	2.25
Vorjahre	-2.72	--	1.24	1.24 ↗	--
Quellensteuer	2.73	2.60	2.82	0.22 ↗	8.61
<i>Total juristische Personen</i>	14.44	7.50	11.44	3.94 ↗	52.49
Laufendes Jahr	9.55	7.00	9.64	2.64 ↗	37.68
Vorjahre	3.64	-0.50	0.59	1.09 ↗	217.55
Ausgleichszahlung Bund STAF	1.26	1.00	1.21	0.21 ↗	21.10

### 1.5.3 Auswirkungen des Finanzausgleichs

#### Gesamthaft betrachtete Auswirkungen auf den Finanzausgleich 2021

##### Horizontaler Finanzausgleich (Ressourcenausgleich)

In 18 Gemeinden liegt die Steuerkraft oberhalb des Ausgleichsniveaus von CHF 2'650. Diese 18 Gebergemeinden bezahlen CHF 63'517'134 in den Ressourcenausgleich. In den restlichen 68 Gemeinden liegt die Steuerkraft unterhalb des Ausgleichsniveaus. In diesen 68 Gemeinden beträgt die Differenz zwischen dem Ausgleichsniveau und den jeweiligen Steuerkräften insgesamt CHF 85'246'991. Die Empfängergemeinden erhalten wegen der so genannten 17%-Regelung jedoch nicht die ganzen CHF 85'246'991. Ihnen wird der Ressourcenausgleich um CHF 109.75 pro Einwohnerin resp. pro Einwohner gekürzt, da ansonsten der hypothetische Abschöpfungssatz der Gebergemeinden mehr als 17% betragen würde. Insgesamt wurde dadurch die Zahlung an die Empfängergemeinden um CHF 15'661'105 reduziert. Sie erhalten somit CHF 69'585'886. In Maisprach und Dittingen hätte ohne diese Kürzung der Ressourcenausgleich weniger als CHF 109.75 pro Einwohnerin oder Einwohner betragen. Maisprach und Dittingen erhalten daher gar keinen Ressourcenausgleich und sind somit weder Empfänger- noch Gebergemeinde. Bei den Gebergemeinden ändert sich durch diese Kürzung nichts. Der Ausgleichsfonds wird aber um diese CHF 15'661'105 weniger stark belastet.

Auch mit dieser Kürzung werden aber CHF 6'068'752 mehr an die Empfängergemeinden ausbezahlt, als die Gebergemeinden einbezahlen. Diese Differenz wird dem Ausgleichsfonds entnommen. Bereits anfangs 2021

belief sich der Fondsbestand auf - CHF 450'655. Dieser negative Fondsbestand vergrössert sich durch diese weitere Entnahme auf - CHF 6'519'407 per Ende 2021.

Die grosse Fondsentnahme und die Kürzung bei den Empfängergemeinden kamen nicht unerwartet. Bereits am 23. Juni 2020 hat das Statistische Amt die Gemeinden im Budgetbrief über die Auswirkungen der Corona-Krise auf die erwarteten Steuererträge 2020 und demzufolge den Ressourcenausgleich 2021 informiert. Damals wurde aufgrund der Prognose des Beratungsunternehmens BAK Economics mit einem signifikanten Rückgang des Steuerertrags im Steuerjahr 2020 gerechnet (siehe mittlere Spalte der nachfolgenden Tabelle unten). Zum starken Rückgang bei den Kapitalsteuern ist allerdings anzumerken, dass dieser hauptsächlich auf die Steuervorlage 17 (SV17) zurückzuführen ist. Bei der Festlegung des Ausgleichsniveaus für die Jahre 2019 bis 2021 war der erwartete Rückgang der Kapitalsteuern grösstenteils bereits bekannt. Oder mit anderen Worten: Wenn es nur zu diesem Rückgang der Kapitalsteuern infolge der SV17 gekommen wäre, dann wären auch keine Fondsentnahme und keine Kürzung bei den Empfängergemeinden im Jahr 2021 notwendig gewesen.

Aufgrund der im Juni 2020 erwarteten Steuererträge 2020 hätte die Kürzung bei den Empfängergemeinden rund CHF 200 pro Einwohnerin resp. Einwohner betragen und es wäre zu einer Fondsentnahme von CHF 5.3 Mio. gekommen. Zum Glück haben sich die negativen Prognosen nicht ganz bewahrheitet. Die Steuererträge haben sich im Jahr 2020 wie folgt entwickelt:

Veränderung des Gemeindesteuerertrags 2020 gegenüber 2019 in %		Erwartung		Effektiv
		bei der Festlegung des Ausgleichsniveaus im Juni 2019	beim Budgetbrief 2021 im Juni 2020	gemäss Jahresrechnungen 2020
Natürliche Personen	Einkommen	2,6%	-1,8%	-1,4%
	Vermögen	2,6%	-6,2%	-9,1%
Juristische Personen	Ertrag	2,3%	-9,2%	2,2%
	Kapital	-76,0%	-80,5%	-48,1%

#### Restliche Abrechnungspositionen

Mit der Finanzausgleichsverfügung werden auch diverse Kompensationsleistungen für abgeschlossene Aufgabenverschiebungen (Realschulbauten/KESB, 6. Primarschuljahr und Ergänzungsleistungen) sowie der Gemeindeanteil an die Ergänzungsleistungen und ab dem Jahr 2016 die Kosten für die Lehrpersonen an der Spitalbeschulung von Kindern der Primarstufe abgerechnet. Per 1. Januar 2016 hatten sich durch die Revision des Ergänzungsleistungsgesetzes zudem folgende Anpassungen ergeben: Seither liegt die Kompensationsleistung des Kantons an die Gemeinden für die Aufgabenverschiebung bei den Ergänzungsleistungen bei insgesamt CHF 14.3 Mio.

Ergänzungsleistungen: Gemäss Staatsrechnung 2020 und der Abrechnung der Sozialversicherungsanstalt wurden im Kanton Basel-Landschaft im Jahr 2020 CHF 167'742'168 Ergänzungsleistungen (EL) ausgerichtet, davon CHF 58'594'224 an AHV-Rentnerinnen und -Rentner, welche in einem Pflegeheim lebten. Der Bund zu 5/8 (CHF 3'574'248) und der Kanton zu 3/8 (CHF 2'144'549) bezahlen die so genannte Existenzsicherung der Pflegeheimbewohnenden von insgesamt CHF 5'718'796. Vom verbleibenden Pflegeheimanteil von CHF 52'875'428 bezahlt der Kanton die Kosten für diejenigen AHV-Rentnerinnen und -Rentner, welche bereits vor ihrem AHV-Alter Ergänzungsleistungen zur Invalidenversicherung bezogen haben (16.5% resp. CHF 8'710'891). Die restlichen EL für AHV-Rentnerinnen und -Rentner im Heim von CHF 44'164'537 tragen die Gemeinden. Dies entspricht einer Reduktion von rund CHF 3.0 Mio. gegenüber dem Jahr 2019, als CHF 47.2 Mio. von den Gemeinden getragen werden mussten. Bei einer mittleren Wohnbevölkerung von 291'319 Personen im Jahr 2020 entsprechen diese CHF 44'164'537 einem Beitrag von CHF 151.60 pro Einwohnerin oder Einwohner.

Seit dem Jahr 2019 erhalten Einwohnergemeinden, deren Sozialhilfequote mehr als 130% des kantonalen Durchschnitts beträgt, einen Solidaritätsbeitrag. Die Solidaritätsbeiträge werden von den Einwohnergemeinden mit 10 Franken pro Einwohnerin resp. Einwohner finanziert.

Spitalschulen: Im Jahr 2020 betragen die von den Gemeinden zu tragenden Kosten der Spitalbeschulung für Kinder der Primarstufe im Universitäts-Kinderspital beider Basel und in den Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel CHF 162'215. Bei einer mittleren Wohnbevölkerung von 291'319 Personen im Jahr 2020 entspricht dies einem Betrag von 56 Rappen pro Einwohnerin oder Einwohner.

Schulleitungskonferenz: Im Jahr 2020 betragen die von den Gemeinden zu tragenden Kosten der Schulleitungskonferenz für Primarschule, Kindergarten und Musikschule CHF 46'704. Bei einer mittleren Wohnbevölkerung von 291'319 Personen im Jahr 2020 entspricht dies einem Betrag von 16 Rappen pro Einwohnerin oder Einwohner.

E-Umzug: Seit dem 1. Januar 2020 müssen die Gemeinden die Einführungskosten und die Betriebskosten des E-Umzugs tragen. Im Jahr 2020 betragen die von den Gemeinden zu tragenden Kosten für den E-Umzug CHF 63'290. Bei einer mittleren Wohnbevölkerung von 291'319 Personen im Jahr 2020 entspricht dies einem Betrag von 22 Rappen pro Einwohnerin oder Einwohner.

#### **Finanzielle Auswirkungen auf die Rechnung 2021 der Gemeinde Reinach**

Die Gemeinden müssen seit 2016 für die EL-Kosten der AHV, nicht mehr für die IV aufkommen. Dafür erhalten die Gemeinden vom Kanton einen Anteil an die Ergänzungsleistungen, da die Neuaufteilung der EL-Kosten zu einer stärkeren Belastung der Gemeinden und zu einer Entlastung des Kantons führt. Die Ergänzungsleistungen fielen um CHF 0.130 Mio. tiefer aus als erwartet. Beim horizontalen Finanzausgleich wird die Budgetvorgabe 2020 um CHF 1.650 Mio. deutlich übertroffen, weil sich die Steuererträge in der Rechnung 2020 gegenüber der Jahresbericht 2021

Rechnung 2019 um CHF 3.51 Mio. deutlich erhöhten. Die Finanzierung des Ausgleichsfonds ist zurzeit nicht notwendig. Die Kompensationsleistungen beinhalten die Realschulbauten und die KESB. Die Kompensationsleistungen für die Übernahme der 6. Primarklassen durch die Gemeinden werden seit 2015 vergütet. Die Kosten für die Spitalbeschulung werden seit 2016 verrechnet. Zum zweiten Mal hat die Gemeinde Reinach eine Lastenabgeltung in der Sozialhilfe erhalten (CHF 0.114 Mio.). Ebenso zum dritten Mal fallen, infolge der kantonalen Abstimmung, Solidaritätsbeiträge im Sozialbereich an (CHF 0.192 Mio.). Ebenfalls neu ab Rechnung 2020 hinzugekommen ist der Beitrag an die Schulleitungskonferenz. Neu hinzugekommen ab Rechnung 2021 ist der E-Umzug.

Insgesamt betrachtet haben die Finanzausgleichskosten gegenüber dem Budget 2021 um CHF 1.443 Mio. und gegenüber der Rechnung 2020 um CHF 1.186 Mio. zugenommen.

#### g) Finanzausgleich (in CHF)

	BU 2019	RG 2019	BU 2020	RG 2020	BU 2021	RG 2021
Ergänzungsleistung AHV Kto.-Nr.5320.3631.01	3'538'495	3'600'184	3'321'000	3'129'963	3'002'844	2'914'548
Kompensationsleistung Ergänzungsleistung AHV (ab 2016) Kto.-Nr.9300.4631.02	-950'000	-1'017'351	-1'000'000	-1'031'825	-1'000'000	-1'041'704
Kompensationsleistung Realschulbauten und KESB an Kanton Kto.-Nr.9300.3631.01	508'000	501'878	500'000	500'978	500'000	498'247
Horizontaler Finanzausgleich FAG (ab 2010) Kto.-Nr.9300.3622.01	9'150'000	8'553'657	9'200'000	6'395'380	6'200'000	7'849'889
Kompensation 6. Primarschuljahr (ab 2015) Kto.-Nr.9300.4631.01	-2'120'000	-1'995'176	-2'050'000	-1'999'578	-2'000'000	-2'008'633
Beiträge an den Kanton, FA Schulleiterkonferenz (ab 2020) - 2190.3631.01	--	--	--	912	900	3'082
Schulunterricht bei Spitalaufenthalt (ab 2016) Kto.-Nr.2192.3634.01	14'000	9'472	10'000	8'411	10'000	10'705
Lastenausgleich Sozialhilfe FAG (ab 2019) Kto.-Nr.9300.4621.01	--	-31'904	-40'000	-74'341	-40'000	-113'846
Solidaritätsbeitrag Sozialhilfe (ab 2019) Kto.-Nr.9300.3625.01	--	191'930	192'000	192'400	192'000	192'250
Beitrag e-Umzug (ab 2021) Kto.-Nr.0220.3631.01	-	-	-	-	-	4'177
<b>Total Finanzausgleich (Ablieferung)</b>	<b>10'140'495</b>	<b>9'812'690</b>	<b>10'133'000</b>	<b>7'122'300</b>	<b>6'865'744</b>	<b>8'308'715</b>

## 1.5.4 Investitionen ins Finanzvermögen / Landverkäufe, Neubewertung Finanzvermögen / Vorfinanzierungen

### 1.5.4.1 Investitionen ins Finanzvermögen

Investitionen ins Finanzvermögen werden direkt über die Bilanz abgewickelt und nicht zuerst über die Investitionsrechnung (Beschluss der Finanzdirektorenkonferenz). Pro Memoria werden diese Investitionen dennoch im Leistungsbereich 91 ausgewiesen (in Absprache mit der GRPK und der PlaKo).

Es wurden keine wertvermehrenden Unterhalts- und Baukosten vorgenommen.

### 1.5.4.2 Neubewertungsreserve, Landverkäufe und Neubewertung des Finanzvermögens

Die kantonale Verordnung über die Rechnungslegung der Einwohnergemeinden (Gemeinderechnungsverordnung) wurde per 31.12.2017 revidiert. Ab der Rechnung 2018 kann somit nur ein Buchgewinn ausgewiesen werden, wenn der Verkaufspreis höher ist als der Bestand in der Bilanz der jeweiligen Anlage (Parzelle). Die erfolgswirksame Entnahme aus der Neubewertungsreserve ist nicht mehr möglich.

Die Sachanlagen des Finanzvermögens (Kontengruppe 108) sind bei wesentlichen Wertveränderungen, mindestens jedoch alle fünf Jahre, neu zu bewerten (§8 Abs.2 GRV). Die Neubewertung wurde in der Jahresrechnung 2019 vorgenommen.

### 1.5.4.3 Vorfinanzierung

Vorfinanzierungen dürfen nur im Umfang des Gewinns (Ertragsüberschuss) der Jahresrechnung gebildet werden (§24 Abs. 2 Gemeinderechnungsverordnung). Im aktuellen Rechnungsjahr wurden keine Vorfinanzierungen vorgenommen. Im Jahr 2017 wurden Vorfinanzierungen für die Sanierung des Gartenbads über CHF 9 Mio. sowie für die Sportanlage Fiechten über CHF 3 Mio. gebildet. In der Rechnung 2015 wurde eine Vorfinanzierung für die Schulanlage Primarschule Surbaum über CHF 5 Mio. gebildet. Die Vorfinanzierungen werden ein Jahr nach Inbetriebnahme (Aktivierung) der Objekte linear während der ganzen Abschreibungsdauer erfolgswirksam aufgelöst. Im Rechnungsjahr 2019 wurde die erste Tranche der Vorfinanzierung des Gartenbads über CHF 0.225 Mio. aufgelöst. Im Rechnungsjahr 2020 wurde die erste Tranche für die Sportzone Fiechten über CHF 0.1 Mio. aufgelöst. Die Vorfinanzierung aktuell per Ende 2021 beträgt noch CHF 16.125 Mio.

Vorfinanzierungen (VF)	RG 2015	RG 2017	RG 2019	RG 2020	RG 2021	Restsaldo
Schulanlage Surbaum	5'000'000					5'000'000
Gartenbad		9'000'000	-225'000	-225'000	-225'000	8'325'000
Sportanlage Fiechten		3'000'000		-100'000	-100'000	2'800'000
<b>Total</b>						<b>16'125'000</b>
+ = Bildung VF / - = Auflösung VF						
Auflösungsdauer: Gartenbad 40 Jahre, Schulanlage Surbaum/Sportzone Fiechten 30 Jahre						

#### **1.5.4.4 Finanzpolitische Reserve**

Die Baselbieter Einwohnergemeinden können seit dem Rechnungsjahr 2019 finanzpolitische Reserven bilden. Der Regierungsrat hatte am 14. Januar 2020 die entsprechende Anpassung der Gemeinderechnungsverordnung beschlossen. Mit der finanzpolitischen Reserve soll die finanzpolitische Steuerung der Gemeinden erleichtert werden. In guten Zeiten kann nun eine finanzielle Reserve für schlechte Zeiten gebildet werden. Vorher diente der ordentliche Bilanzüberschuss (Eigenkapital) als Reserve für schlechte Zeiten. Zudem konnten die Gemeinden Vorfinanzierungen für geplante Investitionen bilden. Mit der finanzpolitischen Reserve verfügen die Gemeinden über ein zusätzliches Instrument zur finanzpolitischen Steuerung: Eine Einlage in die finanzpolitische Reserve verschlechtert das ausgewiesene Jahresergebnis und eine Entnahme verbessert es entsprechend. Eine Einlage in die finanzpolitische Reserve darf nur im Umfang des Ertragsüberschusses der Jahresrechnung gebildet werden. Sie wird von der Gemeindeversammlung resp. vom Einwohnerrat beim Rechnungsabschluss beschlossen (§ 24a Abs. 2 GRV). Die Einlage in die finanzpolitische Reserve wird aber nicht separat traktandiert. Sie wird zusammen mit der Genehmigung der Jahresrechnung beschlossen. Die Einlage erfolgt über den ausserordentlichen Aufwand (Konto 9900.3894 «Einlagen in finanzpolitische Reserve»). Die finanzpolitische Reserve wird im Eigenkapital bilanziert (Bilanzkonto 29400). Eine Entnahme ist nur möglich, wenn das Ergebnis der Jahresrechnung negativ ist.

Weder im Rechnungsabschluss 2020 noch im 2021 wurde eine finanzpolitische Reserve gebildet oder aufgelöst. Der Saldo der finanzpolitischen Reserve verbleibt bei CHF 6.508 Mio.

#### **1.5.4.5 Globalbudget**

Die Gemeinderechnungsverordnung sieht vor, dass bei der Globalbudgetierung ein Übertrag auf das nächste Rechnungsjahr möglich ist, sofern das Globalbudget nicht aufgebraucht wurde. Die Bildung liegt in der Befugnis des Gemeinderats. Bei der Globalbudgetierung aus dem Vorjahr wurden CHF 0.359 Mio. aufgelöst. Der neu gebildete Übertrag beläuft sich auf insgesamt CHF 0.283 Mio. (u.a. für das Projekt Frühe Förderung).

#### **1.5.5 Ergebnis der Investitionsrechnung**

Die Nettoinvestitionen (ohne Spezialfinanzierung) beliefen sich auf CHF 11.229 Mio. und lagen damit CHF 1.246 Mio. unter dem Budgetwert. Bei den Einnahmen werden die Landkäufe und -verkäufe mitausgewiesen (wie auch im LB91, in Absprache mit der GRPK und PlaKo).

Beim Gartenbad wurden einzelne Sofortmassnahmen zur Aufrechterhaltung eines einwandfreien und sicheren Badebetriebs vorgenommen, wofür ein Betrag von CHF 0.069 Mio. aufgewendet wurde. Für die Sanierung des Kinderbeckens wurden CHF 0.248 Mio. benötigt. Der Einwohnerrat hat den Ausführungskredit für den Neubau des Schulhauses Surbaum an seiner Sitzung vom April 2020 bewilligt und das Stimmvolk hat am 27. September 2020 dem Projekt mit einer deutlichen Mehrheit zugestimmt. Die Bauprojektphase zum Neubau des Primarschulhauses Surbaum konnte Ende 2021 abgeschlossen werden und die Ausschreibungsplanungen wurden aufgenommen. Insgesamt fielen Kosten von CHF 6.025 Mio. für den Neubau an. Ebenso konnte der Pavillon beim Schulhaus Weiermatten (Schulanlage Weiermatt, Provisorium) realisiert und von der Primarschule und SEB bezogen werden (CHF 1.324 Mio.).

Bei der Sportzone Fiechten wurde die zweite Etappe des Kunstrasenfeldes über CHF 1.747 Mio. realisiert. Das Gemeinschaftsgrabfeld im Friedhof Fiechten wurde gebaut (knapp CHF 0.5 Mio.). Die Investitionen im Strassenwesen lagen bei CHF 0.726 Mio. (im Vorjahr noch bei CHF 1.565 Mio.).

Bei den Spezialfinanzierungen für GGA, Wasser- und Abwasserleitungen kam es in diesem Jahr zu Desinvestitionen von CHF 0.416 Mio. Sie lagen damit CHF 2.016 Mio. unter dem geplanten Budgetwert. Die Unterschreitungen fielen vorwiegend in der Wasserversorgung und der GGA an.

Die Nettoinvestitionen lagen insgesamt bei CHF 10.812 Mio. und somit CHF 3.263 Mio. unter der Budgetvorgabe (CHF 3 Mio. weniger Ausgaben beim Schulhaus Surbaum). Die Realisierungsquote liegt bei 77% (Vorjahr 95%).

Das Finanzvermögen wird in den Investitionen miteinberechnet (auf Wunsch der GRPK resp. PlaKo aus Transparenzgründen). Im Rechnungsabschluss wurden jedoch keine Landkäufe resp. -verkäufe im Finanzvermögen getätigt, so dass die Realisierungsquote nicht bereinigt werden musste.



Erfreulicherweise kann festgehalten werden, dass diese hohe Quote beinahe dem Budgetziel entspricht. Die Finanzplanung im JEP kann somit als sehr realistisch betrachtet werden.

## h) Investitionsrechnung

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	%
Total Ausgaben ohne Spezialfinanzierung	5'347'280	13'605'000	11'364'637	-2'240'363 ↘	-16.47
Total Einnahmen ohne Spezialfinanzierung	-303'487	-1'130'000	-136'056	993'944 ↗	87.96
<b>Nettoinvestitionen ohne Spezialfinanzierung</b>	<b>5'043'793</b>	<b>12'475'000</b>	<b>11'228'581</b>	<b>-1'246'419 ↘</b>	<b>-9.99</b>
Total Ausgaben Spezialfinanzierungen	1'707'316	2'670'000	1'197'522	-1'472'478 ↘	-55.15
Total Einnahmen Spezialfinanzierung	-1'139'938	-1'070'000	-1'613'744	-543'744 ↘	-50.82
<b>Nettoinvestitionen Spezialfinanzierung</b>	<b>567'378</b>	<b>1'600'000</b>	<b>-416'222</b>	<b>-2'016'222 ↘</b>	<b>-126.01</b>
<b>Nettoinvestitionen Insgesamt</b>	<b>5'611'171</b>	<b>14'075'000</b>	<b>10'812'359</b>	<b>-3'262'641 ↘</b>	<b>-23.18</b>

## 1.5.6 Ergebnis der Bilanz

### i) Aktiven (in Millionen CHF)

	01.01.2021	31.12.2021	Veränderung	%
<b>Finanzvermögen</b>	<b>106.182</b>	<b>106.305</b>	<b>0.123 ↗</b>	<b>0.12</b>
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	5.879	8.617	2.738 ↗	46.57
Forderungen	22.810	21.988	-0.822 ↘	-3.60
Aktive Rechnungsabgrenzung	10.777	9.128	-1.649 ↘	-15.30
Finanzanlagen	0.144	0.000	-0.144 ↘	-99.86
Sachanlagen FV	66.572	66.572	0.000 →	0.00
<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>68.998</b>	<b>74.526</b>	<b>5.529 ↗</b>	<b>8.01</b>
Sachanlagen VV	62.333	69.302	6.970 ↗	11.18
Immaterielle Anlagen	1.326	1.223	-0.103 ↘	-7.80
Darlehen	1.790	0.790	-1.000 ↘	-55.88
Beteiligungen, Grundkapitalien	0.020	0.165	0.145 ↗	724.76
Investitionsbeiträge	3.529	3.047	-0.483 ↘	-13.68
<b>Aktiven</b>	<b>175.180</b>	<b>180.832</b>	<b>5.652 ↗</b>	<b>3.23</b>

Beim Finanzvermögen nahmen die flüssigen Mittel (Kasse, Post, Bank) gegenüber dem Vorjahr um CHF 2.738 Mio. zu. Die Geldtransaktionen wurden zeitgenau ausgeführt, damit die bestmöglichen Konditionen genutzt werden konnten. Die Zahlungsein- und -ausgänge beliefen sich auf CHF 420 Mio. brutto. Seit August 2018 muss die Gemeinde bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank Negativzinsen bezahlen, sofern der Cashbestand aller Konten höher als CHF 3 Mio. (ab dem Jahr 2021) beträgt. Dies führt dazu, dass vermehrt Transaktionen zu anderen Bankinstituten notwendig sind, jedoch haben nun alle anderen Banken, zu denen die Gemeinde Geschäftsbeziehungen pflegt, auch solche Freigrenzen eingeführt.

Bei den Forderungen werden die Steuerforderungen aus Verpflichtungen brutto ausgewiesen (- CHF 2.067 Mio.). Die Gegenposition der Steuerguthaben über CHF 24.393 Mio. muss bei den Verpflichtungen ausgewiesen werden und ist somit erfolgsneutral (sog. Kippkonto). Ebenso werden die Steuerwertberichtigungen bei den Steuerforderungen nicht mehr in den Passiven, sondern als Minusaktive ausgewiesen. Die Steuerwertberichtigungen haben um CHF 0.045 Mio. auf CHF 0.962 Mio. abgenommen, weil wertberichtigte Forderungen nicht mehr benötigt wurden. Generell wird nach HRM2 die Wertberichtigung nach härteren Beurteilungskriterien gebildet (beispielsweise werden Einsprachen nach deren Erfolgsaussichten wertberichtigt).

Die aktive Rechnungsabgrenzung reduziert sich um CHF 1.649 Mio. Die Abgrenzung der Steuererträge (Steuern, Quellensteuern, Bundesanteile STAF) reduziert sich gesamthaft um CHF 2.899 Mio. (vgl. auch Kapitel 1.5.2 Erklärungen zu den Steuererträgen). Die übrigen Abgrenzungen (Kreditoren und Sozialhilfe) erhöhen sich hingegen um CHF 1.250 Mio.

Die Finanzanlagen müssen jedes Jahr an den Markt- resp. Steuerwert angepasst werden. Bei der Passation zur Rechnung 2020 hat das Statistische Amt BL mitgeteilt, dass nur Aktien und Anteilscheine im Finanzvermögen ausgewiesen werden dürfen, die keinerlei öffentlichen Charakter haben und das Ziel haben, eine Rendite zu erwirtschaften. Demzufolge wurden nahezu alle Aktien ins Verwaltungsvermögen umgegliedert (bspw. BLT, Job Factory, Raurica). Lediglich der Anteilschein der Raiffeisen Bank verbleibt im Finanzvermögen. So nahm das Finanzvermögen um CHF 0.143 Mio. ab.

Bei den Sachanlagen im Finanzvermögen kam es zu keinen Veränderungen.

Die Veränderungen im Verwaltungsvermögen beruhen auf der Aktivierung von Neuinvestitionen über CHF 11.229 Mio. (u.a. Sanierung Schulhaus Surbaum) sowie auf den getätigten Abschreibungen. In den Spezialfinanzierungen wurden - CHF 0.416 Mio. aktiviert.

Die herausgegebenen Darlehen reduzierten sich um CHF 1 Mio. Das Seniorenzentrum Aumatt hat das Darlehen über CHF 1.6 Mio. um CHF 1 Mio. amortisiert. Der Trägerverein Treffpunkt Leimgruberhaus hat sein Darlehen von CHF 0.016 Mio. amortisiert. Da das Darlehen bereits wertberichtigt wurde, konnte dieser Anteil erfolgswirksam wieder aufgelöst werden. Das Darlehen beläuft sich noch auf CHF 0.024 Mio. Das Darlehen an die Inter-GGA über CHF 0.190 Mio. soll im 2022 zurückgezahlt werden.

Die Zunahme bei den Beteiligungen resultiert aus der Umgliederung vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen vorwiegend bei der BLT-Beteiligung (siehe oben).

Die Investitionsbeiträge verändern sich um die Abschreibungen der BLT sowie der Alters- und Pflegeheimbeiträge.

#### j) Passiven (in Millionen CHF)

	01.01.2021	31.12.2021	Veränderung	%
<b>Fremdkapital</b>	<b>104.609</b>	<b>108.655</b>	<b>4.046 ↗</b>	<b>3.87</b>
Laufende Verbindlichkeiten	32.386	32.543	0.156 →	0.48
Passive Rechnungsabgrenzung	1.744	2.736	0.992 ↗	56.90
Kurzfristige Rückstellungen	0.211	0.201	-0.010 ↘	-4.62
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	69.000	72.000	3.000 ↗	4.35
Langfristige Rückstellungen	1.013	0.920	-0.093 ↘	-9.19
Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	0.255	0.255	0.000 →	0.00
<b>Eigenkapital</b>	<b>70.570</b>	<b>72.616</b>	<b>2.045 ↗</b>	<b>2.90</b>
Spezialfinanzierung im Eigenkapital	13.799	15.259	1.460 ↗	10.58
Fonds im Eigenkapital	1.139	2.126	0.986 ↗	86.58
Rücklagen für Globalbudgetbereiche	0.359	0.283	-0.076 ↘	-21.06
Vorfinanzierungen	16.450	16.125	-0.325 ↘	-1.98
Finanzpolitische Reserven	6.508	6.508	0.000 →	0.00
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	32.207	32.754	0.546 ↗	1.70
<i>Jahresergebnis</i>	<i>0.107</i>	<i>-0.439</i>	<i>-0.546 ↘</i>	<i>-508.45</i>
<b>Passiven</b>	<b>175.180</b>	<b>181.271</b>	<b>6.091 ↗</b>	<b>3.48</b>

**Fremdkapital:** Die laufenden Verpflichtungen beinhalten die Gegenposition der Forderungen bei den Aktiven, sprich die Steuerguthaben, die nun brutto ausgewiesen werden (Abnahme um CHF 2.067 Mio.). Der Kreditorenbestand hat um CHF 2.026 Mio. zugenommen.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind unverändert bei CHF 0 Mio. Über das Jahresende hinweg musste kein kurzfristiger Überbrückungskredit aufgenommen werden, da die liquiden Mittel ausreichend waren.

Die kurzfristigen Rückstellungen betreffen unter anderem das Ferien- und Gleitzeitguthaben des Personals über insgesamt CHF 0.202 Mio. (- CHF 0.010 Mio.).

Die langfristigen Verbindlichkeiten haben von CHF 69 Mio. auf CHF 72 Mio. zugenommen. Ein Darlehen über CHF 6 Mio. wurde zu 0% für eine Laufzeit von knapp vier Jahren aufgenommen, um die laufenden Investitionskosten zu finanzieren. Ein Darlehen über CHF 3 Mio. wurde amortisiert. Der gewichtete durchschnittliche Zinssatz aller langfristigen Darlehen liegt noch bei 0.53% (Vorjahr 0.60%). Es fielen Honorar- und Anwaltskosten für das Gartenbad über CHF 0.086 Mio. an, welche gegen die gebildete Rückstellung von insgesamt CHF 0.5 Mio. angerechnet wurden. Ebenso wurde der Vorplatz des GZR mit CHF 0.008 Mio. sanft saniert. Diese Kosten wurden ebenfalls der langfristigen Rückstellung von CHF 0.183 Mio. belastet.

Eigenkapital: Die Verpflichtungen und Vorschüsse gegenüber den Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals beinhalten alle gebührenfinanzierten Verpflichtungen der Spezialfinanzierungen gemäss dem Gemeindereglement. Die Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen (GGA, Wasser, Abwasser und Abfall) nahmen erstmals um CHF 1.459 Mio. auf CHF 15.259 Mio. zu. Das Eigenkapital der Spezialfinanzierung wurde bislang gemäss Wunsch des Einwohnerrats sukzessive reduziert. Da das Eigenkapital jedoch künftig nicht mehr ausreichend gewesen wäre, wurden die Gebühren kostendeckend angehoben, was mit der Anpassung des Wasserreglements und der Wasserverordnung, gültig seit 01.01.2020 umgesetzt wurde. Das Eigenkapital der Abwasserbeseitigung mit CHF 9.387 Mio. und dasjenige der Abfallbeseitigung mit CHF 2.578 Mio. ist noch ausreichend gedeckt. Der Bilanzfehlbetrag der GGA mit CHF 0.357 Mio. konnte in einen Bilanzüberschuss von CHF 0.730 Mio. umgewandelt werden (höhere Einnahmen aus dem Providerwechsel).

Der vor einem Jahr neu hinzugekommene Fonds im Eigenkapital für Infrastruktur konnte um weitere CHF 0.999 Mio. auf CHF 1.128 Mio. geäuft werden.

Bei der Globalbudgetierung aus dem Vorjahr wurden CHF 0.359 Mio. aufgelöst. Der neue gebildete Übertrag beläuft sich auf insgesamt CHF 0.283 Mio. (vgl. [Kapitel 1.3](#))

Die Vorfinanzierungen belaufen sich auf CHF 16.125 Mio. (Bildung Schulhaus Surbaum CHF 5 Mio., Sportanlage Fiechten CHF 3 Mio. und Gartenbad CHF 9 Mio.). Diese Vorfinanzierungen werden ein Jahr nach Inbetriebnahme der Anlagen über die buchhalterische Laufzeit jährlich aufgelöst. Die jährlichen Auflösungen für das Gartenbad betragen CHF 0.225 Mio. und für die Sportzone Fiechten CHF 0.100.

Die finanzpolitische Reserve blieb unverändert bei CHF 6.508 Mio. So wurden im Rechnungsabschluss 2019 CHF 2.508 Mio. infolge der Auflösung der Pensionskasse wieder als Reserve gebildet sowie CHF 4 Mio., um mehr Flexibilität in den Folgejahren zu erhalten.

## k) Übersicht Gesamt-Eigenkapital

	RG 2020	RG 2021	Abw. BU 2021	%
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung +Gewinn / - Reinverlust	107'448	-438'878	-546'326 ↘	-508.45
<b>Gesamteigenkapital</b>	<b>70'570'284</b>	<b>72'615'546</b>	<b>2'045'262 ↗</b>	<b>2.90</b>
<b>290 - Spezialfinanzierungen</b>	<b>13'799'414</b>	<b>15'258'925</b>	<b>1'459'511 ↗</b>	<b>10.58</b>
29001 - Eigenkapital Wasserversorgung	1'924'843	2'563'773	638'930 ↗	33.19
29005 - Eigenkapital GGA	-356'809	729'573	1'086'382 ↗	304.47
29002 - Eigenkapital Abwasserbeseitigung	9'352'331	9'387'253	34'922 →	0.37
29003 - Eigenkapital Abfallbeseitigung	2'879'049	2'578'326	-300'723 ↘	-10.45
<b>2910 - Fonds im Eigenkapital</b>	<b>362'774</b>	<b>1'349'423</b>	<b>986'649 ↗</b>	<b>271.97</b>
2911 - Privatrechtliche Zweckbindungen	776'540	776'263	-277 →	-0.04
<b>292 - Rücklagen für Globalbudgetbereiche</b>	<b>359'000</b>	<b>283'379</b>	<b>-75'621 ↘</b>	<b>-21.06</b>
<b>293 - Vorfinanzierungen</b>	<b>16'450'000</b>	<b>16'125'000</b>	<b>-325'000 ↘</b>	<b>-1.98</b>
<b>294 - Finanzpolitische Reserven</b>	<b>6'507'629</b>	<b>6'507'629</b>	<b>0 →</b>	<b>0.00</b>
<b>299 - Eigenkapital (steuerfinanziert)</b>	<b>32'314'927</b>	<b>32'314'927</b>	<b>0 →</b>	<b>0.00</b>

Der Aufwandüberschuss (Verlust) 2021 über CHF 0.439 Mio. wurde bereits dem Eigenkapital zugewiesen (vorbehaltlich Einwohnerratsbeschluss im Juni 2022). Das Eigenkapital reduziert sich entsprechend auf CHF 31'876'049.

## 1.6 Empfehlung der Kommissionen

Die Empfehlungen aus den Kommissionsberichten aus den Vorjahren wurden wie folgt umgesetzt:

- Risikomanagement und IKS (Internes Kontrollsystem) sollen zeitnah in der gesamten Verwaltung eingeführt werden. Die Software zur Einführung des IKS wurde evaluiert. Es konnte die in Reinach ansässige Firma Dipp berücksichtigt werden. Die Schulung hat im Januar 2021 stattgefunden. Coronabedingt konnte das IKS jedoch nicht wie geplant realisiert werden. Die relevanten Prozesse sind aber definiert. Sie werden im System bis zum Frühjahr 2022 erfasst und dokumentiert.
- 4.1 der GRPK, frühere Zustellung des Jahresberichts, wurde am 22. März 2022 mit der GRPK und den Kommissionspräsidien besprochen. Die Zustellung des Jahresberichts 2021 erfolgt vorher resp. zum Zeitpunkt, wenn der Bericht in die Druckerei geht.
- 4.2 der GRPK, Budgetkredite, die nicht innert Frist (drei Jahre) abgerechnet werden, sollen aufgelöst werden (siehe IR-Verzeichnis, wurde umgesetzt).
- 4.3 der GRPK, Investitionskredite werden in den LBs gezeigt und im IR-Verzeichnis.
- 4.4 der GRPK, Fonds und Spezialfinanzierung (wird bei den Ergebnissen der Spezialfinanzierung aufgezeigt, die Fonds und Spezialfinanzierungen sind im Gesamteigenkapital im Anhang in der Bilanz ersichtlich).
- 4.5 der GRPK, Infrastrukturbeitrag, wird in der Erfolgsrechnung Artengliederung 42 Entgelte erwähnt, sowie in der Bilanz und im Anhang in der Bilanz tabellarisch aufgelistet.
- 4.6 der GRPK, es soll mit der BDO abgeklärt werden, ob die Gebäudeunterhaltskosten im Kapitaleigentum ausgewiesen werden müssen? Die BDO ist nicht zuständig für die Kostenrechnung, die Gebäudeunterhaltskosten werden gemäss Reinacher Reform im Kapitaleigentum ausgewiesen. Es wird geprüft, ob nach der Softwareeinführung Abacus diese Kosten in den Basiskosten ausgewiesen werden sollen.
- 4.7 der GRPK, diese Liste kann bei Bedarf bei der Fragerunde angefordert werden.
- 4.8 der GRPK, Indikatoren anpassen, wurden über den neuen SSP3 gesteuert.
- 4.9 der GRPK, Wirkungsziele können nur über einen neuen SSP angepasst werden.
- 4.10 der GRPK, dito 4.9.
- Die Verkehrsprüfung in der Zwischenrevision der BDO betreffen die Bereiche Gesundheit, Soziale Sicherheit und Verkehr. Das Vier-Augen-Prinzip im sozialen Bereich (Sozialhilfebehörde) wurde umgesetzt.
- Die GRPK hat entschieden, dass der Jahresabschluss 2021 letztmalig durch die Revisionsgesellschaft BDO durchgeführt wird, ab nächstem Jahr wird es die PWC sein.

## **2 Leistungsbereiche**

### **2.1 Erreichte Wirkungen, Leistungen und Kosten der 18 Leistungsbereiche**

## 2.2 Leistungsbereich 11: Bevölkerung und Wirtschaft

---

### LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Die Gemeinde Reinach garantiert der Einwohnerschaft sowie den hier ansässigen Unternehmungen und Gewerbetreibenden Rechtssicherheit und bietet zusätzliche Dienstleistungen an:

- Einwohnerinnen und Einwohner erhalten einen Nachweis für ihre Niederlassung;
- Stimm- und Wahlberechtigte werden in die Lage versetzt, ihre politischen Rechte wahr zu nehmen;
- Hinterbliebene erhalten kompetente und rücksichtsvolle Beratung und Unterstützung bei der Bewältigung eines Todesfalls.

Der Wirtschaftsstandort Reinach ist attraktiv und bei den Unternehmen beliebt.

---

### LEISTUNGSaufTRAG

Einwohnerinnen und Einwohner mit Wohnsitz in Reinach müssen sich im Stadtbüro registrieren lassen. Sie erhalten die Möglichkeit, Identitätskarten zu bestellen, Bescheinigungen und Beglaubigungen zu beziehen und die AHV-Zweigstelle aufzusuchen. Zudem können im Stadtbüro auch SBB-Tageskarten erworben werden. Auskunftssuchende können Informationen über die Gemeinde einholen.

Unternehmen können sich in der gemeindeeigenen Wirtschaftsdatenbank eintragen lassen und finden damit im Firmenverzeichnis der Gemeindehomepage Eingang. Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer werden im Business Parcs unterstützt. Unternehmen, die ihre start-up-Jahre im Business Parc Reinach abgeschlossen haben, werden seitens der Gemeinde ermutigt und unterstützt, sich auch längerfristig für den Standort Reinach zu entscheiden. Zwischen Unternehmen, Gemeinderat und Verwaltung findet ein intensiver Kontakt statt, damit die heutigen und vor allem zukünftigen Bedürfnisse, Anliegen und Ausrichtungen der Reinacher Unternehmen bekannt sind.

Hundehalterinnen und Hundehalter müssen ihre Hunde gebührenpflichtig an- und abmelden. Sie kommen in den Genuss von Hygieneinfrastrukturen für Hunde und können sich über Kurs- und Prüfungsangebote informieren.

Stimm- und Wahlberechtigte erhalten fristgerecht die Wahl- und Abstimmungsunterlagen; sie können politische Plakatierungsanträge stellen, sich Initiativen und Referenden beglaubigen lassen sowie von gut organisierten Abläufen zur Ergebnisermittlung profitieren. Hinterbliebene können sich in einem Todesfall an das Bestattungsbüro wenden (oder den Todesfall online melden). Hier werden sie an einer Anlaufstelle rund um sämtliche Fragen einer Bestattung beraten. Beim Besuch eines Friedhofs, treffen sie auf gepflegte Anlagen und Grabstätten. Gegen ein Entgelt können sie zudem das Grab ihrer Verstorbenen professionell pflegen und unterhalten lassen.

---

### JAHRESKOMMENTAR

Über alles betrachtet sind im Leistungsbereich sowohl die finanziellen Ziele als auch die Wirkungs- und Qualitätsziele erreicht worden.

Trotz der Corona-Situation konnten im 2021 wieder Unternehmensbesuche durchgeführt werden. Somit konnte dieses Wirkungsziel wieder erfüllt werden. Wie im JEP 2021 bereits prognostiziert, konnten zudem die Vollkosten im Bereich Hundehaltung knapp nicht mehr gedeckt werden (Deckungsgrad von 94%). Dementsprechend wurde die Hundegebühr per 01.01.2022 um CHF 20 erhöht, wodurch die Rechnung 2022 bei der Hundehaltung wieder kostendeckend ausfallen dürfte.

Die direkten Kosten stiegen um rund CHF 31'000, was durch eine falsche Budgetierung bzgl. Gemeindebeteiligung an den Kremationskosten entstand (ausführlich beschrieben im JEP 2022). Konkret wurden CHF 115'000 Kremationskosten fälschlicherweise nicht budgetiert, welche die Gemeinde aber übernehmen muss. Diese Kosten werden im Anschluss jeweils von den Hinterbliebenen zurückgefordert (zurückgeforderte Beträge werden dann als Erlöse in der Kostenrechnung geführt). Den vermeintlichen "Mehrkosten" von CHF 115'000 stehen Minderkosten von rund CHF 84'000 gegenüber, die sich aus verschiedensten Einsparungen zusammensetzen. Der Grossteil der Einsparungen (rund CHF 41'000) ergab sich im Bereich Abstimmungen/Wahlen, wo zum Zeitpunkt der Budgetierung im Sommer 2020 noch nicht klar war, welchen Einfluss die mit der Revision Jahresbericht 2021

vom 20. Mai 2019 (ER-Vorlage 1189/19) beschlossenen Änderungen beim Versand auf die Kosten haben werden; aufgrund dessen war zu hoch budgetiert worden. Weitere Minderkosten von rund CHF 38'000 ergaben sich durch tiefere Unterhaltskosten und interne Aufwände im Bereich Friedhof. Weitere Kosten über rund CHF 5'000 für das Projekt eUmzug wurden im LB 11 "eingespart", weil sie über den Finanzausgleich beglichen wurden. Im Bereich der direkten Erlöse kam es zu einer Punktlandung.

Im Berichtsjahr konnte der Ende 2020 gestartete Bau eines Gemeinschaftsgrabfeldes im Friedhof Fiechten erfolgreich abgeschlossen werden. Aufgrund wiederholter coronabedingter Ausfälle bei den ausführenden Unternehmen und darauffolgenden Betriebsschliessungen hat sich die Ausführung stark verzögert und der Grossteil der Arbeiten und damit der Kosten sind im 2021 angefallen. Das Projekt konnte letztlich dank guter Vergabeerfolge und einer guten örtlichen Bauleitung CHF 46'414 bzw. rund 18% unter Kredit abgeschlossen werden.

## AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2020	Soll 2021	Ist 2021
Das Stadtbüro stellt sicher, dass für alle Einwohnerinnen und Einwohner, die eine Niederlassungsbescheinigungen benötigen, eine solche erbracht wird.	Anzahl begründeter Reklamationen pro Jahr	0	< 2	0
Hinterbliebene fühlen sich pietätvoll und einfühlsam beraten und begleitet. Bei Angehörigen hinterlässt die Friedhofgestaltung und Grabpflege einen guten Eindruck.	Anzahl begründeter Reklamationen pro Jahr	0	< 2	0
Der Wirtschaftsstandort Reinach erfüllt die wichtigsten Standortbedürfnisse und ist bei den Unternehmen beliebt.	Die Bedürfnisse und Befindlichkeiten der Unternehmen sind bekannt und werden laufend mittels einer Mindestanzahl an Unternehmensbesuchen pro Jahr ermittelt.	0	> 12	15

## QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2020	Soll 2021	Ist 2021
Die HundehalterInnen kommen für die Kosten in diesem Bereich mehrheitlich selbst auf.	Kostendeckungsgrad (gemessen als Hundesteuererlöse dividiert durch sämtliche Kosten [Vollkostensicht])	109 %	> 95 %	94 %

## KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	%
Direkte Kosten	1'319'052	1'209'427	1'240'224	30'797 ↗	2.55
Direkte Erlöse	-354'643	-393'700	-394'367	-667 →	-0.17
<b>Saldo Basiskosten</b>	<b>964'409</b>	<b>815'727</b>	<b>845'857</b>	<b>30'130 ↗</b>	<b>3.69</b>
Kapitaldienst	284'261	247'982	267'302	19'320 ↗	7.79
Querschnittskosten	240'068	228'480	221'905	-6'575 ↘	-2.88
<b>Saldo Verwaltungskosten</b>	<b>1'488'738</b>	<b>1'292'189</b>	<b>1'335'064</b>	<b>42'875 ↗</b>	<b>3.32</b>
Politikkosten	25'935	23'643	23'218	-425 ↘	-1.80
<b>Vollkosten exkl. Transfer</b>	<b>1'514'673</b>	<b>1'315'832</b>	<b>1'358'282</b>	<b>42'450 ↗</b>	<b>3.23</b>
Transferkosten/-erträge	--	--	--	--	--
<b>Saldo Vollkosten inkl. Transfer</b>	<b>1'514'673</b>	<b>1'315'832</b>	<b>1'358'282</b>	<b>42'450 ↗</b>	<b>3.23</b>

## INVESTITIONEN

Objekt		Gesamt- kredit	Kum. Aus- gaben bis 31.12.2020	BU 2021	RG 2021	Restkredit per 01.01.2022
11.02 - Erweiterung neues Gemeinschaftsgrab Friedhof Fiechten	BU	560'000	-15'368	-200'000	-498'218	46'414





## 2.3 Leistungsbereich 12: Leistungsbereich 12: Ruhe und Ordnung

---

### LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Menschen, Tier und Umwelt sind vor externen Störungen geschützt. Menschen fühlen sich sicher. Reinach führt eine eigene Gemeindepolizei, welche schnell, flexibel, wirksam und angemessen auf Verstösse gegen die öffentliche Ordnung (Ruhe und Ordnung) reagiert.

---

### LEISTUNGSaufTRAG

Einwohnerinnen und Einwohner, Flottante (unregistrierte Personen, Durchreisende) und Unternehmungen fühlen sich sicher und sind von der Polizei Reinach professionell, flexibel und bürgernah betreut.

Die Polizei achtet auf die Einhaltung der Rechtsordnung. Zu diesem Zweck ist sie präventiv auf dem Gemeindegebiet präsent, sucht den Kontakt zur Bevölkerung (Community Policing) und setzt ihre Mittel verhältnismässig ein. Bei Verstössen gegen diese Ordnung interveniert sie schlichtend oder abwehrend.

Mit der Jugendpolizei nimmt sie sich speziell der Anliegen und Bedürfnisse von Jugendlichen an. Analog dazu erbringt sie auch Dienstleistungen für ältere Menschen und geht speziell auf deren Bedürfnisse ein.

Die Polizei achtet auf die Umsetzung der Rechtsordnung und vermittelt das Gefühl von Sicherheit: zu diesem Zweck patrouilliert sie regelmässig zu Fuss, mit dem Fahrrad und im Fahrzeug; sie gibt der Bevölkerung fachkundige Beratung; sie unterstützt mit Partnerorganisationen in Gemeinden, Kanton (Polizei Basel-Landschaft) und Bund; sie erteilt anlassbezogene Bewilligungen (Gelegenheitswirtschaftspatente, Bewilligungen für musikalische Unterhaltung etc.), Ausnahmbewilligungen (Fahr- und Parkbewilligungen) und sie bezeugt Wohnungsabnahmen.

Sie steht der Bevölkerung von Montag bis Freitag tagsüber zur Verfügung. Am Abend und in der Nacht werden sonntags bis mittwochs die Dienste der Polizei Basel-Landschaft oder anderen Anbietern (wie beispielsweise private Sicherheitsdienste) in Anspruch genommen. Am Donnerstagabend (inkl. Nacht) sowie von Freitag- bis Sonntagabend stellt die Polizei Reinach zusammen mit Partnergemeinden und der Polizei Basel-Landschaft einen 24-Stunden-Pikettdienst sicher. Kooperationen mit denselben Partnern bestehen auch für Schwerpunktpatrouillen.

---

### JAHRESKOMMENTAR

Im Leistungsbereich liegen die Gesamtkosten unter dem Budget. Durch die raschen und professionellen Einsätze der Gemeindepolizei und der Securitas AG konnten ausnahmslos alle eingegangenen Meldungen bearbeitet und erledigt werden. Aufgrund der guten Zusammenarbeit innerhalb der Polizei-Kooperation konnten immerhin an 15 Wochenenden die Nachtdienste abgedeckt werden. Die Anzahl begründeter Ruhe- und Ordnungsmeldungen ist gegenüber dem Vorjahr etwas gesunken.

Im 2021 konnten aufgrund fehlender personeller Ressourcen (lange Krankheitsausfälle und Kündigung) bei der Gemeindepolizei weder die geforderte Anzahl Nachtdienste noch die nötige Anzahl Patrouillen geleistet werden.

Die Rechnung 2021 fiel auf Stufe Basiskosten um rund CHF 56'000 tiefer als erwartet aus. Der Grund dafür liegt hauptsächlich bei Lohneinsparungen durch Krankheitstaggelder und Weggang eines Gemeindepolizisten, dessen Stelle erst im 2022 wieder besetzt werden kann.

Die direkten Erlöse wurden um rund CHF 8'000 unterschritten. Dies ist auf die Corona-Situation zurückzuführen, da nur vereinzelt Anlässe durchgeführt und dementsprechend weniger Gebühren geleistet wurden.

---

### AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2020	Soll 2021	Ist 2021
------	-----------	----------	-----------	----------

Jahresbericht 2021

Mensch, Tier und Umwelt sind im privaten und öffentlichen Raum vor Ruhe- und Ordnungsstörungen geschützt.	Anzahl begründete Ruhe- und Ordnungsstörungen pro Jahr	170	<= 250	164
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------	-----	--------	-----

## QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2020	Soll 2021	Ist 2021
Die Reinacher Bevölkerung kann im Rahmen der Polizei-Kooperation Birs-Leimental (Aesch, Eitlingen, Oberwil, Reinach und Therwil) von bedarfsgeren Einsätzen an den Wochenenden profitieren.	Anzahl Wochenenden (Freitag- und Samstagabende) mit aktiver Patrouille von mindestens jeweils 20 - 02 Uhr.	50	> 40	15
Die Polizei Reinach zeigt Präsenz.	Anzahl Patrouillen à 1h zu Fuss, per Fahrrad und mit dem Auto pro Jahr	1700	> 1000	584

## KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	%
Direkte Kosten	237'041	236'644	180'899	-55'745 ↘	-23.56
Direkte Erlöse	-9'994	-15'000	-6'929	8'071 ↗	53.81
<b>Saldo Basiskosten</b>	<b>227'047</b>	<b>221'644</b>	<b>173'970</b>	<b>-47'674 ↘</b>	<b>-21.51</b>
Kapitaldienst	18'779	18'223	19'263	1'040 ↗	5.71
Querschnittskosten	36'781	35'726	33'273	-2'453 ↘	-6.87
<b>Saldo Verwaltungskosten</b>	<b>282'607</b>	<b>275'593</b>	<b>226'506</b>	<b>-49'087 ↘</b>	<b>-17.81</b>
Politikkosten	4'335	4'291	3'183	-1'108 ↘	-25.82
<b>Vollkosten exkl. Transfer</b>	<b>286'942</b>	<b>279'884</b>	<b>229'689</b>	<b>-50'195 ↘</b>	<b>-17.93</b>
Transferkosten/-erträge	--	--	--	--	--
<b>Saldo Vollkosten inkl. Transfer</b>	<b>286'942</b>	<b>279'884</b>	<b>229'689</b>	<b>-50'195 ↘</b>	<b>-17.93</b>

## 2.4 Leistungsbereich 13: Schutz und Rettung

---

### LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Menschen, Tier und Umwelt können bei Bedrohung durch Brand-, Elementar- und technische Ereignisse auf effizienten Einsatz der Rettungskräfte zählen.

---

### LEISTUNGS-AUFTRAG

Die Ortsfeuerwehr mit Stützpunktaufgaben kommt gemäss kantonaler Vorgaben zum Einsatz. Zur Einhaltung der Brandschutzrichtlinien plant und führt die Gemeinde Feuerschauen durch. Für spezifisch definierte Objekte gemäss Vorgabe der Gebäudeversicherung bzw. der Vereinigung kantonaler Feuerversicherungen werden Einsatzunterlagen erstellt oder eingefordert, die den Ereignisdiensten die Orientierung erleichtern und ihnen einen effizienteren Einsatz ermöglichen.

Der Bevölkerungsschutzverbund (BSV) „Birs“, bestehend aus der Bevölkerungsschutzkommission, der Zivilschutz-Kompanie und dem operativ führenden Regionalen Führungsstab (RFS), wird vor allem zur Bewältigung oder Abwendung von Katastrophen, Notlagen und schweren Mangellagen eingesetzt. Die Kernaufgaben sind die Betreuung Schutz suchender Personen, Kulturgüterschutz, Instandstellungs- und Sicherungsarbeiten, Unterstützung der anderen Blaulichtorganisationen sowie Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft.

Bei öffentlichen Gebäuden und Anlagen werden Mängel zwecks Verhütung von Unfällen und Schäden aufgezeigt sowie die Dauerbenutzer entsprechend geschult und beübt.

Im militärischen Bereich wird die vorgeschriebene Infrastruktur bereitgestellt und unterstützt. Dazu gehört insbesondere auch die Beteiligung am Zweckverband Schürfeld, der den dienstpflichtigen Reinacherinnen und Reinachern das Erfüllen der obligatorischen Schiesspflicht ermöglicht.

---

### JAHRESKOMMENTAR

Das Jahr 2021 war wiederum stark von der Corona-Pandemie beeinflusst. Dies wirkte sich auch auf den Betrieb unserer Bevölkerungsschutz-Organisationen aus. So mussten Anpassungen in der Übungs- wie auch in der Einsatzstruktur vorgenommen werden, damit die Einsatzbereitschaft jederzeit gewährleistet werden konnte.

Im Bereich der direkten Kosten ergaben sich Minderkosten von rund CHF 112'000, wovon der Grossteil durch tiefere Beitragspflichten an Gemeinden und Zweckverbände entstand (Minderkosten von CHF 54'000). Die restlichen CHF 58'000 ergaben sich durch geringeren Personalaufwand (primär bei den Stundenlöhnen) in Höhe von rund CHF 26'000, durch geringere Dienstleistungen Dritter aufgrund der Corona-Pandemie (Minderkosten von CHF 15'000), weniger Feuerwehr-Kursen (CHF 7'000, ebenfalls coronabedingt) und durch viele kleinere Einsparungen im Sachaufwand. Bei den direkten Erlösen konnten wieder vermehrt Dienstleistungen in Rechnung gestellt werden (Mehrerlöse von CHF 7'000) und im Bereich Einmietung des Rettungswesens im Feuerwehrmagazin wurde ein höherer Mieterlös von rund CHF 17'000 generiert. Die Transferlöse fielen positiv aus (Mehrerlöse von rund CHF 117'000), aufgrund von Nachbelastungen aus den Vorjahren (CHF 84'000) und weil die Bemessungsgrundlage der Feuerwehersatzabgabe von 3.5% (budgetierter Betrag) per 1.1.2021 auf 4.5% erhöht wurde.

Auf der Investitionsseite ist zu sagen, dass der Anbau beim Feuerwehrmagazin noch nicht fertiggestellt werden konnte. Nebst den covidbedingten grossen Materiallieferverzögerungen von mehreren Monaten fallen hier auch die grossen Preiserhöhungen beim Baumaterial ins Gewicht. Der budgetierte Betrag von CHF 130'000 wurde deshalb um rund CHF 26'000 überschritten. Der Ersatz-Subaru für die Feuerwehr konnte im 2021 beschafft werden.

## AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2020	Soll 2021	Ist 2021

## QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2020	Soll 2021	Ist 2021
Die Feuerwehr rückt bei Alarmeinsätzen rasch aus.	Durchschnittliche Zeit zwischen Alarmeingang und Einsatzkräften vor Ort (Vorgabe Feuerwehrinspektorat).	7 Min.	< 10 Min.	7.5 min.
Der Zivilschutz bildet die Mannschaft nach den kantonalen Vorschriften aus.	Anteil Angehörige des Zivilschutzes mit mindestens 5 Diensttagen pro Jahr	50 %	> 75 %	75 %

## KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	%
Direkte Kosten	1'626'402	1'906'576	1'794'377	-112'199 ↘	-5.88
Direkte Erlöse	-627'161	-577'885	-602'071	-24'186 ↘	-4.19
<b>Saldo Basiskosten</b>	<b>999'241</b>	<b>1'328'691</b>	<b>1'192'306</b>	<b>-136'385 ↘</b>	<b>-10.26</b>
Kapitaldienst	198'020	172'051	172'168	117 →	0.07
Querschnittskosten	192'913	216'605	206'069	-10'536 ↘	-4.86
<b>Saldo Verwaltungskosten</b>	<b>1'390'174</b>	<b>1'717'347</b>	<b>1'570'543</b>	<b>-146'804 ↘</b>	<b>-8.55</b>
Politikkosten	29'284	33'931	30'180	-3'751 ↘	-11.05
<b>Vollkosten exkl. Transfer</b>	<b>1'419'458</b>	<b>1'751'278</b>	<b>1'600'723</b>	<b>-150'555 ↘</b>	<b>-8.60</b>
Transferkosten/-erträge	-841'944	-980'000	-1'097'045	-117'045 ↘	-11.94
<b>Saldo Vollkosten inkl. Transfer</b>	<b>577'514</b>	<b>771'278</b>	<b>503'678</b>	<b>-267'600 ↘</b>	<b>-34.70</b>

## INVESTITIONEN

Objekt		Gesamt-kredit	Kum. Ausgaben bis 31.12.2020	BU 2021	RG 2021	Restkredit per 01.01.2022
13.09 - Ersatz Subaru Feuerwehr	BU	80'000	--	-80'000	-76'911	3'089
13.11 - Werkhof Kleiner Anbau (2019+) Rettungsdienst	BU	130'000	--	--	-156'448	-26'448

## 2.5 Leistungsbereich 21: Sport und Bewegung

---

### LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Reinach positioniert und profiliert sich als „bewegte Stadt“, kommuniziert dies auch gegen aussen und leistet dadurch einen wesentlichen Beitrag zur Gesundheit und dem Wohlbefinden der Bevölkerung. Grundlage und Orientierungsrahmen für sämtliche Tätigkeiten der Gemeinde im Bereich Sport und Bewegung ist das Gemein-desportanlagenkonzept (GESAK 2012).

Um dem Anspruch an eine bewegte Stadt gerecht zu werden, sorgt die Gemeinde dafür, dass die lokale und regionale Bevölkerung, die Schulen, die Sportvereine und ortsansässige Unternehmungen zeitgemässe und attraktiv ausgestaltete Infrastrukturen für Bewegung und Sport mit den dazugehörigen Dienstleistungen vorfinden und deren Bedürfnisse untereinander koordiniert wird.

Investitionen in neue Sportanlagen erlauben multifunktionale Nutzungen. Neue Anlagen von überkommunalem Interesse müssen interkommunal realisiert werden.

---

### LEISTUNGSaufTRAG

Die Zielgruppen der Leistungen der Gemeinde im Sachbereich Sport und Bewegung sind Einzelpersonen, Familien, ortsansässige Unternehmungen, wie auch örtliche nicht-gewinnorientierte Vereine und Organisationen im Bereich Spiel, Sport, Bewegung und Erholung. Die Gemeinde stellt den Zielgruppen Infrastrukturen in Form von Anlagen, Räumlichkeiten oder Land zur Verfügung und sichert, wo vereinbart, deren Betrieb und Unterhalt.

Örtliche nicht-gewinnorientierte Vereine / Organisationen:

- In den Leistungsverträgen werden die Unterstützung durch Geldbeiträge, Defizitgarantien, personelle Dienstleistung (unter anderem durch den Werkhof) und vergünstigte oder unentgeltliche Benützung von Gebäuden, Anlagen und Mobiliar festgelegt.
- Förderbeiträge werden örtlichen nicht-gewinnorientierten Vereinen und Organisationen ohne Leistungsvertrag zugesprochen. Grundlage bildet die Verordnung für die Sport- und Sportvereinsförderung.

Einzelpersonen und Familien / Individualsportarten:

- Einzelpersonen und Familien steht ein breites Angebot an Anlagen im Bereich Spiel, Sport, Bewegung und Erholung zur Verfügung.
- Die attraktiven, vielseitigen und bedarfsorientierten Anlagen sprechen alle Generationen an und führen dadurch zur Gesundheitsförderung, zur Steigerung der Wohnortqualität und zu einer besseren Identifikation mit der Gemeinde Reinach (Beispiel: Gartenbad/ Generationenpark Mischeli etc.)
- Insbesondere im Bereich Spiel und Erholung ist eine dezentrale Abdeckung innerhalb des Siedlungsgebietes gewährleistet, welche die Mobilität der einzelnen Nutzergruppen berücksichtigt.

Unternehmungen:

- Ortsansässigen Unternehmungen werden gegen ein Entgelt die kommunalen Sport- und Freizeit-einrichtungen in der Mittagszeit zur Verfügung gestellt.
  - Die Gemeinde fördert und koordiniert dieses Angebot.
- 

### JAHRESKOMMENTAR

Im 2021 wurde der neue SSP 2, Freizeit und Kultur, gültig ab 2022 ausgearbeitet, mit dem zukünftigen Schwerpunkt auf den Erhalt und die Pflege der qualitativ hochwertigen Infrastruktur.

Im Berichtsjahr konnte, pünktlich zu den 100-Jahr-Feierlichkeiten des FC Reinach, das zweite Kunstrasenfeld in der Sportzone Fiechten realisiert und in Betrieb genommen werden. Im 2022 werden abschliessende Arbeiten im Bereich der Umgebung zur ökologischen Aufwertung bzw. zum ökologischen Ausgleich ausgeführt. Dank sehr guter Vergabeerfolge wird das Projekt voraussichtlich deutlich unter dem Kreditrahmen abschliessen. Im Berichtsjahr hat der Swisslos Sportfonds darüber hinaus einen Beitrag von CHF 430'000 an die Sportzone gesprochen, diese wird aufgrund der Kreditunterschreitung anteilmässig gekürzt. Im 2020 sind die restlichen Beiträge Dritter an die erste Ausbaustufe der Sportzone Fiechten über CHF 1'125'000 eingegangen.

2021 sind beim Gartenbad weitere Kosten, welche im Zusammenhang mit der Sanierung stehen, abgerechnet und verbucht worden. Im 2022 muss insbesondere der offene Rückbehalt mit dem Baumeister abgerechnet werden.

Die Klärung des Schadenfalls zieht sich leider immer noch dahin, eine aussergerichtliche Einigung im 2022 scheint jedoch durchaus realistisch. Da die Becken zurzeit gebrauchstauglich sind und keine Gefahr für Mensch und Umgebung besteht, soll bis auf Weiteres auf weiterführende bauliche Massnahmen zur Schadensbehebung verzichtet werden, bis der Schadensfall abschliessend geklärt ist.

Im Frühling 2021 wurde die Beschichtung des Kinderbeckens saniert und Schadstellen wurden ausgebessert. Zusätzlich mussten sämtliche Abläufe, Einläufe und Abdeckungen von Ansaugstutzen aus Sicherheitsgründen ersetzt werden. Bei den bestehenden Einbauten bestand die Gefahr des Ansaugens. Aufgrund der sehr kostspieligen Ausführung in V4A-Edelstahl, was im Chlorwasser benötigt wird, wurde der Kredit um CHF 28'366 überschritten.

Die Erlöse aus den Eintritten ins Gartenbad sind im 2021 aufgrund des durchgezogenen Wetters und entsprechend tiefen Besuchszahlen um CHF 37'680 geringer ausgefallen als budgetiert.

Weiter konnte die Planung für den Spielplatz am Rebberg gestartet werden, so dass im 2022 eine Mitwirkung durchgeführt werden kann.

Die deutlich geringeren Einnahmen und unvorhergesehenen Aufwände im Zusammenhang mit der Sanierung des Gartenbades konnten durch Einsparungen in anderen Bereichen, wie der Sportzone Fiechten, grösstenteils ausgeglichen werden, so dass die Vollkosten nur um CHF 10'630 überschritten werden.

## AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2020	Soll 2021	Ist 2021
Der Bevölkerung, den ortsansässigen Unternehmungen, wie auch örtlicher Vereine und Organisationen im Bereich Spiel, Sport, Bewegung und Erholung werden zeitgemässe Sporthallen zur Verfügung gestellt.	Der bauliche Vollzug von HarmoS in den Schulanlagen wird mit den Bedürfnissen aus dem GESAK koordiniert.	100 %	= 100 %	<b>100 %</b>
Der Bevölkerung stehen attraktive und sichere Spielplätze zur Verfügung	Pro Jahr werden mindestens zwei Spielplätze unter Einbezug der jeweiligen Quartierbevölkerung qualitativ aufgewertet.	1	>= 1	<b>0</b>
Durch punktuelle Verbesserungen wird das Sport und Freizeitangebot in Reinach massgeblich verbessert.	Pro Jahr wird mindestens eine Massnahme umgesetzt.	0	> 1	<b>0</b>
Im Rahmen der Siedlungsentwicklung entstehen qualitativ hochwertige Aussenräume auch bezüglich Sport und Bewegung.	In Quartierplanungen werden Auflagen für qualitativ hochwertige Aussen- und Bewegungsräume festgelegt.	100 %	= 100 %	<b>100 %</b>

## QUALITÄTS- UND PROZESSZIEL

Ziel	Indikator	Ist 2020	Soll 2021	Ist 2021
Der FC Reinach fördert mit den kommunalen Geldern die Junioren und Juniorinnen.	Anzahl Jugendmannschaften	22	>= 16	21

## KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	%
Direkte Kosten	1'364'066	1'036'558	1'044'202	7'644 →	0.74
Direkte Erlöse	-236'805	-267'944	-230'264	37'680 ↗	14.06
<b>Saldo Basiskosten</b>	<b>1'127'261</b>	<b>768'614</b>	<b>813'938</b>	<b>45'324 ↗</b>	<b>5.90</b>
Kapitaldienst	1'006'454	1'014'867	988'761	-26'106 ↘	-2.57
Querschnittskosten	127'854	167'759	162'029	-5'730 ↘	-3.42
<b>Saldo Verwaltungskosten</b>	<b>2'261'569</b>	<b>1'951'240</b>	<b>1'964'728</b>	<b>13'488 →</b>	<b>0.69</b>
Politikkosten	34'519	31'361	28'502	-2'859 ↘	-9.12
<b>Vollkosten exkl. Transfer</b>	<b>2'296'088</b>	<b>1'982'601</b>	<b>1'993'230</b>	<b>10'629 →</b>	<b>0.54</b>
Transferkosten/-erträge	--	--	--	--	--
<b>Saldo Vollkosten inkl. Transfer</b>	<b>2'296'088</b>	<b>1'982'601</b>	<b>1'993'230</b>	<b>10'629 →</b>	<b>0.54</b>

## INVESTITIONEN

Objekt		Gesamt-kredit	Kum. Ausgaben bis 31.12.2020	BU 2021	RG 2021	Restkredit per 01.01.2022
21.04 - Inv.Beiträge v. Gemeinden/Zweckverb. an Sportzone Fiechten	Sondervorl.	-1'125'000	--	1'125'000	--	-1'125'000
21.07 - Investitionsbeitrag Spielplatz Rebberg	BU	-5'000	--	5'000	--	-5'000
21.09 - Sanierung Kinderbecken Gartenbad	BU	220'000	--	-220'000	-248'366	-28'366
21.15 - Spielplatz Angensteinerstrasse	BU	60'000	--	--	--	60'000
21.20 - Spielplatz Rebberg	BU	5'000	--	-5'000	-4'308	692
21.24 - Umnutzung Einschlag (Freizeitanlage)	BU	9'580'000	-12'167'772	--	-69'144	-2'656'916
21.25 - Sportzone Fiechten 2. Etappe (Kunstrasenfeld)	Sondervorl.	2'305'000	-88'108	-1'805'000	-1'746'951	469'941
21.31 - Umbau Clubhaus Einschlag	BU	400'000	-14'529	--	--	385'471





## 2.6 Leistungsbereich 22: Kultur und Begegnung

---

### LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Kinder und Jugendliche finden Möglichkeiten, sich in Reinach zu begegnen, zu unterhalten und zu sozialisieren. Sie können sich einbringen, mitbestimmen und mitgestalten. Jugendlichen werden Lebens- und Erfahrungsräume zur Verfügung gestellt, in denen sie Fähigkeiten erlernen und sich weiterentwickeln können.

Die Gemeinde Reinach ermöglicht der lokal interessierten Bevölkerung den Besuch von bedürfnisgerechten Reinacher Kultur- und Begegnungsangeboten, welche der Erholung, persönlichen Entwicklung und der Kontaktpflege dienen. Die lokal interessierte Bevölkerung identifiziert sich mit den Angeboten und setzt sich mit Freiwilligenarbeit dafür ein. Der Erhalt der historischen Werte ist gesichert.

---

### LEISTUNGSauftrag

Kinder- und Jugendangebote:

Kindern und Jugendlichen steht ein vielfältiges Kultur-, Begegnungs- und Freizeitangebot zur Verfügung. Kinder- und Jugendangebote sind vernetzt und koordiniert. Die Gemeinde organisiert für Kinder ein eigenes und regionales, attraktives Ferienpassangebot sowie ein Kinderfilmfestival. Die gemeindeeigene Jugendarbeit bietet zeitliche und räumliche Ressourcen für Beziehungsarbeit, welche Jugendliche zur Selbständigkeit und Selbsthilfe führen. Ebenso leistet sie Prävention zur Verhinderung negativer Entwicklungen. Mit gruppen-, geschlechts- oder themenspezifischen Angeboten wird auf spezielle Bedürfnisse und Problematiken eingegangen. Im KUBEZ wird ein multimedialer Raum für Jugendliche bereitgestellt.

Kulturangebote:

Die Gemeinde organisiert das Jazz Weekend (Co-Organisation) sowie alle zwei Jahre die Regionale Verkaufsausstellung Kunst in Reinach. Die Gemeinde leistet Beiträge für Vereinsaktivitäten und Projekte von Dritten im kulturellen Bereich. Durch Beiträge unterstützt sie Kulturanlässe verschiedener Sparten, die Förderung der Sprachkompetenz, der Lesekultur, der Kreativität, des handwerklichen Geschicks, des persönlichen Ausgleichs und des Verständnisses für unser Kulturgut.

Ergänzende Angebote:

Die Gemeinde organisiert die Frischwarenmärkte, die Bundesfeier, den Neujahrsapéro, den Reinacher Preis sowie die Reinacher Gespräche.

Die Gemeinde leistet Beiträge an den Verein Warenmarkt, Tierpark und Elternbildung. Sie ermöglicht damit der Bevölkerung die Begegnung, die Beobachtung von und Kontaktaufnahme mit Tieren sowie den Erfahrungsaustausch und die Vernetzung Erziehungsberechtigter. Eltern und anderen Interessierten bietet sie Kurse im Bereich Familien- und Erziehungsalltag an sowie Vorträge oder Podiumsgespräche zu aktuellen Themen. Vereinen, Kulturschaffenden und Dritten werden für die Durchführung von Anlässen und die Bereitstellung von Angeboten Infrastruktur, Material, Raum und Gebäude zur Verfügung gestellt und in beschränkter Masse bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützt. Die Gemeinde unterstützt die Bevölkerung bei der selbständigen Verwaltung und Betrieb der Drehscheibe Mischeli.

---

### JAHRESKOMMENTAR

Infolge Corona wurden das Ferienpassangebot reduziert und eine Partizipationsveranstaltung für Kinder abgesagt. Die Jugendhausangebote wurden laufend den Coronaschutzmassnahmen angepasst. Das Jazz Weekend wurde auf 2022 verschoben, die Bundesfeier und der Neujahrsapéro abgesagt. Aufgrund der abgesagten Anlässe wurden die Beitragszahlungen an Vereine überprüft und, wo möglich, Beiträge ganz oder teilweise zurückgefordert. Die Organisation der Frischwarenmärkte wurde per 1. Juli dem Verein Warenmarkt Reinach übertragen.

## Qualitäts-/Prozessziele und Schwerpunkte:

Im September wurde der Verein «Drehscheibe Mischeli» gegründet, so dass per Ende 2021 dem Verein der Betrieb der Drehscheibe übertragen werden konnte. Im Rahmen der Ergebnisverbesserung wurden alle Leistungsverträge gemäss den Einsparungsbeschlüssen des Einwohnerrats angepasst und die Leistungen neu verhandelt. Der SSP wurde unter Berücksichtigung der Ergebnisverbesserung überarbeitet und angepasst. Aktionsplan 3 (Unicef): Die Klärung der Wünsche und Ziele an die Website für Primarschülerinnen und -schüler ist erfolgt und die Finanzierung u.a. mit Sponsorengeldern gesichert. Kindsanhörung und -schutzverfahren: Die Ist-/Soll-Analyse gemäss den Leitlinien «Kinderanwaltschaft Schweiz» wurde erstellt. Schwerpunkte wurden gesetzt bei Information/Beratung, Sicherstellung Recht auf Gehör/Meinungsäusserung in Abklärungsverfahren, kindgerechte Gesprächssettings, Einrichtung eines kindgerechten Beratungszimmers im GZR und einzelne Mitarbeitende haben Weiterbildungen zum Thema besucht. Dem Einwohnerrat wurde die Vorlage zur Initiative Robinsonspielplatz zugestellt. Die Gespräche mit allfällig Interessierten bezüglich einer neuen Betriebsform für das Ferienhaus Adelboden mussten erneut zurückgestellt werden (Corona).

## Entwicklung Vollkosten:

Die Vollkosten liegen rund CHF 300'000 unter Budget. Der Wegfall öffentlicher und gemeindeeigener Anlässe sowie Angebote aufgrund von Corona und zur Ergebnisverbesserung führten insgesamt zu einer starken Reduktion der direkten Kosten von rund CHF 136'000 (davon CHF 52'000 Personalaufwand Werkhof). Bei den Beitragszahlungen kam es zu Minderausgaben von ca. CHF 103'000 (weniger Unterstützungsbeiträge, Leistungsbeiträge, Regionale Kulturbeiträge etc.), die zur geforderten Ergebnisverbesserung führen. Da 'Kunst in Reinach' um zwei Jahre verschoben und das Ferienpassangebot reduziert durchgeführt wurde, entfielen Sitzungsgelder in der Höhe von ca. CHF 13'000. Aufgrund der vakanten Stelle im Jugendhaus kam es zu Lohnersparungen von rund 42'000.

Infolge Angebotsverzicht im Treffpunkt Leimgruberhaus ist die Miete «junges büro» in der Höhe von ca. CHF 8'000 entfallen. Weitere Einsparungen von rund CHF 9'000 wurden zur Ergebnisverbesserung beim Unterhalt und bei Neuanschaffungen von Fest- und Marktmobiliar vorgenommen. Die direkten Erlöse schlossen um ca. CHF 5'000 tiefer ab, weil kaum Festmobiliar vermietet wurde, aber auch weil die Gebühren für den Frischwarenmarkt weggefallen sind. Die Basiskosten schliessen somit rund CHF 306'000 besser ab als budgetiert.

## Investitionsrechnung:

Die Sanierung im Jugendhaus wurde mit einer Kreditüberschreitung von CHF 14'926 abgeschlossen. Der Gemeinde erhält erst im 2022 CHF 61'200 Fördergelder (Fassade: CHF 35'440 und PV-Anlage: CHF 25'760). Die Mehrkosten wurden durch unvorhersehbare Aufwendungen im Bereich Elektro/Gebäudesicherheit verursacht. Die Elektroinstallation wurde überprüft, vereinfacht und gängigen Sicherheitsstandards angepasst. Das Geländer der Galerie wurde erhöht und die Aussentreppen wurden angepasst. Unvorhergesehen war die Neuinstallation der Hauptwasserzuleitung aufgrund eines Rohrbruchs. Aus Sicherheitsgründen wurde der rückseitige Balkon, der stellenweise marode war, gesamtheitlich überarbeitet.

---

## AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2020	Soll 2021	Ist 2021
Die Betreuung der Drehscheibe Mischeli ist unabhängig.	Die Öffnungszeiten der Drehscheibe Mischeli werden durch freiwillig Engagierte abgedeckt.	erreicht	= 30.09.21	erreicht
Strategischer Sachplan Freizeit und Kultur ab 2021 liegt vor.	Der SSP2 Freizeit und Kultur ist vom ER genehmigt.	SSP verlängert	= 30.11.21	liegt ER vor

## QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2020	Soll 2021	Ist 2021
Ferienhaus Adelboden	Lösungen für eine neue Betriebsform liegen vor.	nicht erreicht	= 30.11.21	nicht erreicht

## KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	%
Direkte Kosten	1'139'170	1'409'489	1'098'233	-311'256 ↘	-22.08
Direkte Erlöse	-8'751	-19'030	-13'917	5'113 ↗	26.87
<b>Saldo Basiskosten</b>	<b>1'130'419</b>	<b>1'390'459</b>	<b>1'084'316</b>	<b>-306'143 ↘</b>	<b>-22.02</b>
Kapitaldienst	317'018	346'656	369'354	22'698 ↗	6.55
Querschnittskosten	137'590	153'579	143'409	-10'170 ↘	-6.62
<b>Saldo Verwaltungskosten</b>	<b>1'585'027</b>	<b>1'890'694</b>	<b>1'597'079</b>	<b>-293'615 ↘</b>	<b>-15.53</b>
Politikkosten	21'990	27'200	20'197	-7'003 ↘	-25.75
<b>Vollkosten exkl. Transfer</b>	<b>1'607'017</b>	<b>1'917'894</b>	<b>1'617'276</b>	<b>-300'618 ↘</b>	<b>-15.67</b>
Transferkosten/-erträge	--	--	--	--	--
<b>Saldo Vollkosten inkl. Transfer</b>	<b>1'607'017</b>	<b>1'917'894</b>	<b>1'617'276</b>	<b>-300'618 ↘</b>	<b>-15.67</b>

## INVESTITIONEN

Objekt		Gesamt-kredit	Kum. Ausgaben bis 31.12.2020	BU 2021	RG 2021	Restkredit per 01.01.2022
22.03 - Jugendhaus Gesamtsanierung	BU	700'000	-710'707	--	-65'419	-76'126



## 2.7 Leistungsbereich 31: Leistungen der Gemeinde im Bildungsbereich

---

### LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Kindergarten und Primarschule:

Es gelten die Bestimmungen des kantonalen Bildungsgesetzes vom 6. Juni 2002 (§§ 21 und 24):

„Der Kindergarten bereitet die Kinder auf den Eintritt in die Primarschule vor. Er hilft ihnen, Teil einer grösseren Lern- und Sozialgruppe zu werden.“

„Die Primarschule vermittelt den Schülerinnen und Schülern eine schulische Grundausbildung und bereitet sie auf den Besuch der Sekundarschule vor. Sie fördert die Persönlichkeitsentwicklung und die Selbständigkeit ihrer Schülerinnen und Schüler.“

Der Schulrat trägt die Verantwortung für die inhaltliche Umsetzung der gesetzlichen Grundlagen. Der Gemeinderat stellt Finanzierung und Infrastruktur sicher.

Vorschulbildung:

Möglichst viele Kinder werden mit genügenden Deutschkenntnissen eingeschult, so dass sie dem Unterricht ohne grössere Probleme folgen können.

Erwachsenenbildung:

Erwachsenen steht in der Gemeinde ein zeitgemässes Bildungsangebot zur Verfügung.

---

### LEISTUNGSaufTRAG

Kindergarten und Primarschule:

Der Leistungsauftrag für Kindergarten und Primarschule ist im Wesentlichen durch das Bildungsgesetz des Kantons Basel-Landschaft vom 6. Juni 2002 und seine Folgeerlasse gegeben. Insbesondere ist sichergestellt, dass Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen von den im Einzelfall optimalen Förder- und/oder Therapiemassnahmen profitieren.

Blockzeiten werden an der Primarschule durch das Fach Musik und Bewegung II (ehemals musikalischer Grundkurs II) zusätzlich zur verbindlichen kantonalen Stundentafel durchgängig sichergestellt.

Primarschulkindern steht ein Angebot an freiwilligem Schulsport zur Verfügung.

Aufgabenhilfe ist an der Primarschule gewährleistet.

Für beide Schulstufen steht ein Angebot der Schulsozialarbeit zur Verfügung.

Die Gemeinde stellt der Schulleitung und dem Schulrat ein Sekretariat zur Verfügung, das die Schuladministration professionell zu führen in der Lage ist.

Durch die Gemeinde werden die Infrastruktur für den Schulbetrieb und der Unterhalt der Räumlichkeiten für den Unterricht sichergestellt.

Vorschulbildung:

Nicht deutschsprachige Kinder werden in der Entwicklung ihrer Fertigkeiten der deutschen Sprache gefördert.

Erwachsenenbildung:

Die Gemeinde Reinach unterstützt Angebote der Erwachsenenbildung (der zugehörige Leistungsvertrag mit dem Verein Elternbildung Reinach ist im SSP Freizeit und Kultur zu finden).

---

### JAHRESKOMMENTAR

Die Mitarbeitenden der Primarstufe haben während des ganzen vergangenen Jahres mit allen Mitteln versucht, den Präsenzunterricht aufrecht zu erhalten – trotz unzähliger Klassenquarantänen und Ausfällen beim Unterrichtspersonal. Die wichtige Investition in die Digitalisierung der Primarstufe hat sich sehr gelohnt – oftmals musste der Unterricht in hybrider Form oder komplett digital abgehalten werden.

Die Gemeinde führt aktuell 18 Kindergärten und 58 Schulklassen (inkl. Klein- und Fremdsprachenklassen) – die Tendenz durch die rege Bautätigkeit in der Gemeinde Reinach ist steigend.

Beim Personalaufwand kam es zu Mehrausgaben von rund CHF 73'000 aufgrund einer neu zu bildenden Klasse, Zusatzlektionen aufgrund übervoller Klassen für Schulleitung und Schul-ICT, Erhöhung des Gesundheitspools und Lohnbandanpassungen bei den Heilpädagoginnen und Heilpädagogen.

Bei den Sachaufwandskosten für den Kindergarten und die Primarschule konnten aufgrund der Covid-19-Pandemie und frühzeitig eingeleiteten Sparmassnahmen CHF 225'000 eingespart werden. Erstmals wurde die ganzjährige Miete für die Schulleitung im Vorderhaus Hauptstrasse 12 über CHF 84'000 belastet. Für die frühe Sprachförderung wurde eine Globalbudgeteinlage über CHF 80'000 gebildet. Da die Container für das Provisorium Surbaum erst im Spätherbst geliefert wurden, später als zum Budgetierungszeitpunkt angenommen, fielen die Mietkosten um CHF 628'000 geringer aus als geplant. Jedoch mussten zusätzliche Installations- und Anschlusskosten der Container für das Provisorium Surbaum aufgewendet werden (+ CHF 290'000). Die Einsparung belief sich somit auf CHF 338'000. Die direkten Kosten schliessen somit um CHF 248'000 tiefer ab als budgetiert.

Aufgrund einer IV-Eingliederungsmassnahme, Rückerstattungen des Heilpädagogischen Zentrums BL und höheren Beiträgen des Kantons für das Führen der 6. Klassen konnten im 2021 CHF 81'000 mehr Erlöse erzielt werden. Der tiefere Kapitaldienst, die tieferen Querschnitts- und Politikkosten führten zu Einsparungen von insgesamt CHF 136'000.

Die Mindereinnahmen von CHF 50'000 bei den Transferkosten (weniger Schulgelder) führten schlussendlich zu einem tieferen Saldo der Vollkosten inkl. Transfer von rund CHF 414'000.

Das Projekt «Frühe Sprachförderung» wurde neu aufgelegt und in das Gesamtprojekt mit dem Namen «kinderleicht gross werden» integriert. Im Leistungsbereich 51 wird näher darauf eingegangen. Im Berichtsjahr wurde kurzfristig ein Klassenraum des Kindergartens Wiedenweg wieder als Kindergartenraum aktiviert. Zur Einrichtung des Kindergartens mussten diverse Arbeiten, wie der Teilersatz defekter Storen, Malerarbeiten im Innen- und Aussenbereich und der Ersatz von Spielgeräten im Garten, über die «Sofortmassnahmen Schulraum» abgewickelt werden. Die Gesamtkosten zur Einrichtung des Kindergartens beliefen sich auf CHF 32'784.

Das Bauprojekt zum Neubau des Primarschulhauses Surbaum konnte Ende 2021 abgeschlossen und die Ausschreibungsplanungen aufgenommen werden. Auf Grund von Verzögerungen in der Planung, und dem Verschieben des Baustarts hat sich die Rechnungsstellung entsprechend verzögert und es sind 2021 anteilmässig weniger Kosten als veranschlagt angefallen.

Im 2021 konnte das Provisorium beim Schulhaus Weiermatten (neu «Pavillon Weiermatt») realisiert und durch die Primarschule und SEB bezogen werden. Der Bau konnte auf Grund fixer Pauschalverträge, trotz ungewöhnlich hoher Teuerung, noch im Kreditrahmen fast vollständig abgeschlossen werden. Auf Grund langer Lieferfristen infolge der Covid-Pandemie werden im 2022 und 2023 noch abschliessende Arbeiten ausgeführt, welche den Betrieb jedoch nicht beeinträchtigen. Zur Sicherung des Schulraumes im Weiermatten wurden im 2020 CHF 300'000 und 2021 CHF 400'000, d.h. insgesamt CHF 700'000 ins Budget zur Errichtung eines Provisoriums mit zwei Klassenzimmern eingestellt. Die ausgewiesene Kostenüberschreitung von CHF 209'406 wird mit dem am 31.08.2020 durch den Einwohnerrat bewilligten Nachtragskredit über CHF 750'000 zur Erweiterung der Anlage um zwei weitere Klassenzimmer für die SEB, aufgefangen. Die durch die Erweiterung erwartete Kostenerhöhung konnte zum Bewilligungszeitpunkt nicht mehr ins Budget 2020 eingestellt werden. Aus diesem Grund stimmt der in vorliegendem Bericht ausgewiesene Gesamtkredit von CHF 1'150'000 nicht mit der bewilligten Gesamtkreditsumme von CHF 1'450'000 überein. Der Nachtragskredit wird nach Projektabschluss vollständig abgerechnet und verbucht, so dass die Bilanz bei Projektende wieder stimmig ist und somit das Projekt voraussichtlich mit einer deutlichen Kostenunterschreitung abgeschlossen werden kann.

Für die energetische Sanierung des Kindergarten Habshag sind im 2021 die Förderbeiträge über CHF 68'110 eingegangen. Im 2021 konnten die Kindergärten punkto IT ergänzt, in die Schul-ICT integriert und die Netzwerklösung Meraki in allen Kindergärten installiert werden. Zudem konnte die neue Schulverwaltungssoftware für die Primarstufe angeschafft werden. Dies geschah in enger Zusammenarbeit mit der Musikschule.

## AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2020	Soll 2021	Ist 2021
Die Schüler/innen der 3. Klasse erfüllen die inhaltlichen Vorgaben des Check P3.	Anteil der Checks P3, die die dritte Kompetenzstufe (Mittelwert) erreichen – im Vergleich zu allen Schulen oder Schulen mit ähnlichen Voraussetzungen.	80 %	>= 80 %	85 %
Die Schüler/innen der 5. Klasse erfüllen die inhaltlichen Vorgaben des Check P5.	Anteil der Checks P5, die die dritte Kompetenzstufe (Mittelwert) erreichen – im Vergleich zu allen Schulen oder Schulen mit ähnlichen Voraussetzungen.	85 %	>= 80 %	85 %
Die Primarschüler/innen sind auf die Stufenübergänge in die Sekundarschule vorbereitet.	Anzahl Korrekturen von Einschulungen aufgrund der Zuweisung der Lehrpersonen (nach 1. Jahr)	4 %	< 5 %	0 %

## QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2020	Soll 2021	Ist 2021
Erdbenenertüchtigung und energetische Sanierung der Kindergärten.	Anzahl Sanierungen pro Jahr.	1	= 0	1

## KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	%
Direkte Kosten	17'047'961	19'678'676	19'431'555	-247'121 ↘	-1.26
Direkte Erlöse	-2'027'765	-2'014'000	-2'095'226	-81'226 ↘	-4.03
<b>Saldo Basiskosten</b>	<b>15'020'196</b>	<b>17'664'676</b>	<b>17'336'329</b>	<b>-328'347 ↘</b>	<b>-1.86</b>
Kapitaldienst	2'056'100	2'205'523	2'111'787	-93'736 ↘	-4.25
Querschnittskosten	959'792	971'531	947'141	-24'390 ↘	-2.51
<b>Saldo Verwaltungskosten</b>	<b>18'036'088</b>	<b>20'841'730</b>	<b>20'395'257</b>	<b>-446'473 ↘</b>	<b>-2.14</b>
Politikkosten	277'921	288'996	271'371	-17'625 ↘	-6.10
<b>Vollkosten exkl. Transfer</b>	<b>18'314'009</b>	<b>21'130'726</b>	<b>20'666'628</b>	<b>-464'098 ↘</b>	<b>-2.20</b>
Transferkosten/-erträge	-74'246	-80'000	-29'942	50'058 ↗	62.57
<b>Saldo Vollkosten inkl. Transfer</b>	<b>18'239'763</b>	<b>21'050'726</b>	<b>20'636'686</b>	<b>-414'040 ↘</b>	<b>-1.97</b>

## INVESTITIONEN

Objekt	Gesamtkredit	Kum. Ausgaben bis 31.12.2020	BU 2021	RG 2021	Restkredit per 01.01.2022
31.04 - Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT)	155'000	--	-155'000	-154'176	824
31.15 - Kindergarten Habshag	440'000	-494'973	--	68'110	13'137
31.46 - Schulanlage Fiechten, Ersatz Heizungsanlage	890'000	-875'080	--	-1'605	13'315
31.50 - Schulanlage Surbaum Ausführung	48'980'000	32'881	-9'000'000	-6'025'222	42'987'659
31.55 - Schulanlage Weiermatt, Provisorien	1'150'000	-35'000	-850'000	-1'324'406	-209'406
31.60 - Schulraumplanung Sofortmassnahmen	100'000	--	-100'000	-32'784	67'216





## 2.8 Leistungsbereich 32: Musikunterricht

---

### LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Alle interessierten Kinder und Jugendlichen können unabhängig vom Einkommen der Erziehungsberechtigten durch musikalische Bildung ihre Selbst-, Sozial- und motorische Kompetenz weiterentwickeln. Insbesondere werden ihre schöpferischen und künstlerischen Fähigkeiten individuell gefördert.

Die Musikschule steht auch jungen Erwachsenen bis zum Abschluss ihrer Ausbildung, jedoch höchstens bis zum 25. Altersjahr offen.

Der Schulrat trägt die Verantwortung für die inhaltliche Umsetzung der gesetzlichen Grundlagen. Der Gemeinderat stellt Finanzierung und Infrastruktur sicher. Die Erziehungsberechtigten zahlen einen Beitrag an den Musikunterricht; sie können ein Erlass- oder Reduktionsgesuch stellen.

---

### LEISTUNGSaufTRAG

Der Musikunterricht vermittelt durch ein breites Angebot Freude und Interesse an der Musik. Er wird als Einzel- und Gruppenunterricht angeboten, zudem wird die Teilnahme in Ensembles, Orchester und Chor ermöglicht.

Durch spezielle Massnahmen (Aufnahme in eine Förderklasse, themenbezogene Klassenstunden, Workshops, Wettbewerbe etc.) werden besonders begabte Schülerinnen und Schüler gefördert. Die Schülerinnen und Schüler treten regelmässig an Konzerten auf; die Veranstaltungen werden publiziert.

Die Musikschule führt im Auftrag der Primarschule das Fach Musik und Bewegung II durch.

Die Musikschule arbeitet mit weiterführenden Schulen (z.B. Musikakademie) zusammen.

Die Gemeinde stellt der Schulleitung und dem Schulrat ein Sekretariat zur Verfügung, das die Schuladministration professionell zu führen in der Lage ist.

Durch die Gemeinde werden die Infrastruktur für den Schulbetrieb und der Unterhalt der Räumlichkeiten für den Unterricht sichergestellt.

---

### JAHRESKOMMENTAR

Die Kursbelegungen an der Musikschule haben sich entgegen der Erwartung erhöht. Die Corona-Situation, mit den damit verbundenen Einschränkungen im Unterricht und bei der Anwerbung von neuen Schülerinnen und Schülern, hat sich nicht auf das Anmeldeverhalten ausgewirkt.

Wie bereits im 2020, konnten auch im 2021 nicht alle Projekte und Veranstaltungen wie geplant durchgeführt werden: So wurde der Tag der offenen Tür durch einen Beratungstag mit Anmeldung ersetzt, die Konzerte wurden mehrheitlich als interne Veranstaltungen für die Eltern durchgeführt und die geplanten Lager des Blasorchesters und des Regio-Orchesters erneut um ein Jahr verschoben oder abgesagt.

Wegen der höheren Anzahl Lektionen und einer langzeiterkrankten Lehrperson haben sich die direkten Kosten um CHF 58'850 und die direkten Erlöse wegen den Mehreinnahmen bei den Schulgeldern ebenfalls um CHF 34'067 erhöht.

Als Ersatz der Musikschulräume im Schulhaus Surbaum konnten zwei zusätzliche Zimmer im Pfarreizentrum St. Nikolaus angemietet werden. In verschiedenen gemeindeeigenen Bauten und Räumlichkeiten können die bisherigen Musikzimmer im Schulhaus Bachmatten II, welches vom Kanton ab Sommer 2022 saniert wird, untergebracht werden. Die Musikschulleitung und die Administration werden Büros im Gemeindehaus beziehen. Zur langfristigen Gewährleistung der Raumbedürfnisse der Musikschule ist eine Sondervorlage in Ausarbeitung, welche die Zusammenführung aller Musikschulzimmer im Obristhaus vorsieht. Damit wird mit dem Auszug der Musikschule aus dem Weiermattschulhaus mehr Platz für die Primarschule entstehen. Diese Sondervorlage wird im ersten Semester 2022 dem Einwohnerrat überwiesen.

---

## AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2020	Soll 2021	Ist 2021
Möglichst viele PrimarschülerInnen nutzen die musikalischen Angebote.	Anteil der MusikschülerInnen unter den PrimarschülerInnen im ersten Jahr nach Absolvierung des Faches Musik und Bewegung II	32.8 %	> 40 %	<b>42.9 %</b>
Die MusikschülerInnen sind in der Lage, in den Ensembles oder Orchestern mitzuwirken.	Anteil aller InstrumentalschülerInnen in Ensembles / im Orchester	40.9 %	> 33 %	<b>34.6 %</b>
Die MusikschülerInnen sind motiviert und verbleiben an der Musikschule.	Verweildauer im Durchschnitt	5.3 Jahre	> 5 Jahre	<b>4.9 Jahre</b>

## QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2020	Soll 2021	Ist 2021

## KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	%
Direkte Kosten	2'286'655	2'303'900	<b>2'362'750</b>	58'850 ↗	2.55
Direkte Erlöse	-664'306	-658'200	<b>-692'267</b>	-34'067 ↘	-5.18
<b>Saldo Basiskosten</b>	<b>1'622'349</b>	<b>1'645'700</b>	<b>1'670'483</b>	<b>24'783</b> ↗	<b>1.51</b>
Kapitaldienst	113'619	120'427	<b>107'919</b>	-12'508 ↘	-10.39
Querschnittskosten	121'977	115'560	<b>112'708</b>	-2'852 ↘	-2.47
<b>Saldo Verwaltungskosten</b>	<b>1'857'945</b>	<b>1'881'687</b>	<b>1'891'110</b>	<b>9'423</b> →	<b>0.50</b>
Politikkosten	38'224	38'205	<b>36'876</b>	-1'329 ↘	-3.48
<b>Vollkosten exkl. Transfer</b>	<b>1'896'169</b>	<b>1'919'892</b>	<b>1'927'986</b>	<b>8'094</b> →	<b>0.42</b>
Transferkosten/-erträge	--	--	--	--	--
<b>Saldo Vollkosten inkl. Transfer</b>	<b>1'896'169</b>	<b>1'919'892</b>	<b>1'927'986</b>	<b>8'094</b> →	<b>0.42</b>

## INVESTITIONEN

Objekt		Gesamtkredit	Kum. Ausgaben bis 31.12.2020	BU 2021	RG 2021	Restkredit per 01.01.2022
32.02 - Umbau Obristhaus zur Musikschule	Sondervorl.	100'000	--	-100'000	--	100'000

## 2.9 Leistungsbereich 33: Familienergänzende Betreuung

---

### LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Erziehungsberechtigten stehen ausreichend Betreuungsplätze für ihre Kinder zur Verfügung, so dass sie einer Erwerbstätigkeit nachgehen oder eine Ausbildung absolvieren können. Integration, Sozial- und Selbstkompetenz sowie Bildungsvoraussetzungen der betreuten Kinder werden gefördert.

---

### LEISTUNGSaufTRAG

Erziehungsberechtigten stehen professionell geführte Betreuungsangebote, welche den individuellen Bedürfnissen gerecht werden, für Kinder bis Ende der Primarschulzeit zur Verfügung. (Schulergänzende Betreuungsangebote für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I sind Sache des Kantons.)

Vorschulkinder werden in anerkannten Institutionen (Tagesheime und Tagesfamilien) betreut; die Erziehungsberechtigten können Betreuungsgutscheine beantragen.

Für Kindergarten- und Primarschulkinder stehen zudem die KITA der Gemeinde bei den Primarschulstandorten zur Verfügung. Auf Wunsch können die Eltern Betreuungsgutscheine für andere anerkannte Betreuungsstätten beantragen.

Die Elternbeiträge bzw. Betreuungsgutscheine sind einkommensabhängig; Einkommensschwache werden entlastet.

---

### JAHRESKOMMENTAR

Bei den Betreuungsgutscheinen wurde den Eltern rund CHF 30'000 weniger ausbezahlt, was auf die veränderte Betreuungssituation vieler Haushalte während der Pandemie zurückzuführen ist. Zusammen mit weiteren Einsparungen von CHF 23'500 bei den Lohnkosten resultiert bei den direkten Kosten eine Ersparnis von CHF 53'500.

Die Entschädigungen vom Bund bringen Mehreinnahmen von rund CHF 159'500 bei den direkten Erlösen. Die Belastungen durch den Kapitaldienst, die Querschnitts- und Politikkosten fielen CHF 3'000 tiefer aus als erwartet.

Im SEB-Bereich resultieren im Personalaufwand zusätzliche Kosten von CHF 128'000 und Mehrkosten für die Auszahlung von Überstunden, einer Neuanstellung in der pädagogischen Leitung und mehr Springereinsätze; beim Sachaufwand resultieren Mehrkosten von CHF 94'500 aufgrund von Beiträgen, die an den Kanton gingen. Es resultiert bei den Direkten Kosten ein Mehraufwand von insgesamt CHF 222'500.

Die direkten Erlöse bringen Mehreinnahmen bei den Elternbeiträgen von rund CHF 167'000. Die Belastungen durch den Kapitaldienst, die Querschnitts- und Politikkosten fielen ebenfalls CHF 8'000 tiefer aus als erwartet.

Im Leistungsbereich Familienergänzende Betreuung konnten somit insgesamt rund CHF 168'500 eingespart werden (Saldo Vollkosten).

Der neue Standort konnte im Pavillon Weiermatten bezogen werden und hat sich gut etabliert.

An allen SEB-Standorten, vor allem am neuen Standort Weiermatten und auch im Fiechten, bestehen für Dienstag und Donnerstag Wartelisten im Modul 1 (Mittagstisch), welche meist erst per Semesterwechsel neu vergeben werden können. Alternativ können mittels Betreuungsgutscheinen jedoch auch Plätze in privaten KITAs belegt und somit subventioniert werden.

Aufgrund der aktuellen Entwicklung im Bereich der Primarstufe und der Musikschule wurde das Umbauprojekt für den Kindergarten Wiedenweg bis zur Klärung der definitiven Raumsprüche sistiert und die SEB Aumatten verbleibt vorerst in der Mietliegenschaft am Wiedenweg 7.

## AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2020	Soll 2021	Ist 2021
Die Zufriedenheit der Nutzenden mit den schulergänzenden Angeboten ist hoch (wird nur 2-jährlich erhoben).	Anteil der befragten Erziehungsberechtigten, welche die Angebote mit mindestens B beurteilen (A = ausserordentlich gut, B = gut, C = befriedigend, D = genügend, E = ungenügend) - Erhebung alle 2 Jahre	96.6 %	> 95 %	k.A.
Den interessierten Erziehungsberechtigten stehen im Schulbereich auf ihre Bedürfnisse ausgerichtete Plätze ausreichend zur Verfügung.	Anzahl der rechtzeitigen Anmeldungen, welche nicht berücksichtigt werden können	21	= 0	21
Immer mehr Eltern machen von der Möglichkeit der familienergänzenden Kinderbetreuung Gebrauch: Die Nachfrage nach Betreuungsgutscheinen im Frühbereich ist steigend	Jährliche Zunahme der bewilligten Gesuche um 2% (Basis: Anzahl der bewilligten Gesuche per Einführung der Subjektfinanzierung)	13 %	>= 2 %	1.3 %

## QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2020	Soll 2021	Ist 2021

## KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	%
Direkte Kosten	1'981'022	1'884'768	2'053'804	169'036 ↗	8.97
Direkte Erlöse	-582'914	-540'000	-867'025	-327'025 ↘	-60.56
<b>Saldo Basiskosten</b>	<b>1'398'108</b>	<b>1'344'768</b>	<b>1'186'779</b>	<b>-157'989 ↘</b>	<b>-11.75</b>
Kapitaldienst	58'729	63'089	59'548	-3'541 ↘	-5.61
Querschnittskosten	232'210	261'262	253'889	-7'373 ↘	-2.82
<b>Saldo Verwaltungskosten</b>	<b>1'689'047</b>	<b>1'669'119</b>	<b>1'500'216</b>	<b>-168'903 ↘</b>	<b>-10.12</b>
Politikkosten	35'790	34'474	34'987	513 ↗	1.49
<b>Vollkosten exkl. Transfer</b>	<b>1'724'837</b>	<b>1'703'593</b>	<b>1'535'203</b>	<b>-168'390 ↘</b>	<b>-9.88</b>
Transferkosten/-erträge	--	--	--	--	--
<b>Saldo Vollkosten inkl. Transfer</b>	<b>1'724'837</b>	<b>1'703'593</b>	<b>1'535'203</b>	<b>-168'390 ↘</b>	<b>-9.88</b>

## 2.10 Leistungsbereich 41: Kindes- und Erwachsenenschutz

---

### LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Die Interessen von schutz- und hilfsbedürftigen Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Personen sind innerhalb der gesetzlichen Grundlagen garantiert.\*

Die Durchführung von Abklärungen und die Übernahme von Berufsbeistandschaften für Minderjährige und Erwachsene im Auftrag der KESB sind gewährleistet.

\*die Entscheidbefugnis und der Vollzug liegen in der Verantwortung der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Birstal

---

### LEISTUNGSauftrag

Aufgrund eines Antrages oder einer Gefährdungsmeldung wird durch die Sozialberatung der Gemeinde im Auftrag und in Zusammenarbeit mit der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) abgeklärt, ob und welche Massnahmen (massgeschneiderte Beistandschaft, Obhutsentzug, Weisungen, Übertragung der elterlichen Sorge auf einen anderen Elternteil, Besuchsrechtsregelungen, Heimplatzierungen, etc.) erforderlich sind. Dabei wird darauf geachtet, dass die jeweils mildesten Massnahmen („soviel wie nötig – so wenig wie möglich“) verfügt werden. Die KESB ist für sämtliche erstinstanzlichen Entscheide zuständig. Die Sozialberatung der Gemeinde erledigt die Abklärungsaufträge der KESB (z.B. bei Gefährdungsmeldungen) und übernimmt die fachliche Beratung der schutz- und hilfsbedürftigen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen. Sie führt die Berufsbeistandschaften für Minderjährige zur Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und deren Erziehungsberechtigten. Ebenso führt sie Mandate in komplexen Erwachsenenschutzfällen, vor allem für psychisch- oder suchtkranke Personen, welche nicht in der Lage sind, ihre Angelegenheiten selbständig zu besorgen.

Für die Führung von Beistandschaften für Erwachsene (vor allem betagte Personen), setzt die KESB auch interessierte und geeignete Personen nach vorheriger Schulung ein. Die Gemeinde unterstützt die KESB bei der Suche nach geeigneten, privaten Mandatsträgerinnen und -trägern.

---

### JAHRESKOMMENTAR

Wirkungen/Leistungen/Kosten im Zusammenhang: Nachdem die Fallzahlen 2020 gegenüber 2019 markant gestiegen waren, blieben sie wie vermutet 2021 praktisch auf hohem Niveau stabil. Daraus lässt sich schliessen, dass die Corona-Pandemie weiterhin ihre Auswirkungen auf den Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz hat, die Situation sich aber nicht weiter verschärfte. Auffallend ist, dass es im Bereich der Mandatsführungen im Kinderschutz zu einer deutlichen Abnahme der Fälle kam (von 134 auf 123), im Bereich Erwachsenenschutz jedoch zu einer Zunahme (von 108 auf 117). Dass der Unterstützungsbedarf bei Erwachsenen sehr stark angestiegen ist, zeigt sich auch im LB 43, wo in diesem Jahr 15 freiwillige Finanzverwaltungen mehr zu verzeichnen sind als im letzten Jahr. Im Bereich Kinderschutz gelingt es dank qualitativ verbesserter Abklärungsprozesse, die Vertrauensbasis zu stärken und die eigenen Ressourcen der Klientinnen und Klienten zu erhöhen. So ist es möglich, nach KESB-Abklärungen mit den betroffenen Familien, vermehrt auf freiwilliger Basis weiterzuarbeiten. Um gemeinsame Ziele erarbeiten zu können, ist dies viel erfolgversprechender als im Zwangskontext. Im Bereich Erwachsenenschutz zeigte sich im zweiten Pandemiejahr auch, dass mehr ältere Menschen vereinsamen und verwahrlösen. Bei vielen fehlt die Einsicht, dass sie Hilfe benötigen, so dass Abklärungsaufträge häufiger in Beistandschaften münden. Auch Gewalt in Partnerschaften im Alter wurde deutlicher sichtbar, was immer wieder Schutzmassnahmen erforderte. Eine weitere neue Auffälligkeit ist, dass Bank- und Zahlungsgeschäfte für betagte und leicht behinderte Menschen durch die Digitalisierung komplizierter und undurchsichtiger werden. Gleichzeitig bieten die Banken und Versicherungen weniger Unterstützung für die Betroffenen an, so dass die Überforderung dazu führt, dass erwachsenenschutzrechtliche (und freiwillige) Massnahmen betreffend Finanzverwaltung getroffen werden müssen.

91% der Abklärungen im KES-Bereich wurden im Tandem, also zu zweit geführt, was sich sowohl betreffend der Ergebnisqualität als auch die persönliche Sicherheit der Sozialarbeitenden bewährt hat.

Qualitäts-/Prozessziele und Schwerpunkte: Die Abklärungsaufträge wurden fristgerecht bzw. mit fachlich begründeten Verlängerungsgesuchen abgeschlossen. Bei den Rechenschaftsberichten kam es zu keinen inhaltlichen Beanstandungen. Die zeitweise sehr enge personelle Situation (längere krankheitsbedingte Absenzen, inklusive Covid) erlaubte keine vertiefte Erarbeitung von fachlichen Standards für Kindesanhörungen. Erste Schritte wurden jedoch gemacht: Mehrere Mitarbeitende besuchten Weiterbildungen und ein Besprechungszimmer wurde kindgerecht eingerichtet. Das Ziel bleibt für 2022 bestehen, da dessen Erfüllung auch ein Kriterium des UNICEF-Labels «Kinderfreundliche Gemeinde» ist.

Entwicklung der Vollkosten: Die Vollkosten erhöhen sich um rund CHF 73'000 gegenüber dem Budget. Die Budgeterhöhung gegenüber der Rechnung 2020 hat sich damit als gerechtfertigt erwiesen. Die vorliegende Budgetüberschreitung betrifft die Übertragung von Mandatsführungen und Abklärungen an externe Fachstellen. Die Kosten sind nicht nur der Menge an ausgelagerten Fälle geschuldet, sondern auch der hohen Komplexität der einzelnen Mandate.

## AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2020	Soll 2021	Ist 2021
Die Abklärungsaufträge der KESB werden von der Sozialberatung innert der gesetzten Frist erledigt.	Anteil der fristgerecht erledigten Abklärungen	88 %	> 95 %	100 %
Die Führung der Berufsbeistandschaften (inkl. Rechnungsführung) durch die Sozialberatung erfolgt ordnungsgemäss und professionell.	Beanstandete Zwischen- oder Schlussberichte durch die KESB	0	= 0	0

## QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2020	Soll 2021	Ist 2021

## KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	%
Direkte Kosten	1'413'115	1'525'528	1'602'425	76'897 ↗	5.04
Direkte Erlöse	--	--	--	--	--
<b>Saldo Basiskosten</b>	<b>1'413'115</b>	<b>1'525'528</b>	<b>1'602'425</b>	<b>76'897 ↗</b>	<b>5.04</b>
Kapitaldienst	85'063	74'941	78'659	3'718 ↗	4.96
Querschnittskosten	126'922	190'972	183'990	-6'982 ↘	-3.66
<b>Saldo Verwaltungskosten</b>	<b>1'625'100</b>	<b>1'791'441</b>	<b>1'865'074</b>	<b>73'633 ↗</b>	<b>4.11</b>
Politikkosten	24'383	27'042	26'552	-490 ↘	-1.81
<b>Vollkosten exkl. Transfer</b>	<b>1'649'483</b>	<b>1'818'483</b>	<b>1'891'626</b>	<b>73'143 ↗</b>	<b>4.02</b>
Transferkosten/-erträge	--	--	--	--	--
<b>Saldo Vollkosten inkl. Transfer</b>	<b>1'649'483</b>	<b>1'818'483</b>	<b>1'891'626</b>	<b>73'143 ↗</b>	<b>4.02</b>

## 2.11 Leistungsbereich 42: Gesetzliche Sozialhilfe

---

### LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Die materielle Unterstützung von sozialhilfebedürftigen Personen ist gewährleistet. Durch Massnahmen zur sozialen und beruflichen Integration, sowie Angebote zum Erhalt einer Tagesstruktur sind sozialhilfeabhängige Personen auf dem Weg zu einem selbstbestimmten Leben in finanzieller Unabhängigkeit unterstützt.\*

Die Gemeinde gewährt den ihr zugewiesenen Asylsuchenden Schutz, eine Unterkunft, professionelle Betreuung und finanzielle Unterstützung. Durch Deutschkurse und Integrationsprogramme ist die Einbindung in die hiesige Kultur gefördert und die Chancen auf berufliche Eingliederung und finanzielle Selbständigkeit erhöht.

\*die Entscheidbefugnis und der Vollzug liegen in der Verantwortung der Sozialhilfebehörde Reinach.

---

### LEISTUNGSauftrag

Einwohnerinnen und Einwohner von Reinach erhalten die notwendige materielle Unterstützung gemäss kantonaler und kommunaler Gesetzgebung. Die Sozialberatung trifft die notwendigen Abklärungen und führt die fachliche Beratung und Begleitung der hilfs- und unterstützungsbedürftigen Personen durch. Die engmaschige Begleitung der unterstützten Personen ermöglicht zielgerichtete Interventionen, ein rasches Reagieren auf veränderte Verhältnisse und auch eine gewisse Kontrolle. Die Anträge auf Sozialhilfe werden durch die Sozialhilfebehörde beraten und entschieden. Der Vollzug, die Vor- und Nachbereitung der 14-tägigen Sitzungen, die Beratung der Behörde, das Erstellen der Verfügung als rechtliche Grundlage und die Umsetzung der Entscheide, erfolgt durch das Sekretariat der Behörde, welches in die Verwaltung integriert ist. Nebst der materiellen Hilfeleistung werden Angebote für die Wiedereingliederung von arbeitslosen Personen sowie Berufsabklärung und Bewerbungscoaching, speziell für junge Erwachsene ohne Ausbildung, angeboten. Für Personen, die beruflich längerfristig nicht mehr integrierbar sind, bietet die Gemeinde Tagesstrukturprogramme an.

Die Begleitungs- und Integrationsarbeit für die Asylsuchenden erfolgt durch die Mitarbeitenden des Asylbereichs auf professionellem Niveau mit dem Ziel, die finanzielle Selbständigkeit während des Aufenthaltes in der Schweiz zu erlangen. Die finanziellen Unterstützungsleistungen werden nach kantonalen Vorgaben ausgerichtet und vom Kanton vollumfänglich rückerstattet. Die interkommunale Zusammenarbeit wird gefördert: Seit 2006 arbeitet die Gemeinde Reinach mit Arlesheim und seit 2012 mit Binningen zusammen. Reinach übernimmt die Unterbringung, Betreuung und Unterstützung von insgesamt 45 Asylsuchenden aus Arlesheim und Binningen und wird dafür entschädigt. Somit wird eine höhere Auslastung der Reinacher Asylunterkünfte gewährleistet.

---

### JAHRESKOMMENTAR

Wirkungen/Leistungen/Kosten im Zusammenhang: Anders als budgetiert aber mit Blick auf den Jahresverlauf erwartbar, nahm die Zahl der Sozialhilfebeziehenden wiederum leicht ab, von 411 auf 390 Personen. Einerseits ist die wirtschaftliche Lage sehr gut und auch in den Branchen ohne hoch spezialisierten Fachkräftebedarf bestand ein hoher Bedarf an Mitarbeitenden. Andererseits greifen die staatlichen Massnahmen zur Abfederung der Auswirkungen der Pandemie nach wie vor. Für Personen, die bereits seit langem Sozialhilfeunterstützung beziehen, ist die Ablösung und Verbesserung der Situation nach wie vor schwierig. Die teilweise geringen individuellen Fähigkeiten und Möglichkeiten der Klient\*innen (Ausbildung, psychische und physische Gesundheit, Sprache usw.) sind ein wesentlicher Grund für längerdauernde Sozialhilfeabhängigkeit. Die Schaffung von Instrumenten für die konsequente und systematische Geltendmachung von subsidiären Leistungen wurde erreicht. Wie sich dies auf Sozialhilfekosten auswirken wird, wird erst in den kommenden Jahren sichtbar.

Die Zahl der Asylgesuche in der Schweiz stieg seit längerer Zeit wieder an. Gegenüber 2020 erfolgte eine Zunahme um 35.2%. Baselland erhielt von den 14'928 Asylsuchenden (inkl. Geburten) 315 Personen zugewiesen.

Das SEM geht von 18'000 Gesuchen aus für das Jahr 2022, dazu kommen noch rund 900 Flüchtlinge, die aus humanitären Gründen aufgenommen werden, das ergibt in etwa 620 Personen für den Kanton Basel-Landschaft.



Qualitäts-/Prozessziele und Schwerpunkte: Der Kostendeckungsgrad im Asylbereich auf Vollkostenbasis kann aufgrund der tiefen Auslastung nicht wie vorgesehen zu 80% sondern lediglich zu 77,3% erreicht werden. Von den im Asylbereich lebenden Personen nahmen 76% an flankierenden Massnahmen teil (2020: 80.2%). Der Grund für die geringfügige Abnahme ist, dass viele Asylsuchende lediglich über eine Aufenthaltsbewilligung N und damit über ein Arbeitsverbot verfügen. Zusätzlich zur Kooperation mit Arlesheim und Binningen konnte eine Vereinbarung mit Oberwil zur Unterbringung von einem Teil ihrer Asylsuchenden in unserem Zentrum abgeschlossen werden. Seither leben sechs Personen aus Oberwil in Reinach. Dies trägt zur finanziellen Entlastung unseres Asylbereichs bei.

Seit 2020 wird statt dem Gesamtanteil erwerbstätiger Personen, die Anzahl der Personen, die ihre Erwerbssituation im Verlauf des Jahres verbessert haben, gemessen. Dies soll ein besseres Bild über die Wirkungen der Beratungsleistungen geben. Erfreulicherweise, wohl aufgrund der guten wirtschaftlichen Situation, konnte der Wert 2021 von 35% auf 46%, das heisst über den gewünschten Soll-Wert, gesteigert werden. Bei hängigen, nicht eindeutigen IV-Verfahren, bei denen ein negativer Entscheid zu erwarten war, wurde konsequent juristische Unterstützung in Anspruch genommen. In 59% der Fälle, in denen ein Rechtsmittelverfahren eingeleitet wurde, war dieses erfolgreich, in Form von Rentenzusprachen, Taggeldern, Eingliederungsmassnahmen etc. (Zielwert 20%). Im Jahr 2020 waren es noch 37%.

Das Ziel, dass mit allen Sozialhilfebeziehenden mindestens ein monatliches Gespräch geführt wird, konnte im Jahr 2021 mit 66% wieder über dem Sollwert von 60% erreicht werden, nachdem es 2020 mit 59% nicht erreicht wurde. Dazu trug einerseits die Reorganisation des Fachbereichs Sozialhilfe bei, von der ein Ziel die intensiviertere persönliche Beratung ist, andererseits waren die Distanzmassnahmen infolge der Pandemie im Jahr 2021 weniger ausgeprägt als 2020. In der Wirtschaft konnte ein neues Integrationsprogramm geschaffen werden und zwar im Seniorenzentrum im Bereich der Hauswirtschaft. Eine Integrationsstelle in der Wirtschaft mit Anreizbeiträgen konnte hingegen leider nicht gefunden werden: Die Betriebe waren in erster Linie mit ihrer eigenen Lage beschäftigt und deshalb nicht offen für derartige Projekte. Die Fachfrau Arbeitsintegration und die nachschulische Sozialarbeit pflegten jedoch die Kontakte auf den möglichen Ebenen, so beispielsweise bei der Organisation der Mini-Berufsschau. Der Grundstein für die Akquisition von Integrationsarbeitsplätzen ist also gelegt. Der Deutschkurs für Frauen aus anderen Kulturkreisen unter Einschluss der Kleinkinder musste per Ende 2021 eingestellt werden, da er den Bedürfnissen der Betroffenen nicht mehr gerecht wurde: Es besteht ein geringerer Bedarf an niederschweligen Kursangeboten, die offiziellen Deutschkursangebote können wieder zielführender genutzt werden; das heisst, mehr Frauen sind in der Lage, Deutschkurse mit dem Ziel des Erwerbs eines Zertifikates zu besuchen.

Entwicklung der Vollkosten: Die Basiskosten liegen vor allem durch Einsparungen im Asylbereich CHF 108'000 unter dem Budget und CHF 144'000 unter der Vorjahresrechnung. Die finanzielle Situation konnte sich trotz weiter rückläufiger Zahlen der Asylsuchenden in Reinach entschärfen: Dank der neuen Kooperation mit Oberwil konnten CHF 40'000 mehr Rückerstattungen erzielt werden. Die rückläufigen Kantonsentschädigungen aufgrund der tieferen Belegungszahl lagen CHF 275'000 unter dem Budget. Die zusätzliche Budgetunterschreitung von CHF 28'000 ist in den tieferen Rückerstattungskosten des Kantons für Förderungs- und Beschäftigungsprogrammen geschuldet.

Aufgrund der geringeren Zahl von Sozialhilfebeziehenden und der guten Lage auf dem Arbeitsmarkt mussten solche Programme auch viel weniger in Anspruch genommen werden, was in diesem Bereich zu deutlich weniger Ausgaben als budgetiert führte: CHF 121'500. Dass die Ausgaben CHF 371'500 unter dem Budget lagen, hatte zudem noch folgende Gründe: Anders als prognostiziert fielen im Asylbereich keine zusätzlichen Kosten von CHF 180'000 für die Miete von Privatwohnungen an, da viele Asylsuchende von Reinach wegzogen, obwohl sie berechtigt waren, eine eigene Wohnung zu beziehen. Zudem wurden pandemiebedingt die eigentlich notwendigen Unterhalts- und Sanierungsarbeiten zurückgestellt, so dass auch hier budgetierte rund CHF 70'000 nicht benötigt wurden.

Auch in Reinach hat sich erfreulicherweise die schweizweite unvorhergesehene Tatsache bestätigt, dass im Jahr 2021 der von der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe und dem Kantonalen Sozialamt prognostizierte Anstieg der Sozialhilfeunterstützungen aufgrund der Coronapandemie ausgeblieben ist. Die Transferkosten, das heisst die Sozialhilfeunterstützungen, lagen deshalb rund CHF 530'000 unter dem Budget.

Gleichzeitig konnten CHF 1.2 Mio. mehr Rückerstattungen als budgetiert erhältlich gemacht werden, die sich wie folgt zusammensetzten: Die Rückerstattungen setzen sich insbesondere aus folgenden Hauptpositionen zusammen: neu pauschalisiert statt individuell zurückerstatteten Beiträge für B-Flüchtlinge, Rückerstattungen der

Familienausgleichskasse (FAK) für Kinder- und Ausbildungszulagen und Rückforderungen von ehemaligen Sozialhilfebeziehenden. Dazu ist zu sagen, dass die Rückerstattungen aus der FAK den Vorjahresertrag um CHF 136'000 übertrafen, was auf die verbesserte Einforderung von Subsidiaritäten dank der Reorganisation des Fachbereichs Sozialhilfe zurückzuführen ist.

## AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2020	Soll 2021	Ist 2021
Die Leistungen im Asylbereich werden weitgehend kostendeckend erbracht.	Kostendeckungsgrad (auf Vollkostenbasis)	67.3 %	> 80 %	77.3 %
Die soziale und berufliche Integration von Asylsuchenden wird aktiv unterstützt	Teilnahmequote an den flankierenden Massnahmen (Deutschkurse, Tagesstrukturen, Integrationsprogramme) bei Personen im erwerbsfähigen Alter	80.2 %	> 75 %	76 %
Sozialhilfebezügerinnen und -bezüger sind in den primären Arbeitsmarkt integriert.	Anteil Personen, die ihre Beschäftigungssituation verbessern. (Unterstützungseinheiten (UE) mit Arbeitsaufnahme oder Erhöhung Arbeitspensum um >20% im Verhältnis zu allen UE eines Jahres).	35 %	>= 40 %	46 %
Ansprüche auf subsidiäre Leistungen werden konsequent geltend gemacht.	Anteil erfolgreicher Rechtsmittelverfahren im Bereich Invalidenversicherung (im Verhältnis zu allen ergriffenen Rechtsmitteln).	37 %	>= 20%	59 %

## QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2020	Soll 2021	Ist 2021
Die Klientinnen und Klienten erhalten eine angemessene intensive Beratung.	Anteil mit mindestens einem monatlichem Gespräch	59.04 %	> 60 %	66 %
In Zusammenarbeit mit der Sozialhilfebehörde werden bis Ende Jahr für erwachsene SozialhilfeempfängerInnen Integrationsprogramme in der Privatwirtschaft geschaffen.	Anzahl neuer Integrationsprogramme in der Wirtschaft mit Anreizbeiträgen	0	>= 2	0

## KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	%
Direkte Kosten	3'487'519	3'624'406	3'252'831	-371'575 ↓	-10.25
Direkte Erlöse	-1'568'458	-1'741'970	-1'478'209	263'761 ↑	15.14
<b>Saldo Basiskosten</b>	<b>1'919'061</b>	<b>1'882'436</b>	<b>1'774'622</b>	<b>-107'814 ↓</b>	<b>-5.73</b>
Kapitaldienst	128'273	110'858	124'840	13'982 ↑	12.61
Querschnittskosten	304'699	370'923	348'748	-22'175 ↓	-5.98
<b>Saldo Verwaltungskosten</b>	<b>2'352'033</b>	<b>2'364'217</b>	<b>2'248'210</b>	<b>-116'007 ↓</b>	<b>-4.91</b>
Politikkosten	60'056	62'957	53'544	-9'413 ↓	-14.95
<b>Vollkosten exkl. Transfer</b>	<b>2'412'089</b>	<b>2'427'174</b>	<b>2'301'754</b>	<b>-125'420 ↓</b>	<b>-5.17</b>
Transferkosten/-erträge	5'303'940	6'636'860	4'869'560	-1'767'300 ↓	-26.63
<b>Saldo Vollkosten inkl. Transfer</b>	<b>7'716'029</b>	<b>9'064'034</b>	<b>7'171'314</b>	<b>-1'892'720 ↓</b>	<b>-20.88</b>



## 2.12 Leistungsbereich 43: Ergänzende Sozialarbeit

---

### LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Ratsuchende mit persönlichen, familiären oder finanziellen Problemen erhalten Information, Beratung und Unterstützung und erfahren somit eine Klärung ihrer Situation.

Ratsuchende werden bei einer möglichst selbstbestimmten, selbständigen und eigenverantwortlichen Lebensführung in Menschenwürde unterstützt. Ergänzende Sozialarbeit verhindert nach Möglichkeit ein Abrutschen in die Sozialhilfeabhängigkeit oder die Notwendigkeit von Massnahmen im Bereich des Kindes- und Erwachsenenschutzes (Prävention). Sie reduziert nebst den Sozialhilfekosten weitere Folgekosten für Heimunterbringungen oder medizinische Versorgung.

Dank der steten Auseinandersetzung mit aktuellen sozialen Problemen und dem sozialen Wandel, ist es möglich, flexibel und schnell auf sich verändernde Bedingungen und neue Herausforderungen zu reagieren.

---

### LEISTUNGSaufTRAG

Die ergänzende Sozialarbeit ist Teil der umfassenden Grundversorgung im Sozialbereich. Sie bietet hilfe- und ratsuchenden Einwohnerinnen und Einwohnern, nebst der materiellen auch beratende, begleitende und fördernde Unterstützung und berücksichtigt dabei die individuellen Ressourcen. Einen besonderen Schwerpunkt bilden die Massnahmen zur sozialen und beruflichen Integration. Die ergänzende Sozialarbeit beinhaltet folgende Leistungen:

- Ratsuchende werden in der freiwilligen Sozialberatung zielgerichtet beraten und begleitet und bei Bedarf an spezialisierte Beratungsstellen vermittelt.
  - Im Bereich der Arbeitsintegration erhalten Sozialhilfeempfängerinnen und Sozialhilfeempfänger individuell angepasste Unterstützung (z.B. Berufsabklärung, Coaching, Kurse, Integrationsmassnahmen) bei der Stellensuche und der Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt. Speziell die berufliche Eingliederung Jugendlicher wird durch die Suche und Finanzierung von halbjährigen Praktika mit der Option eines Lehrbeginns, sowie durch gezielte psychosoziale Beratung gefördert.
  - Die Jugendbeauftragte koordiniert Jugendanliegen in der Gemeinde und sorgt durch Projektarbeit für deren Umsetzung. Ebenfalls wird die Schnittstelle Schule/Wirtschaft durch Vernetzung, gemeinsame Projekte und Veranstaltungen gepflegt.
  - Menschen in finanziellen Engpässen erhalten materielle Zuschüsse (z.B. Mietzinsbeiträge, Unterstützungsbeiträge von gemeinnützigen Institutionen, Sozialfonds der Gemeinde), die einer Abhängigkeit von der Sozialhilfe resp. einer Verschuldung entgegenwirken.
  - Leistungsbeiträge an Organisationen: Die Gemeinde entrichtet Leistungsbeiträge an die Familien- und Jugendberatung für die Beratung von Kindern, Jugendlichen und Familien sowie an den Verein Netzwerk für die Vermittlung Freiwilliger an Personen in schwierigen Lebenssituationen. Ebenfalls erhält das WBZ Leistungsbeiträge für das Zur-Verfügung-Stellen von zwei Integrationsplätzen.
  - Gemeinschaften im In- und Ausland erhalten finanzielle Nothilfe. Die Gemeinde erbringt diese Unterstützung in Form von Katastrophenhilfe, Hilfe an Berggemeinden sowie als Beiträge an Organisationen, die sich in den Bereichen Gesundheit, Armut oder Bildung engagieren.
- 

### JAHRESKOMMENTAR

Wirkungen/Leistungen/Kosten im Zusammenhang: Die Anzahl der im Jahr 2021 bearbeiteten Fälle der Sozialberatung in diesem Bereich nahm von 247 auf 295 zu. Folgende Faktoren führten zu dieser starken Zunahme: Kinderschutzabklärungen mündeten häufiger in freiwilligen Begleitungen (siehe Kommentar LB 41) und von der Sozialhilfe abgelöste Klientinnen und Klienten benötigten zum langfristigen Erhalt ihrer Stabilität und ihrer finanziellen Unabhängigkeit eine Nachbegleitung. Eine starke Zunahme ist bei den freiwilligen Finanzverwaltungen feststellbar: Insgesamt gab es 17 neue Finanzverwaltungen, sechs konnten im laufenden Jahr abgeschlossen werden. Einerseits entstanden freiwillige Finanzverwaltungen nach Kurzabklärungsaufträgen von der KESB, da die Betroffenen mit der Abwicklung ihrer Finanzen überfordert und zur Kooperation bereit waren (häufig

ältere Menschen, siehe auch Kommentar LB 41). Andererseits wurde bei mehreren Personen, die sich durch Sozialversicherungsleistungen von der Sozialhilfe ablösen konnten, festgestellt, dass es ihnen nicht möglich war, ihre Finanzen selbständig zu regeln, ohne sich zu verschulden.

Die Beratungszahl der Schulsozialarbeit blieb praktisch stabil: Im Schuljahr 2019/2020 fanden 1'024 Beratungen (exklusive Kindergärten) statt und in den Jahren 2020/2021 waren es 1'015.

In der Nachschulischen Sozialarbeit wurde die persönliche Beratung wieder stark intensiviert und es konnte eine leichte Steigerung der Klientinnen und Klienten von 43 auf 48 verzeichnet werden. Der Besuch der Abschlussklassen fand wieder statt.

Qualitäts-/Prozessziele und Schwerpunkte: Nachschulische Sozialarbeit: Von den 48 Personen, die begleitet wurden, konnten 54% einer Tagesstruktur zugeführt werden, was deutlich weniger ist als im Vorjahr. Die Gründe für die gesunkene Vermittlung liegen einerseits darin, dass die Nutzerinnen und Nutzer grundsätzlich ein tiefes Bildungsniveau aufweisen, und andererseits dass es um komplexe multiple Problematiken geht (Sucht, dissoziales Verhalten, Angststörungen, Depressionen, ein geringes Selbstwertgefühl u.a.).

Wie jedes Jahr zeigt die Sozialberatung mit mehreren Referenzfällen auf, wie dank der frühzeitig einsetzenden nichtgesetzlichen Sozialarbeit in Einzelfällen gesetzliche Massnahmen verhindert oder hinausgezögert werden konnten (Referenzfälle wurden an die BSG übergeben).

Im Bereich der Arbeitsintegration wirkte sich die gute wirtschaftliche Lage direkt aus: Die Eingliederungsquote aus den Integrationsmassnahmen konnte von 36% auf 41% gesteigert werden, was deutlich über dem Sollwert von 30% liegt.

Die Arbeit der Jugendbeauftragten war aufgrund der wechselnden BAG-Vorschriften nach wie vor eine grosse Herausforderung: Anlässe wurden vorbereitet und mussten wieder abgesagt werden oder es war bis im letzten Moment unsicher, ob die Durchführung klappte. Dennoch konnte ein Projekt publikumswirksam umgesetzt werden: Es fanden im Rahmen von 'Reinach redet' mehrere aufeinander aufbauende Plakataktionen sowie ein hochkarätiger Vortrag zum Thema «Zivilcourage gestern und heute» statt. Das Angebot 'Sackgeldjobs' konnte während des ganzen Jahres unter Einhaltung aller Hygienerichtlinien weitergeführt werden.

Die Schulsozialarbeit wird immer mehr auch von Lehrpersonen und Eltern in Anspruch genommen, was zeigt, dass sie ihre Anerkennung stetig steigern konnte. Es konnten wunschgemäss fünf Präventionsprojekte in Angriff genommen oder weitergeführt werden: Namentlich sind dies der Besuch aller Kindergärten, die Vorstellung der Schulsozialarbeit in allen ersten und altersdurchmischten Klassen, die Weiterführung des Präventionsprojekts zur Friedensförderung sowie die Projekte Medienprävention und Einführung der gewaltfreien Kommunikation.

Das Ziel der ergänzenden Sozialarbeit in der Sozialberatung, CHF 85'000 Überbrückungshilfen aus Mitteln von gemeinnützigen Institutionen zu generieren, wurde mit CHF 88'742 übertroffen.

Entwicklung der Vollkosten: Die Basiskosten schlossen mit CHF 302'000 unter dem Budget ab. Im Bereich der Arbeitsintegration fielen die Lohnkosten um CHF 134'000 tiefer aus als veranschlagt. Einige Integrationsarbeitsplätze konnten nicht besetzt werden, da keine geeigneten Personen dafür zur Verfügung standen. Mehrfach wurden Programme vorzeitig beendet, weil die Teilnehmenden Stellen fanden oder weil das Programm abgebrochen werden musste. Zudem gab es im Jahr 2021 mehr Teilzeitanstellungen als in anderen Jahren. Weiter waren die Aufwendungen für die Berufsberatung um CHF 8'000 tiefer als budgetiert. Nicht benötigt wurden auch CHF 10'000, die zur Verfügung stehen, falls Anreizbeiträge für nicht sozialhilfeberechtigte Personen (in erster Linie junge Erwachsene) ausgerichtet werden sollen. Diese Beiträge sollen den Erhalt einer Arbeitsstelle oder das Fuss fassen im ersten Arbeitsmarkt ermöglichen. Im Zuge der Ergebnisverbesserung wurden CHF 76'000 weniger Nothilfegelder an Gemeinschaften (Spendengelder) und Katastrophenhilfe im In- und Ausland ausbezahlt, sowie die meisten Unterstützungsbeiträge gestrichen.

Die ausbezahlten Mietzinsbeiträge liegen CHF 74'000 unter dem Budget. Der Hauptgrund dafür ist, dass viele Gesuche wegen zu hoher Einkünfte abgelehnt werden mussten. Von 28 Gesuchen konnten nur 15 bewilligt werden.

---

## AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2020	Soll 2021	Ist 2021
Jugendliche erhalten eine wirksame, zielorientierte Begleitung.	Anteil erfolgter Integration in den ersten Arbeitsmarkt, in eine Berufsausbildung oder in Integrationsprogramm	60 %	> 60 %	54 %
Die Kosten für Sozialhilfe-Unterstützungen oder KES-Verfahren werden durch zielgerichtete Beratungsleistungen reduziert.	Anzahl untersuchter Referenzen: Konkrete Situationen, die belegen, wie mit ergänzender Sozialarbeit Folgekosten in Sozialhilfe oder anderen Bereichen eingespart werden konnten.	7	= 4	4
Stellenlose Jugendliche und Erwachsene erhalten individuelle und zielgerichtete Unterstützung bei der Integration in den primären Arbeitsmarkt.	Anteil eingegliedelter Teilnehmende an gemeindeeigenen Integrationsmassnahmen	36 %	> 30 %	41 %
Die Reinacher Bevölkerung ist durch verschiedene Projekte und Aktionen auf aktuelle gesellschaftsrelevante Themen mit einem Bezug zur Jugend sensibilisiert.	Anzahl Aktion oder Veranstaltung für oder mit der Reinacher Bevölkerung statt.	1	>= 1	4
Schülerinnen und Schüler sind hinsichtlich Entwicklungsspezifischer Themen präventiv sensibilisiert.	Anzahl durchgeführter Präventionsprojekte der Schulsozialarbeit mit Schulklassen	2	>= 5	5

## QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2020	Soll 2021	Ist 2021
An Klientinnen und Klienten werden Drittmittel zur Überwindung finanzieller Notlagen vermittelt (Gelder, die via externer Fonds oder Stiftungen geltend gemacht werden).	Total vermittelte Drittmittel in CHF pro Jahr	85'373 CHF	= 85'000 CHF	88'742 CHF

## KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	%
Direkte Kosten	1'989'300	2'058'603	1'756'456	-302'147 ↘	-14.68
Direkte Erlöse	-127'651	-140'000	-141'745	-1'745 ↘	-1.25
<b>Saldo Basiskosten</b>	<b>1'861'649</b>	<b>1'918'603</b>	<b>1'614'711</b>	<b>-303'892 ↘</b>	<b>-15.84</b>
Kapitaldienst	138'151	98'483	103'988	5'505 ↗	5.59
Querschnittskosten	218'242	251'243	235'353	-15'890 ↘	-6.32
<b>Saldo Verwaltungskosten</b>	<b>2'218'042</b>	<b>2'268'329</b>	<b>1'954'052</b>	<b>-314'277 ↘</b>	<b>-13.86</b>
Politikkosten	34'951	36'390	29'605	-6'785 ↘	-18.65
<b>Vollkosten exkl. Transfer</b>	<b>2'252'993</b>	<b>2'304'719</b>	<b>1'983'657</b>	<b>-321'062 ↘</b>	<b>-13.93</b>
Transferkosten/-erträge	--	--	--	--	--
<b>Saldo Vollkosten inkl. Transfer</b>	<b>2'252'993</b>	<b>2'304'719</b>	<b>1'983'657</b>	<b>-321'062 ↘</b>	<b>-13.93</b>



## 2.13 Leistungsbereich 51: Gesundheit

---

### LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Gezielte Angebote, insbesondere für Kinder und Jugendliche sowie ältere Menschen, fördern das Bewusstsein für ein gesundes Leben, tragen zur Erhaltung der Gesundheit bei und vermindern stationäre Aufenthalte. Hilfs- und pflegebedürftige Menschen können ein würdiges Leben führen in ihrer gewohnten Umgebung oder in einer ihren Bedürfnissen angepassten Einrichtung“.

---

### LEISTUNGS-AUFTRAG

Erziehungsberechtigte von Säuglingen und Kleinkindern erhalten insbesondere von der Mütter-Väterberatung Unterstützung, Beratung und Begleitung in Fragen der Pflege, Ernährung, Entwicklung, Erziehung und in psychosozialen Themen. Ferner werden zur Prävention und Aufklärung themenspezifische Kurse angeboten. Kinder (bei Eintritt in den Kindergarten) und Jugendliche bis zum 18. Altersjahr erhalten durch die Kinder- und Jugendzahnpflege Unterstützung und Förderung für einen funktionstüchtigen sowie gesunden Kauapparat zu vertretbaren Kosten bei gesicherter Qualität.

Pflege- und Unterstützungsbedürftige erhalten fachkompetente, spitalexterne Dienstleistungen mit dem Ziel, die Gesundheit, die Selbsthilfe und Eigenverantwortung zu unterstützen und zu fördern. Diese Leistungen werden vorwiegend vom Spitexverein Reinach, mit welchem ein Subventionsvertrag besteht, geleistet. Seniorinnen und Senioren (sowie deren Angehörige) erhalten Unterstützung, Beratung, Betreuung und Begleitung, damit sie möglichst gesund und selbstbestimmt in ihrer gewohnten Umgebung den 3. Lebensabschnitt verbringen können (Koordinationsstelle Alter der Gemeinde). Angehörige erhalten entsprechende Beratung und Entlastung. Zur Sicherung dieser Dienstleistungen sind mit dem Verein Betagtenhilfe, dem Tages-Zentrum für Betagte, der Pro Senectute entsprechende Verträge abgeschlossen worden. Für Pflegebedürftige stehen eine ausreichende Anzahl Betten und ein bedarfsgerechtes Angebot zur Verfügung, welches den Anforderungen der Qualitätsstandards entspricht (siehe Anhang). Über die spezifischen Angebote im Gesundheitsbereich wird regelmässig informiert (Broschüren, Medien, Homepage, Veranstaltungen).

---

### JAHRESKOMMENTAR

Wirkungen/Leistungen/Kosten im Zusammenhang: Die Mütter-Väterberatung wurde weiterhin sehr viel in Anspruch genommen, allerdings etwas weniger als im Vorjahr. Die Auswirkungen der Pandemie haben sich so stabilisiert, dass wieder weniger Unsicherheiten bestehen. Die Art der Beratungen hat sich bezüglich Vielschichtigkeit verändert. Hauptberatungsthemen sind noch immer Entwicklung, Erziehung und Ernährung. Sprunghaft gestiegen sind jedoch die Beratungen in Gesundheitsfragen, dies ist sicherlich covidbedingt. Im Leistungsbereich Gesundheit ist unter der Leitung der Mütter-Väterberatung das neue Projekt «Frühe Förderung» namens «kinderleicht gross werden» angesiedelt. Mit diesem Vorhaben wird das Ziel des niederschweligen Zugangs zur frühen Sprachförderung um die gesamte frühe Förderung erweitert. Das Projekt wurde 2021 als Querschnittsprojekt von verschiedenen Ressorts in Angriff genommen und bereits bis zur konkreten Umsetzungsphase entwickelt. Hintergrund ist, dass zahlreiche Kinder bei Kindergartenentritt nicht über die nötigen sozialen, sprachlichen, motorischen und kognitiven Kompetenzen verfügen, die für eine erfolgreiche Schullaufbahn nötig sind.

Die Schwerpunkte des Projektes sind die allgemeine frühe Förderung und die frühe Sprachförderung im Spielgruppenalter (Alter: 3 bis 4 Jahre), die allgemeine frühe Förderung vor dem Spielgruppenalter (Alter: 1 bis 3 Jahre) sowie die Schaffung einer Koordinationsstelle, die alle beteiligten AkteurInnen vernetzt, die Kompetenzförderung in Kitas und Spielgruppen überprüft, für die Kontaktaufnahme mit schwer erreichbaren Familien sorgt und das Projekt entwickelt und evaluiert. Im ersten halben Jahr 2022 wird das Projekt in einer Einwohnerratsvorlage vorgestellt und zur Umsetzung vorgeschlagen.

In der Kinder- und Jugendzahnpflege konnte im Vergleich zum Vorjahr (Pandemie) wieder eine Zunahme der Zahnarztbehandlungen festgestellt werden. Das Budget wurde jedoch punktgenau eingehalten.



Im ersten Betriebsjahr der Versorgungsregion Alter Birsstadt ging es prioritär darum, die Leistungsvereinbarungen mit allen Pflegeeinrichtungen in der Region abzuschliessen und die Bedarfsabklärungsstelle einzurichten, die durch die beiden Spitex-Organisationen in der Region Birsstadt betrieben wird. In einem nächsten Schritt müssen die strategischen Schwerpunkte innerhalb der Versorgungskette von ambulant bis stationär für die nächsten Jahre definiert werden.

Seit September 2021 wird die Tagesbetreuung für Betagte von der Seniorenstiftung Aumatt geführt und ist in die Räumlichkeiten des Seniorenzentrums integriert. Der Verein Tageszentrum für Betagte wurde Ende November 2021 aufgelöst. Mit dem Restvermögen wurde durch die Seniorenstiftung Aumatt für das neue Tageszentrum ein zweckgebundener Sozialfonds geöfnet, um finanziell benachteiligte Personen zu unterstützen.

Qualitäts-/Prozessziele und Schwerpunkte: Der Anteil der Eltern mit unter einjährigen Kindern, der das Angebot der Mütter-Väterberatung mehr als dreimal im Jahr nutzte, betrug 61 %.

Die Wartezeit von der Anmeldung bis zum Eintritt ins Seniorenzentrum Aumatt beträgt zwei bis drei Monate, etwas länger als im letzten Jahr, was aber immer noch heisst, dass in Reinach genügend Pflegeplätze zur Verfügung stehen. Es gibt zwei Gründe für die verlängerte Wartezeit: PatientInnen, die sich in Spitälern aufhalten und für einen Pflegeheimplatz von dort mit hoher Dringlichkeit angemeldet werden, haben Vorrang. Der zweite Grund ist, dass während einigen Monaten aufgrund der Corona-Pandemie ein Aufnahmestopp verhängt werden musste.

Die Versorgungsregion Alter Birsstadt nahm wie vorgesehen per 1.1.2021 ihren Betrieb auf.

In der stationären Pflege wurden wiederum mehr Eintritte verzeichnet als im Vorjahr (+23%). Dank der Covid-Impfungen gingen die Angst vor Erkrankungen im Heim und die Eintrittsquarantänen zurück und einem Aufenthalt im Pflegeheim wurde wieder positiver entgegengesehen. Allerdings waren auch mehr Eintritte nötig, weil Betagte längere Zeit weniger Unterstützung von privater Seite erhielten (weniger soziale Kontakte), was mitunter zu einer Verwahrlosung führte. Im Jahr 2021 stieg das durchschnittliche Eintrittsalter ins Seniorenzentrum Aumatt weiter an und zwar von 85 auf 87 Jahre, so dass der Zielwert im Aumatt von 85 Jahren übertroffen wurde (der Durchschnittswert aller Pflegeheimenintritte ist 85 Jahre).

87% der Eintritte befanden sich in einer Pflegestufe >2, womit das Ziel (95%) knapp unterschritten wurde.

Die Betagtenhilfe konnte wiederum durchgehend die Hauslieferung von sieben warmen Mahlzeiten pro Woche für Seniorinnen und Senioren sicherstellen.

Entwicklung der Vollkosten: Die Basiskosten liegen rund CHF 359'000 über dem Budget. Die Ausgaben der Spitex Region Birs lagen pandemiebedingt mit CHF 108'000 erneut deutlich unter dem Budget. Dafür fielen die Aufwendungen für die privaten Spitexorganisationen um CHF 20'000 höher aus als erwartet. Das Tageszentrum für Betagte benötigte CHF 30'000 weniger als budgetiert, weil der Zulauf an Nutzerinnen und Nutzer pandemiebedingt in den ersten Betriebsmonaten noch sehr zurückhaltend war. Das mit CHF 20'000 veranschlagte Seniorenessen musste aufgrund der Pandemie abgesagt werden. Die Beiträge an die Pro Senectute waren CHF 2'000 tiefer als budgetiert. Die Kosten für die stationäre Pflege lagen CHF 700'000 über dem Budget. Dafür verantwortlich ist, dass 2021 über 20 Personen mehr in ein Alters- und Pflegeheim eintraten als 2020, es gab kaum Personen mit Pflegestufe 0 bis 2, dafür sehr viele mit einer Pflegestufe über 7. Die Kosten für Restfinanzierungen von Pflegeplätzen über der EL-Obergrenze lagen CHF 156'000 unter dem dafür vorgesehenen Budget. Diese Ausgaben sind nicht planbar und hängen von der finanziellen Situation der Bewohnerinnen und Bewohner der Pflegeheime ab. Erfreulicherweise war auch der Rücklauf der Rückforderungen von EL-Zusatzbeiträgen sehr hoch und lag CHF 96'000 über dem Voranschlag. Auch diese Erlöse sind nicht planbar und haben keinen präjudiziellen Charakter. Bei der Kinder- und Jugendzahnpflege gingen CHF 51'000 weniger Rückerstattung seitens Eltern ein als erwartet.

## AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2020	Soll 2021	Ist 2021
Eltern mit Kindern < 5 Jahren erhalten bedarfsgerechte Beratung.	Anteil Eltern, welche das Angebot im 1. Lebensjahr mindestens 3x nutzen	60.8 %	> 60 %	<b>61 %</b>
Für pflege- und hilfsbedürftige ältere Menschen stehen genügend Pflegeplätze zur Verfügung.	Wartefrist von Anmeldung bis Eintritt ins Seniorenzentrum	2 Mt.	< 2 Mt.	<b>2 - 3 Mt.</b>
Die Versorgungsregion gemäss Altersbetreuungs- und Pflegegesetz ist eingeführt.	Einführung: 01.01.2020 Konzept und Beratungsstelle: 31.12.2020	31.12.20	= 01.01.21	<b>k.A.</b>
Stationäre Aufenthalte werden durch ambulante Angebote vermindert	Durchschnitt Eintrittsalter in Pflegeheim	85 Jahre	> 85 Jahre	<b>87 Jahre</b>
Stationäre Aufenthalte werden durch ambulante Angebote vermindert	Pflegestufe bei Eintritt >2	k.A.	> 95 %	<b>87 %</b>

## QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2020	Soll 2021	Ist 2021
Betagte können bedarfsgerecht Mahlzeiten beziehen	Auslieferung von warmen Mahlzeiten pro Woche	-	= 7	<b>7</b>

## KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	%
Direkte Kosten	8'486'213	9'303'474	<b>9'707'917</b>	404'443 ↗	4.35
Direkte Erlöse	-598'221	-690'800	<b>-736'103</b>	-45'303 ↘	-6.56
<b>Saldo Basiskosten</b>	<b>7'887'992</b>	<b>8'612'674</b>	<b>8'971'814</b>	<b>359'140</b> ↗	<b>4.17</b>
Kapitaldienst	362'747	366'338	<b>365'970</b>	-368 →	-0.10
Querschnittskosten	233'659	280'328	<b>276'830</b>	-3'498 ↘	-1.25
<b>Saldo Verwaltungskosten</b>	<b>8'484'398</b>	<b>9'259'340</b>	<b>9'614'614</b>	<b>355'274</b> ↗	<b>3.84</b>
Politikkosten	143'606	156'098	<b>153'219</b>	-2'879 ↘	-1.84
<b>Vollkosten exkl. Transfer</b>	<b>8'628'004</b>	<b>9'415'438</b>	<b>9'767'833</b>	<b>352'395</b> ↗	<b>3.74</b>
Transferkosten/-erträge	--	--	--	--	--
<b>Saldo Vollkosten inkl. Transfer</b>	<b>8'628'004</b>	<b>9'415'438</b>	<b>9'767'833</b>	<b>352'395</b> ↗	<b>3.74</b>



## 2.14 Leistungsbereich 61: Stadtentwicklung

---

### LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Die räumliche Entwicklung orientiert sich an den Bedürfnissen von Bevölkerung und Wirtschaft nach einem attraktiven Wohn- und Wirtschaftsstandort. Sie erfolgt in Übereinstimmung mit den Birsstadt-Gemeinden. Instrumente und Massnahmen der Stadtentwicklung tragen zu einem auf die Dauer ausgeglichenen Finanzhaushalt bei. Sie schaffen die Voraussetzung, (1) damit neuer Wohnraum für unterschiedliche Ansprüche erstellt werden kann und die Bevölkerung aus einem gesunden Mix aus Jung, Alt, Singles und Familien besteht und (2) damit Unternehmen und Arbeitnehmende Reinach als Wirtschaftsstandort bevorzugen. Neuer Wohnraum wird durch Verdichtung nach innen geschaffen. Öffentliche Plätze, Grünanlagen und Strassenräume sind weiter bedarfsgerecht aufzuwerten. Wird verdichtet gebaut, so sind attraktive, allgemein zugängliche Aussenräume Teil der Überbauung.

---

### LEISTUNGSAUFRAG

Die Strategie zur Siedlungsentwicklung entspricht den räumlichen Vorstellungen von Kanton (KRIP) und Birsstadt und ist mit den Zonenvorschriften Siedlung von 2015 umgesetzt. Die Stadtentwicklung schafft Voraussetzungen und trägt zu folgenden räumlichen Entwicklungen bei:

- Wohnraumangebot: Das Wohnraumangebot soll vergrössert werden, indem insbesondere gemeindeeigene Areale entwickelt und verdichtet werden oder indem die Gemeinde gezielt Land erwirbt und nach dessen Entwicklung wieder verkauft. In den Quartieren können für grössere Areale massgeschneiderte Lösungen über Studienaufträge entwickelt und über das Quartier-planverfahren die zonen- und baurechtlichen Grundlagen geschaffen werden. Auf Wunsch privater Grundeigentümerschaften können deren Areale im gleichen Verfahren entwickelt werden. Die Gemeinde unterstützt und begleitet die Wettbewerbsverfahren und Quartierplanungen. Insbesondere um das Wohnraumangebot für Familien zu verbessern, unterstützt die Gemeinde den nicht renditeorientierten Wohnungsbau.
  - Ortszentrum: Über Erneuerung und Verdichtung sollen im Ortszentrum neue Flächen für Wohnen und Dienstleistung geschaffen werden, die das Zentrum weiter beleben.
  - Aussenräume: Damit im Ortszentrum und bei Arealentwicklungen trotz höherer Dichte ein attraktives Wohnumfeld entsteht, werden weitere Aussenräume aufgewertet und neue öffentlich zugängliche Aussenräume geschaffen. Die Finanzierung erfolgt soweit möglich über Infrastrukturbeiträge.
  - Arbeitsplatzgebiete: Damit die Arbeitsplatzgebiete den Bedürfnissen von Arbeitgebenden und -nehmenden entsprechen, findet ein regelmässiger Austausch zur Standortbestimmung statt. Bei Bedarf werden Massnahmen ausgelöst.
  - Infrastruktur: Die Gemeinde stellt sicher, dass ausreichend Schulraum sowie Sport- und Freizeitanlagen zur Verfügung stehen. Für die Spitzenabdeckung können auch Übergangslösungen vorgesehen werden.
  - Partizipative Prozesse: Damit die Anliegen der Anwohner berücksichtigt werden können und Akzeptanz für Verdichtung geschaffen wird und sich Anwohner mit neuen Überbauungen und Räumen identifizieren können, werden diese frühzeitig und aktiv in die Planungsprozesse eingebunden.
  - Monitoring: Für die Steuerung der Stadtentwicklung werden Bevölkerungsentwicklung, Steuerkraft der neuen EinwohnerInnen und Schülerzahlen laufend verfolgt und bei den kommunalen Planungen berücksichtigt.
  - Bauherrschaften werden vom Bauinspektorat Reinach begleitet. Dieses prüft Baugesuche unter Berücksichtigung der gesetzlichen Grundlagen von Bund, Kanton und Gemeinde (Zonenvorschriften). Das Angebot in Reinach zeichnet sich insbesondere durch eine professionelle Beratung und persönliche Kontakte sowie die Nähe zu den Bauherrschaften aus.
- 

### JAHRESKOMMENTAR

Ein wichtiges Ziel der Stadtentwicklung ist es, dass in Reinach ausreichend zeitgemässer Wohnraum vorhanden ist und das Umfeld des Wirtschaftsstandorts Reinach weiter optimiert wird.

Der QP «Stadthof» wurde vom Regierungsrat genehmigt und ist nun rechtskräftig. Gegen den vom Einwohner-rat beschlossenen QP «Buch-Hain» wurde das Referendum ergriffen und das Stimmvolk lehnte den Quartierplan im März ab. Das Bauinspektorat konnte Bewilligungen für die Überbauungen QP «Hinterkirch» und QP «Jupiter» erteilen. Zum Bebauungskonzept «Landererstrasse» wurden ein Infovideo publiziert, Rundgänge über das Areal angeboten und online eine Meinungsumfrage durchgeführt. Das eigentliche Quartierplanverfahren startet im 2022. Zum Quartierplan «Angensteinerplatz» fand die öffentliche Mitwirkung statt und im November wurde die QP an den Einwohnerrat zur Beschlussfassung überwiesen. Zum Quartierplan «Im Zentrum» fand die kommunale Prüfung statt. Das Bebauungskonzept «Taunerquartier Süd» wurde mit den involvierten Grundeigentümerschaften diskutiert. Da sich nicht alle GrundeigentümerInnen hinter das Projekt stellen konnten, wurde die Planung sistiert. Die Studie hat jedoch gezeigt, dass die Bebauung und Erschliessung an dieser Lage nur über einen Quartierplan zweckmässig gelöst werden können. Deshalb soll über das Areal eine Zonenplanmutation lanciert werden. Die Machbarkeitsstudie über das Pilotgebiet «Kägen Nordost» (Kägen 2035) wurde den Baurechtnehmenden im Planungssperimeter an einer Infoveranstaltung vorgestellt.

Leider erhielt das beim Bund eingereichte Projekt zum Thema «Stadtnatur und Klima» keine Fördergelder. In Form von vier mit Wildstauden bepflanzten Hochbeeten und einem öffentlichen Rundgang zur Stadtnatur wurde das Projekt dennoch subtil lanciert. In der RPLG Birsstadt wurde weiter am Mobilitätskonzept Birsstadt gearbeitet. Eine erste Partizipation in den Gemeinden hat stattgefunden.

Die Ausstellung zur Stadtentwicklung fand aufgrund der Corona-Pandemie nicht statt.

Im 2021 wertete wiederum eine externe Firma die Rückmeldungen zur Leistungsbeurteilung des Bauinspektora-tes aus. Gegenüber den Vorjahren sank die Zufriedenheit (zufriedene oder sehr zufriedene Gesuchstellende) auf 88%, bleibt aber auf einem hohen Niveau. Aufgrund vieler grösserer Baugesuche im ersten Halbjahr kam es teilweise zu einer längeren Bearbeitungsdauer, was die geringere Zufriedenheit erklären kann.

Die direkten Kosten liegen leicht unter dem Budget, da für das Projekt «Stadtnatur und Klima» aufgrund der Absage des Bundes die eingestellten Mittel nicht genutzt wurden. Die direkten Erlöse liegen höher als budgetiert, da aufgrund mehrerer grösserer Baugesuche mehr Bewilligungsgebühren eingenommen wurden.

2020 wurde der Fonds für Infrastrukturbeiträge gebildet, die Einnahmen der Barbeiträge werden gemäss HRM 2 in der Bilanz verbucht. Investitionen fielen kaum an, da sich aufgrund von Corona der Zeitplan bei der Arealentwicklung «Landererstrasse» verzögerte und mit der Quartierplanung noch nicht gestartet wurde.

## AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2020	Soll 2021	Ist 2021
Die Dienstleistungen des Reinacher Bauinspektora-tes (Beratung, Bearbeitungsdauer, Verfügbarkeit etc.) werden durch die Gesuchsteller/innen ge-schätzt.	Anteil zufriedener oder sehr zufriedener Gesuch-steller/innen (schriftliche Umfrage) mit der Karte für die Bauabnahme.	96 %	>= 90 %	<b>88 %</b>
Die Bevölkerungsentwicklung hat einen positiven Effekt auf den Finanzhaushalt der Gemeinde.	Entwicklung der Anzahl EinwohnerInnen gem. stat. Amt BL (Referenz 31.12.2016: 19'102 Ew = 100%)	101 %	= 103 %	<b>102 %</b>
Die Bevölkerungsentwicklung hat einen positiven Effekt auf den Finanzhaushalt der Gemeinde.	Verhältnis zwischen Steuereinnahmen pro NP in den ab 2016 realisierten QP-Arealen und den durchschn. Steuereinnahmen pro NP der gesam-ten Gemeinde	1.85	> 1.3	<b>1.47</b>
Verdichtet überbaute Areale verfügen über attrak-tive und öffentlich zugängliche Aussenräume.	Mit jeder realisierten QP-Überbauung ist das öff. Fuss- und Velowegnetz verbessert oder das Ange-bot an öff. Plätzen, Sitzgelegenheiten und Spielmöglichkeiten verbessert und der angren-zende öff. Strassenraum begrünt worden.	erreicht	= erreicht	<b>erreicht</b>

## QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2020	Soll 2021	Ist 2021
Attraktiver Wohnraum und neue Bewohner tragen zur Belebung des Zentrums bei.	Die Quartierplanung über das Geviert "Taunerquartier Süd" ist gestartet.	2021	= 31.12.21	<b>sistiert</b>
Die Aussenräume tragen zu einem attraktiven Wohnumfeld bei.	Das Projekt "StadtNatur und Klima" ist gestartet.	10.06.20	= 30.06.21	<b>erreicht</b>
Attraktiver Wohnraum und neue Bewohner tragen zur Belebung des Zentrums bei	Das Quartierplanverfahren "Landererstrasse " ist lanciert.	k.A.	= 31.12.21	<b>2022</b>

## KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	%
Direkte Kosten	766'304	835'173	<b>818'696</b>	-16'477 ↘	-1.97
Direkte Erlöse	-271'872	-332'500	<b>-365'713</b>	-33'213 ↘	-9.99
<b>Saldo Basiskosten</b>	<b>494'432</b>	<b>502'673</b>	<b>452'983</b>	<b>-49'690</b> ↘	<b>-9.89</b>
Kapitaldienst	240'993	214'610	<b>222'596</b>	7'986 ↗	3.72
Querschnittskosten	181'840	167'725	<b>159'915</b>	-7'810 ↘	-4.66
<b>Saldo Verwaltungskosten</b>	<b>917'265</b>	<b>885'008</b>	<b>835'494</b>	<b>-49'514</b> ↘	<b>-5.59</b>
Politikkosten	17'231	17'912	<b>16'593</b>	-1'319 ↘	-7.36
<b>Vollkosten exkl. Transfer</b>	<b>934'496</b>	<b>902'920</b>	<b>852'087</b>	<b>-50'833</b> ↘	<b>-5.63</b>
Transferkosten/-erträge	--	--	--	--	--
<b>Saldo Vollkosten inkl. Transfer</b>	<b>934'496</b>	<b>902'920</b>	<b>852'087</b>	<b>-50'833</b> ↘	<b>-5.63</b>

## INVESTITIONEN

Objekt		Gesamt-kredit	Kum. Ausgaben bis 31.12.2020	BU 2021	RG 2021	Restkredit per 01.01.2022
61.04 - Ersatz Baureg-Datenbank durch Baupro-Software	BU	80'000	--	--	--	80'000
61.11 - Quartierplanung Wieland/Landererstrasse	BU	80'000	-34'301	-30'000	<b>-1'591</b>	44'108
61.17 - Taunerquartier Süd, Planung	BU	30'000	--	-30'000	--	30'000



## 2.15 Leistungsbereich 62: Umwelt und Energie

---

### LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Die in Anlehnung an die Energiestrategien 2050 des Bundes und 2030 des Kantons Basellandschaft erstellte kommunale Energiestrategie 2013-2030 ist schrittweise umgesetzt. Die Gemeinde Reinach gehört im Kanton zu den energiepolitisch führenden Gemeinden und schöpft ihren Handlungsspielraum auch als Energieregion mit den beteiligten Nachbargemeinden aus.

Die Rahmenbedingungen für die Energienachfrage sind so ausgestaltet, dass Bevölkerung, Unternehmungen und die öffentliche Hand auf Nuklearenergie verzichten bzw. bereit sind, ihren Energiebedarf zunehmend über erneuerbare Energien zu decken. Energiekonsumentinnen und -konsumenten leisten einen Beitrag zu einem effizienten und massvollen Umgang mit dieser Ressource.

Um als Wohn- und Wirtschaftsstandort trotzdem attraktiv zu bleiben, steht die Energie auf dem Gemeindegebiet ausreichend, unterbruchfrei und wirtschaftlich zur Verfügung. Durch einen steigenden Anteil an lokal produzierter Energie ist dafür zu sorgen, dass die Wertschöpfung verstärkt in der Region bleibt.

Der Bevölkerung stehen attraktive Landschaftsräume sowie die Grünräume im Siedlungsgebiet zur Erholung zur Verfügung. Eine artenreiche Flora und Fauna und hochwertige Landschaftsräume werden gesichert und machen Reinach zu einem attraktiven Wohnstandort.

Reinach setzt sich in Kooperation mit den Nachbargemeinden gemäss dem Aktionsplan Birspark Landschaft ein für die Erhaltung und Förderung der naturnahen Landschaft entlang der Birs mit vielfältigen vernetzten Lebensräumen und hoher Artenvielfalt sowie attraktiven Erholungsräumen für verschiedene Nutzergruppen.

Die kommunalen Vorhaben orientieren sich an den Prinzipien der Nachhaltigkeit, so dass auch für die nachkommende Generation Lebensqualität und ausreichend natürliche Ressourcen gesichert sind.

---

### LEISTUNGSaufTRAG

Zur Umsetzung der kommunalen Energiestrategie erbringen Gemeinderat und Verwaltung, wo nötig und sinnvoll in Abstimmung mit bzw. in Ergänzung zu den Energiedienstleistern der Region, Leistungen in folgenden Bereichen:

- Bevölkerung und Wirtschaft werden bei ihren Fragestellungen und Projekten zu Energieeffizienz, Suffizienz und Substitution von nicht-erneuerbaren Energieträgern beraten und unterstützt.
- Energetische Sanierungen kommunaler Bauten sowie Betriebsoptimierungen werden hinsichtlich eines guten Kosten-/Nutzenverhältnisses geplant und umgesetzt.
- Im Rahmen des Programms Energiestadt werden Bauherren und Liegenschaftsbesitzerinnen zu einer effizienten Energienutzung und den Möglichkeiten zur Gewinnung und Nutzung von erneuerbarer Energie beraten, Informationsveranstaltungen durchgeführt und Berichte, insb. für die vierjährigen Re-Audits/Re-Zertifizierungen sowie die jährlichen Fortschrittsberichte erstellt.

Um die Luftbelastung gering zu halten, wird sichergestellt, dass die Öl- und Gasfeuerungsanlagen gemäss den gesetzlichen Bestimmungen betrieben werden.

Die Landschaftsräume werden erhalten und in Abstimmung mit den Zonenvorschriften Landschaft und dem Aktionsplan Birspark Landschaft 2016 weiter entwickelt. Damit die Landschaftsräume für Erholungssuchende attraktiv bleiben sowie von Land- und Forstwirtschaft angemessen bewirtschaftet und als vielfältiger Lebensraum für Flora und Fauna genutzt werden können, werden unter anderem folgende Aufgaben umgesetzt:

- Pflege der rund 17 km Waldränder von Reinach in Abstimmung mit der Bürgergemeinde und den Waldeigentümerschaften.
- Die naturbezogene Erholungsnutzung im Wald soll im Rahmen der Revision des Waldentwicklungsplan sichergestellt und der wachsenden Bedeutung des siedlungsnahen Waldes als Ort der Erholung Rechnung getragen werden.
- Planung und Realisierung der Projekte und Massnahmen des von den Gemeinden im 2016 verabschiedeten Aktionsplans Birspark Landschaft (soweit zweckmässig gemeinsam mit den Birsstadt-Gemeinden).
- Pflege der Naturschutzgebiete, damit die Biotope nicht zuwachsen und der Artenreichtum und die Attraktivität für Naturbeobachtungen erhalten bleiben. Wertvolle Hochstamm-Obstwiesen werden gefördert und für die naturinteressierte Bevölkerung erlebbar gemacht (Pflanztag, Mosttag).



- Lancierung und Unterstützung von Massnahmen, welche die Bevölkerung für die Naturwerte und für ein achtbares Nebeneinander von Natur und Erholung sensibilisieren.

- Das Naturschutzgebiet Reinacherheide ist aufgrund seiner einzigartigen Flora und Fauna von nationaler Bedeutung. Verantwortlich für die naturschützerischen Belange ist der Kanton. In der Umsetzung ist die Gemeinde über die Kommission Reinacherheide eingebunden. Die Kommission ist zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit und die Umsetzung der Schutz- und Pflegemassnahmen.

Zur Förderung der biologischen Vielfalt (Biodiversität) sind im und ausserhalb des Siedlungsgebietes gemeindeeigene Grünflächen der ÖWA-Zone, soweit funktional sinnvoll, ökologisch hochwertig zu gestalten (z.B. mit standortheimischen Gehölzen, Heckensäumen, Blumenwiesen). [Formulierung in Anlehnung an Aktionsplan Birspark Landschaft, Massnahme MN 13].

## JAHRESKOMMENTAR

Wirkungen/Leistungen/Kosten im Zusammenhang: Die Projekte orientieren sich am Massnahmenprogramm Energiestadt 2019-2022, dem Aktionsplan Birspark Landschaft und den Vorgaben aus dem Zonenplan Landschaft.

Qualitäts-/Prozessziele und Schwerpunkte: Pandemiebedingt konnten nicht alle Infoanlässe im geplanten Umfang ausgeführt werden. Wo möglich wurde die Bevölkerung mit zusätzlichen Beiträgen auf der Homepage und in den Medien informiert. Insbesondere über den Stand des Aktionsplans Birspark Landschaft – als ein von der IBA Basel labelisiertes Projekt – wurde umfassend informiert. Im Berichtsjahr wurde die letzte der insgesamt fünf E-Ladestationen auf öffentlichen Parkplätzen der Gemeinde in Betrieb genommen.

Kostenentwicklung Vollkosten und Investitionen: Die direkten Kosten entsprachen im LB 62 dem Budget. Die direkten Erlöse sind im LB 62 um CHF 52'247 tiefer ausgefallen. Die Rückerstattung der Einnahmen der CO2-Abgabe fiel rund CHF 31'000 tiefer aus, ebenso entfiel ein Förderbeitrag von CHF 5'000 aufgrund der nicht erfolgten Durchführung eines Projektes. Die Gebühreneinnahmen aus der Feuerungskontrolle sind rund CHF 15'000 tiefer ausgefallen, weil Verzögerungen bei der Vergabe der amtlichen Feuerungskontrolle dazu führten, dass der Feuerungskontrollleur nicht wie geplant im November 2021 seine Tätigkeit aufnehmen konnte. Die Kreditabrechnung des Natur- und Erlebnisweihers ist sowohl von den Kosten als auch von den Erträgen her positiv abgeschlossen worden.

## AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2020	Soll 2021	Ist 2021
Die Gemeinde Reinach senkt den fossilen Energieverbrauch und die CO2-Emissionen der Liegenschaften im Verwaltungsvermögen.	Anteil eingesetzter erneuerbarer Heizenergie	30.6 %	> 16 %	51.8 %

## QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2020	Soll 2021	Ist 2021
Feuchtbiotope und Hecken werden regelmässig kontrolliert, ob der Lebensraum noch der Zielart entspricht.	Anzahl Kontrollen / Jahr	1	= 1	1
Die Bevölkerung wird zum Thema Biodiversität im Siedlungsraum sensibilisiert.	Öffentlich wirksame Aktion hat stattgefunden	0	= 1	1
Niederschwelliges Beratungsangebot für Liegenschaftsbesitzer/innen	Beratungsangebot wird genutzt	0	= 2	1

## KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	%
Direkte Kosten	428'048	440'421	435'626	-4'795 ↘	-1.09
Direkte Erlöse	-97'727	-127'360	-75'113	52'247 ↗	41.02
<b>Saldo Basiskosten</b>	<b>330'321</b>	<b>313'061</b>	<b>360'513</b>	<b>47'452 ↗</b>	<b>15.16</b>
Kapitaldienst	34'901	34'473	34'541	68 →	0.20
Querschnittskosten	58'364	45'382	43'244	-2'138 ↘	-4.71
<b>Saldo Verwaltungskosten</b>	<b>423'586</b>	<b>392'916</b>	<b>438'298</b>	<b>45'382 ↗</b>	<b>11.55</b>
Politikkosten	7'788	7'885	7'322	-563 ↘	-7.14
<b>Vollkosten exkl. Transfer</b>	<b>431'374</b>	<b>400'801</b>	<b>445'620</b>	<b>44'819 ↗</b>	<b>11.18</b>
Transferkosten/-erträge	--	--	--	--	--
<b>Saldo Vollkosten inkl. Transfer</b>	<b>431'374</b>	<b>400'801</b>	<b>445'620</b>	<b>44'819 ↗</b>	<b>11.18</b>

## INVESTITIONEN

Objekt		Gesamt- kredit	Kum. Aus- gaben bis 31.12.2020	BU 2021	RG 2021	Restkredit per 01.01.2022
62.04 - Weiher (Beiträge Stiftungen, Drittmittel)	Sondervorl.	--	--	--	67'946	67'946
62.05 - Weiher (Projekt Birsparklandschaft)	Sondervorl.	611'500	-597'508	--	-11'235	2'757



## 2.16 Leistungsbereich 71: Mobilität

---

### LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Der Wohnbevölkerung und Wirtschaft stehen zweckmässige, gut erhaltene und sichere Verkehrsinfrastrukturen zur Verfügung wobei das Gesamtverkehrssystem der Gemeinde für alle Verkehrsarten und Verkehrsteilnehmer effizient, zukunftsorientiert und mit den angrenzenden Gemeinden abgestimmt ist.

Die Mobilitätstrategie der Gemeinde ist verkehrsträgerübergreifend und orientiert sich prioritär anhand der Siedlungsplanung bzw. der Siedlungsentwicklung.

Der Modalsplit zugunsten des öffentlichen Verkehrs (ÖV) und des Langsamverkehrs (LV) wird mit geeigneten Anreizen und Massnahmen unterstützt, damit die Kapazitäten des Strassennetzes gesichert sind und der Verkehrslärm minimiert wird.

---

### LEISTUNGSaufTRAG

Die Planung des Gesamtverkehrssystems der Gemeinde Reinach berücksichtigt die Ansprüche einer nachhaltigen Mobilität, die gesellschaftlichen Entwicklungen sowie neue Technologien (nachhaltigere und verträglichere Verkehrsmittel, Parkraumbewirtschaftung, E-Mobilität, etc.) und ist auf das "Mobilitätskonzept Birsstadt" und die prognostizierte Siedlungsentwicklung abgestimmt.

Mit dem ordentlichen Werkleitungsunterhalt werden die öffentlichen Räume (Strassen und Plätze) gestalterisch aufgewertet und nach Möglichkeit in partizipativen Dialog- und Mitwirkungsprozessen mit den Interessierten und Betroffenen entwickelt.

Aufgrund der inneren baulichen Verdichtung sowie der damit verbundenen Verkehrsentwicklung werden die verschiedenen Bedürfnisse (z.B. Gestaltung öffentlicher Raum, Fuss- und Veloverkehrsnetz, Parkmöglichkeiten, Signalisation, Schulwegsicherheit, altersgerecht) im Rahmen einer Gesamtbetrachtung priorisiert und aufeinander abgestimmt.

Die Gemeinde setzt sich weiterhin für ein effizientes ÖV-Angebot beim Kanton und der BLT ein, unterstützt behindertengerechte Tram- und Bushaltestellen, fördert die Intermodalität z.B. mit Veloabstellplätzen an den ÖV-Haltestellen.

Durch die in den Strassen zur Verfügung gestellten Durchleitungsrechte an die Werkleitungseigentümer können Bevölkerung und Wirtschaft mit Strom, Gas, Wasser und Kommunikationsmedien etc. versorgt werden.

Die Betriebssicherheit der Strassen wird durch regelmässige Reinigung, durch adäquate Beleuchtung, eine ordentliche Strassenentwässerung und eine klare Verkehrssignalisation sichergestellt. Die Verkehrsteilnehmer werden durch regelmässige polizeiliche Kontrollen angehalten, die Verkehrsvorschriften, insbesondere die Geschwindigkeit in den Tempo 30-Zonen, einzuhalten. Durch Verkehrsschulungen und Aufklärungskampagnen werden unter anderem Schulkinder geschult und sensibilisiert.

Der Winterdienst der Gemeindestrassen wird nach verkehrsbetrieblicher Priorität (Busbetrieb, Steilstrassen, Hauptsammelstrassen, etc.) durch den Werkhof Strassen sichergestellt (vgl. Anhang Konzept Winterdienst).

---

### JAHRESKOMMENTAR

Zur Aufrechterhaltung der Qualität der Gemeindestrassen wird eine durchschnittliche, auf die Laufzeit des SSP 7 (Mobilität) definierte Werterhaltsquote von CHF 1.5 Mio. bzw. 1.75% des Anlagewertes der Gemeindestrassen verlangt. Wie bereits in den Vorjahren werden hierzu Mittel aus der Erfolgs- wie aus der Investitionsrechnung berücksichtigt. Aufgrund der Pandemie und der damit verbundenen ungewissen Wirtschaftslage sollten nur die Projekte umgesetzt werden, die bereits baureif sind und nicht verschoben werden können. Mit CHF 1.35 Mio. entsprechen die Ausgaben gegenüber dem Budget mit CHF 1.39 Mio. in etwa den Vorgaben. Die Werterhaltsquote liegt mit 1.58% somit leicht unter der erforderlichen Vorgabe von 1.75%. Auch im 2021 wurden die Strassensanierungen mit anderen kommunalen Werkserneuerungen (Wasser, Abwasser, GGA) koordiniert.

Im Berichtsjahr sind die noch fehlenden Deckbelagsarbeiten von diversen Strassenprojekten aus dem Vorjahr ausgeführt worden, die aufgrund der Witterung nicht mehr im 2020 fertiggestellt werden konnten. Mit den Abschlussarbeiten des Neubaus der Flowtec AG in der Kägenstrasse sind die baulichen Sicherheitsmassnahmen

zum Schutz vor der Gashochdruckleitung des Gasverbunds Mittelland und die Strassen- und Belagsarbeiten gemeinsam erfolgt. Beim ordentlichen Werterhalt der Strassen (Erfolgsrechnung) wurden vor allem bei Neubauten und Werkleitungssanierungen Randabschlüsse erneuert, kleinere Deckbelagsarbeiten durchgeführt sowie Rissanierungen von Winterschäden vorgenommen. Im Berichtsjahr wurde der Fussweg von der Stockackerstrasse zur Wohnüberbauung Stockacker erstellt. Mit den Abschlussarbeiten beim WBZ und der General Guisan-Strasse konnte die geplante E-Ladestation auf dem Gartenbadparkplatz umgesetzt werden. Insgesamt wurden 19 neue LED-Leuchten montiert und gesamthaft 95 Leuchten auf LED Retrofit-Leuchtmittel umgerüstet. Die gesamte Stromleistung für die Strassenbeleuchtung beträgt somit neu 96.00 kW gegenüber dem Vorjahr mit ca. 103.6 kW. Für die Fuss-/Veloverbindung Reinach-Dornach (Langsamverkehrsbrücke) ist in Zusammenarbeit mit dem Kanton Basellandschaft, den Verbänden und den Baurechtsnehmern am Kägenrain das Bauprojekt erarbeitet worden. Aus Sicht der

Gemeinde Reinach steht dabei insbesondere die Fusswegverbindung zum Bahnhof Arlesheim/Dornach im Fokus, die heute schlichtweg inexistent ist. Das für die Erschliessung des Kägens wichtige Projekt liegt inzwischen zur Beschlussfassung beim Einwohnerrat. Die kantonale Veloroute wurde im Bereich der Querung Fleischbachstrasse baulich leicht angepasst, um die Sicherheit der Personen, die zu Fuss oder mit dem Velo unterwegs sind, zu erhöhen. Im Hinblick auf den Standortwechsel vom Surbaum-Schulhaus ins Schulprovisorium auf dem Weiermattparkplatz wurde eine Umfrage zum Schulweg bei den vom Umzug betroffenen SchülerInnen durchgeführt. In der Folge wurden in Zusammenarbeit mit der Verkehrsabteilung des Kantons Basellandschaft zusätzliche Massnahmen zur Schulwegsicherheit (FG-Streifen, Beleuchtung und gelbe Füsschen) definiert.

Aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle konnte die Gemeindepolizei das Ziel der Schulwegkontrollen nicht planmässig erfüllen. Die Idee des Ortsbusses wurde im 2021 noch nicht geprüft. Im 2021 hat der Kanton die Machbarkeitsstudie zum Tram Dornach–Therwil erstellt. Reinach arbeitete dabei in Workshops mit und beteiligte sich im Rahmen der Vernehmlassung des entsprechenden Projektdossiers. Ebenso brachte sich die Reinacher Verwaltung in das kantonale Projekt einer Velovorzugsroute ein: Für die «Velovorzugsroute Birsstadt West» (Bahnhof Aesch–Aesch–Reinach–Münchenstein–Dreispietz) wurde im vergangenen Jahr die «Vertiefung West» erarbeitet; die Verwaltung engagierte sich in der fachlichen Begleitgruppe. Weiter wurden Verkehrsgutachten für die Einführung von Tempo 30-Zonen im Kägen (Motion 144), in der Therwilerstrasse und in der Fluhstrasse erstellt. Ebenfalls im Berichtsjahr wurde das Konzept zur flächendeckenden Parkraumbewirtschaftung erarbeitet und an den Einwohnerrat überwiesen. Im Rahmen der RPLG Birsstadt arbeitete die Gemeinde Reinach aktiv an der Entwicklung des Mobilitätskonzepts Birsstadt mit (vgl. LB 61).

Für die Qualitätssicherung der Gemeindestrassen sind für den baulichen Unterhalt, örtliche Belagsschäden, Winterschäden, die periodische Kontrolle der öffentlichen Beleuchtung CHF 327'080 und für den allgemeinen Unterhalt, mit einem Anteil an Deckbelagsarbeiten von letztjährigen Baustellen, CHF 416'291 aufgewendet worden. Die direkten Kosten werden somit um CHF 57'000 entlastet. Bei den Dienstleistungen Dritter, Planungen, Projektierungen, Betriebs- und Verbrauchsmaterial, Ver- und Entsorgung fallen die direkten Kosten um CHF 182'000 tiefer aus. Demgegenüber stehen höhere interne Verrechnungen von Dienstleistungen mit CHF 161'000. Die direkten Erlöse aus den Konzessionsgeldern der Primeo Energie bewegen sich in der Höhe der Vorjahre (CHF 281'195) und werden dem LB 71 gutgeschrieben. Die Bussen und Ersatzabgaben fielen um CHF 25'000 tiefer aus als budgetiert. Die Vollkosten inkl. Transferkosten schliessen somit gegenüber dem Budget insgesamt um CHF 49'000 tiefer ab.

Die geplanten Bauvorhaben konnten grösstenteils abgeschlossen werden. Die Schlussrechnung «Strassenbau Fiechtenweg und Gestaltung Aussenraum» über CHF 29'000 erfolgte im Berichtsjahr 2021, der Gesamtkredit wurde nicht überschritten. Das Strassenbauprojekt Kägenstrasse schliesst gegenüber dem Budget mit einem Mehraufwand von CHF 38'404 ab, was vor allem auf die Mehrkosten der Entsorgung von PAK-haltigem Belagsmaterial (stark belastetes Material, Sondermüll) zurückzuführen ist. Bei der Strassenbeleuchtung musste wegen der regen Bautätigkeit privater Investoren CHF 23'222 mehr investiert werden als budgetiert. Die Investitionsrechnung schliesst daher mit CHF 17'506 leicht über dem Budget ab.

## AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2020	Soll 2021	Ist 2021
Die Mobilitätsplanung ist zukunftsorientiert sowie auf die regional Siedlungsentwicklung abgestimmt.	Das «Mobilitätskonzept Birsstadt 2035 /2040» liegt vor.	in Arbeit	= 2021	in Arbeit

Eine «Tramverbindung Dornach - Reinach – Therwil» wird aktiv vorangetrieben.	Die Machbarkeitsstudie liegt vor.	in Arbeit	= 2024	<b>in Arbeit</b>
Die Verkehrsteilnehmer steigen auf den ÖV um.	Jährliche Fahrgastzahlen (Einsteiger) der Linien 11, 62 und 64 an der Haltestelle Reinach Dorf. (Quelle: BLT)	<b>595'594</b>	> 790'000	<b>609'895</b>
Die Schüler und Schülerinnen fühlen sich auf ihrem Schulweg sicher.	Anzahl Tage mit polizeilichen Kontrollen zur Schulwegsicherung.	<b>155</b>	= 195	<b>105</b>
Die Infrastruktur für den Fuss- und Veloverkehr wird verbessert und die Attraktivität gesteigert.	Anzahl der Massnahmen, welche basierend auf der Studie „Optimierung Langsamverkehr Birsstadt“ vom 15.06.2018 umgesetzt wurden (siehe im Anhang).	4	= 5	<b>6</b>
Der Zustand und Ausbaustandard der Gemeindestrassen richtet sich nach deren Funktion und berücksichtigt auch die städtebaulichen Randbedingungen.	Werterhaltquote (Ø 2020-2024)	1.72 %	= 1.75 %	<b>1.58 %</b>
Der Zustand und Ausbaustandard der Gemeindestrassen richtet sich nach deren Funktion und berücksichtigt auch die städtebaulichen Randbedingungen.	Sanierte Strassenflächen (exkl. Trottoir) in m2 pro Jahr	7'850	= 6'000	<b>4'700</b>
Der Energieverbrauch und die Lichtverschmutzung der bestehenden Strassenbeleuchtungen nehmen fortlaufend ab	Anzahl Umrüstungen von Kandelabern auf LED-Technik	k.A.	= 120	<b>114</b>

## QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2020	Soll 2021	Ist 2021
Die Polizei Reinach überprüft regelmässig, ob die VerkehrsteilnehmerInnen die Geschwindigkeitsbeschränkungen einhalten.	Anzahl Stunden mobile Radarkontrollen pro Jahr	174 h	= 150-250 h	<b>203 h</b>

## KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	%
Direkte Kosten	3'668'979	3'948'462	<b>3'821'048</b>	-127'414 🟡	-3.23
Direkte Erlöse	-356'320	-387'434	<b>-338'340</b>	49'094 🟢	12.67
<b>Saldo Basiskosten</b>	<b>3'312'659</b>	<b>3'561'028</b>	<b>3'482'708</b>	<b>-78'320</b> 🟡	<b>-2.20</b>
Kapitaldienst	726'391	728'769	<b>763'532</b>	34'763 🟡	4.77
Querschnittskosten	504'038	475'645	<b>450'711</b>	-24'934 🟢	-5.24
<b>Saldo Verwaltungskosten</b>	<b>4'543'088</b>	<b>4'765'442</b>	<b>4'696'951</b>	<b>-68'491</b> 🟡	<b>-1.44</b>
Politikkosten	76'609	80'329	<b>74'082</b>	-6'247 🟢	-7.78
<b>Vollkosten exkl. Transfer</b>	<b>4'619'697</b>	<b>4'845'771</b>	<b>4'771'033</b>	<b>-74'738</b> 🟡	<b>-1.54</b>
Transferkosten/-erträge	-241'982	-302'000	<b>-276'574</b>	25'426 🟢	8.42
<b>Saldo Vollkosten inkl. Transfer</b>	<b>4'377'715</b>	<b>4'543'771</b>	<b>4'494'459</b>	<b>-49'312</b> 🟡	<b>-1.09</b>

## INVESTITIONEN

Objekt		Gesamt- kredit	Kum. Aus- gaben bis 31.12.2020	BU 2021	RG 2021	Restkredit per 01.01.2022
71.17 - E-Mobilität	BU	20'000	-7'357	-20'000	--	12'643
71.25 - Strassenbau Fichtenweg Gestaltung Aussenraum	BU	270'000	-240'686	--	<b>-29'000</b>	314
71.34 - Strassenbau Brückenbauwerke Instandstellung	BU	20'000	--	-20'000	--	20'000
71.35 - Strassenbau Ergänzung Fusswegnetz Stockacker	Sondervorl.	50'000	--	-100'000	<b>-30'808</b>	19'192
71.36 - Strassenbeleuchtung	BU	100'000	--	-100'000	<b>-123'222</b>	-23'222
71.47 - Schwachstellen-Langsamverkehrsinfrastruktur	BU	50'000	--	-50'000	<b>-25'579</b>	24'421
71.50 - Strasse: General-Guisan-Str. - Sanierung	BU	100'000	--	-20'000	<b>-99'941</b>	59
71.51 - Strasse: Kägenstrasse/Neuhofstrasse	BU	180'000	--	-180'000	<b>-218'404</b>	-38'404
71.55 - Strassensanierung Dornacherweg	BU	200'000	-44'476	--	--	155'524
71.58 - Strassensanierung Krummenrainweg	BU	750'000	-725'642	-50'000	<b>-46'214</b>	-21'856
71.65 - Verkehrsflächen, Aussenräume	BU	50'000	--	-50'000	<b>-34'339</b>	15'661

## 2.17 Leistungsbereich 81: Versorgung

---

### LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Bevölkerung und Wirtschaft stehen nachhaltige und nachfrageorientierte Versorgungsangebote von guter Qualität zur Verfügung.

Das Wasserleitungs- und GGA-Netz sind weiterhin im Eigentum der Gemeinde Reinach. Das Angebot für die Nutzerinnen und Nutzer ist kostengünstig, die Aufwendungen werden verursachergerecht weiter verrechnet (Spezialfinanzierung) und die Qualität sowie die Versorgungssicherheit werden weiterhin gewährleistet.

Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer werden mit dem Auf- und Ausbau der Nahwärmeverbände, soweit wirtschaftlich wie ökologisch zweckmässig, eine Alternative zur eigenen, fossil betriebenen Heizung angeboten. Damit soll eine Zunahme des Anteils der Wärme- und Kälteversorgung mit erneuerbaren Energieträgern herbeigeführt werden.

---

### LEISTUNGSaufTRAG

Die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer können ihre Liegenschaften an das Trinkwasser - und Kommunikationsnetz anschliessen. Konsumentinnen und Konsumenten beziehen Trinkwasser in einwandfreier Qualität und mit guter Versorgungssicherheit.

Damit Bevölkerung und Wirtschaft zuverlässig mit Trinkwasser versorgt sind, werden die gesetzlichen Grundlagen regelmässig den aktuellen und zukünftigen Ansprüchen angepasst und infrastrukturell im sogenannten Generellen Wasserversorgungsprojekt (GWP) dokumentiert. Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung wird zur Sicherung einer langfristigen Finanzierung der Betriebs- und Investitionsaufwendungen revidiert.

Die steigende Nachfrage an Kommunikationsdienstleistungen wird durch den sukzessiven kommunalen Netzausbau sowie durch attraktive und konkurrenzfähige Angebote für Radio, TV, Telefonie und Internet gesichert. Das GGA-Reglement wird zur strategischen Ausrichtung des Netzerneuerung und der Kommunikationsdienstleistungen sowie zur Sicherung einer langfristigen Finanzierung der entsprechenden Betriebs- und Investitionsaufwendungen revidiert.

Der Signalliefervertrag mit der interGGA AG und der interGGA-Aktionärsbindungsvertrag mit den Partnergemeinden werden im Hinblick auf die neue Vereinbarungsperiode einer Prüfung unterzogen und bei Bedarf aktualisiert.

Gemäss Stossrichtung der Energiestrategie Reinach 2013-2030 stellt die Gemeinde einen umsetzungsorientierten und mit den Energieversorgern abgestimmten Teilrichtplan Energie als Koordinationsinstrument bereit. Dieser ist mit der Siedlungsentwicklung abgestimmt, berücksichtigt den künftigen Wärme- und allenfalls Kältebedarf und zeigt die Möglichkeiten für die nachhaltige Weiterentwicklung der leitungsgebundenen Wärmeversorgung auf. Dabei wird eine Erneuerung bestehender Wärmeverbände mit vermehrter Nutzung von erneuerbarer Energie angepeilt. In Abstimmung mit Energieversorgern und Investoren der baulichen Entwicklung sollen Nahwärmeverbände geprüft und wo wirtschaftlich sowie aus ressourcenschonender und klimaverträglicher Sicht lohnend, entsprechend priorisiert werden.

---

### JAHRESKOMMENTAR

Sämtliche bei der Kundschaft entnommenen Trinkwasserproben entsprachen der geforderten Qualität. Die Vorgabe, dass der Bevölkerung jederzeit einwandfreies Trinkwasser in der benötigten Menge zur Verfügung stehen soll, konnte somit wiederum erfüllt werden. Bei den Hauptleitungen sind sechs und bei den Hausleitungen drei Rohrbrüche zu verzeichnen. Diese Werte liegen jedoch weiterhin unter dem langjährigen Durchschnitt von zehn Rohrbrüchen. Im Berichtsjahr wurden die Wasserleitungen Fleischbachstrasse Ost, die Ringleitung Munimatte (Dornacherstrasse, Schönmattestrasse) und die zweite Etappe in der Gärtnerstrasse sowie diverse Hausleitungen bei Neubauten erneuert. Die prognostizierte Werterhaltsquote von 1.44% wurde mit 1.06% nicht erreicht. Gründe hierfür sind unter anderem die fehlenden Ressourcen der Ingenieurbüros und Tiefbauunternehmungen. Die durchschnittliche Werterhaltsquote der letzten vier Jahre ist mit 1.26% leicht unter der angestrebten Quote von 1.5%. Mit dem Providerwechsel und dem anstehenden Verkauf des GGA-Netzes wurden bewusst nur Arbeiten in Auftrag gegeben, die zum Erhalt eines leistungsfähigen Netzes unabdingbar sind. Mit



dem Providerwechsel waren die Anzahl Anschlüsse Anfang Jahr rückläufig, diese haben sich aber bis Ende Jahr mit 7959 Anschlüssen auf einem guten Niveau stabilisiert. Die Verrechnung der Grundgebühren für den Radio-/TV-Anschluss wurden trotz des Providerwechsels im Berichtsjahr 2021 von der Gemeinde vorgenommen, da der Datentransfer an den neuen Provider bis März 2021 sowohl von Seite ImproWare als auch der Gemeinde nicht realisierbar war und somit erst per Ende Jahr erfolgen konnte. In Abstimmung mit der kommunalen Energieplanung Reinach wurde eine Machbarkeitsstudie über die technische und wirtschaftliche Realisierbarkeit eines Wärme-/Kälteverbunds für das Gewerbegebiet Kägen erstellt. Die Studie wird im 1. Quartal 2022 abgeschlossen. Zudem hat der regionale Energieversorger IWB, in Abstimmung mit der Gemeinde, Vorabklärungen für den Aufbau von diversen Wärmeverbunden aufgenommen. Über den Stand der Arbeiten wird die interessierte Bevölkerung im 2. Quartal 2022 informiert.

Die direkten Kosten der Versorgung (dazu gehören die Wasserversorgung, GGA, Wärme- und Kälteversorgung) sind um CHF 296'000 tiefer ausgefallen als budgetiert. Davon entfallen auf die GGA CHF 318'000 (Unterhalt mobile Anlagen inkl. Tiefbau CHF 255'000, Dienstleistungen Dritter und Honorare CHF 63'000) und auf die Wärme- und Kälteversorgung CHF 15'000. Die Kosten der Wasserversorgung fallen um CHF 37'000 (1,5%) höher aus als budgetiert.

Die direkten Erlöse der Versorgung fallen gegenüber dem Budget um CHF 831'000 höher aus. Davon entfallen CHF 555'000 auf die Wasserversorgung, mit CHF 290'000 Mehreinnahmen bei den Gebühren (durch einen höheren Wasserverbrauch der Haushalte und des Gewerbes im 2020) sowie CHF 28'000 aus den Grundgebühren der Wasserzähler. Ferner wurde die Gemeinde vom WWR und AIB für erbrachte Dienstleistungen der Wasserversorgung mit CHF 226'000 entschädigt und CHF 11'000 wurden aus aktivierbaren Eigenleistungen auf Sachanlagen generiert. Weitere CHF 319'000 entfallen auf die GGA, mit CHF 126'000 nachträglichen Rückvergütungen des ehemaligen Providers, CHF 148'000 aus den Provisionen der ImproWare sowie CHF 45'000 für Abo-Gebühren und Fremdvermietung von gemeindeeigenen Glasfaserstrecken. Im Gegenzug konnte die Kälte- und Wärmeversorgung (Förderbeitrag des Kantons an die Machbarkeitsstudie Kägen) aufgrund des Projektstandes noch nicht abgerechnet werden (minus CHF 39'000).

Das Ergebnis inkl. Transferkosten schliesst gegenüber dem Budget der Versorgung somit mit einem Ertragsüberschuss in der Höhe von CHF 1'163'137 ab. Zusammenfassend entfallen davon CHF 538'605 auf die Wasserversorgung, CHF 651'430 auf die GGA und CHF -26'897 auf die Wärme- und Kälteversorgung.

Die Investitionen der Spezialfinanzierungen Wasser und GGA sind im Berichtsjahr tiefer ausgefallen als budgetiert. Dies durch zeitliche Verschiebungen der Baustelle des Kantons und das geplante Fernwärmenetz der Primeo AG. Beim Ausbau des Glasfasernetzes wurden vorwiegend Investitionen für die Erschliessung der neuen Überbauungen getätigt und auf den Ausbau des Netzes, Verstärker und Notes wurde soweit als technisch möglich verzichtet.

## AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2020	Soll 2021	Ist 2021
Die Konsumierenden verfügen jederzeit über einwandfreies Trinkwasser.	Anzahl beanstandeter Trinkwasserproben beim Konsumenten (laufende Überprüfung)	0	= 0	0
Es steht ein betriebssicheres Wasserleitungsnetz zur Verfügung	Anzahl Rohrbrüche pro Jahr (laufende Erhebung)	k.A.	< 10	9

## QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2020	Soll 2021	Ist 2021
Aufgrabungen auf Gemeindestrassen sind koordiniert.	Spätestes Datum der Koordinationssitzungen mit Werkeigentümern	erfüllt	= 31.03.21	erfüllt
Reduzierung der Abonnenten pro Zelle und Steigerung der Netzqualität.	Anzahl Zellverkleinerungen pro Jahr	1	>= 5	1
Die Abonnenten der GGA profitieren von kostengünstigen Angeboten	Prozentualer Anteil der TV-Gebühr vom Durchschnittspreis der privaten Anbieter (100%)	40 %	< 40 %	40 %

## KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	%
Direkte Kosten	3'843'696	3'778'059	3'480'643	-297'416 ↘	-7.87
Direkte Erlöse	-3'482'252	-4'822'499	-5'653'489	-830'990 ↘	-17.23
<b>Saldo Basiskosten</b>	<b>361'444</b>	<b>-1'044'440</b>	<b>-2'172'846</b>	<b>-1'128'406 ↘</b>	<b>-108.04</b>
Kapitaldienst	191'151	226'728	214'335	-12'393 ↘	-5.47
Querschnittskosten	232'490	226'047	212'282	-13'765 ↘	-6.09
<b>Saldo Verwaltungskosten</b>	<b>785'085</b>	<b>-591'665</b>	<b>-1'746'229</b>	<b>-1'154'564 ↘</b>	<b>-195.14</b>
Politikkosten	66'705	65'583	57'009	-8'574 ↘	-13.07
<b>Vollkosten exkl. Transfer</b>	<b>851'790</b>	<b>-526'082</b>	<b>-1'689'220</b>	<b>-1'163'138 ↘</b>	<b>-221.09</b>
Transferkosten/-erträge	--	--	--	--	--
<b>Saldo Vollkosten inkl. Transfer</b>	<b>851'790</b>	<b>-526'082</b>	<b>-1'689'220</b>	<b>-1'163'138 ↘</b>	<b>-221.09</b>

## INVESTITIONEN

Objekt		Gesamtkredit	Kum. Ausgaben bis 31.12.2020	BU 2021	RG 2021	Restkredit per 01.01.2022
81.02 - Ersatz Fahrzeuge Wasserversorgung	BU	40'000	--	-40'000	-25'854	14'146
81.08 - GGA Diverse Erweiterungen	BU	100'000	--	-100'000	-2'982	97'018
81.14 - GGA-Anschlussbeiträge	BU	-60'000	--	60'000	117'906	57'906
81.22 - Wasserleitung Krummenrainweg	BU	200'000	-176'865	--	-1'761	21'374
81.23 - Löschbeiträge BGV	BU	-10'000	--	10'000	2'000	-8'000
81.31 - Netzausbau FTTH	BU	500'000	--	-500'000	-131'248	368'752
81.36 - Wasseranschlussbeiträge	BU	-500'000	--	500'000	766'079	266'079
81.47 - Wasserleitungs-Anlagen allgemein	BU	1'000'000	--	-1'000'000	-681'114	318'886



## 2.18 Leistungsbereich 82: Entsorgung

---

### LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Der Bevölkerung und der Wirtschaft steht ein nachhaltiges, gesichertes und nachfrageorientiertes Entsorgungsangebot zur Verfügung.

Bevölkerung und Wirtschaft können ihr Abwasser ungehindert ableiten lassen. Bei geeigneter Bodenbeschaffenheit soll das Versickern von Regenwasser gefördert werden, ausgenommen ist das Gebiet in der Grundwasserschutzzone. Grundwasser und Boden sind vor Immissionen durch undichte Abwasserleitungen geschützt.

Bevölkerung und Wirtschaft schöpfen die Potenziale zur Ressourceneffizienz (Abfallvermeidung, Recycling, Sammeln biogener Abfälle zur Erzeugung erneuerbarer Energie, Kreislaufwirtschaft) aus. Sie trennen und entsorgen Siedlungsabfall soweit möglich und sinnvoll sortenrein. Der Anteil vermischter Abfälle bleibt möglichst gering. Der Anteil wieder verwertbarer Abfälle, die durch die öffentliche Hand (Recyclingquote) sowie durch kommunale private Anbieter entsorgt werden, nimmt zu.

---

### LEISTUNGSaufTRAG

Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer können ihre Liegenschaften an das kommunale Abwassernetz anschliessen, das leistungsfähig ist und Voraussetzungen für eine Trennung von Schmutz- und Regenwasser gemäss den GEP-Grundlagen ermöglicht. Alternativ können Hauseigentümer das Regenwasser, unter Berücksichtigung der Grundwasserschutzzonen und Geologie, versickern lassen; die Versickerung ist gebührenfrei. Die Anschlüsse und das Ableiten des Abwassers werden verursachergerecht weiter verrechnet (Spezialfinanzierung).

Damit die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer ungehindert (z. B. keine Rückstaus) und nach Schmutz- und Regenwasser getrennt ableiten können, werden die gesetzlichen Grundlagen regelmässig den aktuellen und zukünftigen Ansprüchen angepasst (Genereller Entwässerungsplan GEP und Abwasserreglement). Auf diesen Grundlagen erfolgen der Ausbau, Werterhalt und die Finanzierung des Abwassernetzes.

Private und öffentliche Kanalisationsleitungen werden flächendeckend regelmässig auf ihre Dichtheit untersucht und wenn notwendig saniert (Sanierungen von privaten Kanalisationsleitungen gehen zu Lasten der Grundeigentümer). Für eine sortenreine und ökologisch zweckmässige Entsorgung stehen Bevölkerung und Wirtschaft verschiedene Entsorgungsdienstleistungen zur Verfügung. Dazu gehören u.a. die Bioabfuhr, Recyclingstellen für Glas und Alu/Blech, die Kehrriechtabfuhr sowie Separatsammlungen für Papier, Karton, Metall etc. Bevölkerung und Wirtschaft werden u.a. durch regelmässige Information sensibilisiert, Abfälle zu vermeiden resp. den entstehenden Abfall umweltgerecht gemäss den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.

---

### JAHRESKOMMENTAR

In den ordentlichen Werterhalt der kommunalen Kanalisationsleitungen wurde im Berichtsjahr CHF 675'000 weniger investiert als geplant. Die Untersuchungen der privaten Liegenschaftsentwässerung mussten ressourcenbedingt um ein weiteres Jahr zurückgestellt werden. Mit der Fertigstellung der Steuerung des neuen Sauberwasserkanals im Hinterlindenweg und des Mischwasserbeckens Weiermatt konnten die Arbeiten erfolgreich abgeschlossen werden. Bis eine definitive Entscheidung des Kantons für die Übernahme des Mischwasserbeckens Weiermatt und die damit verbundenen baulichen Massnahmen vorliegt, mussten die im Budget vorgesehenen Anpassungen der Regenauslässe vorerst zurückgestellt werden. Sie müssen allenfalls an das Projekt des Kantons angepasst werden. Aufgrund dieser Umstände konnte die Werterhaltsquote der Abwasseranlagen nicht erreicht werden. Mit den zukünftig geplanten Investitionen, die im Generellen Entwässerungsplan (GEP) enthalten sind, wird mittel- bis langfristig der Gesamtzustand des Abwassernetzes (Walterhalt) gesichert. Die Qualitätskontrolle der Gebührensäcke wurde durchgeführt. Die Kontrolle wird im Januar 2022 wiederholt, da bei einer Charge (Produktionslauf) eines Sacktyps nicht alle von der Norm vorgegebenen technischen Werte vollumfänglich erreicht werden konnten. Reklamationen seitens Bevölkerung sind keine eingegangen. Die Recyclingquote konnte nochmals gesteigert werden; einerseits gingen die Tonnagen des brennenden Abfalls um rund 100 Tonnen zurück, andererseits konnten die Wertstoffe (vor allem Bioabfälle und Alttextilien) um 240 Tonnen erhöht

Jahresbericht 2021

werden. Die Recyclingstelle an der Aumattstrasse wurde ersetzt. Die Abfallpädagogikkurse zum Thema Littering und Food Waste konnten neu auch in der Sekundarschule (8.Klasse) lanciert werden.

Die direkten Kosten im Bereich Abwasser fallen um CHF 44'500 höher aus als budgetiert. Ein Grund dafür ist die Abwasser-Entschädigung an den Kanton, die gegenüber dem Budget um CHF 73'000 höher ausfällt. Im Gegenzug schliessen jedoch die direkten Erlöse um CHF 160'000 besser ab als budgetiert. Die Vollkosten inkl. Transferkosten schliessen somit mit CHF 126'000 besser ab als budgetiert, was in der Rechnung 2021 zu einem Überschuss von insgesamt CHF 35'000 im Bereich Abwasser führt. Die direkten Kosten im Bereich Abfallbeseitigung sind gegenüber der Rechnung 2020 rund CHF 55'000 höher, jedoch CHF 18'000 tiefer als budgetiert. Dies ist darauf zurückzuführen, dass der Start der Submission auf 2022 verschoben wurde, das Stadtbüro weniger Gebührensäcke für den Verkauf einkaufen musste, geplante Aktionen verschoben wurden sowie die Aufwände des Werkhofes einen Drittel tiefer ausgefallen sind (Wegfall Bring-/Holtag, geringerer Reinigungsaufwand der Grillstellen aufgrund schlechter Witterung etc.). Die direkten Erlöse reduzieren sich gegenüber der Rechnung 2020 um CHF 85'000 auf CHF 1'067'870 (Budget 2021: CHF 1'028'800). Das bessere Resultat gegenüber dem Budget 2021 ist auf die tiefer budgetierten Einnahmen bei den Verkäufen (Papier und Karton) zurückzuführen. Die Entwicklung der Vollkosten trägt zur gewünschten Abnahme des Vermögens der Spezialfinanzierung Abfall bei (- CHF 300'722 Vollrechnung /Budget 2021: - CHF 360'332). Das Vermögen der Spezialfinanzierung Abfall beträgt Ende 2021 CHF 2'578'325 (Zielwert Vermögen CHF 1'500'000). Bei der Abfallbewirtschaftung fallen gegenüber dem Budget 2021 die direkten Kosten um CHF 7'000 tiefer aus. Die Vollkosten schliessen um CHF 8'000 tiefer ab als budgetiert.

Die tieferen Investitionen als im Budget 2021, ausgewiesen bei der Spezialfinanzierung Abwasser, sind einerseits auf einen geringeren Sanierungsbedarf des kommunalen Kanalisationsnetzes und wiederum zeitliche Verschiebungen diverser Projekte zurückzuführen. Hinzu kommen die Einnahmen der Anschlussbeiträge, die um CHF 227'759 höher ausfallen als budgetiert und daher in der Investitionsrechnung Spezialfinanzierung Abwasser einen Überschuss von CHF 373'197 generieren.

## AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2020	Soll 2021	Ist 2021
Das Versickern von Schmutzwasser wird verhindert.	Anteil des jährlich auf Dichtheit überprüften Netzes (laufende Erhebung): - Öffentliches Netz	10 %	= 10 %	<b>10 %</b>
Für Bevölkerung und Wirtschaft steht ein kundenfreundliches und ökologisch zweckmässiges Angebot zur Entsorgung von Wertstoffen und Abfällen zur Verfügung.	Erste Massnahmen des Abfallkonzeptes Birsstadt sind in die Wege geleitet.	31.12.20	= 31.12.21	<b>erfüllt</b>

## QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2020	Soll 2021	Ist 2021
Die Recyclingquote des durch die öffentliche Hand gesammelten Siedlungsabfall nimmt zu.	Höhe der Recyclingquote	52.8 %	= 50 %	<b>55.4 %</b>

## KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	%
Direkte Kosten	3'596'356	3'507'980	<b>3'526'399</b>	18'419 →	0.53
Direkte Erlöse	-3'263'182	-3'270'325	<b>-3'470'099</b>	-199'774 ↘	-6.11
<b>Saldo Basiskosten</b>	<b>333'174</b>	<b>237'655</b>	<b>56'300</b>	<b>-181'355</b> ↘	<b>-76.31</b>
Kapitaldienst	116'322	120'736	<b>115'420</b>	-5'316 ↘	-4.40
Querschnittskosten	148'266	133'844	<b>129'833</b>	-4'011 ↘	-3.00
<b>Saldo Verwaltungskosten</b>	<b>597'762</b>	<b>492'235</b>	<b>301'553</b>	<b>-190'682</b> ↘	<b>-38.74</b>
Politikkosten	60'495	58'705	<b>55'491</b>	-3'214 ↘	-5.47
<b>Vollkosten exkl. Transfer</b>	<b>658'257</b>	<b>550'940</b>	<b>357'044</b>	<b>-193'896</b> ↘	<b>-35.19</b>
Transferkosten/-erträge	--	--	--	--	--
<b>Saldo Vollkosten inkl. Transfer</b>	<b>658'257</b>	<b>550'940</b>	<b>357'044</b>	<b>-193'896</b> ↘	<b>-35.19</b>

## INVESTITIONEN

Objekt		Gesamt-kredit	Kum. Ausgaben bis 31.12.2020	BU 2021	RG 2021	Restkredit per 01.01.2022
82.03 - Hauskanalisationsleitungen	BU	150'000	--	-150'000	--	150'000
82.09 - Kanal Anpassung Regenauslässe	BU	200'000	--	-200'000	--	200'000
82.10 - Kanal Erschliessung Bantel	BU	30'000	--	-30'000	--	30'000
82.11 - Kanal Optimierung Mischwasserbecken Weihermatt	BU	150'000	-50'000	-100'000	<b>-47'304</b>	52'696
82.15 - Kanalisationsbeiträge	BU	-500'000	--	500'000	<b>727'759</b>	227'759
82.25 - Neuanlagen Leitungsnetz allgemein	BU	100'000	--	-100'000	<b>-24'465</b>	75'535
82.32 - Sanierung Leitungsnetz allgemein	BU	350'000	--	-350'000	<b>-245'378</b>	104'622
82.38 - Sauberwasserkanal Brunngasse/Hinterlindenweg	BU	800'000	-785'018	--	<b>-262</b>	14'720
82.39 - Sauberwasserleitungen GEP	BU	100'000	--	-100'000	<b>-37'154</b>	62'846



## 2.19 Leistungsbereich 91: Finanzierung

---

### LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Die Gemeinde führt einen auf die Dauer ausgeglichenen Finanzhaushalt. Die Finanzierung der verschiedenen Leistungen ist langfristig sichergestellt.

Die Entwicklung der finanziellen Situation ist laufend analysiert und bietet die Entscheidungsgrundlagen für notwendige Interventionen.

Die Gemeinde ist im kantonalen Vergleich steuerlich attraktiv.

Die Bewirtschaftung des Finanzvermögens leistet einen Beitrag zur finanziellen Sicherheit und strategischen Flexibilität der Gemeinde.

---

### LEISTUNGSaufTRAG

Die Finanzplanung erfolgt vorausschauend und rollend. Insbesondere wird der langfristigen Entwicklung der Verschuldung sowie des Eigenkapitals besondere Beachtung geschenkt. Bei negativen Entwicklungen werden entsprechende Interventionen eingeleitet. Diese Massnahmen sind abhängig von verschiedenen Faktoren wie dem aktuellen Steuerfuss, dem Verschuldungsgrad oder dem Zinsniveau und darum situativ neu festzulegen. Die Gemeinde veranlagt die Steuern selbständig. Dadurch wird den Steuerpflichtigen in Reinach eine direkte und qualitativ hochstehende Dienstleistung geboten. Selbständigerwerbende, Juristische Personen sowie ausgewählte Natürliche Personen werden hingegen ohne Entschädigung durch die Gemeinde vom Kanton veranlagt. Die Gemeinde verhält sich beim Steuereinzug als konsequente und faire Gläubigerin. Die Steuererhebung geschieht unter der Berücksichtigung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und Gleichbehandlung von Steuerpflichtigen. Alle in Reinach Steuerpflichtigen erhalten schnell und direkt Auskünfte und, in beschränktem Ausmass, Beratung im Bereich Steuern. Die Gemeinde erteilt Auskünfte an andere Amtsstellen.

Gegen Entschädigung durch die Kirchen erhebt die Gemeinde für diese die Kirchensteuern.

Mit einer vorausschauenden Liquiditätsplanung und einem aktiven Cashmanagement wird eine allfällig entstehende finanzielle Zinsbelastung verhindert bzw. minimiert.

Das Finanzvermögen verbessert einerseits die finanzielle Situation der Gemeinde durch eine angemessene Rendite auf dem investierten Kapital resp. durch einen marktgerechten Verkaufserlös (renditeorientiertes Finanzvermögen). Andererseits unterstützt es die strategische Stadtentwicklung durch die Bereitstellung wichtiger Parzellen (entwicklungsorientiertes Finanzvermögen).

Gegenüber den Käufern, der Mieterschaft und den Baurechtnehmenden verhält sich die Gemeinde als faire Geschäftspartnerin.

---

### JAHRESKOMMENTAR

Die direkten Erlöse fallen aufgrund der erstmals intern verrechneten Benutzung der Räumlichkeiten im Vorderhaus (Finanzvermögen) durch die Schulleitung und höhere Kantonsentschädigungen für die Steuerveranlagung um CHF 100'000 höher aus.

Erfreulicherweise hatte die Corona-Pandemie keine Auswirkungen auf die Steuereinnahmen, weshalb diese rund CHF 6.5 Mio. über dem Budget liegen. Gegenüber 2020 fielen sie um CHF 1.8 Mio. höher aus. Die Mehrbelastung von CHF 1.3 Mio. im Finanzausgleich sind die Folge der höheren Steuereinnahmen 2020. Weitere Informationen zu den Wirkungszielen, Steuererträgen und dem Finanzausgleich sind in den Kapiteln 1.5.2 (Steuern) und 1.5.3 (Finanzausgleich) enthalten.



## AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2020	Soll 2021	Ist 2021
Um die Entwicklung der Gemeinde richtig steuern zu können, sind die Steuererträge möglichst genau zu budgetieren.	Absolute, durchschnittliche Abweichung der tatsächlichen Steuererträge von den budgetierten Erträgen, für: - Natürliche Personen	7.7 %	<= 2 %	5.1 %
Um die Entwicklung der Gemeinde richtig steuern zu können, sind die Steuererträge möglichst genau zu budgetieren.	Absolute, durchschnittliche Abweichung der tatsächlichen Steuererträge von den budgetierten Erträgen, für: - Juristische Personen	5.5 %	<= 5 %	38.5 %
Die Liquiditätsplanung und das Cashmanagement funktionieren vorausschauend und kosteneffizient.	Von der Gemeinde zu bezahlender, negativer Kontokorrentzins in CHF.	0 CHF	= 0 CHF	0 CHF
Alle ausstehenden Forderungen werden fristgerecht eingeholt.	Anzahl verjährter Forderungen.	0	= 0	0
Die renditeorientierten Liegenschaften unterstützen die finanzielle Situation der Gemeinde.	Abweichung der Nettoendite vom hypothekarischen Referenzzinssatz gemäss Bundesamt für Wohnungswesen (BWO).	2.0 %	> 0 %	2.4 %
Die Gemeinde betrachtet und simuliert die langfristige finanzielle Situation der Gemeinde, bespricht diese jährlich mit der Planungskommission und schlägt Entwicklungsmöglichkeiten vor.	Anzahl jährlicher Besprechungen zur langfristigen Finanzsituation der Gemeinde zwischen Gemeinderat und Planungskommission	1	= 1	1

## QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2020	Soll 2021	Ist 2021
Die eingereichten Steuererklärungen werden in angemessener Frist veranlagt.	Anteil definitiv veranlagte Steuererklärungen bis 31.12.	66.1 %	> 70 %	68.45 %
SSP 9 Finanzierung ab 2022 liegt vor	von ER genehmigt	-	= 30.09.21	22.11.21

## KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	%
Direkte Kosten	1'080'340	1'127'157	1'114'149	-13'008 ↘	-1.15
Direkte Erlöse	-1'584'496	-1'614'764	-1'719'274	-104'510 ↘	-6.47
<b>Saldo Basiskosten</b>	<b>-504'156</b>	<b>-487'607</b>	<b>-605'125</b>	<b>-117'518 ↘</b>	<b>-24.10</b>
Kapitaldienst	611'057	330'385	253'267	-77'118 ↘	-23.34
Querschnittskosten	397'774	350'623	350'092	-531 →	-0.15
<b>Saldo Verwaltungskosten</b>	<b>504'675</b>	<b>193'401</b>	<b>-1'766</b>	<b>-195'167 ↘</b>	<b>-100.91</b>
Politikkosten	23'402	23'281	21'773	-1'508 ↘	-6.48
<b>Vollkosten exkl. Transfer</b>	<b>528'077</b>	<b>216'682</b>	<b>20'007</b>	<b>-196'675 ↘</b>	<b>-90.77</b>
Transferkosten/-erträge	-54'754'677	-50'175'156	-55'407'492	-5'232'336 ↘	-10.43
<b>Saldo Vollkosten inkl. Transfer</b>	<b>-54'226'600</b>	<b>-49'958'474</b>	<b>-55'387'485</b>	<b>-5'429'011 ↘</b>	<b>-10.87</b>

## Ergänzung zu den Transferkosten / -erträgen:

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	%
Steuern	-63'527'678	-58'900'000	-65'402'589	-6'502'589 ↘	-11.04
Finanzausgleich	9'112'555	8'854'844	10'107'134	1'252'290 ↗	14.14
Nettozinsen/Steuerabschreibungen	-339'554	-130'000	-304'287	-174'287 ↘	-134.07
<b>Summe: Transferkosten / -erträge</b>	<b>-54'754'677</b>	<b>-50'175'156</b>	<b>-55'599'742</b>	<b>-5'424'586 ↘</b>	<b>-10.81</b>

\* ab 2015: Rückvergütung Kompensation 6. Primarschulklasse über CHF 830'000 resp. ab 2016 über rund CHF 2.1 Mio. wird über den Finanzausgleich abgerechnet, wird jedoch in der Kostenrechnung im LB31 (Bildung) gezeigt. Dasselbe gilt für den Schulunterricht bei Spitalaufenthalt (ab 2016).

## 2.20 Investitionen ausserhalb der Leistungsbereiche

### INVESTITIONEN

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	%
<b>QL/VL - Ausserhalb Leistungsbereich</b>	<b>-716'592</b>	<b>-440'000</b>	<b>-340'346</b>	<b>99'654 ↗</b>	<b>22.65</b>
QL2 - IT-Dienstleistungen	-365'230	-240'000	-195'645	44'355 ↗	18.48
QL13.03 - EDV: Ersatz RUF	-12'278	-150'000	-69'379	80'621 ↗	53.75
QL13.04 - EDV-Anschaffungen HW (Erneuerungen)	-261'844	-60'000	-106'849	-46'849 ↘	-78.08
QL13.11 - EDV-Anschaffungen SW (Erneuerungen)	-91'108	-30'000	-19'417	10'583 ↗	35.28
QL3 - Gebäude und Logistik	--	-50'000	0	50'000 ↗	100.00
QL.02 - Sanierung Vorplatz GZR	--	-50'000	0	50'000 ↗	100.00
VL - Vorleistungen	-351'362	-150'000	-144'701	5'299 ↗	3.53
VL.03 - Ersatz Fahrzeuge Werkhof	-351'362	-150'000	-144'701	5'299 ↗	3.53

### KOMMENTAR

Durch die Ablösung des ERP's in naher Zukunft wurden keine Investitionen mehr in Intranet Tools getätigt. Das Projekt Ersatz RUF wurde weiter vorangetrieben. Die Firma OBT mit der Software Abacus erhielt den Zuschlag beim Ausschreibungsverfahren. Die Sanierungskosten Vorplatz GZR über CHF 7'517 wurden an die Rückstellung der Garantiarbeiten über CHF 183'000 angerechnet und nicht über die Investitionsrechnung gebucht. Lediglich die Budgetierung erfolgte aus Transparenzgründen über die Investitionsrechnung.

Neu nach HRM2 (Gemeinderechnungsverordnung) sind mehrjährige Investitionen unterhalb der Sondervorlagenlimite während drei Jahren nach dessen Budgetierungsbeschluss noch gültig, müssen jedoch in der Auflistung der Investitionen zum Verwaltungsvermögen abgebildet werden (siehe Rechnungsanhang).

## 3 Kapitaldienst, Querschnittsleitungen und Politikkosten

### 3.1 Informationen zum Kapitaldienst

#### KOMMENTAR

Die durch die Gebäude verursachten Betriebskosten/-erträge, Abschreibungen und anteiligen Zinskosten des gebundenen Kapitals werden möglichst direkt den Leistungen zugewiesen. Falls ein Gebäude für mehrere Leistungen dient, erfolgt die Zuteilung anhand einer Gebäude-Kostenstelle. Der Abschreibungsbedarf fiel leicht höher als budgetiert aus (beim Strassenunterhalt). Das tiefe Zinsniveau machte sich, trotz erhöhtem Fremdkapitalbedarf erneut bei den Zinskosten bemerkbar und lagen um CHF 9'000 unter Budget. Die Gebäude-Umlagen lagen rund CHF 208'000 unter Budget (im Vergleich zum Vorjahr, keine Investitionen mehr ins Vorderhaus für den Ausbau der Schulleitung).

#### TOTAL KAPITALDIENST

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	%
Abschreibungen	4'258'657	4'333'760	4'428'603	94'843 ↗	2.19
Zinsen	403'901	420'767	411'833	-8'934 ↘	-2.12
Gebäude-Umlage (Betrieb und Unterhalt)	2'025'471	1'740'612	1'532'814	-207'798 ↘	-11.94
<b>Total Kapitaldienst</b>	<b>6'688'029</b>	<b>6'495'139</b>	<b>6'373'250</b>	<b>-121'889 ↘</b>	<b>-1.88</b>

#### VERTEILUNG AUF LEISTUNGSBEREICHE

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	%
LB11 - Bevölkerung und Wirtschaft	284'261	247'982	267'302	19'320 ↗	7.79
LB12 - Ruhe und Ordnung	18'779	18'223	19'263	1'040 ↗	5.71
LB13 - Schutz und Rettung	198'020	172'051	172'168	117 →	0.07
LB21 - Sport und Bewegung	1'006'454	1'014'867	988'761	-26'106 ↘	-2.57
LB22 - Kultur und Bewegung	317'018	346'656	369'354	22'698 ↗	6.55
LB31 - Leistungen der Gemeinde im Bildungsbereich	2'056'100	2'205'523	2'111'787	-93'736 ↘	-4.25
LB32 - Musikunterricht	113'619	120'427	107'919	-12'508 ↘	-10.39
LB33 - Familienergänzende Betreuung	58'729	63'089	59'548	-3'541 ↘	-5.61
LB41 - Kindes und Erwachsenenschutz	85'063	74'941	78'659	3'718 ↗	4.96
LB42 - Gesetzliche Sozialhilfe	128'273	110'858	124'840	13'982 ↗	12.61
LB43 - Ergänzende Sozialarbeit	138'151	98'483	103'988	5'505 ↗	5.59
LB51 - Gesundheit	362'747	366'338	365'970	-368 →	-0.10
LB61 - Stadtentwicklung	240'993	214'610	222'596	7'986 ↗	3.72
LB62 - Umwelt und Energie	34'901	34'473	34'541	68 →	0.20
LB71 - Mobilität	726'391	728'769	763'532	34'763 ↗	4.77
LB81 - Versorgung (Spezialfinanzierung)	191'151	226'728	214'335	-12'393 ↘	-5.47
LB82 - Entsorgung (v.a. Spezialfinanzierung)	116'322	120'736	115'420	-5'316 ↘	-4.40
LB91 - Finanzierung	611'057	330'385	253'267	-77'118 ↘	-23.34
<b>Summe: LB - Leistungsbereiche</b>	<b>6'688'029</b>	<b>6'495'139</b>	<b>6'373'250</b>	<b>-121'889 ↘</b>	<b>-1.88</b>

## 3.2 Informationen zu den Querschnittsleistungen

### KOMMENTAR

Gemäss Beschluss des ER zur Vorlage 1140/16 «Anpassungen Reinacher Reform» werden seit dem JEP18 neu 3 Querschnittsleistungen ausgewiesen.

Die Querschnittsleistungen werden mit verschiedenen Schlüsseln auf die Leistungen verteilt. In der Gesamtsumme liegen die Querschnittskosten um CHF 172'000 unter Budget (Erläuterungen nachfolgend in den einzelnen QL's erläutert).

### TOTAL QUERSCHNITTSKOSEN

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	%
QL1 - Allgemeine Querschnittsleistungen	2'741'195	2'769'114	2'628'078	-141'036 ↓	-5.09
QL2 - IT-Dienstleistungen	1'173'363	1'310'762	1'284'335	-26'427 ↓	-2.02
QL3 - Gebäude und Logistik	540'920	563'356	559'008	-4'348 →	-0.77
<b>Summe: QL/VL - Ausserhalb Leistungsbereich</b>	<b>4'455'478</b>	<b>4'643'232</b>	<b>4'471'421</b>	<b>-171'811 ↓</b>	<b>-3.70</b>

### VERTEILUNG AUF LEISTUNGSBEREICHE

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	%
LB11 - Bevölkerung und Wirtschaft	240'068	228'480	221'905	-6'575 ↓	-2.88
LB12 - Ruhe und Ordnung	36'781	35'726	33'273	-2'453 ↓	-6.87
LB13 - Schutz und Rettung	192'913	216'605	206'069	-10'536 ↓	-4.86
LB21 - Sport und Bewegung	127'854	167'759	162'029	-5'730 ↓	-3.42
LB22 - Kultur und Bewegung	137'590	153'579	143'409	-10'170 ↓	-6.62
LB31 - Leistungen der Gemeinde im Bildungsbereich	959'792	971'531	947'141	-24'390 ↓	-2.51
LB32 - Musikunterricht	121'977	115'560	112'708	-2'852 ↓	-2.47
LB33 - Familienergänzende Betreuung	232'210	261'262	253'889	-7'373 ↓	-2.82
LB41 - Kindes und Erwachsenenschutz	126'922	190'972	183'990	-6'982 ↓	-3.66
LB42 - Gesetzliche Sozialhilfe	304'699	370'923	348'748	-22'175 ↓	-5.98
LB43 - Ergänzende Sozialarbeit	218'242	251'243	235'353	-15'890 ↓	-6.32
LB51 - Gesundheit	233'659	280'328	276'830	-3'498 ↓	-1.25
LB61 - Stadtentwicklung	181'840	167'725	159'915	-7'810 ↓	-4.66
LB62 - Umwelt und Energie	58'364	45'382	43'244	-2'138 ↓	-4.71
LB71 - Mobilität	504'038	475'645	450'711	-24'934 ↓	-5.24
LB81 - Versorgung (Spezialfinanzierung)	232'490	226'047	212'282	-13'765 ↓	-6.09
LB82 - Entsorgung (v.a. Spezialfinanzierung)	148'266	133'844	129'833	-4'011 ↓	-3.00
LB91 - Finanzierung	397'774	350'623	350'092	-531 →	-0.15
<b>Summe: LB - Leistungsbereiche</b>	<b>4'455'479</b>	<b>4'643'234</b>	<b>4'471'421</b>	<b>-171'813 ↓</b>	<b>-3.70</b>



### 3.3 Querschnittsleistungen 1: Allgemeine Querschnittsleistungen

---

#### LEITSÄTZE

Die Gemeinde präsentiert sich als attraktiver, fortschrittlicher Arbeitgeber und Lernbetrieb, der Leistungen, Engagement und Innovation anerkennt und entsprechend fördert. Sie hält sich an das Legalitätsprinzip und das Finanz- und Rechnungswesen entspricht den Vorschriften von Bund, Kanton und Gemeinde. Die Entscheidungen der politischen Behörden basieren auf verlässlichen Daten. Durch verständliche und transparente Informationen an interessierte Einwohnerinnen und Einwohner wird das Image der Gemeinde gefördert. Die Geschäftsleitung versetzt die Mitarbeitenden in die Lage, die von der Politik gesetzten Ziele zu erreichen und Leistungen für die Bevölkerung zu erbringen. Sie unterstützt den Gemeinderat in der Entscheidungsfindung und steht dem Einwohnerrat für Auskünfte zur Verfügung.

---

#### INHALT DER QUERSCHNITTLLEISTUNGEN

Diese Querschnittsleistung beinhaltet Personaldienstleistungen, Lehrlingsausbildung, Kommunikationsdienstleistungen, Rechtsdienst, Finanzdienstleistungen, Controlling und die Querschnittskosten der Gesamtverwaltung.

Im Personalbereich wird mit standardisierten Prozessen und modernen Instrumenten ein hoher Grad an Professionalität gewährleistet. Er ist verantwortlich für eine einheitliche Umsetzung und Weiterentwicklung der Personalpolitik, der reglementarischen Bestimmungen, Personalinstrumente und sorgt für eine korrekte, gesetzeskonforme Saläradministration. Die Aufgabe der Lehrlingsausbildung erstreckt sich von der Ausbildungsplanung, der Aus- und Weiterbildung der Praxisbildner und Fachverantwortlichen, über die Rekrutierung der Lernenden, der eigentlichen Praxisausbildung bis zu der Beurteilung. Der Kontakt zu externen Stellen sowie den Erziehungsberechtigten für eine optimale Vernetzung wird gepflegt.

Der Gemeinderat, die Verwaltungsführung, die MitarbeiterInnen und nach Absprache weitere Behörden oder mit der Gemeinde verbundene Organisationen erhalten professionelle Unterstützung bei Kommunikationsanliegen. Das Legalitätsprinzip wird jederzeit durch eine professionelle, juristische Unterstützung und Beratung gewährleistet.

Das Finanz- und Rechnungswesen beinhaltet die Führung der Buchhaltungen, das Asset-, Liabilitymanagement und das Inkasso inkl. Betreuungswesen, das Erstellen der Berichte und Auswertungen für Jahres- und Entwicklungsplan und den Jahresbericht.

Im Controlling werden Informationssysteme aufgebaut, gepflegt, weiterentwickelt und ausgewertet um die politischen Behörden bedürfnisgerecht zu informieren. Das Qualitätsmanagementsystem wird in Abgleich zu den Anforderungen der Reinacher Reform auf- resp. ausgebaut.

Die Geschäftsleitung kümmert sich um die strategische Unternehmensplanung, legt langfristige Rahmenbedingungen fest und sorgt für leistungsfähige Strukturen.

---

#### JAHRESKOMMENTAR

Corona-bedingt wurden weniger Weiterbildungen beansprucht (- CHF 42'000). Auch bei den Lernenden wurde das Budget für die Aus- und Weiterbildungen nicht ausgeschöpft (- CHF 17'200) und leider konnten nicht alle Lehrstellen besetzt werden (- CHF 18'900).

Allgemein weniger Aufwand bei den Kommunikationsdienstleistungen bei Drucksachen (inklusive Übersetzungen), internen Schulungen und übrigem Betriebsaufwand durch die besondere Corona Situation (- CHF 31'000). Ebenso wurden weniger Büromöbel, Reise- und Spesen benötigt (- CHF 27'000).

Einsparung durch Optimierung des Versicherungsportefeuilles (- CHF 6'400).

Die Zielfluktuationsrate wurde verfehlt, da 4 Mitarbeitende im 2021 pensioniert wurden.

---

## ZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2020	Soll 2021	Ist 2021
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind zufrieden mit ihrer Arbeitsumgebung und dem Arbeitsklima.	Fluktuationsrate (öffentlich- rechtliche Angestellte)	3.5%	< 5 %	<b>8.2 %</b>
Die Ausbildungsqualität insgesamt wird von den Lernenden als hoch eingestuft.	Durchschnittlicher Anteil Antworten mindestens "eher ja" aller Lernenden gemäss Fragebogen Qualicarte	100 %	>= 80 %	<b>100 %</b>
Die Verwaltung hält sich an die gesetzlichen Grundlagen und wendet diese richtig an.	Allfällige Rechtsmittel werden von der zuständigen Instanz gutgeheissen	0	= 0	<b>0</b>
Ordnungsgemässe Buchführung (Einwohnergemeinde, Wasserwerk und Bürgergemeinde)	Erhebliche Beanstandungen aus Revisionsberichten resp. GRPK Berichten	0	= 0	<b>0</b>
Der Vergabeentscheid für die neue Gemeindesoftware ist nach erfolgter Ausschreibung gefällt	Der Vertrag mit dem neuen Software-Lieferanten ist unterschrieben	-	30.06.21	<b>17.12.2021</b>

## KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	%
Direkte Kosten	2'969'241	2'979'803	<b>2'812'865</b>	-166'938	-5.60
Direkte Erlöse	-276'451	-243'200	<b>-223'451</b>	19'749	8.12
<b>Saldo Basiskosten</b>	<b>2'692'790</b>	<b>2'736'603</b>	<b>2'589'414</b>	<b>-147'189</b>	<b>-5.38</b>
Kapitaldienst	48'405	32'511	<b>38'664</b>	6'153	18.93
<b>Saldo Querschnittskosten</b>	<b>2'741'195</b>	<b>2'769'114</b>	<b>2'628'078</b>	<b>-141'036</b>	<b>-5.09</b>

### 3.4 Querschnittsleistungen 2: IT-Dienstleistungen

#### LEITSÄTZE

Den IT Nutzerinnen und Nutzer steht eine moderne, leistungsfähige und auf die Kernprozesse einheitlich ausgerichtete Informationstechnologie zur Verfügung. Sie ermöglicht und unterstützt eine effiziente und effektive Leistungserstellung.

#### INHALT DER QUERSCHNITTLLEISTUNGEN

Der Gemeinderat, die Verwaltungsführung und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten eine professionelle Unterstützung bei Informatikanliegen. Weitere Behörden und mit der Gemeinde verbundenen Organisationen erhalten nach Absprache Unterstützung. Die Unterstützungsangebote erstrecken sich von der Beratung bezüglich IT-Anwendungen, IT-Infrastrukturaufgaben, Telefonie, Outputmanagement, Helpdesk und IT-Ausbildung über die Realisierung von IT-Projekten, Internet-/Intranetvorgaben und der laufenden Betreuung zentraler Applikationen inklusive Serverbetreuung, der Datensicherung sowie den gesamten Zugriffs- und Datenschutz. Der Einkauf und Einsatz von Hard- und Software wird für alle Benutzerinnen und Benutzer zentral organisiert und abgewickelt.

#### JAHRESKOMMENTAR

Das Intranettool wurde nicht mehr weiterentwickelt, da die Ablösung durch das Projekt Novo bevorsteht. Zudem stand der externe Programmierer, als Einzelfirma, auch für Unterhaltsarbeiten nicht mehr zur Verfügung. Somit wurde das Budget nicht vollständig ausgenutzt. Dringende Anpassungen konnten durch die interne Informatik übernommen werden.

Die Investitionen werden im Kapitel 2.2 Investitionen ausserhalb der Leistungsbereiche näher erläutert.

#### ZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2020	Soll 2021	Ist 2021
Die Systeme sind hoch verfügbar.	Serverausfälle in Std. pro Jahr	0.5 h	<= 9 h	0.5 h

#### KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	%
Direkte Kosten	956'756	1'038'400	992'986	-45'414 ⬇	-4.37
Direkte Erlöse	--	--	-227	-227 ⬇	--
<b>Saldo Basiskosten</b>	<b>956'756</b>	<b>1'038'400</b>	<b>992'759</b>	<b>-45'641</b> ⬇	<b>-4.40</b>
Kapitaldienst	216'607	272'362	291'576	19'214 ⬆	7.05
<b>Saldo Querschnittskosten</b>	<b>1'173'363</b>	<b>1'310'762</b>	<b>1'284'335</b>	<b>-26'427</b> ⬇	<b>-2.02</b>



### 3.5 Querschnittsleistungen 3: Gebäude und Logistik

#### LEITSÄTZE

Die Gebäude im Verwaltungs- und Finanzvermögen werden ordentlich unterhalten\*. Die Abläufe in der Verwaltung erfolgen reibungslos dank der logistischen Unterstützung. \*Das Verhältnis von Zustandswert zu Neuwert der Haupt-Bauteile sollte 0.8 betragen. Die Instandhaltungs-Qualität sollte min. 60% betragen, d.h. die Nutzungs- und Lebensdauer der Bauteile wird max. um 10% reduziert.

#### INHALT DER QUERSCHNITTELEISTUNGEN

Die Gebäude im Verwaltungsvermögen werden gesamtheitlich bewirtschaftet (Schulen, Werkhöfe, GZR), d.h. - Infrastrukturell (Reinigung, Hauswart, Gebäudesicherheit, u.a.) - Kaufmännisch (Kostenplanung und -kontrolle, Beschaffungen, u.a.) - Technisch (Instandhaltung Bauteile, Wartung Maschinen/Geräte, u.a.) Bei den Gebäuden im Finanzvermögen beschränkt sich die Leistung vorwiegend auf die Technische Bewirtschaftung. Die Reinigung erfolgt bei diesen Gebäuden direkt durch die Mieter/Hauswart. Im Jahresplan werden die Bewirtschaftungskosten nur für das Gemeindezentrum (Verwaltung) ausgewiesen. Die Bewirtschaftungskosten der anderen Gebäude werden direkt den jeweiligen Leistungsbereichen zugeteilt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten vor- und nachbereitende logistische Unterstützung im Alltag. Insbesondere bezieht sich dies auf die Dienstleistungen zu: - Büromaterial, - Druck, - Post/Kurierdienste, - Infrastrukturbereitstellung (insb. auch bei Anlässen), - interne Cafeteria.

#### JAHRESKOMMENTAR

Um den Zustandswert der gemeindeeigenen Liegenschaften beizubehalten werden diese weiterhin gut unterhalten und erneuert. Der Standard der Reinigung und der internen Logistik ist generell gut, soll weiterhin beibehalten und falls möglich optimiert werden. Das Budget konnte eingehalten werden.

#### ZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2020	Soll 2021	Ist 2021
Die Gebäude der Verwaltung sind in ordentlichem Zustand.	Zustandswert (Skale 0 bis 1; 1 = neuwertig; 0 = nicht benutzbar)	0.8	= 0.8	<b>0.8</b>
Die Räume sind gut gepflegt.	Anzahl Stichprobenkontrollen des Reinigungszustands pro Jahr	25	= 20	<b>28</b>

#### KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	%
Direkte Kosten	540'920	563'356	<b>559'008</b>	-4'348 →	-0.77
Direkte Erlöse	--	--	--	--	--
<b>Saldo Basiskosten</b>	<b>540'920</b>	<b>563'356</b>	<b>559'008</b>	<b>-4'348 →</b>	<b>-0.77</b>
Kapitaldienst	--	--	--	--	--
<b>Saldo Querschnittskosten</b>	<b>540'920</b>	<b>563'356</b>	<b>559'008</b>	<b>-4'348 →</b>	<b>-0.77</b>

### 3.6 Informationen zu den Politikkosten

#### KOMMENTAR

Über die Stufe „Politikkosten“ werden die Kosten des Gemeinderats (v.a. Löhne, Sitzungsgelder, Spesen), des Einwohnerrats (Behördenentschädigung), der Vorleistungen Behördendienste und ähnliches verteilt.

#### TOTAL POLITIKKOSTEN

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	%
Politikkosten (Leistungsbereiche)	983'224	1'018'283	943'704	-74'579 ↘	-7.32

Politikkosten = Einwohnerrat, Gemeinderat, restliche Behörden, Sekretariate etc.

#### VERTEILUNG AUF LEISTUNGSBEREICHE

	RG 2020	BU 2021	RG 2021	Abw. BU 2021	%
LB11 - Bevölkerung und Wirtschaft	25'935	23'643	23'218	-425 ↘	-1.80
LB12 - Ruhe und Ordnung	4'335	4'291	3'183	-1'108 ↘	-25.82
LB13 - Schutz und Rettung	29'284	33'931	30'180	-3'751 ↘	-11.05
LB21 - Sport und Bewegung	34'519	31'361	28'502	-2'859 ↘	-9.12
LB22 - Kultur und Bewegung	21'990	27'200	20'197	-7'003 ↘	-25.75
LB31 - Leistungen der Gemeinde im Bildungsbereich	277'921	288'996	271'371	-17'625 ↘	-6.10
LB32 - Musikunterricht	38'224	38'205	36'876	-1'329 ↘	-3.48
LB33 - Familienergänzende Betreuung	35'790	34'474	34'987	513 ↗	1.49
LB41 - Kindes und Erwachsenenschutz	24'383	27'042	26'552	-490 ↘	-1.81
LB42 - Gesetzliche Sozialhilfe	60'056	62'957	53'544	-9'413 ↘	-14.95
LB43 - Ergänzende Sozialarbeit	34'951	36'390	29'605	-6'785 ↘	-18.65
LB51 - Gesundheit	143'606	156'098	153'219	-2'879 ↘	-1.84
LB61 - Stadtentwicklung	17'231	17'912	16'593	-1'319 ↘	-7.36
LB62 - Umwelt und Energie	7'788	7'885	7'322	-563 ↘	-7.14
LB71 - Mobilität	76'609	80'329	74'082	-6'247 ↘	-7.78
LB81 - Versorgung (Spezialfinanzierung)	66'705	65'583	57'009	-8'574 ↘	-13.07
LB82 - Entsorgung (v.a. Spezialfinanzierung)	60'495	58'705	55'491	-3'214 ↘	-5.47
LB91 - Finanzierung	23'402	23'281	21'773	-1'508 ↘	-6.48
<b>Summe: LB - Leistungsbereiche</b>	<b>983'224</b>	<b>1'018'283</b>	<b>943'704</b>	<b>-74'579 ↘</b>	<b>-7.32</b>

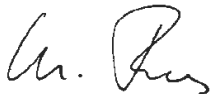
## 4 Genehmigung des Jahresberichts im Einwohnerrat

### 4.1 Anträge des Gemeinderats

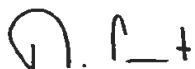
Der Gemeinderat unterbreitet dem Einwohnerrat folgende Anträge zur Beschlussfassung:

1. Der Einwohnerrat genehmigt den Jahresbericht 2021 mit einem Verlust in der Höhe von CHF 438'877.62.

Gemeinderat Reinach BL



Melchior Buchs  
Gemeindepräsident



Thomas Sauter  
Geschäftsleiter

## 4.2 Bericht der Rechnungsprüfung



Tel. 062 834 91 21  
Fax 062 834 91 00  
www.bdo.ch

BDO AG  
Einfelderstrasse 1  
5001 Aarau

Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission  
der Gemeinde Reinach  
Gemeindeverwaltung  
Hauptstrasse 10  
4153 Reinach BL

### **Kurzbericht über die Revision im Auftragsverhältnis der Jahresrechnung 2021 der Einwohnergemeinde Reinach an den Einwohnerrat**

30. März 2022  
21403564/PDF/TS/BS

© 2022 BDO AG, ein Unternehmen der BDO-Gruppe. Alle Rechte vorbehalten. BDO ist eine Marke der BDO-Gruppe.

## Inhaltsverzeichnis

## Seite

1	Einleitung	3
1.1	Prüfungsumfang und Prüfungszeitpunkt	3
1.2	Bestätigungsbericht	4
1.3	Wesentliche Aussagen des umfassenden Berichtes	5
2	Harmonisierte Finanzkennzahlen	5
3	Schlussbemerkungen	5

## I Einleitung

### I.1 Prüfungsumfang und Prüfungszeitpunkt

Gemäss Auftrag der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission umfassten unsere Prüfungen folgende Gebiete:

- Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang der Einwohnergemeinde Reinach
- Investitionsrechnung und Abschreibungen
- Erarbeitung einer Ergebnisübersicht für die Spezialfinanzierungen
- Verkehrsprüfung: Erfolgsrechnung in den Dienststellen 0 Allgemeine Verwaltung und 9 Finanzen und Steuern
- Vertiefungsprüfung Vertragsmanagement und Vertragscontrolling, Versicherungswesen und Beteiligungsmangement

Wir haben unsere Prüfung in zwei Etappen aufgeteilt: Die Zwischenrevision fand vom 2. bis 3. November 2021 statt. Die Schlussrevision wurde an den Tagen vom 28. bis 30. März 2022 durchgeführt.

Die Besprechung der Prüfungsergebnisse / Berichterstattung erfolgte in drei Teilen:

- Die Prüfungsergebnisse wurden während der Revision mit den involvierten Stellen laufend besprochen. Verbesserungsvorschläge wurden direkt mit den verantwortlichen Mitarbeitenden diskutiert.
- Am 3. November 2021 im Anschluss an die Zwischenrevision gab es eine Besprechung mit Vertretern der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission sowie der Gemeindeverwaltung und Gemeinderat zu den Ergebnissen der Zwischenrevision.
- Am 30. März 2022 fand eine Besprechung mit dem Leiter Finanzen und Rechnungswesen Dominique Donzè, Geschäftsleiter Allgemeine Verwaltung Thomas Sauter sowie Vertretern der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission statt.

## 1.2 Bestätigungsbericht

Auftragsgemäss haben wir als Wirtschaftsprüfer die am 29. März 2022 vom Gemeinderat verabschiedete Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Reinach, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr mit einem Aufwandüberschuss von CHF 438'877.62 geprüft.

### *Verantwortung des Gemeinderates*

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften (Gemeindegesezt SGS 180 und Gemeinderechnungsverordnung SGS 180.10) und der Gemeindeordnung verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### *Verantwortung des Wirtschaftsprüfers*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften Gemeindegesezt SGS 180 und Gemeinderechnungsverordnung SGS 180.10) und der Gemeindeordnung.

### 1.3 Wesentliche Aussagen des umfassenden Berichtes

Die wesentlichsten Erkenntnisse und Empfehlungen des umfassenden Berichtes fassen wir zuhänden des Einwohnerrates wie folgt zusammen:

- Die Rückstellung für Anwalts- Gutachter und mögliche Prozesskosten im Streitfall der Baumängel bei der Sanierung des Schwimmbads wurde aufgrund von entstandenen Kosten um rund TCHF 86 reduziert und beträgt per Stichtag TCHF 414.

Eine Einigung in diesem Schadenfall steht bevor. Die Verhandlungen sind gemäss Angaben der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderats weit fortgeschritten. Da jedoch noch kein schriftlicher Entscheid bzw. Zugeständnisse aller Parteien vorliegen, wurde beschlossen, die Rückstellung zu belassen. Dieses Vorgehen kann aufgrund den vorliegenden Informationen als vorsichtig, aber aufgrund der ausstehenden definitiven Einigung als gangbar angesehen werden. Es wird mit einer Klärung im Jahr 2022 gerechnet.

### 2 Harmonisierte Finanzkennzahlen

Die Berechnung der Kennzahlen beruht auf dem Finanzkennzahlenmodell des Kantons Basel-Landschaft. Das ordentliche Ergebnis der Einwohnergemeinde Reinach zeigt einen Aufwandüberschuss von TCHF 439 (Vorjahr Ertragsüberschuss TCHF 107). Gegenüber dem Budget 2021 schliesst die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde um TCHF 8778 besser ab. Für die detaillierte Erläuterung zu den wesentlichsten Budgetabweichungen verweisen wir auf das Kapitel 1.4 des Geschäftsberichtes (Vorlage 1246/22).

Bezüglich der Kennzahlenerwartungen verweisen wir auf das Kapitel F Kennzahlen im Geschäftsbericht (Vorlage 1246/22). Wir haben die Datenbasis und die Kennzahlenberechnung plausibilisiert. Weiter haben wir die Beurteilung der Kennzahlen gemäss Geschäftsbericht kritisch gewürdigt. Zu den Kommentaren gemäss Geschäftsbericht haben wir keine Ergänzungen.

### 3 Schlussbemerkungen

Für die angenehme Zusammenarbeit und die Auskunftsbereitschaft danken wir allen geprüften Stellen, insbesondere Herr Dominique Donzé, Marcel Müller und der Abteilung Finanzen bestens.

Aarau, 30. März 2022

BDO AG



Stephan Bolliger



Thomas Schärer

BDO AG

Gemeinde Reinach SA - Kassenbericht über die Verwaltung der Jahresrechnung 2021



## 4.3 Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission



Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission des Einwohnerrates Reinach BL

### GRPK-Bericht zur Vorlage 1246/22 Jahresbericht und Rechnung 2021

Gemäss Geschäftsreglement des Einwohnerrates § 12 hat die GRPK die Aufgabe, den Jahresbericht des Gemeinderates zu prüfen und Bericht zu erstatten. Diesem Bericht angehängt sind auch die Mitberichte aus den Sachkommissionen.

#### 1 GESAMTWÜRDIGUNG

Die GRPK dankt dem Gemeinderat und der Verwaltung für die Jahresrechnung 2021 und den wie immer ausführlichen Jahresbericht wie auch für die speditive Beantwortung des Fragenkatalogs. Insbesondere begrüsst sie die frühere Zustellung in digitaler Form, die eine längere Bearbeitungsfrist ermöglicht.

Die Unwägbarkeiten der finanziellen Auswirkungen durch die Corona-Pandemie auf die Steuereinnahmen einerseits und die Folgen der Steuervorlage 17 andererseits führten – wie in anderen Gemeinden auch – zu einer sehr pessimistischen Erwartungshaltung. Dass die Erfolgsrechnung mit einem Defizit von lediglich CHF 0.439 Mio. abschloss und damit um CHF 8.778 Mio. besser ausfiel als budgetiert, ist sehr erfreulich. Ohne Einmaleffekte (Auflösung Vorfinanzierung Gartenbad und Sportzone Fichten sowie Auflösung Übertrag Globalbudget aus dem Vor- aufs Folgejahr) hätte der Aufwandüberschuss jedoch CHF 1.123 Mio. betragen. Unbefriedigend ist der Umstand, dass der horizontale Finanzausgleich gegenüber Vorjahr wieder um CHF 1.455 Mio. gestiegen ist und damit die erzielten Mehreinnahmen bei den Steuern (CHF 1.87 Mio.) zu fast vier Fünfteln "wegfrisst".

Die neue Gestaltung der Tabellen mit farblicher Akzentuierung erhöht die Übersichtlichkeit und gefällt. Weniger geschätzt werden die neuen Spalten 'Abweichung Budget' in effektiven Zahlen mit bunten Pfeilen und in Prozent sowie die Kommentare, die sich schwerpunktmässig ebenfalls auf die Abweichungen zum Budget beziehen. Das Augenmerk der GRPK richtet sich eher auf den Vergleich der laufenden Rechnungen zur vorjährigen, ausgenommen in Positionen, wo Budgetüberschreitungen vorliegen. Erst mit diesem Blickwinkel lassen sich mittel- und langfristige Entwicklungen im Finanzhaushalt erkennen und allenfalls Gegenmassnahmen empfehlen. Positive Abweichungen zwischen Rechnung und Budget hingegen können vielfältiger Natur sein (effektive Sparmassnahmen, Einmaleffekte, Budgetungenauigkeit, zeitliche Verschiebung von Projekten) und sind deshalb von beschränkter Aussagekraft.

Beispiel: Zusatzbeiträge EL-Obergrenze

Abweichung zum Budget 2021	CHF -75'857	= - 9 %
Abweichung zur Rechnung 2020	CHF +235'873	= +45 %

Die Aussage, dass weniger Zusatzbeiträge an die EL-Obergrenze für Pflegeheimbewohnende geleistet werden mussten (S. 23), trifft zwar aufs Budget bezogen zu, ist aber absolut irreführend. Die Zusatzbeiträge betragen 2021 fast das Anderthalbfache von 2020!

#### 2 REVISION DURCH DIE BDO

In der Zwischenrevision 2021 nahm die BDO Schwerpunktprüfungen in folgenden Prozessen vor: Vertragsmanagement und -controlling, Versicherungswesen sowie Teilnehmungsmanagement. Einzig beim Vertragsmanagement ortet sie Optimierungsbedarf in Form einer zentralen digitalen Verwaltung der Leistungsverträge, deren Umsetzung aber bereits geplant ist. Die Verkehrsprüfung zur Buchführung von Finanzen und Steuern veranlasst die BDO zu keinen Optimierungsvorschlägen. Sie stellt fest, dass die Investitionsliste 2021 keine gemäss HRM2 abgelaufenen Budgetkredite mehr enthält, was im Vorjahr noch zu einer Beanstandung veranlasste.

Der GRPK liegen der Bericht zur Zwischenrevision und ein ausführlicher Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2021 vor. Der Kurzbericht der BDO findet sich in der Beilage.



### 3 PRÜFUNG DURCH DIE GRPK

#### 3.1 Vorgehen

Die GRPK hat den Jahresbericht 2021 in drei Sitzungen analysiert, wozu ein umfassender Fragenkatalog erstellt sowie einige Zusatzfragen gestellt wurden.

#### 3.2 Kommentar zu einzelnen Aspekten und Leistungsbereichen

##### ■ Steuern

Bei den Natürlichen Personen erhöhte sich der Steuerertrag für das laufende Jahr 2021 um CHF 0.9 Mio. Die erfolgte Steuererhöhung um 2.0 % hätte aber einen Mehrertrag von CHF 1.87 Mio. erwarten lassen. Welcher Anteil der nicht eingetroffenen Mehreinnahmen auf Wegzügen beruht und welcher auf anderen Ursachen, auch Corona, lässt sich ohne grösseren Mehraufwand seitens Verwaltung nicht feststellen. Bei praktisch unveränderter Quellensteuer verbesserte sich das Steuersubstrat Natürlicher Personen durch Nachflüsse aus den Vorjahren insgesamt aber um CHF 4 Mio.

Auch bei den Juristischen Personen blieben der Steuerertrag für das laufende Jahr 2021 und die Ausgleichszahlung vom Bund (STAF) nahezu unverändert; jedoch fielen die Nachflüsse aus Vorjahren deutlich tiefer aus als 2020, was insgesamt in einem Minderertrag von CHF 3 Mio. resultierte.

##### ■ Sachaufwand Verwaltung

Die Budgetüberschreitung um 78 % in der Beschaffung von EDV-Hardware ist der Ausrüstung der Verwaltung mit Notebooks während der Homeoffice-Pflicht geschuldet. Mit dem im Zuge der Pandemie eingeführten Anrecht vieler Verwaltungsmitarbeitenden auf einen Stellenanteil von 20 % im Homeoffice werden die Notebooks weiterhin genutzt und haben mehrheitlich die PCs an den Arbeitsplätzen vollständig ersetzt.

##### ■ Darlehen

Vom zinslosen Darlehen von CHF 1.6 Mio. über 10 Jahre fest, das dem Seniorenzentrum Aumatt mit der Vorlage 954/09 gewährt wurde, hat das APH 2021 erfreulicherweise CHF 1.0 Mio. zurückerstattet, während vertraglich eine jährliche Amortisation über CHF 0.16 Mio. vorgesehen war.

##### ■ LB 12 Ruhe und Ordnung

Die GRPK erachtet es als bedenklich, dass die Polizei 2021 nur an 15 Wochenenden nächtliche Patrouillen durchführen konnte und damit das Leistungsziel (>40 Einsätze) weit verfehlt wurde. Es stellt sich die Frage, ob die bisherige Organisationsform den Anforderungen an eine Gemeindepolizei noch gewachsen ist. Eine nachhaltige Verbesserung in der Personalsituation ist erwünscht.

##### ■ LB 21 Sport und Bewegung

Mit Befriedigung nimmt die GRPK zur Kenntnis, dass im ersten Halbjahr 2022 eine aussergerichtliche Einigung im Streitfall 'Schadensanierung Gartenbad' erzielt werden soll. Im Ergebnis fallen der Gemeinde zusätzliche Baukosten in der Höhe von CHF 0.621 Mio. an, was in etwa dem Mehrwert der neuen Beckenbeschichtung entspreche. Hinzukommen Experten- und Anwaltskosten im Umfang von CHF 0.430 Mio., womit sich der Mehraufwand auf CHF 1.051 Mio. beläuft (+11 % gegenüber Budget). Eine Budgetüberschreitung von 13 % liegt ferner bei der Sanierung des Kinderbeckens vor, die vornehmlich auf ursprünglich nicht vorgesehene Anpassungen an neue bauliche Vorschriften beruht.

##### ■ LB 22 Kultur und Begegnung

Die Zahlenangaben zur Gesamtanierung des Jugendhauses sind in vorliegender Form kaum nachvollziehbar. Hier eine klärende Übersicht:

Budget	CHF	700'000	
Fördergelder Kanton	CHF	61'200	(im JEP 2020 nicht ausgewiesen)
Kosten bis 2020	CHF	-710'707	
Kosten 2021	CHF	-65'419	
Aufwand über Budget	CHF	-14'926	



Gemäss Aussage der Verwaltung, wurde ursprünglich von Förderbeiträgen über CHF 75'000 ausgegangen, die im JEP 2021 aber nicht ausgewiesen wurden. Damit hätte das Budget plus/minus eingehalten werden können.

■ **LB 31 Bildung**

Die zusätzlichen Anschluss- und Installationskosten der Container für das Provisorium Surbaum (CHF 0.29 Mio.) wurden durch den Wechsel von der ursprünglich vorgesehenen Gasheizung zu einzelnen, strom-betriebenen Split-Geräten generiert.

■ **LB 41 Kindes- und Erwachsenenschutz**

Die Budgetüberschreitung betrifft gemäss Aussage im Jahresbericht die Übertragung von Mandatsführungen und Abklärungen an externe Fachstellen. Die Erklärung, die Kosten seien der Menge und der Komplexität der ausgelagerten Fälle geschuldet, kann aus Sicht der GRPK nur im zweiten Teil zutreffen: 2019 wurden 69 und 2020 62 Fälle ausgelagert, 2021 jedoch nur 55 bei einem ungefähr gleichen Kostenanfall wie im Vorjahr. Selbstredend aber wirkt sich auch die aus Qualitätsgründen erhöhte Bearbeitungsquote im Tandem-Verfahren finanziell aus.

■ **LB 51 Gesundheit**

Seit dem 1.4.2021 ist der Gemeindebeitrag an die Spitex für Hauswirtschaftsdienstleistungen auf CHF 35 / Std. limitiert. Die GRPK stellt mit Genugtuung fest, dass der Stundensatz der Gemeinde von CHF 46.37 im 2020 auf CHF 37.50 im 2021 gesunken ist. Die leichte Überschreitung von durchschnittlich CHF 2.50 / Std. ist der Mischrechnung 1. Quartal - übrige Quartale geschuldet. Durch die Beitragsdeckelung wurde 2021 eine Einsparung von rund CHF 73'000 erreicht. Trotz der Tarifiereduktion auf CHF 83 / Std., was in etwa dem kantonalen Durchschnittspreis für hauswirtschaftliche Dienstleistungen von gemeinnützigen Spitex-Organisationen entsprechen dürfte, konnte die Spitex Region Birs GmbH einen Jahresgewinn von CHF 0.191 Mio. erzielen (Vorjahr CHF 0.149 Mio.).

Die Entschädigungen an Alters- und Pflegeheime für Reinacher Einwohner und Einwohnerinnen liegen um knapp 16 % über Budget (CHF +0.7 Mio.), jedoch um 25 % über 2020 (CHF +1 Mio.). Der markante Anstieg ist zu einem wesentlichen Teil auf die Corona-Situation im Vorjahr zurückzuführen (geringere Heimbelegungen durch pandemie-bedingt aufgeschobene Eintritte). Im Vergleich zu 2019 halbiert sich die relative Kostensteigerung auf 12 %.

■ **LB 62 Umwelt und Energie**

Die E-Ladestationen werden von der IWB auf eigene Kosten betrieben; im Gegenzug überlässt ihr die Gemeinde die Standflächen kostenlos. Dieser Umstand öffnet ein Spannungsfeld zwischen ökologischen, ökonomischen und gesellschaftspolitischen Aspekten: Einerseits wird mit Unterstützung der Gemeinde ein Zusatzangebot zur Förderung der E-Mobilität für eine beschränkte Kundengruppe geschaffen, was aber durchaus positiv zu werten ist. Andererseits handelt es sich bei der Betreiberin um ein gewinnorientiertes Unternehmen. Der breiten Öffentlichkeit werden die Ladestationen als Parkplätze entzogen. Der GRPK stellt sich die Frage, wie die Gemeinde mit der kostenlosen Vergabe von öffentlichem Raum (Zweckbestimmung, Nutzungsumfang) grundsätzlich umgeht (siehe 4.2).

■ **LB 81 Versorgung**

Die Zahlenangaben im Jahreskommentar zu den Mehreinnahmen für Wasserbezug sind für die GRPK nicht schlüssig. Mit der Preiserhöhung von CHF 1.10 auf 1.70 / m<sup>3</sup> müssten allein durch den Wasserbezug privater Haushalte im Umfang von 1'163'049 m<sup>3</sup> (Bezug 2020 mit Verrechnung 2021) Mehreinnahmen von knapp CHF 0.7 Mio. generiert worden sein. Hinzu kommen Mehreinnahmen aus dem gewerblichen Verbrauch und den erhöhten Wasserzählergebühren. Die GRPK behält sich vor, den Effekt der neuen Tarifierung als separates Geschäft zu prüfen.

■ **LB 82 Entsorgung**

Wie seit Jahren wiederkehrend der Fall wurde das Investitionsbudget 2021 bei Weitem nicht ausgeschöpft. Es drängt sich die Befürchtung auf, dass entweder chronisch zu hoch budgetiert wird – wie bereits im letzten Bericht angesprochen – oder aber sich mittelfristig ein Investitionsstau anbahnt.



### 3.3 Korrekturbedarf

Die GRPK hat in der Vorversion des Jahresberichts 2021 nur geringfügige Fehler vornehmlich redaktioneller Natur festgestellt und sie der Verwaltung direkt mitgeteilt.

## 4 EMPFEHLUNGEN / ANLIEGEN

- 4.1 Die GRPK wünscht eine stärkere Gewichtung der effektiven Kostenentwicklung (Rechnungsabschluss gegenüber Vorjahr) anstelle der dominierenden Erläuterungen von Abweichungen der Rechnung gegenüber Budget.
- 4.2 Die GRPK empfiehlt die Ausarbeitung eines Konzepts zur Vergabe von öffentlichem Grund betr. Nutzungszweck, -art und -umfang (räumlich und zeitlich).
- 4.3 Wir wiederholen unseren Wunsch aus dem GRPK-Bericht zum Jahresbericht 2017, dass die Sanierungskosten aller Kindergärten, Schulhäuser, Spielplätze und anderer gemeindeeigenen Bauten tabellarisch dargestellt werden, mit Jahresangabe unterteilt nach erfolgt / in Ausführung / geplant.

## 5 ANTRÄGE

- 5.1 Die GRPK beantragt dem Einwohnerrat die Genehmigung der Jahresrechnung 2021 und Kenntnisnahme der Vorlage 1246/22.
- 5.2 Sie bittet um Kenntnisnahme des GRPK-Berichts zum Jahresbericht 2021.

Reinach, 7. Juni 2022

Für die Geschäfts- und  
Rechnungsprüfungskommission

Katrin Joos Reimer

Mitglieder GRPK:  
Joos Reimer Katrin, Grüne (Präsidentin)  
Zvekan Csaba, SVP (Vizepräsident)  
Hürzeler Daniel, SVP  
Maag Markus, SP  
Rudin Otto, FDP (ab 16.5.2022)  
von Capeller Gaudenz, FDP  
Wytttenbach Barbara, Die Mitte/GLP

#### 4.4 Beschluss des Einwohnerrats vom 27. Juni 2022

Gemeinde Reinach  
Die Stadt vor der Stadt

Gemeinde Reinach  
Einwohnerrat  
Hauptstrasse 10  
4153 Reinach  
[www.reinach-bl.ch](http://www.reinach-bl.ch)

Telefon: 061 511 64 13  
[regula.fellmann@reinach-bl.ch](mailto:regula.fellmann@reinach-bl.ch)

#### BESCHLUSS DES EINWOHNERRATES VOM 27. JUNI 2022

Der Einwohnerrat genehmigt den Jahresbericht 2021 mit einem Verlust in der Höhe von CHF 438'877.62.

Einwohnerrat Reinach



Urs Küntz  
Präsidium



Regula Fellmann  
Sekretariat

## **Anhang: Ergänzende Informationen**

# A Ergänzende Informationen zu den Leistungsbereichen

## Leistungsübersicht und Verantwortungen

	Zuständige Sachkommission	Verantwortliches Gemeinderatsmitglied	Stellvertretung (Gemeinderat)	Verantwortliches Geschäftsleitungsmitglied	Verantwortung in der Verwaltung
SSP 1 Bevölkerungsdienste und Sicherheit	Bevölkerungsdienste, Wirtschaft und Kultur	Melchior Buchs Peter J. Meier	Béatrix von Sury Melchior Buchs	Thomas Sauter	Daniel Liechti
LB11 Bevölkerung und Wirtschaft	Bevölkerungsdienste, Wirtschaft und Kultur	Melchior Buchs	Béatrix von Sury	Thomas Sauter	Daniel Liechti
LB12 Ruhe und Ordnung	Bevölkerungsdienste, Wirtschaft und Kultur	Peter J. Meier	Melchior Buchs	Thomas Sauter	Daniel Liechti
LB13 Schutz und Rettung	Bevölkerungsdienste, Wirtschaft und Kultur	Peter J. Meier	Melchior Buchs	Thomas Sauter	Christian Wildhaber
SSP 2 Freizeit und Kultur	Bevölkerungsdienste, Wirtschaft und Kultur	Markus Huber Christine Dollinger	Doris Vögeli Ferdinand Pulver	Stefan Haller Thomas Sauter	Frédéric Haller Doris Auer
LB21 Sport und Bewegung	Bevölkerungsdienste, Wirtschaft und Kultur	Markus Huber	Doris Vögeli	Stefan Haller	Frédéric Haller
LB22 Kultur und Begegnung	Bevölkerungsdienste, Wirtschaft und Kultur	Christine Dollinger	Ferdinand Pulver	Thomas Sauter	Doris Auer
SSP 3 Bildung	Bildung, Soziales und Gesundheit	Béatrix von Sury	Christine Dollinger	Thomas Sauter	Oliver Sprecher Franco Tosi Lucienne Renaud
LB31 Leistungen d. Gem. im Bildungsbereich	Bildung, Soziales und Gesundheit	Béatrix von Sury	Christine Dollinger	Thomas Sauter	Oliver Sprecher
LB32 Musikunterricht	Bildung, Soziales und Gesundheit	Béatrix von Sury	Christine Dollinger	Thomas Sauter	Franco Tosi
LB33 Familienergänzende Betreuung	Bildung, Soziales und Gesundheit	Béatrix von Sury	Christine Dollinger	Thomas Sauter	Lucienne Renaud
SSP 4 Soziales	Bildung, Soziales und Gesundheit	Ferdinand Pulver	Peter J. Meier	Thomas Sauter	Susanne Beck
LB41 Kindes- und Erwachsenenschutz	Bildung, Soziales und Gesundheit	Ferdinand Pulver	Peter J. Meier	Thomas Sauter	Susanne Beck
LB42 Gesetzliche Sozialhilfe	Bildung, Soziales und Gesundheit	Ferdinand Pulver	Peter J. Meier	Thomas Sauter	Susanne Beck
LB43 Ergänzende Sozialarbeit	Bildung, Soziales und Gesundheit	Ferdinand Pulver	Peter J. Meier	Thomas Sauter	Susanne Beck
SSP 5 Gesundheit	Bildung, Soziales und Gesundheit	Peter J. Meier	Melchior Buchs	Thomas Sauter	Susanne Beck
LB51 Gesundheit	Bildung, Soziales und Gesundheit	Peter J. Meier	Melchior Buchs	Thomas Sauter	Susanne Beck
SSP 6 Raum, Bau und Umwelt	Bau, Umwelt und Mobilität	Melchior Buchs Doris Vögeli	Béatrix von Sury Markus Huber	Stefan Haller	Katrin Bauer
LB61 Stadtentwicklung	Bau, Umwelt und Mobilität	Melchior Buchs	Béatrix von Sury	Stefan Haller	Katrin Bauer Frédéric Haller
LB62 Umwelt und Energie	Bau, Umwelt und Mobilität	Doris Vögeli	Markus Huber	Stefan Haller	Katrin Bauer
SSP 7 Mobilität	Bau, Umwelt und Mobilität	Markus Huber	Doris Vögeli	Stefan Haller	Markus Hidber
LB71 Mobilität	Bau, Umwelt und Mobilität	Markus Huber	Doris Vögeli	Stefan Haller	Markus Hidber
SSP 8 Ver- und Entsorgung	Bau, Umwelt und Mobilität	Doris Vögeli	Markus Huber	Stefan Haller	Markus Hidber
LB81 Versorgung	Bau, Umwelt und Mobilität	Doris Vögeli	Markus Huber	Stefan Haller	Markus Hidber
LB82 Entsorgung	Bau, Umwelt und Mobilität	Doris Vögeli	Markus Huber	Stefan Haller	Markus Hidber
SSP 9 Finanzierung	Planungskommission (im Sinne Sachkomm.))	Melchior Buchs	Béatrix von Sury	Thomas Sauter Stefan Haller	Thomas Sauter
LB91 Finanzierung	Planungskommission (im Sinne Sachkomm.))	Melchior Buchs	Béatrix von Sury	Thomas Sauter Stefan Haller	Florian Buxtorf, Andrea Rentsch (in Zusammenarbeit mit Dominique Donzé, Frédéric Haller, Katrin Bauer)

## Verantwortungen Querschnittleistungen

	Verantwortliches GR-Mitglied	Verantwortliches GL-Mitglied	Verantwortung in der Verwaltung
<b>QL 1 Allgemeine Querschnittleistungen</b>	Melchior Buchs	Thomas Sauter	Florian Buxtorf, Barbara Hauser, Lucienne Renaud, Dominique Donzé
<b>QL 2 IT-Dienstleistungen</b>	Melchior Buchs	Thomas Sauter	Patrick Fulgraff
<b>QL 3 Gebäude und Logistik</b>	Melchior Buchs	Stefan Haller	Frédéric Haller



## A1 Leistungsbereich 11: Bevölkerung und Wirtschaft sowie Wirtschaftskonzept

### Bevölkerungsentwicklung (ohne Wochenaufenthalter)

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
Geburten	116	108	95	96	93
Zuzug	1'242	1'130	1'116	1'080	1'336
Todesfälle	167	141	182	223	205
Wegzug	1'097	1'007	1'055	991	1'103
Wanderungsverlust/ -gewinn	+94	+90	-26	-22	143
Abgrenzungen 1)	23	39	-26	-35	28
Bestand per Jahresende	19'115	19'244	19'214	19'227	19'408
Umzüge innerhalb Reinach	548	658	715	730	770

1) Abgrenzungen entstehen vor allem bei rückwirkenden Mutationen

### Aufteilung Konfessionen per 31. Dezember 2021

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
Römisch-katholisch	5'464	5'303	5'088	4'923	4'809
Evangelisch-reformiert	4'478	4'398	4'273	4'118	4'050
Christkatholisch	61	61	52	47	49
Übrige	9'112	9'482	9'801	10'139	10'500

### Aufteilung Herkunft per 31. Dezember 2021

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
Ortsbürger	2'249	2'257	2'250	2'257	2'263
Schweizerbürger	12'498	12'480	12'398	12'320	12'365
Ausländer	4'368	4'507	4'566	4'650	4'780
Wochenaufenthalter	191	189	176	171	159

### Weitere Kennzahlen zu Einwohnerleistungen

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
Ergänzungsleistungen (Anmeldungen und Revisionen)	257	288	283	287	264
AHV-Anmeldungen	12	14	8	10	5
IV-Anmeldungen	1	1	0	0	0
Diverse Mutationen im Bereich AHV/IV	125	54	.*	.*	.*
Verehelichungen	68	96	74	51	71
Scheidungen	60	70	72	67	69
Einbürgerungen	50	56	51	30	61

- Ab 2019 keine Meldungen mehr, da die Ausgleichskassen direkten Zugriff auf die kantonale Plattform haben.

## A2 Leistungsbereich 22: Kultur und Begegnung

### Regionale Kulturbeiträge

Institution	Beitrag Reinach in CHF	Rückerstattet (2021) infolge Corona in CHF
Basler Marionettentheater	1'000	
BScene	1'500	1'500
Collegium musicum	1'000	
Das Luftschloss	1'000	
Jugendwoche Dornach	1'500	
Company MEK	2'000	
Helmut Förbacher Theater Company	2'000	
Neues Orchester Basel	1'000	
Betriebsverein Neues Theater	25'000	
Offbeat Concert GmbH	2'000	
Summerblues	1'000	
Theater Fauteuil	1'000	
Theater Arlecchino	1'500	
Theater Basel	30'000	
<b>Total</b>	<b>71'500</b>	<b>1'500</b>

### Auszahlungen aus Kulturfonds

Institution	Vorhaben	Beitrag Reinach in CHF	Rückerstattet (2021) infolge Corona in CHF
cdesign	Erstellung Website Kunst in Reinach	3'411.20	3'411.20

### Einzahlungen in Kulturfonds

Im Berichtsjahr sind keine Einzahlungen in den Kulturfonds erfolgt.

### Auszahlungen Legat Kuhn-Egger

Im Berichtsjahr sind für den LB22 keine Auszahlungen aus der Erbschaft Kuhn-Egger erfolgt (im Sozialbereich CHF 1'907).

### A3 Leistungsbereich 31: Leistungen der Gemeinde im Bildungsbereich

#### Schüler- und Schülerinnenanzahlen per Schuljahresanfang

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Kindergarten</b>	292	314	299	285	306
<i>Total Kindergarten</i>	292	314	299	285	306
<b>Primarschule</b>					
Unterstufe (1. + 2. Klassen)	325	319	312	327	325
Mittelstufe (3. – 6. Klassen)*	591	598	610	591	611
Kleinklassen**	28	26	27	28	28
<i>Total Primarschule</i>	944	943	949	946	964
<b>Total Primarstufe</b>	<b>1'236</b>	<b>1'257</b>	<b>1'248</b>	<b>1'231</b>	<b>1'270</b>

#### Klassen und Klassendurchschnitte per Schuljahresanfang

	Anzahl Klassen	Total Schülerinnen/Schüler	Total inkl. gesetzlich doppelzählige Schülerinnen/Schüler → massgebende Zahl für Klassenbildung	Ø pro Klasse
<b>Kindergarten</b>	<b>18</b>	<b>306</b>	<b>357</b>	<b>19.83</b>
PS/Grossklassen	53	936	963	18.16
PS/Kleinklassen	4	28	28	7.0
<b>Total Primarschule</b>	<b>57</b>	<b>964</b>	<b>991</b>	
<b>Total Primarstufe</b>	<b>75</b>	<b>1'270</b>	<b>1'348</b>	

\* Ab Schuljahr 2015/16 ist die Mittelstufe von der 3. – 6. Klasse

\*\* Seit Schuljahr 2016/17 gibt es in Reinach keine Einführungsklassen mehr

### A4 Leistungsbereich 32: Musikunterricht

#### Schüler- und Schülerinnenanzahlen per Schuljahresanfang

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
Grundkurse	151	138	160	160	164
Klassenkurse / Kinderchor	99	84	64	68	46
Instrumentalunterricht	622	605	583	577	620
Ensembles	157	131	110	122	112
Orchester	120	113	122	114	103
<b>Total Musikschule</b>	<b>1'149</b>	<b>1'071</b>	<b>1'039</b>	<b>1'041</b>	<b>1045</b>

## A5 Leistungsbereich 33: Familienergänzende Betreuung

### Vorhandene Plätze in der SEB ab 16. August 2021\*

	Aumatten	Reinacherhof	Weiermatten	Fiechten
Modul 1 (12.00 – 13.45 h)	20	30	40	20
Modul 2a-d (13.45 – 16.05 h)	20	30	40	20
Modul 3 (16.05 – 18.00 h)	20	30	40	20

\*Veränderung Standorte resp. Platzangebot per 16. August 2021

### Belegte Plätze in der SEB

Durchschnittlich belegte Plätze pro Woche / Stand per Ende 2018

	Aumatten	Reinacherhof	Jungstrasse	Weiermatten	Fiechten*
Modul 1 (12.00 – 13.45 h)	21	20.6	12.6	12.4	14
Modul 2a-d (13.45 – 16.05 h)	14.8	10.2	8	0	8.3
Modul 3 (16.05 – 18.00 h)	12.4	8.6	9.2	0	5.3

Durchschnittlich belegte Plätze pro Woche / Stand per Ende 2019

	Aumatten	Reinacherhof	Jungstrasse	Weiermatten	Fiechten*
Modul 1 (12.00 – 13.45 h)	20.2	22.4	12	14.4	18.2
Modul 2a-d (13.45 – 16.05 h)	13.6	10	11.2	0	11
Modul 3 (16.05 – 18.00 h)	13.6	8.8	10.8	0	8.4

Durchschnittlich belegte Plätze pro Woche / Stand per Ende 2020

	Aumatten	Reinacherhof	Jungstrasse	Weiermatten	Fiechten*
Modul 1 (12.00 – 13.45 h)	19.8	25.6	13.8	15.4	17.8
Modul 2a-d (13.45 – 16.05 h)	15	15.8	14.4	0	11.4
Modul 3 (16.05 – 18.00 h)	15.4	13.8	13	0	8.2

Durchschnittlich belegte Plätze pro Woche / Stand per Ende 2021

	Aumatten	Reinacherhof	Weiermatten	Fiechten
Modul 1 (12.00 – 13.45 h)	18	25	37.4	19.6
Modul 2a-d (13.45 – 16.05 h)	10.8	13.8	17.6	10.4
Modul 3 (16.05 – 18.00 h)	13.4	11.6	14.4	8.2

#### \*Anmerkungen:

SEB Fiechten: Teil-Eröffnung im August 2016 (Mo.-Do. Modul 1), laufender Ausbau, seit August 2018 (Mo.-Fr. Modul 1 sowie Mo., Do., Fr. auch Module 2 und 3), ab August 2019 Vollstandort mit allen Modulen.

SEB Jungstrasse/SEB Weiermatten: Zusammenlegung der beiden Standorte per 16. August 2021 in einen Vollstandort SEB Weiermatten.

**Ferienbetreuung (früher = Tageslager)**

**2018**

Ferien	Anz. Tage	Belegte Plätze	Davon Auswärtige	Belegte Plätze pro Tag
Fasnacht	5	42	1	8.4
Ostern	8	95	0	11.9
Sommer	29	466	3	16.1
Herbst	10	85	1	8.5
<b>Total</b>	<b>52</b>	<b>688</b>	<b>5</b>	<b>13.2</b>

**2019**

Ferien	Anz. Tage	Belegte Plätze	Davon Auswärtige	Belegte Plätze pro Tag
Fasnacht	5	68	0	13.6
Ostern	8	109	1	13.6
Sommer	29	350	1	12.1
Herbst	10	146	0	14.6
<b>Total</b>	<b>52</b>	<b>673</b>	<b>2</b>	<b>12.9</b>

**2020**

Ferien	Anz. Tage	Belegte Plätze	Davon Auswärtige	Belegte Plätze pro Tag
Fasnacht	5	98	0	19.6
Ostern*	8	59	0	7.4
Sommer	30	380	3	12.7
Herbst	10	110	0	11
<b>Total</b>	<b>53</b>	<b>647</b>	<b>3</b>	<b>12.2</b>

**2021**

Ferien	Anz. Tage	Belegte Plätze	Davon Auswärtige	Belegte Plätze pro Tag
Fasnacht	5	88	0	17.6
Ostern	8	96	0	12
Sommer	30	342	1	11.4
Herbst	10	130	1	13
<b>Total</b>	<b>53</b>	<b>656</b>	<b>2</b>	<b>12.4</b>

\*Ostern 2020: reduziertes Angebot durch Corona

**Auflistung seit der Einführung der Betreuungsgutscheine im Jahre 2017**

**Ausbezahlte Betreuungsgutscheine vom 01.07.2017 bis 31.12.2017**

**(☛ nur ½ Jahr!)**

	Familien	Betreut durch	Betrag in CHF
	13	Tageseltern	29'682.65
	50	Tagesheime	193'821.60
<b>Total</b>	<b>63</b>		<b>223'504.25</b>

**Ausbezahlte Betreuungsgutscheine vom 01.01. bis 31.12.2018**

**(☛ Stand Dez.18)**

	Familien	Betreut durch	Betrag in CHF
	12	Tageseltern	96'744.95
	55	Tagesheime	457'083.20
<b>Total</b>	<b>67</b>		<b>553'828.15</b>

**Ausbezahlte Betreuungsgutscheine vom 01.01. bis 31.12.2019****(☛ Stand Dez.19)**

	Familien	Betreut durch	Betrag in CHF
	14	Tageseltern	97'489.50
	55	Tagesheime	564'320.85
<b>Total</b>	<b>69</b>		<b>661'810.35</b>

**Ausbezahlte Betreuungsgutscheine vom 01.01. bis 31.12.2020****(☛ Stand Dez. 20)**

	Familien	Betreut durch	Betrag in CHF
	9	Tageseltern	43'229.60
	69	Tagesheime	582'443.40
<b>Total</b>	<b>78</b>		<b>625'673.00</b>

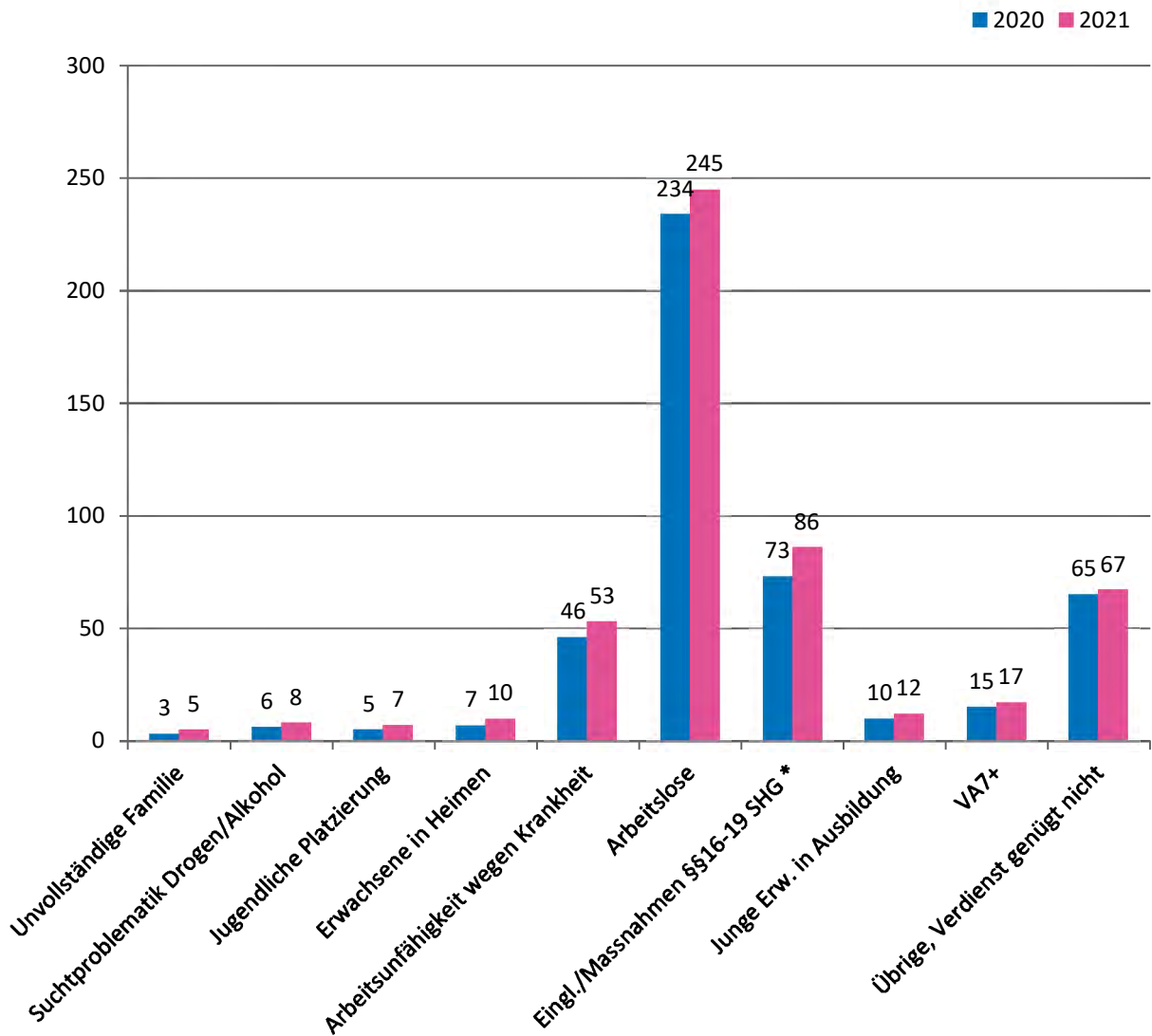
**Ausbezahlte Betreuungsgutscheine vom 01.01. bis 31.12.2021****(☛ Stand Dez. 21)**

	Familien	Betreut durch	Betrag in CHF
	9	Tageseltern	28'847.60
	70	Tagesheime	741'829.20
<b>Total</b>	<b>79</b>		<b>770'676.80</b>

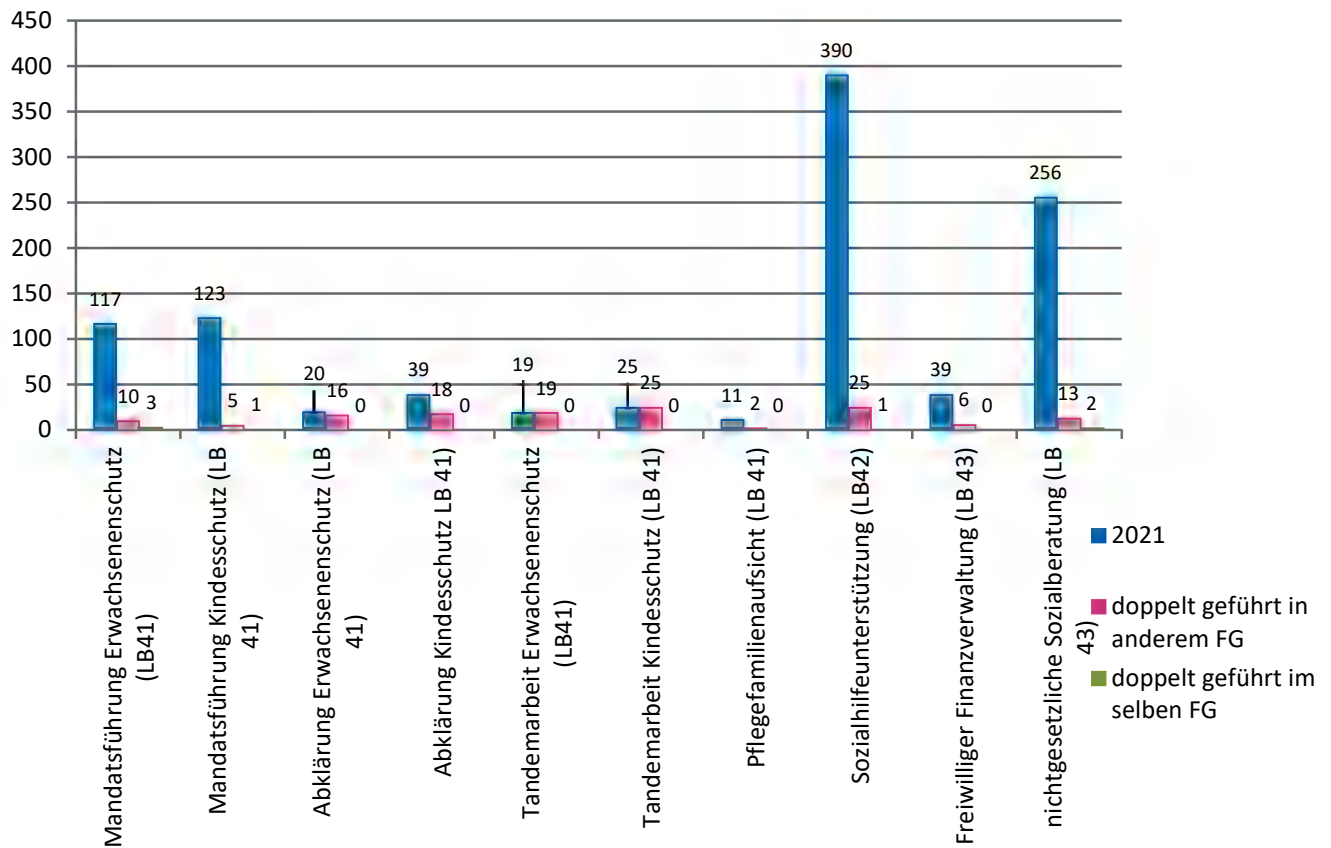
Die Angaben beziehen sich auf die Anzahl Dossiers per Stichtag. Unterjährige Mutationen (An- und Abmeldungen) sind darin nicht berücksichtigt.

## A6 Leistungsbereich 42: Gesetzliche Sozialhilfe

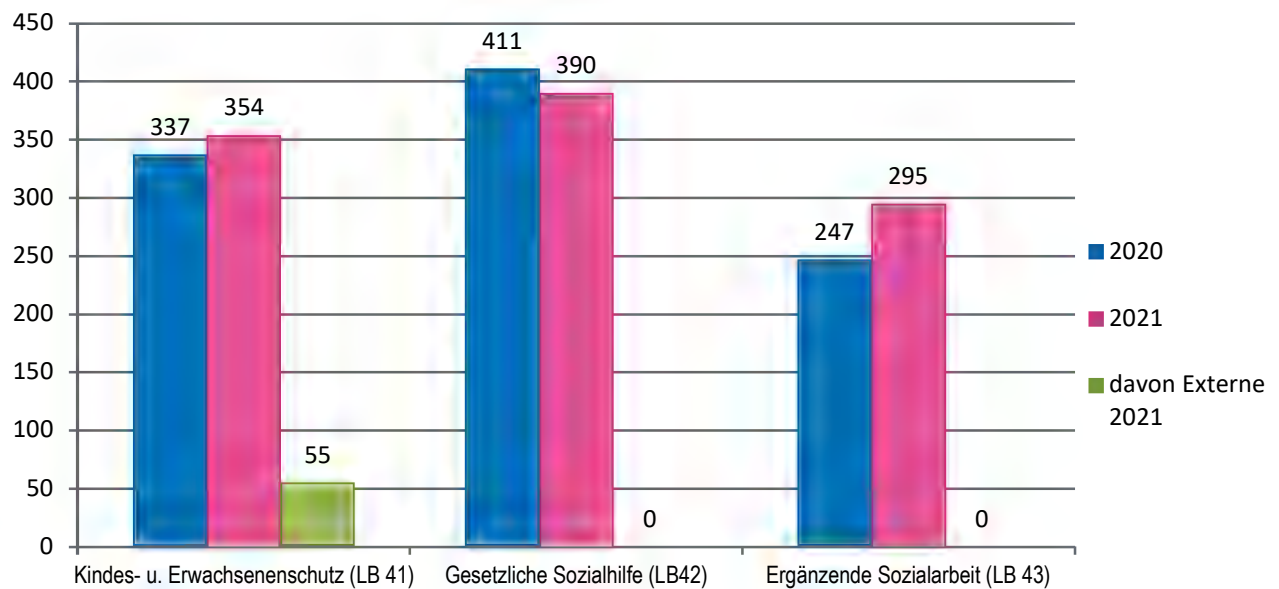
### Sozialhilfebehörde – Aufgliederung der Klientinnen und Klienten nach Art der Unterstützung



## Fallstatistik Soziales – Aufteilung nach Fachgebiet (FG)

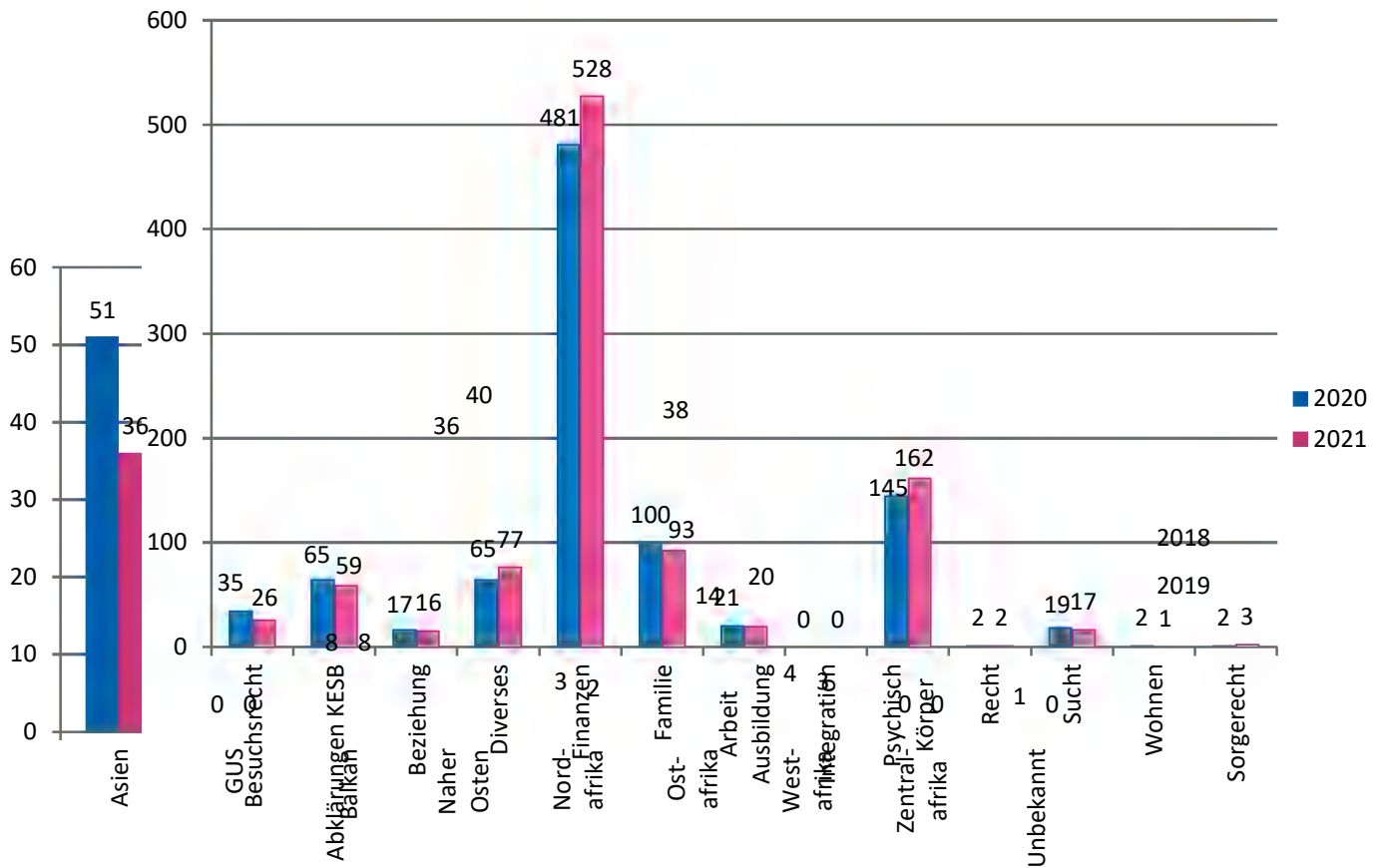


## Fallaufteilung nach Zuständigkeit

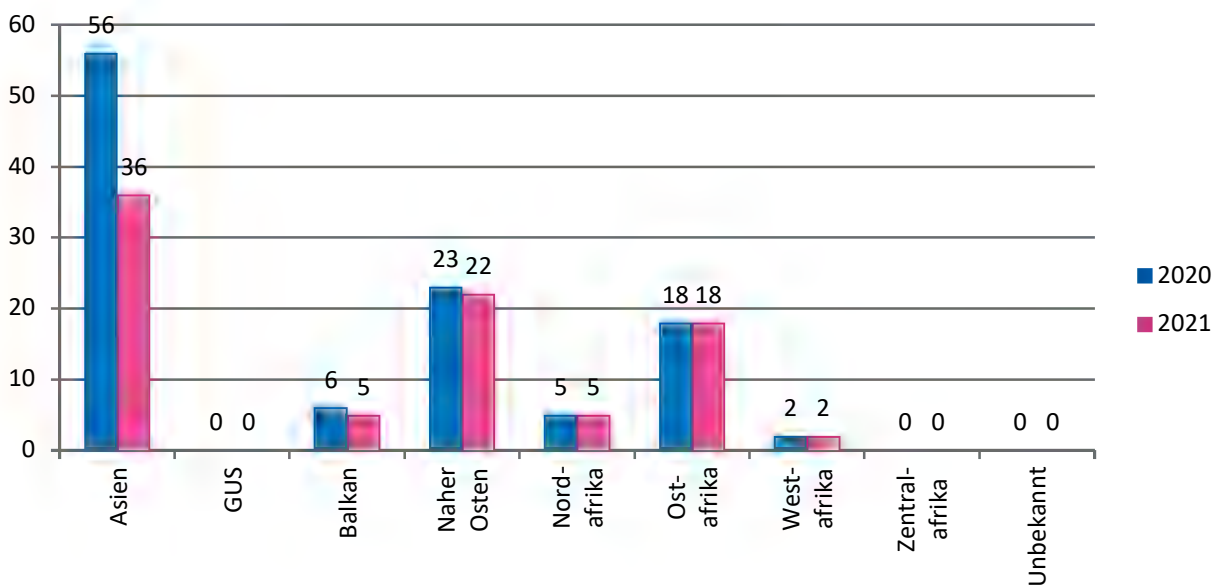




### Fallaufteilung nach Problemgruppen



### Asylwesen Vergleich Herkunftsgebiete



## A7 Leistungsbereich 43: Ergänzende Sozialarbeit

### Nothilfe an Gemeinschaften in CHF

<b>Katastrophenhilfe Ausland</b>	<b>Beitrag in CHF</b>
<b>Entwicklungszusammenarbeit Ausland</b>	
-	-
<b>Beiträge an Berggemeinden</b>	
-	-
<b>Katastrophenhilfe Inland</b>	
-	-
<b>Beiträge an private Institutionen</b>	
-	-
<b>Total</b>	
<b>Katastrophenhilfe Ausland</b>	<b>Beitrag in CHF</b>
<b>Entwicklungszusammenarbeit Ausland</b>	
-	
<b>Beiträge an Berggemeinden</b>	

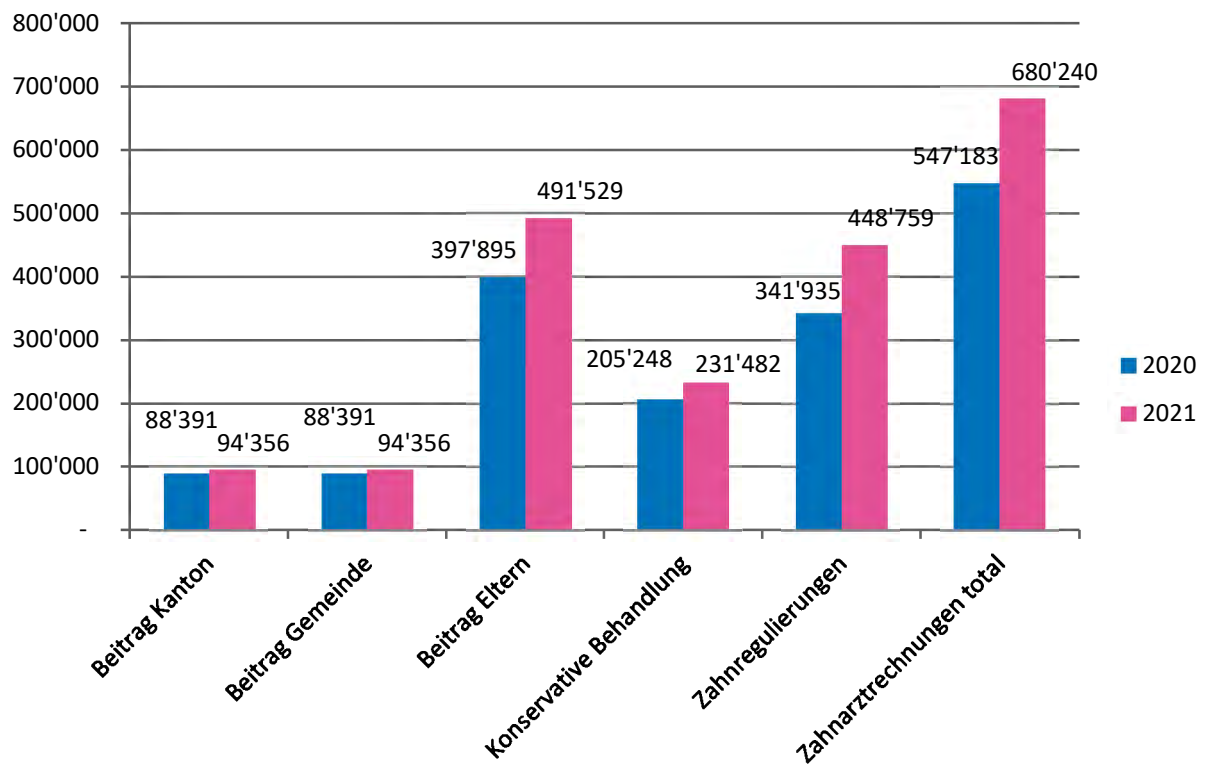
*Infolge Ergebnisverbesserung werden keine Nothilfe Auszahlungen mehr geleistet.*

## A8 Leistungsbereich 51: Gesundheit

### Mütter-Väterberatung Reinach & Dornach Gesamtleistung

Jahr	2018	2019	2020	2021
Beratungen im Büro	537	513	359	351
Telefonberatungen	1003	969	1297	1278
Hausbesuche	10	22	37	11
Gruppentreffen	686	662	557	544
Total Beratungen	2220	2166	2250	2184

### Kinder- und Jugendzahnpflege – Kosten



## A9 Leistungsbereich 61: Stadtentwicklung

### Übersicht zu den Baulandreserven der Gemeinde Reinach

Arealbezeichnung (ZQP = Zone mit Quartierplanpflicht)	Fläche (m <sup>2</sup> )	Geplante Aus- nützungsziffer (in %)	Potential Wohnein- heiten	Einwohner- potential	Arbeits- platzpo- tential	Bemerkungen (QP=Quartierplanung)
-------------------------------------------------------------	-----------------------------	----------------------------------------	------------------------------	-------------------------	---------------------------------	-------------------------------------

<b>Zonen mit Quartierplanpflicht mit Bebauungskonzept</b>						
ZQP Bodmen (nur 2. Etappe)	3'654	86	21	46	0	Stand QP 05.06.2015; QP ist rechtskräftig; 1 von 2 Etappen ist realisiert
ZQP Bruggstrasse	5'392	172	85	187	10	Stand QP 28.11.2017; ca. 5% der BGF für Ar- beiten; QP ist rechts- kräftig
ZQP Buechloch- park (Buchhain)	9'818	60	40	88	0	Stand QP 10.12.2019
ZQP Dornacherweg	10'010	114	77	169	9	Stand QP 10.03.2020; ca. 4% der BGF für Ar- beiten; QP ist rechts- kräftig
ZQP Hauptstrasse (Angensteiner- platz)	3'863	296	60	132	44	Stand QP 18.01.2021; ca. 18% der BGF für Arbeiten
ZQP Hinterkirch	13'686	127	118	260	0	Stand QP 22.10.2019; ca. 10% der BGF für Arbeiten; QP ist rechtskräftig
ZQP Im Zentrum	5'906	227	77	169	78	Stand Bebauungskon- zept 19.11.2019 (An- gaben mit Vorbehalt: Projekt und QP in Be- arbeitung)
ZQP Jupiterstrasse	10'834	103	97	213	0	Stand QP 07.01.2020; QP ist rechtskräftig
ZQP Landerer- strasse	8'132	171	98	216	12	Stand Studienwettbe- werb 24.05.2016; ca. 10% der BGF für Ar- beiten
ZQP Neureinach (Stöcklin / Teil Reinach)	21'775	131	78	172	0	Stand QP 30.10.2018; ca. 60% der BGF für Arbeiten; QP ist rechtskräftig
ZQP Oerin	16'971	101	152	334	0	Stand QP 09.05.2017; QP ist rechtskräftig
ZQP Schönen- bach	13'480	145	144	317	20	Stand QP 06.11.2018; ca. 5% der BGF für Ar- beiten; QP ist rechts- kräftig
ZQP Stadthof (nur Parzellen 153 + 154)	1'331	225	14	31	2	Stand QP 05.01.2021; ca. 7% der BGF für Ar- beiten; QP ist rechts- kräftig
Zwischentotal	124'852		1'061	2'334	175	

Arealbezeichnung (ZQP = Zone mit Quartierplanpflicht)	Fläche (m <sup>2</sup> )	Geschätzte Ausnützungsziffer (in %)	Schätzung Potent- tial Wohneinheiten	Schätzung Einwohner- potential	Schätzung Arbeitsplatz- potential	Bemerkungen (QP=Quartierplanung)
-------------------------------------------------------------	-----------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------------	--------------------------------------	-----------------------------------------	-------------------------------------

#### Zonen mit Quartierplanpflicht ohne Bebauungskonzept

ZQP Bärenweg	3'686	80	23	50	0	Keine Planung vorhanden
ZQP Brunngasse	2'908	160	0	0	52	Keine Planung vorhanden
ZQP Fiechten	9'400	100	72	159	0	Keine Planung vorhanden
ZQP Merkurstrasse	20'190	100	155	342	0	Keine Planung vorhanden
ZQP Munimatt	18'253	80	112	247	0	Keine Planung vorhanden
ZQP St. Marien (unbebauter Teil)	2'940	100	23	50	0	Keine Planung vorhanden
Zwischentotal	57'377		385	847	52	

#### Gesamtpotential

Alle ZQP-Areale	182'229		1446	3'181	227	
-----------------	---------	--	------	-------	-----	--

#### **Annahmen:**

- Berechnung Einwohnerpotential: Basiert auf Annahme, dass pro Wohnung 2.2 Personen leben, was dem kommunalen und kantonalen Durchschnitt entspricht.
- Berechnung Arbeitsplatzpotential: Basiert auf Annahme, dass pro 50m<sup>2</sup> Bruttogeschossfläche der Geschäftsnutzung 1 Arbeitsplatz entsteht.

#### **Hinweis:**

- Unterscheidung zwischen ZQP mit und ZQP ohne Bebauungskonzept: Eine Planung wird dann als ZQP mit Bebauungskonzept in den Übersichtstabellen erfasst, wenn der Gemeinderat das Bebauungskonzept für die Quartierplanung freigegeben hat

## Übersicht zu den bereits entwickelten grösseren Baulandreserven in der Gemeinde

### Reinach

Arealbezeichnung (QP = Quartierplanung)	Fläche (m <sup>2</sup> )	Ausnützungsziffer gemäss QP (in %)	Wohneinheiten nach Arealentwicklung	Einwohnerpotential	Einwohnerbestand per Ende 2021	Bemerkungen
--------------------------------------------	-----------------------------	---------------------------------------	----------------------------------------	--------------------	-----------------------------------	-------------

Realisierte Quartierplanungen						
QP Alter Werkhof (In den Steinreben)	14'365	128	92	202	194	Realisierung 2014-2016; 4 Mehrfamilienhäuser (MFH) per Ende 2021 bewohnt; ca. 15% der BGF für Arbeiten möglich
QP Bodmen (nur 1. Etappe)	6'146	91	40	60	64	Realisierung 1. Etappe 2017-2018; Genossenschaftlich organisierte Seniorenwohnungen in 4 Gebäuden per Ende 2021 bewohnt; ca. 5% der BGF für Arbeiten möglich; Realisierung 2. Etappe (Familienwohnungen) voraussichtlich ab Frühjahr 2022
QP Mischeli	6'943	76	28	42	38	Realisierung 2014-2015; Genossenschaftlich organisierte Seniorenwohnungen; Beide MFH per Ende 2021 bewohnt; ca. 46% der BGF für Arbeiten möglich
QP Stockacker	8'917	116	77	170	213	Realisierung 2019-2021, Gemeinnütziger Wohnungsbau; 4 MFH per Ende 2021 bewohnt.
QP Taunerquartier	6'374	115	31	68	68	Realisierung 1. Etappe 2013-2015; Realisierung 2. Etappe 2017-2018; Realisierung 3. Etappe läuft seit 2021; 3 von 5 möglichen MFH per Ende 2021 bewohnt; ca. 30% der BGF für Arbeiten möglich

Total						
Entwickelte Areale	42'745		268	542	577	

#### **Annahmen:**

- Berechnung Einwohnerpotential: Basiert auf Annahme, dass pro Wohnung 2.2 Personen leben, was dem kommunalen und kantonalen Durchschnitt entspricht. Ausnahme Seniorenwohnungen (1.5 Personen pro Wohnung).
- Arbeitsplätze: Eine Aussage zur tatsächlich vorhandenen Anzahl Arbeitsplätze pro Quartierplanung ist aufgrund der verfügbaren Datengrundlage nicht möglich. Deshalb wird hier auch auf die Darstellung des theoretischen Arbeitsplatzpotentials verzichtet.

## Kommentar

Gemeinderat und Einwohnerrat haben mit dem strategischen Sachplan (SSP) Nr. 6 „Raum, Bau und Umwelt“ 2018-2021 die Strategie der Stadtentwicklung weitergeführt. Insbesondere soll die Stadtentwicklung zu folgenden Zielen beitragen: (1) Die Bevölkerungsentwicklung hat einen positiven Effekt auf den Finanzhaushalt; (2) Das Wohnraumangebot nimmt zu und deckt die Bedürfnisse verschiedener Nutzergruppen; (3) Zunahme der Bevölkerung und neuer Wohnraum wird primär durch bauliche Verdichtung in Zonen mit Quartierplanpflicht geschaffen.

Neuen Wohnraum bereitzustellen, ist auch ein Auftrag der Gemeinde: Mit dem Grundlagenbericht zum Raumkonzept BL 2014 wird die vom Kanton gewünschte räumliche Entwicklung aufgezeigt und es werden Siedlungs- und Dichteziele vorgegeben, unter anderem zum Bevölkerungswachstum. Für das Birstal ist ein Bevölkerungswachstum von 0.7% pro Jahr vorgesehen. Für Reinach würde dies +133 EinwohnerInnen pro Jahr bedeuten und bis ca. 2030 +2'000 EinwohnerInnen.

Die voranstehenden Tabellen bieten einen Überblick zu den grösseren Baulandreserven der Gemeinde (sämtliche Zonen mit Quartierplanpflicht gemäss Zonenplan Siedlung vom 14.4.2015, unterteilt in Areale mit und Areale ohne Bebauungskonzept), auf denen der benötigte Wohnraum in den kommenden Jahren überwiegend entstehen soll bzw. kann. Die meisten aufgeführten Grundstücke befinden sich in Privatbesitz, weshalb der direkte Einfluss der Gemeinde auf deren bauliche Entwicklung beschränkt ist. Sie berät und unterstützt jedoch Bauherrschaften und begleitet die erforderlichen städtebaulichen und raumplanerischen Massnahmen, um die Siedlungsentwicklung in die gewünschten Bahnen zu lenken. Die bauliche Entwicklung auf den eigenen Grundstücken (z.B. ZQPs Landererstrasse und Bodmen) treibt die Gemeinde hingegen selbst aktiv voran.

Bei der Interpretation der obigen Tabellen gilt es zu berücksichtigen, dass es sich bei den in den ersten beiden Tabellen ausgewiesenen Einwohnerpotentialen nicht zwingend um zusätzliche Einwohnerinnen und Einwohner handeln muss. Die Werte geben lediglich an, wie viel Wohnraum durch die Überbauung der Baulandreserven entstehen könnte. Bei den bereits entwickelten Baulandreserven Taunerquartier, Alter Werkhof und Mischeli, Stockacker sowie teilweise Bodmen enthält die dritte Tabelle hingegen neben den Potentialen noch eine Spalte mit den tatsächlichen Einwohnerzahlen per Ende 2021.

## A10 Leistungsbereich 71: Verkehrsinfrastruktur

### Werterhalt in CHF

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>RG 2019</b>	<b>RG 2020</b>	<b>BU 2021</b>	<b>RG 2021</b>
Baulicher Unterhalt (örtliche Belagssanierungen, Randabschlüsse, Winterschäden)	269'713	391'874	350'000	327'080
Strassensanierungen infolge WL-Ersatz oder DB-Arbeiten	583'792	293'288	450'000	416'291
<b>Total Erfolgsrechnung</b>	<b>853'505</b>	<b>685'162</b>	<b>800'000</b>	<b>743'371</b>
<b>Investitionsrechnung</b>				
Ergänzung Fussweg Stockacker			100'000	30'808
Verkehrsflächen Aussenräume			50'000	34'339
Krummenrainweg 3. Etappe			50'000	46'214
E-Mobilität Infrastruktur			20'000	0
Ersatz Strassenbeleuchtung			100'000	123'221
Kägen- / Neuhofstrasse			180'000	218'404
Instandhaltung Brückenbauwerke			20'000	0
General Guisan-Strasse			20'000	99'941
Schwachstellen Langsamverkehrsinfrastruktur			50'000	25'579
Fiechtenweg Gestaltung Aussenraum			0	29'000
<b>Total Investitionsrechnung</b>	<b>540'139</b>	<b>1'159'810</b>	<b>590'000</b>	<b>607'506</b>
<b>Total Erfolgs- und Investitionsrechnung</b>	<b>1'393'644</b>	<b>1'844'972</b>	<b>1'390'000</b>	<b>1'350'877</b>
<b>Werterhaltsquote in %</b>	<b>1.63</b>	<b>2.15</b>	<b>1.62</b>	<b>1.58</b>

### Details Baulicher Unterhalt in CHF

<b>in CHF</b>	<b>RG 2019</b>	<b>RG 2020</b>	<b>BU 2021</b>	<b>RG 2021</b>
Fleischbachstrasse Ost			150'000	24'665
Diverse Belags-/Deckbelagsarbeiten			300'000	391'626
<b>Total</b>	<b>583'792</b>	<b>293'288</b>	<b>450'000</b>	<b>416'291</b>



## Kennzahlen

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
Länge des Strassennetzes innerhalb Baugebiet	60 km	60 km	60 km	60 km	60 km
Länge des Strassennetzes ausserhalb Baugebiet	30 km	30 km	30 km	30 km	30 km
Fahrbahnfläche innerhalb Baugebiet (Gemeindestrassen)	344'306 m <sup>2</sup>	344'216 m <sup>2</sup>	344'216 m <sup>2</sup>	344'216 m <sup>2</sup>	344'216 m <sup>2</sup>
Trottoirfläche innerhalb Baugebiet (Gemeindestrassen und Fusswege)	79'404 m <sup>2</sup>	79'494 m <sup>2</sup>	79'494 m <sup>2</sup>	79'497 m <sup>2</sup>	79'549 m <sup>2</sup>
Kosten Strassenreinigung	CHF 0.60/m <sup>2</sup>	CHF 0.65/m <sup>2</sup>	CHF 0.70/m <sup>2</sup>	CHF 0.60/m <sup>2</sup>	CHF 0.60/m <sup>2</sup>
Kosten Strassenunterhalt (ohne Neuinvestitionen)	CHF 2.23/m <sup>2</sup>	CHF 1.67/m <sup>2</sup>	CHF 1.95/m <sup>2</sup>	CHF 1.94/m <sup>2</sup>	CHF 1.98/m <sup>2</sup>

## Gemeindepolizei

	2017	2018	2019	2020	2021
Radarkontrollen					
Anzahl Radarkontrollen stationär und mobil	185	185	188	159	174
Anzahl der gemessenen Fahrzeuge	855'707	711'102	745'822	735'073	731'466
Anzahl Übertretungen	6'256	5'272	4'162	4'023	4'496
Übertretungen in Prozent	0.7	1	0.6	1	0.6
Bussenstatistik gem. OBG (Ordnungsbussengesetz)					
Ordnungsbussen / Steckzettel einzeln	1'324	1'033	1'073	764	487
Ziffer 303.1.a (CHF 40) / Geschwindigkeit Radar	5'357	4'467	3'588	3'495	3'910
Ziffer 303.1.b (CHF 120) / Geschwindigkeit Radar	789	681	496	471	516
Ziffer 303.1.c (CHF 250) / Geschwindigkeit Radar	117	110	63	55	75
Verzeigungen Geschwindigkeit	47	25	15	13	17
Gemessene Höchstgeschwindigkeit (50 Generell)	82	67	67	84	107
Gemessene Höchstgeschwindigkeit (30 Zone)	70	67	61	60	57

## A11 Leistungsbereich 81: Versorgung

### Werterhalt Wasserversorgung in CHF

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>RG 2019</b>	<b>RG 2020</b>	<b>BU 2021</b>	<b>RG 2021</b>
Baulicher Unterhalt von Haupt- und Anschlussleitungen (durch Wasserversorgung Reinach - Material und Unterhalt)	120'866	103'665	110'000	139'767
<b>Total Erfolgsrechnung</b>	<b>120'866</b>	<b>103'665</b>	<b>110'000</b>	<b>139'767.00</b>
<b>Investitionsrechnung</b>				
Fleischbachstrasse Ost*			350'000	91'676
Krummenrainweg			0	1'761
Diverse Leitungs-Erneuerungen koordiniert mit Baustellen von Fremdwerken, Materialien, Neuinstallationen, Eigenleistungen			650'000	589'438
Ersatz Fahrzeuge			40'000	25'854
Löschbeiträge BGV*			(-10'000)	(-2'000)
Wasseranschlussbeiträge*			(-500'000)	(-766'079)
<b>Total Investitionsrechnung</b>	<b>666'757</b>	<b>908'315</b>	<b>1'040'000</b>	<b>708'729</b>
<b>Total Erfolgs- und Investitionsrechnung</b>	<b>787'623</b>	<b>1'011'980</b>	<b>1'150'000</b>	<b>848'496</b>
<b>Werterhaltsquote in %</b>	<b>0.98</b>	<b>1.26</b>	<b>1.44</b>	<b>1.06</b>
Werterhaltsquote Soll* 1.50 % = CHF 1'200'000				

### Kennzahlen Wasserversorgung

<b>Jahr</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Länge des Wasserleitungsnetzes	68 km	68 km	68 km	68 km	68 km
Anzahl Rohrbrüche	9	5	4	7	9
Durchschnittliche Kosten pro Rohrbruch	CHF 7'447.80	CHF 5'383.10	CHF 5'314.25	CHF 5'156.55	CHF 5'694.90
Total Wasserverbrauch	1'416'684 m <sup>3</sup>	1'369'388 m <sup>3</sup>	1'405'422 m <sup>3</sup>	1'425'640 m <sup>3</sup>	1'419'753 m <sup>3</sup>
Wasserverbrauch in Haushaltungen	1'026'335 m <sup>3</sup>	1'104'123 m <sup>3</sup>	1'089'146 m <sup>3</sup>	1'163'049 m <sup>3</sup>	1'016'024 m <sup>3</sup>
Wasserverbrauch pro Kopf der Bevölkerung (19'408 Einwohnerinnen und Einwohner)	54m <sup>3</sup>	57 m <sup>3</sup>	56 m <sup>3</sup>	60 m <sup>3</sup>	52 m <sup>3</sup>
Kosten Unterhalt Wasserleitungsnetz (ohne Neuinvestitionen)	CHF 14.18/m <sup>3</sup>	CHF 17.73/m <sup>3</sup>	CHF 9.53/ m <sup>3</sup>	CHF 11.13/ m <sup>3</sup>	CHF 9.56/m <sup>3</sup>

## Werterhalt GGA in CHF

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>RG 2019</b>	<b>RG 2020</b>	<b>BU 2021</b>	<b>RG 2021</b>
Baulicher Unterhalt	65'114	52'309	70'000	45'659
Unterhalt Radio und TV	83'763	84'956	90'000	83'487
Honorare Regiearbeiten	102'426	93'364	80'000	81'386
Div. Erweiterungen (Aufhebung konzentrierter Anschlüsse 100; Node+Verstärker 40; Node- und Zellverkleinerung 150; Neuanschlüsse 120)	425'525	294'846	410'000	195'369
<b>Total Erfolgsrechnung</b>	<b>676'828</b>	<b>525'474</b>	<b>650'000</b>	<b>405'901</b>
<b>Investitionsrechnung</b>				
Diverse Erweiterungen (Einzelanschlüsse)	2'924	53'849	100'000	2'982
Netzausbau 1000MHz und FTTx	7'265	-	(500'000)	131'248
GGA-Anschlussbeiträge	-64'750	-48'039	-60'000	-117'906
<b>Total Investitionsrechnung</b>	<b>-54'561</b>	<b>5'810</b>	<b>40'000</b>	<b>16'324</b>
<b>Total Erfolgs- und Investitionsrechnung</b>	<b>622'267</b>	<b>531'284</b>	<b>690'000</b>	<b>422'225</b>

## A12 Leistungsbereich 82: Entsorgung

### Werterhalt in CHF

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>RG 2019</b>	<b>RG 2020</b>	<b>BU 2021</b>	<b>RG 2021</b>
Baulicher Unterhalt (durch Werkhof Strassen - Material und Unterhalt)	34'510	3'931	20'000	114
<b>Total Erfolgsrechnung</b>	<b>34'510</b>	<b>3'931</b>	<b>20'000</b>	<b>114</b>
<b>Investitionsrechnung</b>				
Sanierung Leitungsnetz Allgemein (Kanal-, Dichtigkeitsprüfungen; Sanierungen undichte Abwasserleitungen öffentliches Netz)			350'000	245'377
Neuanlagen Allgemein			100'000	24'465
Sauberwasserleitungen GEP (Sauberwasserkanal)			100'000	37'154
Hauskanalisationsleitungen (Dichtigkeitsprüfung private Liegenschaftsentwässerungen)			150'000	0
Kanalpassungen Regenauslässe			200'000	0
Optimierung Mischwasserbecken Weihermatt			100'000	47'304
Erschliessung Bantel			30'000	0
Sauberwasserkanal Brunngasse/Hinterlinddenweg			0	262
Anschlussbeiträge Kanalisation*			(-500'000)	(-727'759)
<b>Total Investitionsrechnung</b>	<b>547'289</b>	<b>744'131</b>	<b>1'030'000</b>	<b>354'562</b>
<b>Total Erfolgs- und Investitionsrechnung</b>	<b>581'799</b>	<b>748'062</b>	<b>1'050'000</b>	<b>354'676</b>
<b>Werterhaltsquote in %</b>	<b>0.73</b>	<b>0.94</b>	<b>1.31</b>	<b>0.44</b>
Werterhaltsquote Soll 1.25 % = CHF 1'000'000				

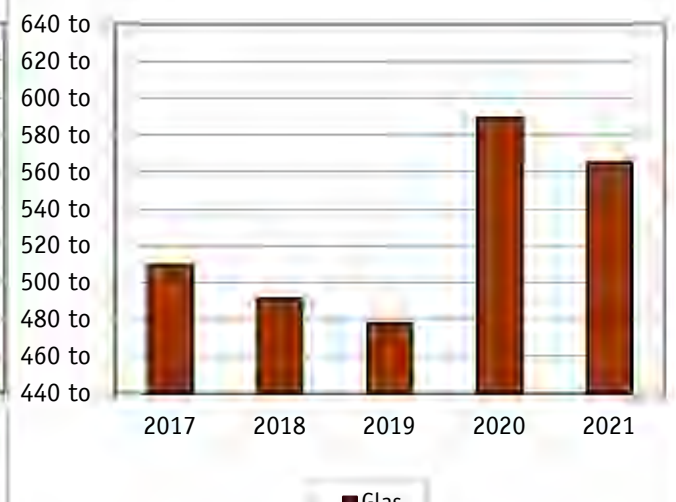
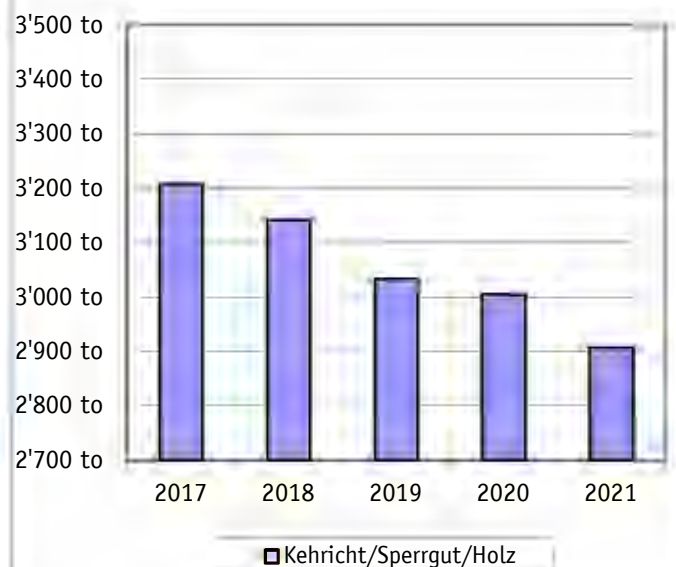
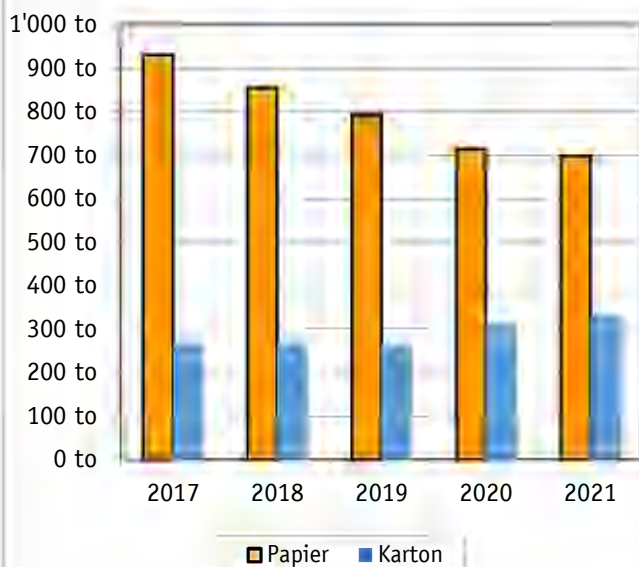
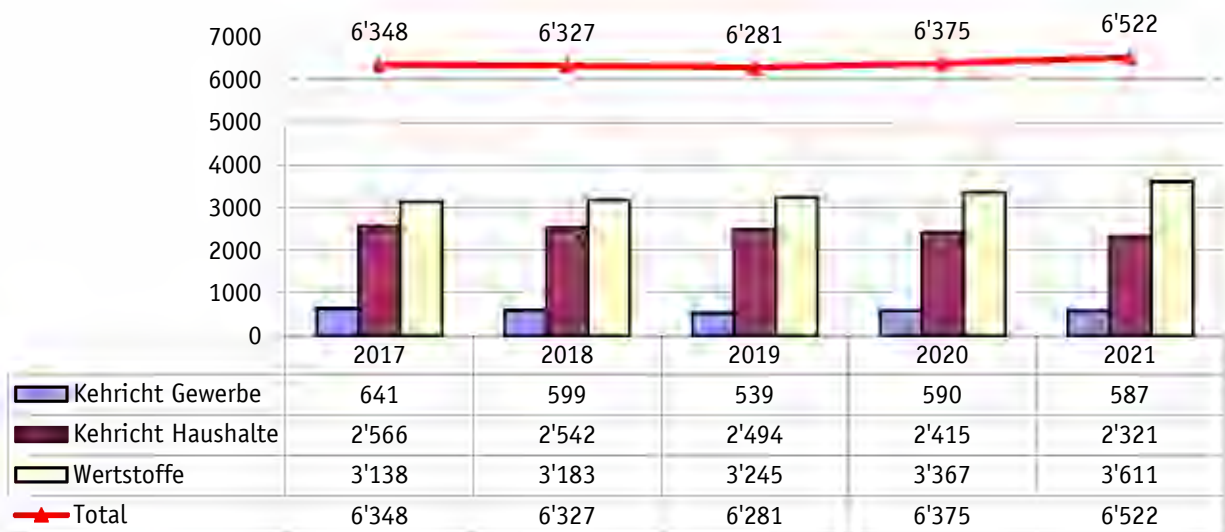
\*Die Anschlussbeiträge Kanalisation sind in der Werterhaltsquote nicht berücksichtigt.

### Kennzahlen

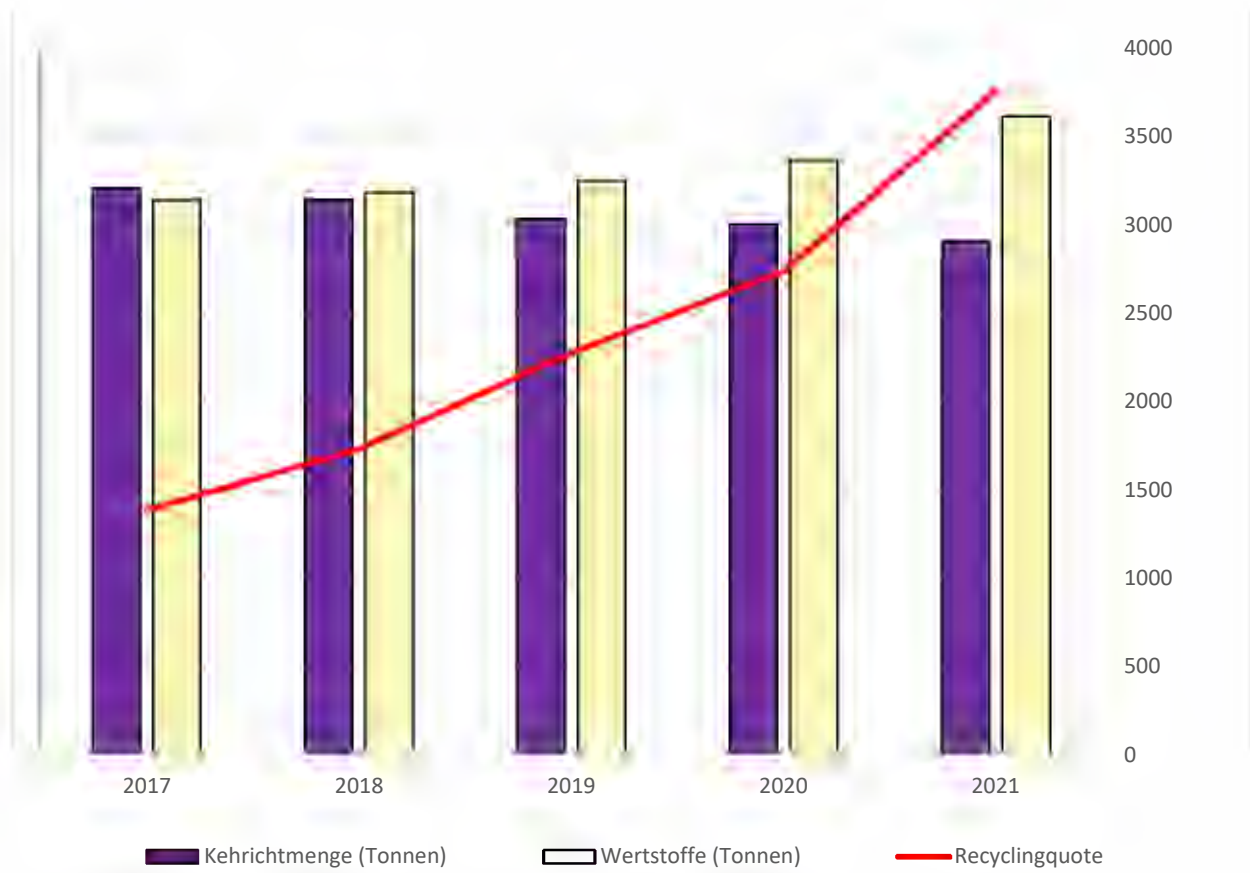
<b>Jahr</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Länge des Kanalisationsnetzes (inkl. eingedolte Bäche)	65 km	65 km	65 km	66 km	66 km
Kosten Unterhalt Kanalisationsnetz (ohne Neuinvestitionen)	CHF 2.85/m <sup>1</sup>	CHF 4.37/m <sup>1</sup>	CHF 3.14/m <sup>1</sup>	CHF 3.34/m <sup>1</sup>	CHF 3.25/m <sup>1</sup>

## Entsorgungsmengen der öffentlichen Abfuhr

[t]



## Recyclingquote 2021



## B Politische Instrumente

### B1 Kommunale Rechtssetzung

Im Jahr 2021 wurden folgende Veränderungen in der Sammlung der kommunalen Rechtserlasse vorgenommen:

<b>Reglement</b>	<b>ER-Beschluss</b>	<b>Kant. Verfügung</b>	<b>Inkraftsetzung</b>
FeB-Reglement	31. August 2020	9. November 2020	1. Juli 2021
Organisations- und Verwaltungsreglement	14. Dezember 2020	1. Februar 2021	1. März 2021
Bestattungs- und Friedhofsreglement	3. Mai 2021	21. Juni 2021	1. Juli 2021
Personalreglement (Anhang)	28. Juni 2021	--	1. Januar 2022
ER-Geschäftsreglement	30. August 2021	--	30. August 2021
Beitragsreglement	27. September 2021	18. November 2021	1. Januar 2022

<b>Verordnung</b>	<b>Gemeinderatsbeschluss</b>	<b>Inkraftsetzung</b>
Jugendhausverordnung	4. Mai 2021	4. Mai 2021 (aufgehoben)
FeB-Verordnung	1. Juni 2021	1. Juli 2021
Marktverordnung	8. Juni 2021	8. Juni 2021
Arbeitszeitverordnung	15. Juni 2021	1. Juli 2021
Personalverordnung	29. Juni 2021	1. Oktober 2021
Bestattungs- und Friedhofsverordnung	29. Juni 2021	1. Juli 2021
Bildungsverordnung	24. August 2021	24. August 2021
Polizeiverordnung	7. September 2021	1. Januar 2022
Kommunikationsverordnung	19. Oktober 2021	19. Oktober 2021

## B2 Postulate und Motionen

### Im Berichtsjahr eingegangene Postulate

Postulat	Postulant/Postulantin	Titel	Behandlung im ER
487	Hodel Claude, SP Layer Christoph CVP/BDP/GLP	Stein- und Schottergärten sind schlecht für die Gesundheit der Bevölkerung und verringern die Standortqualität unserer Gemeinde	überwiesen an der 487. Sitzung vom 22.11.2021
488	Sansano Lucio, FDP Leisi Sven, FDP	Prüfung einer Reorganisation des Reinacher Bauinspektorats	überwiesen an der 488. Sitzung vom 13.12.21

### Im Berichtsjahr eingegangene Motionen

Motion	Motionär/Motionärin	Titel	Behandlung im ER
145	Leisi Sven, PlaKo	Ergebnisverbesserung	erheblich erklärt an der 482. Sitzung vom 03.05.2021

### Nicht erledigte Motionen

#### Motion Nr. 144/20

#### Tempo 30 Kägen

Erheblich erklärt an der 480. Sitzung vom 23.11.2020

Ein Planungsbüro erarbeitet derzeit die nötigen Gutachten, um Tempo 30 einführen zu können. Weil nach der Einführung von Tempo 30 im Kägen nur noch die Therwilerstrasse und ein Teil der Fluhstrasse ausserhalb der Tempo-30-Zonen gelegen hätten, liess die Gemeinde diese beiden Strassenzüge ebenfalls bearbeiten. Zur Risiko- und Kostenminimierung wurde der Auftrag unterteilt. In der 1. Phase wurde die generelle Machbarkeit des Vorhabens geprüft in Koordination mit Kantonspolizei und BLT.

In der 2. Phase wurden Grundlagen (u. a. Geschwindigkeitsmessungen) für die Gutachten ermittelt und Entwürfe der Gutachten und entsprechender Pläne verfasst. Dabei stellte sich heraus, dass die tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeiten wesentlich höher sind als angenommen. Höhere Geschwindigkeiten erfordern mehr Massnahmen zur Gewährleistung der Temporeduktion. Solche zusätzlichen Massnahmen wie z. B. wechselseitiges Parkieren oder Strasseneinengungen widersprechen jedoch wesentlichen Funktionen der betroffenen Strassen: Im Kägen bieten überbreite Strassen der gewerblichen Logistik notwendige Manövriertflächen und auf der Therwilerstrasse soll den Velos (kantonale Radroute) und den Bussen ein übersichtliches und stetiges Fahren ermöglicht werden. In der Folge nahm die Bearbeitung durch die Verkehrsplaner mehr Zeit in Anspruch als ursprünglich veranschlagt.

Gutachten und Pläne werden nun im Winter bereinigt und anschliessend in die kantonale Vorprüfung gegeben.

### Nicht erledigte Postulate

#### Postulat Nr. 485/20

Erhöhung der Genauigkeit von Steuereinnahme-Prognosen der juristischen Personen

Überwiesen an der 481. Sitzung vom 14.12.2020

Der Strategische Sachplan 9 Finanzierung wurde bis Ende 2023 verlängert. Das Postulat Nr. 485 wird mit dem neuen SSP im 2024 aufgenommen werden.



## **C Behördenverzeichnis**

(per 31. Dezember 2021)

### **C1 Gemeinderat**

#### ***Mitglieder Gemeinderat***

Buchs Melchior, Gemeindepräsident  
von Sury Béatrix, Vizepräsidentin  
Dollinger Christine  
Huber Markus  
Meier Peter J.  
Pulver Ferdinand  
Vögeli Doris

### **C2 Weitere Behörden**

#### ***Schulrat***

Giger Gilbert, Präsident  
Burger Carmen, Vizepräsidentin  
Beck-Siegrist Kathrin  
Dessemontet Nathalie  
Eusebio-Balmer Eva  
Möller Fabian  
Stark Daniel  
Thönen Fankhauser Melanie  
von Sury Béatrix (Gemeinderätin)

#### ***Sozialhilfebehörde***

Oeggerli Jean-Marc, Präsident  
Brugger Stefan (Vizepräsident)  
Hammel Margot  
Kourrich-Holliger Esther  
Künti Urs  
Thurnherr Thomas  
Pulver Ferdinand (Gemeinderat)

### **C3 Ständige gemeinderätliche Kommissionen**

#### ***Alterskommission***

Meier Peter J., Präsident (Gemeinderat)  
Beck Susanne  
Eichenlaub Heidi  
Natsch Titus  
Pranzo Salvatore  
Schölly Benedikt  
Schriber Anna-Maria

#### ***Ferienpass***

Gambone-Ensle Karin, Präsidentin  
Stücklin Karin, Präsidentin  
Gruber Pascale  
Roos Patrizia  
Zimmermann Saskia  
Dollinger Christine (Gemeinderätin)

#### ***Bevölkerungsschutzkommission***

- *Delegierte:*  
Leumann Pascal, Präsident  
Meier Peter J. (Gemeinderat), Vizepräsident  
Friedli Christian  
Gitzi Rudolf  
Hohl Stephan  
Kaiser Martin  
Näf Herbert  
Sauter Thomas  
Speranza Walter  
Sprecher Eveline

- *Beisitzer ohne Stimmrecht (Berater):*  
Brändle Thomas  
Hunziker Marco  
Kleiber Daniela, Protokollführerin  
Seebacher René  
Walliser Daniel  
Wildhaber Christian  
Wytttenbach Christoph

#### ***Fachgremium Stadtentwicklung***

Peissard Astrid, Präsidentin  
Frey Mathias  
Haller Stefan (Geschäftsleiter)  
Herbster Andreas  
Zünd Marco  
Haller Frédéric, Sekretär ohne Stimmrecht

### **Fachkommission Jugendhaus**

Sauter Thomas, Präsident  
Lauener Andreas  
Leonhardtsberger Kana  
Oehler Patrick  
Reber Gabriela  
Rufi Sabine

### **Regionaler Führungsstab**

Seebacher René, Stabschef  
Häring Hanspeter, Stabschef Stv.  
Wildhaber Christian Stabschef Stv.  
Diana Anteo  
Felchlin Johannes  
Ferrari Renato  
Fille Martin  
Friedli Christian  
Häring Pascal  
Haller Stefan  
Hidber Markus  
Keller Markus  
Knöpfel Claudia  
Meier Michael  
Nönninger Horst  
Rauber Ebi  
Rava Erich  
Schwarz Claude  
Termignone Marco  
Weber Marc

### **Zivilschutzkommando**

Brändle Thomas, Kommandant  
Böhner Reto, Kommandant Stv.  
Hauser Daniel, Kommandant Stv.  
Blasowitsch Dominic  
Büchel Lukas  
Canova Samuel  
Flückiger Dominik  
Götte Marco  
Hänggi Florian  
Kleiber Daniela  
Longhi Carlo  
Mitulla Marco  
Nefzger Rudolf  
Obrecht Michael  
Roskopf Andreas  
Schädler Yves  
Schneider Marc  
Semeraro Flavio  
Willi Dominic

### **Delegierte Seniorenstiftung Aumatt**

Pfeiffer Ingrid (Vizepräsidentin)  
Maag-Streit Bianca  
von Sury Béatrix (Gemeinderätin)

### **Delegierte Zweckverband Gemeinschafts- schiessanlage Schürfeld**

*Delegierte aus Reinach in Verwaltungskommission:*  
Wildhaber Christian (Vizepräsident)  
Donzé Dominique  
Hartmann Franz  
Walther Rudolf  
Meier Peter J. (Gemeinderat)

### *Delegierte aus Reinach in Rechnungsprüfungskommission:*

Wytttenbach Barbara (Einwohnerrätin)

### **Spitex Reinach GmbH, Vertretung Gesell- schafterin Gemeinde Reinach**

Meier Peter J. (Gemeinderat)  
von Sury Béatrix (Gemeinderätin)

**Wasserwerk Reinach und Umgebung**

Ryser Hanspeter, Präsident (Gemeindepräsident Oberwil)  
Vögeli Doris, Vizepräsidentin (Gemeinderätin)  
Diener Mike (Einwohnerrat)  
Huber Markus (Gemeinderat)  
Layer Christoph (Einwohnerrat)  
Rudin Otto

**Arbeitsgruppe Kunst in Reinach**

Auer Doris, Vorsitz  
Endress Gabriela  
Haerden Henrik  
Kourrich-Holliger Esther  
Küpfer Carmen  
Ruppeiner Carole  
Yepes Manuel

**Stützpunktfeuerwehr Reinach**

Wytttenbach Christoph, Kommandant  
Goepfert Daniel, Kommandant Stv.  
Wyss Christian, Kommandant Stv.  
Abbt Andreas  
Brändle Thomas  
Cmok Daniel  
Cuenat Jean-Claude  
Dörfler Erdmuth  
Fässler Fabian  
Lochiger Pascal  
Moser Jean-Marie  
Oser Markus  
Stöcklin Matthias  
Vilàghy Juanita

## D Personalstatistik der Verwaltung

(per 31. Dezember 2021)

### D1 Personalbestand Verwaltung (inkl. Lernende)

	2020		2021	
	Anzahl Stellen (exkl. Vakanzen)	Anzahl Personen (exkl. Vakanzen)	Anzahl Stellen (exkl. Vakanzen)	Anzahl Personen (exkl. Vakanzen)
Verwaltung				
Allgemeine Verwaltung	87.36	116	86.61	113
Technische Verwaltung	51.63	58	53.08	59
<b>Total</b>	<b>138.99</b>	<b>174</b>	<b>139.69</b>	<b>172</b>

#### Mutationen im Berichtsjahr

Vorjahr 14	12 Neueintritte
Vorjahr 2	4 Pensionierungen
Vorjahr 0	0 Todesfall
Vorjahr 6	14 Austritte

#### Mutationen Lernende

Vorjahr 2	3 Eintritte
Vorjahr 3	3 Austritte

## Stellenübersicht (inkl. Lernende)

Leitung: Thomas Sauter, Geschäftsleiter

Stefan Haller, Geschäftsleiter

Organisationseinheit	Bestand per 31.12.2020 (exkl. Vakanzen) in FTE	Bestand per 31.12.2021(exkl. Vakanzen) in FTE	Kommentar
Bevölkerungsdienste und Sicherheit	16.25	15.75	Vakanz Polizei
Kultur und Begegnung	2.50	3.20	Wiederbesetzung Vakanz Jugendhaus
Recht und Politik	10.66	2.05	Umgliederung Abteilung FeB zu Bildung
Soziales und Gesundheit	25.70	25.65	Pensumanpassung (-5%)
Steuern	8.70	8.60	Pensumanpassung (-10%)
Finanzen und Rechnungswesen	4.90	4.90	
Bildung	2.45	10.26	Umgliederung Abteilung FeB zu Bildung
Geschäftsleitung TV/ Assistenz Technische Verwaltung	2.05	2.20	Pensumanpassung (+15%)
Städtebau, Bauten und Sport	13.08	12.73	Wegfall Doppelbesetzung Leiter Gartenbad infolge Pensionierung (-55%), Pensumsanpassung (+20%)
Raumplanung, Umwelt und Kataster	5.90	5.55	Wegfall Feuerungskontrolle (-45%), Pensumsanpassung (+10%)
Infrastruktur, Ver- und Entsorgung (inkl. Werkhöfe)	28.00	29.00	Wiederbesetzung Vakanz Friedhof
Bauinspektorat	2.60	3.60	Stellenausbau (+100%)
übrige Querschnittsfunktionen (Geschäftsleitung AV, Personaldienst und Controlling, Informatik, Kommunikation, Lehrlingsausbildung)	8.20	8.20	
Lernende	8.00	8.00	
<b>Total</b>	<b>138.99</b>	<b>139.69</b>	

## D2 Personalbestand Schulen

(per Schuljahresanfang)

### Lehrerinnen- und Lehrerzahlen

**Lehrpersonen, die in mehreren Fachbereichen unterrichten, sind mehrfach mitgezählt.**

	2019	Lektionen 2019	2020	Lektionen 2020	2021	Lektionen 2021
<b>Kindergarten</b>						
Kindergartenlehrpersonen	22	476	25	476	<b>29</b>	<b>476</b>
Lehrerinnen für Deutsch als Zweit- sprache	9	108	8	101	*	<b>100</b>
Vorschulheilpädagoginnen	3	51	3	51	<b>3</b>	<b>51</b>
<b>Primarschule</b>						
Primarlehrpersonen	117 <sup>4</sup>	1'783 <sup>1</sup>	121 <sup>4</sup>	1'747 <sup>1</sup>	<b>128</b>	<b>1'758<sup>2</sup></b>
Lehrerinnen für Textiles Werken	5	120	6	126	*	*
Lehrerinnen für Deutsch als Zweit- sprache	*	97	*	96	*	<b>Neu in unten- stehender Zahl enthalten</b>
Lehrerinnen für spezielle Förderung	*	568 <sup>3</sup>	*	540 <sup>3</sup>	*	<b>642</b>
Logopädie	4	95	4	90	<b>4</b>	<b>90</b>
Schulleitung					<b>5</b>	<b>119</b>
<b>Sekundarschule</b>						
Sekundarlehrpersonen*	(Total 70*) 58	1'298.5*	(Total 84*) 76	1'138 L* & 190 Std.	<b>(Total 82*) 61</b>	<b>1'320</b>
Lehrerinnen für Textiles Werken	1*	*	2*	*	<b>4*</b>	*
Lehrerinnen für Hauswirtschaft	5*	*	6*	*	<b>8*</b>	*
Lehrerinnen für Deutsch als Zweit- sprache	5*	*	5*	*	<b>5*</b>	*
Sonderschulung im Einzelfall (SIEF) neu ISF	1*	*	4*	*	<b>4*</b>	*
Musikschule	39	370.79	39	364.91	39	364.91

\*Personen/Lektionen in obiger Zahl (fett) enthalten / \*\* Anzahl Personen

<sup>1</sup> Regel-/Förderlektionen (Förderunterricht/DaZ)

<sup>2</sup> Regellektionen (ohne Förderunterricht/DaZ)

<sup>3</sup> ISF (heil- und sozialpädagogisch) /KK-Lektionen

<sup>4</sup> mit SozialpädagogInnen

<sup>5</sup>Förderbereich: ISF (heil-/sozialpädagogisch), Förderunterricht, DaZ, Begabungs-/Begabtenförderung, KK, FSK

## E Übersicht Leistungs- und Unterstützungsbeiträge

### E1 Unterstützungsbeiträge

#### Freizeit und Kultur (SSP2)

#### Sport und Bewegung (LB 21)

Institution	Unterstützungsgrund	Beitrag Budget 2021	Beitrag RG 2021	Begründung für Abweichungen
Turnverein STV	Bieten breites Sport und Bewegungsangebot vor alldem für Kinder und Jugendliche	10'000	10'000	
Reinacher Sportverein (RSV)	Breites Angebot durch Männerriege, Fitness, Handball und Unihockey mit einer relativ grossen Juniorenabteilung	1'000	1'000	
Frauensportverein Reinach	Förderung der Bewegung und Gesundheit vor allem von Erwachsenen und Kleinkindern (MuKi, KiTu)	2'000	2'000	
Gymnastikgruppe Reinach	Förderung der Bewegung und Gesundheit von Erwachsenen	1'000	1'000	
Vitaswiss Sektion Reinach	Förderung der Bewegung und Gesundheit vor allem von älteren Menschen	500	500	
Tennisclub Reinacherheide	Förderung des Tennissports für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (Plausch- und Wettkampfsport)	8'568	8'568	
Tennisclub TAFD		1'100	1'100	
Diverse		2'000	0	Sparmassnahme
	<b>Total Unterstützungsbeiträge Sport und Bewegung (LB21)</b>	<b>26'168</b>	<b>24'168</b>	



## Kultur und Begegnung (LB 22)

Institution	Unterstützungsgrund	Beitrag Budget 2021	Beitrag RG 2021	Begründung für Abweichungen
Männerchor Reinach	Kulturelle Bereicherung durch Konzerte	3'000	3'000	
Musikges. Konkordia Reinach	Kulturelle Bereicherung durch Konzerte	15'000	15'000	
Orchester Reinach	Kulturelle Bereicherung durch Konzerte	4'000	4'000	
Elternbildung Reinach	Elterntag 2021	0	0	
Abschalt.Bar	Feierabendkonzerte mit Barbetrieb	0	0	
The Funny Girls	Kulturelle Bereicherung durch Konzerte	0	0	
Chäppelihäx	Öffentlicher Anlass (mit Beteiligungsmöglichkeit); Umzug mit Feuerwagen	3'000	345	
Jugend Elektronik + Technikraum	Kursangebote für technisch, elektronisch interessierte Jugendliche	0	0	
	<b>Total Unterstützungsbeiträge Kultur und Begegnung (LB22)</b>	<b>25'000</b>	<b>22'345</b>	
	<b>Total Freizeit und Kultur (SB2)</b>	<b>51'168</b>	<b>46'513</b>	

## Soziales (SSP4)

### Ergänzende Sozialarbeit (LB 43)

Institution	Unterstützungsgrund	Beitrag Budget 2021	Beitrag RG 2021	Begründung für Abweichungen
Anlaufstelle Baselland	Beitrag an Beratungsstelle für Asylsuchende	5'700	5'774.70	
Budgetberatung Baselland	Betriebsbeiträge Beratungsaufwand (CHF 50 pro Beratung)	650	650	
Opferhilfe beider Basel	Spende und Unterstützung für Beratungsstelle	6'017	6'017	
Stiftung Frauenhaus beider Basel	Unterstützungsbeitrag	2'000	2'000	
Sozialpädagogische Familienbegleitung	Unterstützungsbeitrag	1'500	1'500	
Div. Institutionen	Beiträge an div. Private Institutionen, zu bestimmen Ende Jahr	2'500	0	
Beiträge an Berggemeinden	Coop Patenschaft für Berggebiete oder Patenschaft Berggemeinden oder Projekte Berggemeinden	17'500	0	
Beiträge an Katastrophen Inland	Nothilfe im Bedarfsfall	7'500	0	
Beiträge an gemeinnützige Institutionen Ausland	Beiträge z.G. Drittweltprojekte	17'500	0	
Beiträge an Katastrophen Ausland	Nothilfe im Bedarfsfall	10'000	0	
Gönnermitgliedschaft Ausländerdienst	Der Beitrag berechtigt zu einer Reduktion von Dolmetscherkosten	1'000	750	
Beitrag SRK Salute	Es werden max. 8 Freiwillige zur Begleitung von Flüchtlingen vermittelt. Die Leistung wird auch von der Primarschule, der KITA und der Mütter-Väter-Beratung in Anspruch genommen.	8'000	3'000	
	<b>Total Unterstützungsbeiträge Ergänzende Sozialarbeit (LB43)</b>	<b>79'867</b>	<b>19'691.70</b>	
	<b>Total Soziales (SB4)</b>	<b>79'867</b>	<b>19'691.70</b>	

## Gesundheit (SSP5)

### Gesundheit (LB51)

Institution	Unterstützungsgrund	Beitrag Budget 2021	Beitrag RG 2021	Begründung für Abweichungen
Ärztegesellschaft Baselland	Betriebsbeitrag für das Notfalltelefon (CHF 0.35/je Einw.)	7'550	7'411.15	
Pro Senectute	Pro-Kopf-Beitrag	12'000	12'540.00	
	<b>Total Unterstützungsbeiträge Ergänzende Sozialarbeit (LB43)</b>	<b>19'550</b>	<b>19'951.15</b>	
	<b>Total Gesundheit (SB5)</b>	<b>19'550</b>	<b>19'951.15</b>	

## E2 Leistungsbeiträge (Leistungserbringung durch Externe): Bar- und andere Beiträge

### Freizeit und Kultur (SSP2)

#### Sport und Bewegung (LB 21)

Leistungsbeschrieb	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2021	RG 2021	2022	2023	2024	2025	
<b>21a: FC Reinach</b>	<b>Barbeiträge:</b>							
Der FC Reinach führt eine Juniorenabteilung, Erstellt Belegpläne und organisiert den Trainings- und Spielbetrieb mit geschultem Personal im Einschlag und fährt in eigener Regie oder als Pächter einen Restaurantbetrieb auf der Sportanlage.  <b>Ziel:</b> Der FC Reinach fördert die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, die soziale Integration sowie die Vermittlung von Gemeinschaftssinn und leistet einen Beitrag an die Gesundheitsförderung Erwachsener.	Beitrag an Juniorenabteilung	20'000	20'000					
	Beitrag an Mobilien, Verbrauchsmat.	15'500	15'500					
	Wasser Sportplätze Fiechten	2'500	2'500					
	Strom Sportplätze Fiechten	8'500	8'500					
	Heizung Clubhaus Sportbetrieb	10'000	10'000					
	<b>Zwischentotal</b>	<b>56'500</b>	<b>56'500</b>					
	<b>Andere Beiträge:</b>							
	Baurechtszins und Pachtzins	10'425	10'425					
	Entsorgung, Kompostierung	1'000	1'000					
	Service Kunstrasenmaschine	500	500					
	Unterhalt Kunst-/Rasenplätze	20'000	20'000					
	Personalaufwand Werkhof	18'000	18'000					
	Miete Clubhaus (Erlass)	48'000	48'000					
Sachversicherungen	3'025	3'025						
Amortisation Kunstrasenfelder	58'300	58'300						
Amortisation Naturrasenfelder	4'875	4'875						
Amortisation Reinigungsmaschinen	0	0						
<b>Zwischentotal</b>	<b>164'125</b>	<b>164'125</b>						
<b>Total Beiträge</b>	<b>220'625</b>	<b>220'625</b>	<b>217'700</b>	<b>217'700</b>	<b>217'700</b>	<b>217'700</b>		
Barbeiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation		13%						
Andere Beiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation		39%						
Total Beiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation		52%						
<b>Total Sport und Bewegung (LB21)</b>		<b>220'625</b>	<b>220'625</b>					

## Kultur und Begegnung (LB 22)

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2021	RG 2021	2022	2023	2024	2025	
<b>22: Arbeitsgruppen Lebendiges Rein- ach</b>	<b>Barbeiträge:</b>							Infolge Absage: Rückerstattung Jazz Weekend total CHF 26'622 (bereits entstandene Kosten übernommen).
Bieten im Freizythus (Brunngasse 4) und im Kindergarten Habshag bzw. SH Surbaum, Angebote, die der Bildung und sinnvollen Freizeitbeschäftigung dienen und sorgen für ein lebendiges Kulturleben.	Betriebsbeitrag	4'500	4'500					
	Betriebsbeitrag Weihnachtsmarkt	3'500	330					
	Betriebsbeitrag Jazz-Weekend	34'950	8'328					
	<b>Zwischentotal</b>	<b>42'950</b>	<b>13'158</b>					
	<b>Andere Beiträge:</b>							
<b>Ziel:</b> Kostengünstige Erwachsenen-Bildungsangebote und kostenlose Kulturangebote für die Bevölkerung.	Miete Freizythus	0	0					
	Miete KG Habshag bzw. SH Surbaum	7'980	3'990					
	Wasser/Energie Freizythus	0	0'					
	Erlassene Gebühren Jazz	410	0					
	Erlassene Gebühren Weihnachtsmarkt	45	45					
	Erlassene Miete Infra Jazz-Weekend	1'585	0					
	Erlassene Miete Infra Weihnachtsm.	755	755					
	Personal Werkhof Freizythus	0	0					
	Personal Öffentlichkeitsarb. Jazz	1'820	0					
	Personal Werkhof Jazz-Weekend	14'130	0					
	Personal Werkhof Weihnachtsmarkt	11'190	7'255					
	Fahrzeuge Freizythus	0	0					
	Fahrzeuge Jazz-Weekend	2'700	0					
	Fahrzeuge Weihnachtsmarkt	1'320	1'320					
	<b>Zwischentotal</b>	<b>41'935</b>	<b>13'365</b>					
	<b>Total Beiträge</b>	<b>84'885</b>	<b>26'523</b>	<b>83'000</b>	<b>85'000</b>	<b>85'000</b>	<b>85'000</b>	
	Barbeiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	31%						
	Andere Beiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	30%						
	Total Beiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	61%						

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2021	RG 2021	2022	2023	2024	2025	
<b>22: Elternbildung Reinach</b>	<b>Barbeiträge:</b>							
Betreibt das Familienzentrum OASE und bietet Kurse va. zu Erziehungsfragen an. Dazu gehört Cafeteria mit Kinderbetreuung, Spielgruppe und das Ausbilden/Vermitteln von Babysittern.	Betriebsbeitrag Familienzentr. OASE	4'000	4'000					
	Beitrag Einkauf Dienstl. Trägerverein	6'000	6'000					
	Beitrag Kurswesen	9'000	9'000					
	<b>Zwischentotal</b>	<b>19'000</b>	<b>19'000</b>					
<b>Ziel:</b> Schaffung von Begegnungsmöglichkeiten für Familien, Förderung der Vernetzung für Austausch Erziehungsprobleme sowie entsprechende Weiterbildungsangebote.								
	<b>Total Beiträge</b>	<b>19'000</b>	<b>19'000</b>	<b>19'000</b>	<b>20'000</b>	<b>20'000</b>	<b>20'000</b>	
	Barbeiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	25%						

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2021	RG 2021	2022	2023	2024	2025	
<b>22: Fasnachtskomitee Rynach</b>	<b>Barbeiträge:</b>							Fasnacht wurde infolge Corona nicht durchgeführt.
Organisieren einmal jährlich den Strassenumzug der Reinacher Fasnacht.	Organisationsbeitrag	13'000	0					
	<b>Zwischentotal</b>	<b>13'000</b>	<b>0</b>					
<b>Ziel:</b> Kostenlose Kulturangebote für die Bevölkerung.	<b>Andere Beiträge:</b>							
	Personalaufwand Werkhof	16'380	1'707					
	Fahrzeuge Strassenmeisterei	5'300	0					
	Abfallgebühren, Mulden	2'000	0					
	Erlassene Bewilligungsgebühren	375	0					
	Kosten Tramumleitung	12'500	0					
	Startschuss (Böller) inkl. Abschuss	250	0					
	<b>Zwischentotal</b>	<b>36'805</b>	<b>1'707</b>					
<b>Total Beiträge</b>	<b>49'805</b>	<b>1'707</b>	<b>49'000</b>	<b>65'000</b>	<b>65'000</b>	<b>65'000</b>		
	Barbeiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	10%						
	Andere Beiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	27%						
	Total Beiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	37%						

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2021	RG 2021	2022	2023	2024	2025	
<b>22: Filmtage Reinach</b>	<b>Barbeiträge:</b>							Aufgrund Coronaschutzmassnahmen Durchführung auf Schulhausplatz Fiechten. (Barbeitrag im Budget 2021 falsch ausgewiesen)
Organisieren einmal jährlich die Openair Filmtage Reinach mit mind. Vier Filmvorführungen.  <b>Ziel:</b> Kostenloses Kulturangebot für die Bevölkerung.	Organisationsbeitrag	9'000	8'000					
	<b>Zwischentotal</b>	<b>9'000</b>	<b>8'000</b>					
	<b>Andere Beiträge:</b>							
	Bewilligungsgebühren kommunal	220	900					
	Miete Stühle/Bänke, Festbankgarnitur	0	0					
	Transportfahrzeug Werkhof	0	0					
	Personalaufwand Werkhof	0	1'280					
	<b>Zwischentotal</b>	<b>220</b>	<b>2'180</b>					
	<b>Total Beiträge</b>	<b>9'220</b>	<b>10'180</b>	<b>9'220</b>	<b>9'000</b>	<b>9'000</b>	<b>9'000</b>	
	Barbeiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	19%						
Andere Beiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	0%							
Total Beiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	19%							

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2021	RG 2021	2022	2023	2024	2025	
<b>22: Gemeinde- / Schulbibliothek</b>	<b>Barbeiträge:</b>							Gebühren Pro Litteris werden vom Kanton übernommen.
Führt eine Gemeinde- und Schulbibliothek  <b>Ziel:</b> Ermöglicht der Bevölkerung einen kostengünstigen Zugang zu Büchern, CDs DVDs, E-Books u.a.	Löhne, Aus- und Weiterbildung	130'790	130'790					
	Betriebsbetrag Angebotsaktual.	41'000	41'000					
	Gebühren Pro Litteris	2'000	0					
	<b>Zwischentotal</b>	<b>173'790</b>	<b>171'790</b>					
	<b>Andere Beiträge:</b>							
	Miete Weiermattstrasse 11	32'000	32'000					
	<b>Zwischentotal</b>	<b>32'000</b>	<b>32'000</b>					
	<b>Total Beiträge</b>	<b>205'790</b>	<b>203'790</b>	<b>205'790</b>	<b>217'000</b>	<b>217'000</b>	<b>217'000</b>	
	Barbeiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	62%						
	Andere Beiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	11%						
Total Beiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	73%							

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2021	RG 2021	2022	2023	2024	2025	
<b>22: Heimatmuseumkommission</b>	<b>Barbeiträge:</b>							Adventskonzert wird nicht mehr durchgeführt.
Betreibt und unterhält das Heimatmuseum an der Kirchgasse 9.  <b>Ziel:</b> Ermöglicht der Bevölkerung und Schulklassen anschaulich die Auseinandersetzung mit dem kulturellen Erbe.	Betriebsbeitrag	21'000	21'000					
	Organisation Adventskonzert	1'200	0					
	<b>Zwischentotal</b>	<b>22'200</b>	<b>21'000</b>					
	<b>Andere Beiträge:</b>							
	Miete Bühne Adventskonzert	200	0					
	Miete Liegenschaft Kirchgasse 9	60'000	60'000					
	Miete Lagerraum Fiechten	3'311	3'311					
	Wasser, Energie	15'500	13'161					
	Erlassene Gebühren Adventskonzert	45	0					
	Personalaufwand Werkhof	1'547	1'547					
	Sachversicherungen	4'000	4'000					
	Fahrzeuge, Maschinen Werkhof Str.	240	240					
	<b>Zwischentotal</b>	<b>84'843</b>	<b>82'259</b>					
	<b>Total Beiträge</b>	<b>107'043</b>	<b>103'259</b>	<b>107'043</b>	<b>105'000</b>	<b>105'000</b>	<b>105'000</b>	
	Barbeiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	46%						
	Andere Beiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	172%						
	Total Beiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	218%						

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2021	RG 2021	2022	2023	2024	2025	
<b>22: Jugendcafé Paradiso</b>	<b>Barbeiträge:</b>							
Betreibt das Jugendcafé Paradiso mit Zivildienstleistenden und bietet zeitliche /räumliche Ressourcen für Beziehungsarbeit. Gewährleistet Spielzeugausleihe auf dem Spielplatz Mischeli (März-Oktober).  <b>Ziel:</b> Förderung der Begegnung, Unterhaltung und Sozialisierung von Jugendlichen.	Organisationsbeitrag	7'000	7'000					
	<b>Zwischentotal</b>	<b>7'000</b>	<b>7'000</b>					
	<b>Total Beiträge</b>	<b>7'000</b>	<b>7'000</b>	<b>25'000</b>	<b>25'000</b>	<b>25'000</b>	<b>25'000</b>	
	Barbeiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	5%						

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2021	RG 2021	2022	2023	2024	2025	
<b>22: Kultur in Reinach</b>	<b>Barbeiträge:</b>							Neu Zusatzvereinbarung Leistungsvertrag für 2021, was zu Kürzung Barbeitrag und Erhöhung andere Beiträge geführt hat.
Sorgen mit zwei Wechselausstellungen und zwölf Veranstaltungen jährlich für ein lebendiges Kulturleben.  <b>Ziel:</b> Ermöglicht der Bevölkerung den kostenlosen bzw. kostengünstigen Zugang zu Kulturangeboten und fördert Kunstschaffende aller Sparten.	Organisationsbeitrag Veranstaltungen	36'000	32'000					
	<b>Zwischentotal</b>	<b>36'000</b>	<b>32'000</b>					
	<b>Andere Beiträge:</b>							
	Personalaufwand Betriebstechniker	3'640	3'640					
	Personalaufwand öffentliche Arbeit	280	280					
	Personalaufwand Wochenendhauswart	0	550					
	Nutzung Räume Hauptstrasse 10	6'000	6'000					
	Hängematerial Galerie Gemeinde	150	0					
	Nutzungsgeb. Veranstaltungen	0	400					
	Nutzungsgeb. Rynacher Rundgang	0	1'500					
	<b>Zwischentotal</b>	<b>10'070</b>	<b>12'370</b>					
	<b>Total Beiträge</b>	<b>46'070</b>	<b>44'370</b>	<b>46'000</b>	<b>51'000</b>	<b>51'000</b>	<b>51'000</b>	
	Barbeiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	43%						
	Andere Beiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	12%						
Total Beiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	55%							

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2021	RG 2021	2022	2023	2024	2025	
<b>22: Midnight Sports Reinach</b>	<b>Barbeiträge:</b>							Infolge Corona nicht alle Veranstaltungen durchgeführt.
Organisiert Saisonangebot Midnight Sports  <b>Ziel:</b> Kostenloses Sport- bzw. Begegnungsangebot (Samstagabend) für Jugendliche.	Organisationsbeitrag *	20'000	8'000					
	<b>Zwischentotal</b>	<b>20'000</b>	<b>8'000</b>					
	<b>Andere Beiträge:</b>							
	Hallenmiete	4'350	1'800					
	Hauswart	3'150	900					
	Nutzung Sitzungszimmer	100	0					
	<b>Zwischentotal</b>	<b>7'600</b>	<b>2'700</b>					
	<b>Total Beiträge</b>	<b>27'600</b>	<b>10'700</b>	<b>28'000</b>	<b>28'000</b>	<b>28'000</b>	<b>28'000</b>	
	Barbeiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	73%						
	Andere Beiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	28%						



Total Beiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	101%
----------------------------------------------------------	------

Leistungsbeschrieb	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2021	RG 2021	2022	2023	2024	2025	
<b>22: Neues Theater am Bahnhof</b>	<b>Barbeiträge:</b>							
Sorgt für abwechslungsreiches Jahresprogramm aus Sprech-, Musik-, Jugendtheater und Konzerte.	Organisationsbeitrag	25'000	25'000					
	<b>Zwischentotal</b>	<b>25'000</b>	<b>25'000</b>					
<b>Ziel:</b> Förderung der regionalen Theaterkultur zur Bildung und sinnvollen Freizeitbeschäftigung und Gelegenheit für soziale Kontakte. Die Darstellung ermöglicht Jugendlichen die Entwicklung ihrer Fähigkeiten.								
	<b>Total Beiträge</b>	<b>25'000</b>	<b>25'000</b>	<b>25'000</b>	<b>25'000</b>	<b>25'000</b>	<b>25'000</b>	

Barbeiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	3%
-------------------------------------------------------	----

Leistungsbeschrieb	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2021	RG 2021	2022	2023	2024	2025	
<b>22: Tierpark Reinach</b>	<b>Barbeiträge:</b>							
Betreibt und unterhält einen Tierpark auf der Parzelle Nr. 485 der Bürgergemeinde Reinach.	Löhne, Aus- und Weiterbildung	85'310	85'310					
	Betriebsbeitrag	4'100	4'100					
	<b>Zwischentotal</b>	<b>89'410</b>	<b>89'410</b>					
<b>Andere Beiträge:</b>								
<b>Ziel:</b> Kostenloser Begegnungsort für die Bevölkerung, welche Interesse und Freude an Tieren hat.	Wasser-, Abwassergebühren	6'000	1'525					
	Erlassene Bewilligungsgebühren	45	50					
	Personalaufwand Werkhof	2'730	2'730					
	Unterhaltsmaterial	1'500	1'500					
	Transport, Gebühren Mulden	4'000	5'690					
	Fahrzeuge, Maschinen Werkhof	640	640					
	<b>Zwischentotal</b>	<b>14'915</b>	<b>12'135</b>					
	<b>Total Beiträge</b>	<b>104'325</b>	<b>101'545</b>	<b>107'000</b>	<b>104'000</b>	<b>104'000</b>	<b>104'000</b>	

Barbeiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	72%
-------------------------------------------------------	-----

Andere Beiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	12%
-----------------------------------------------------------	-----

Total Beiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	84%
----------------------------------------------------------	-----

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2021	RG 2021	2022	2023	2024	2025	
<b>22: Trägerverein Treffpunkt Leimgruberhaus</b>	<b>Barbeiträge:</b>							Neue Zusatzvereinbarung für 2021 infolge Wegfall junges büro.
Betreibt und unterhält den Treffpunkt Leimgruberhaus an der Schulgasse 1.  <b>Ziel:</b> Ermöglicht der Bevölkerung den Besuch von Kultur- und Begegnungsangeboten.	Betriebsbeitrag	31'000	27'000					
	Beitrag an Nebenkosten	13'000	13'000					
	Beitrag an Reinigungskosten	10'540	10'540					
	Beitrag an allg. Unterhalt Mobiliar etc.	5'200	5'200					
	Beitrag an Öffentlichkeitsarbeit	1'000	2'000					
	<b>Zwischentotal</b>	<b>60'740</b>	<b>57'740</b>					
	<b>Andere Beiträge:</b>							
	Miete Liegenschaft Schulgasse 1	108'390	114'584					
	Bewilligungsgebühren (GWP)	90	300					
	Personalaufwand Werkhof Strassen	2'730	2'730					
	Fahrzeuge, Maschinen Werkhof	240	240					
	Personalaufwand Betriebstechniker	273	273					
	2x jährl. Nutzung Gemeindesaal/keller	1'100	500					
	<b>Zwischentotal</b>	<b>112'823</b>	<b>118'627</b>					
	<b>Total Beiträge</b>	<b>173'563</b>	<b>176'367</b>	<b>176'000</b>	<b>176'000</b>	<b>176'000</b>	<b>176'000</b>	
	Barbeiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation		45%					
	Andere Beiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation		83%					
	Total Beiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation		128%					

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2021	RG 2022	2022	2023	2024	2025	
<b>22: Warenmarkt Reinach</b> Organisieren und administrieren jährlich acht Warenmärkte(Wm) im Ortszentrum sowie den wöchentl. Frischwarenmarkt (Fm).  <b>Ziel:</b> Belebt das Ortszentrum durch ein für die Bevölkerung kostenloses Begegnungsangebot. Bietet Verkaufs- und Präsentationsplattformen für Vereine, Private und Firmen.	<b>Barbeiträge:</b>							Neue Zusatzvereinbarung für 2021 für Organisation wöchentlicher Frischwarenmarkt. (Zusatzvereinbarung vom April 2015 für 2 zusätzl. Warenmärkte)
	Organisationsbeitrag	12'000	16'000					
	<b>Zwischentotal</b>	<b>12'000</b>	<b>16'000</b>					
	<b>Andere Beiträge:</b>							
	Mobilien und Geräte Warenmarkt	2'400	4'450					
	Mobilien und Geräte Frischwarenmarkt		700					
	Energie (Kosten Primeo Energie) WM	1'700	2'266					
	Energie (Kosten Primeo Energie) FM		500					
	Erlassene Bewilligungsgebühren WM	270	1'350					
	Kehrichtsäcke, Abfallentsorgung WM	600	800					
	Personalaufwand Werkhof +Transp. WM	16'380	38'311					
	Fahrzeuge Werkhof Strassen WM	4'440	6'160					
	Personalaufwand Werkhof FM		2'069					
	Fahrzeuge Werkhof Strassen FM		1'440					
	<b>Zwischentotal</b>	<b>25'790</b>	<b>58'046</b>					
<b>Total Beiträge</b>	<b>37'790</b>	<b>74'046</b>	<b>38'000</b>	<b>62'000</b>	<b>62'000</b>	<b>62'000</b>		
Barbeiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation		37%						
Andere Beiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation		79%						
Total Beiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation		116%						

<b>Total Sport und Bewegung (LB21)</b>	<b>220'625</b>	<b>220'625</b>
<b>Total Kultur und Begegnung (LB22)</b>	<b>897'091</b>	<b>803'487</b>

<b>Gesamt Freizeit und Kultur (SB2)</b>	<b>1'117'716</b>	<b>1'024'112</b>
-----------------------------------------	------------------	------------------

## Soziales (SSP4)

### Ergänzende Sozialarbeit (LB 43)

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2021	RG 2021	2022	2023	2024	2025	
<b>43a: Verein Netzwerk Reinach</b>	<b>Barbeiträge:</b>							
Rekrutiert, betreut und bildet freiwillige Mitarbeitende aus, die an hilfesuchende Personen mit Wohnsitz in Reinach vermittelt werden.	Löhne, Aus-/Weiterbildung, Betriebsk.	27'000	27'000					
	<b>Zwischentotal</b>	<b>27'000</b>	<b>27'000</b>					
	<b>Andere Beiträge:</b>							
<b>Ziel:</b> Kostenlose, psychosoziale Begleitung von Personen in schwierigen Lebenssituationen durch freiwillige Mitarbeitende.	<b>Zwischentotal</b>	<b>0</b>	<b>0</b>					
	<b>Total Beiträge</b>	<b>27'000</b>	<b>27'000</b>	<b>27'000</b>	<b>27'000</b>	<b>27'000</b>	<b>27'000</b>	
	Total Beiträge / budgetierter Umsatz der Organisation	48%						

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2021	RG 2021	2022	2023	2024	2025	
<b>43b: WBZ (Wohn-/Bürozentrum)</b>	<b>Barbeiträge:</b>							
Das WBZ stellt der Gemeinde Reinach zwei Arbeitsplätze (20 Stellenprozent im Jahr) zur Verfügung und leistet dadurch einen aktiven Beitrag zur beruflichen Integration.	Beitrag an Kosten IP	30'000	30'000					
	<b>Zwischentotal</b>	<b>30'000</b>	<b>30'000</b>					
	<b>Andere Beiträge:</b>							
<b>Ziel:</b> Das WBZ stellt Plätze für Integrationsprogramme zur Verfügung.	Erläss der GGA-Gebühren	2'154	2'154					
	<b>Zwischentotal</b>	<b>2'154</b>	<b>2'154</b>					
	<b>Total Beiträge</b>	<b>32'154</b>	<b>32'154</b>	<b>32'000</b>	<b>32'000</b>	<b>32'000</b>	<b>32'000</b>	
	Total Beiträge / budgetierter Umsatz der Organisation	0.2%						

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2021	RG 2021	2022	2023	2024	2025	
<b>43c: Familien- und Jugendberatung Birseck</b>  Der Verein Familien- und Jugendberatung Birseck unterhält eine Beratungsstelle. Diese setzt sich zum Ziel, im Auftrag der angeschlossenen Gemeinden, ganze Familien und einzelnen Familienmitgliedern in Konfliktsituationen und Krisen zu beraten und zu begleiten.  <b>Ziel:</b> Bei der Familien- und Jugendberatung besteht keine Warteliste. Neue Klientinnen und Klienten erhalten innert nützlicher Frist einen Termin für ein Erstgespräch.	<b>Barbeiträge:</b>							
	Pro Kopf Sozialbeitrag und Benutzungsbeitrag	158'000	155'786.50					
	<b>Zwischentotal</b>	<b>158'000</b>	<b>155'786.50</b>					
	<b>Andere Beiträge:</b>							
	<b>Zwischentotal</b>	<b>0</b>	<b>0</b>					
	<b>Total Beiträge</b>	<b>158'000</b>	<b>155'786.50</b>	<b>160'000</b>	<b>160'000</b>	<b>160'000</b>	<b>160'000</b>	
Total Beiträge / budgetierter Umsatz der Organisation		31%						

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2021	RG 2021	2022	2023	2024	2025	
<b>43d: Verein "Phari"</b>  Führung einer Lebensmittelabgabestelle der "Schweizer Tafel". Es werden wöchentlich Lebensmittelpakete an Personen, die nahe am oder unter dem Existenzminimum leben, abgegeben.  <b>Ziel:</b> Förderung der Armutsbekämpfung und der Versorgung mit gesunden Nahrungsmitteln durch die wöchentliche Verteilung von überschüssigen Lebensmitteln an Familien und Einzelpersonen.	<b>Barbeiträge:</b>							
	Einmalbeitrag	30'000	30'000					
	<b>Zwischentotal</b>	<b>30'000</b>	<b>30'000</b>					
	<b>Andere Beiträge:</b>							
	<b>Zwischentotal</b>	<b>0</b>	<b>0</b>					
	<b>Total Beiträge</b>	<b>30'000</b>	<b>30'000</b>	<b>30'000</b>	<b>30'000</b>	<b>30'000</b>	<b>30'000</b>	

Total Beiträge / budgetierter Umsatz der Organisation	100%
-------------------------------------------------------	------

<b>Total Ergänzende Sozialarbeit (LB43)</b>	<b>247'154</b>	<b>244'940.50</b>
---------------------------------------------	----------------	-------------------

<b>Total Soziales (SB4)</b>	<b>247'154</b>	<b>244'940.50</b>
-----------------------------	----------------	-------------------

## Gesundheit (SSP5)

### Gesundheit (LB 51)

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2021	RG 2021	2022	2023	2024	2025	
<b>51a: Spitex</b>	<b>Barbeiträge:</b>							
Spitalexterne Pflege und Hauspflege.  <b>Ziel:</b> Spitalexterne Pflege durch qualifiziertes Personal bei Langzeit- wie Akutpatienten, Hauspflege, Abklärungen im Auftrag der Gemeinde bei Betagten, Lauskontrolle in Schule und Kindergarten, Präventionsauftrag. Entlastungsleitungen für die Pflege zu Hause.	Betriebsbeitrag	2'400'000	2'292'112.80					
	Entlastungsleistungen	0						
	<b>Zwischentotal</b>	<b>2'400'000</b>	<b>2'292'112.80</b>					
	<b>Andere Beiträge:</b>							
	<b>Zwischentotal</b>	<b>0</b>	<b>0</b>					
	<b>Total Beiträge</b>	<b>2'400'000</b>	<b>2'292'112.80</b>	<b>2'450'000</b>	<b>2'500'000</b>	<b>2'550'000</b>	<b>2'600'000</b>	
	Total Beiträge / budgetierter Umsatz der Organisation	21.9%						

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2021	RG 2021	2022	2023	2024	2025	
<b>51b: Verein Betagtenhilfe</b>	<b>Barbeiträge:</b>							
Haushaltshilfe für betagte Personen.  <b>Ziel:</b> Haushaltshilfe, Mahlzeitendienst 5x pro Woche und Mittagsclub.	Betriebsbeitrag	245'000	245'000					
		0						
	<b>Zwischentotal</b>	<b>245'000</b>	<b>245'000</b>					
	<b>Andere Beiträge:</b>							
	<b>Zwischentotal</b>	<b>0</b>	<b>0</b>					
	<b>Total Beiträge</b>	<b>245'000</b>	<b>245'000</b>	<b>245'000</b>	<b>245'000</b>	<b>245'000</b>	<b>245'000</b>	
	Total Beiträge / budgetierter Umsatz der Organisation	34%						

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2021	RG 2021	2022	2023	2024	2025	
<b>51c: Verein Tages-Zentrum für Betagte</b> Betreuungsangebot zur Entlastung der Angehörigen 3x pro Woche.  <b>Ziel:</b> Betreuung von pflegebedürftigen Betagten zur Entlastung der Angehörigen.	<b>Barbeiträge:</b>							ACHTUNG: Die Beiträge an den Nachfolgeverein Stiftung Aumatt, Tagesbetreuung für Betagte, betragen 2021 CHF 6'540, wobei die Dezember-Rechnung noch ausstehend ist
	Betriebsbeitrag	60'000	40'000					
	<b>Zwischentotal</b>	<b>60'000</b>	<b>40'000</b>					
	<b>Andere Beiträge:</b>							
	<b>Zwischentotal</b>	<b>0</b>	<b>0</b>					
	<b>Total Beiträge</b>	<b>60'000</b>	<b>40'000</b>	<b>60'000</b>	<b>60'000</b>	<b>60'000</b>	<b>60'000</b>	
Total Beiträge / budgetierter Umsatz der Organisation		37%						

<b>Total Gesundheit LB51</b>	<b>2'705'000</b>	<b>2'577'112.80</b>
------------------------------	------------------	---------------------

<b>Gesamt Gesundheit (SB5)</b>	<b>2'705'000</b>	<b>2'577'112.80</b>
--------------------------------	------------------	---------------------

<b>Selbstfinanzierungsgrad Gesamt</b>			<b>RG 2017</b>	<b>RG 2018</b>	<b>RG 2019</b>	<b>RG 2020</b>	<b>RG 2021</b>	<b>Ø 5 Jahre Wert</b>
Formel	$\frac{\text{Selbstfinanzierung (Gesamt)} * 100}{\text{Nettoinvestitionen (Gesamt)}}$		110%	30%	107%	56%	54%	71%
<b>Selbstfinanzierungsgrad Allgemeiner Haushalt</b>			<b>RG 2017</b>	<b>RG 2018</b>	<b>RG 2019</b>	<b>RG 2020</b>	<b>RG 2021</b>	<b>Ø 5 Jahre Wert</b>
Formel	$\frac{\text{Selbstfinanzierung (Allgemeiner Haushalt)} * 100}{\text{Nettoinvestitionen (Allgemeiner Haushalt)}}$		112%	41%	117%	85%	37%	78%
<b>Selbstfinanzierungsgrad Spezialfinanzierung Wasser</b>			<b>RG 2017</b>	<b>RG 2018</b>	<b>RG 2019</b>	<b>RG 2020</b>	<b>RG 2021</b>	<b>Ø 5 Jahre Wert</b>
Formel	$\frac{\text{Selbstfinanzierung (Wasser)} * 100}{\text{Nettoinvestitionen (Wasser)}}$		-478%	-44%	-318%	-126%	kann nicht berechnet werden (negative Investitionen)	-242%
<b>Selbstfinanzierungsgrad Spezialfinanzierung Abwasser</b>			<b>RG 2017</b>	<b>RG 2018</b>	<b>RG 2019</b>	<b>RG 2020</b>	<b>RG 2021</b>	<b>Ø 5 Jahre Wert</b>
Formel	$\frac{\text{Selbstfinanzierung (Abwasser)} * 100}{\text{Nettoinvestitionen (Abwasser)}}$		kann nicht berechnet werden (negative Investitionen)	-32%	kann nicht berechnet werden (negative Investitionen)	-145%	kann nicht berechnet werden (negative Investitionen)	kann nicht berechnet werden (negative Investitionen)
Richtwerte	> 100 %	Hochkonjunktur						
Selbstfinanzierungsgrad	80 % - 100 %	Normalfall						
	50 % - 80 %	Abschwung						
<b>Zinsbelastungsanteil</b>			<b>RG 2017</b>	<b>RG 2018</b>	<b>RG 2019</b>	<b>RG 2020</b>	<b>RG 2021</b>	<b>Ø 5 Jahre Wert</b>
Formel	$\frac{(\text{Zinsaufwand (340)} - \text{Zinsertrag (440)}) * 100}{\text{Laufender Ertrag}}$		0%	0%	0%	0%	0%	0%
Richtwerte	< 4 %	Gut						
	4 % - 9 %	Genügend						
	> 9 %	Schlecht						



	RG 2017	RG 2018	RG 2019	RG 2020	RG 2021	Ø 5 Jahre Wert
<b>Kapitaldienstanteil</b>						
Formel	$\frac{\text{Kapitaldienst} * 100}{\text{Laufender Ertrag}}$					5%
Richtwerte	<ul style="list-style-type: none"> <li>&lt; 5 % Geringe Belastung</li> <li>5 % - 15 % Tragbare Belastung</li> <li>&gt; 15 % Hohe Belastung</li> </ul>					5%
<b>Selbstfinanzierungsanteil</b>						
Formel	$\frac{\text{Selbstfinanzierung} * 100}{\text{laufender Ertrag}}$					10%
Richtwerte	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; 20 % Gut</li> <li>10 % - 20 % Mittel</li> <li>&lt; 10 % Schlecht</li> </ul>					6%
<b>Investitionsanteil</b>						
Formel	$\frac{\text{Bruttoinvestitionen} * 100}{\text{Gesamtausgaben}}$					13%
Richtwerte	<ul style="list-style-type: none"> <li>&lt; 10 % Schwache Investitionstätigkeit</li> <li>10 % - 20 % Mittlere Investitionstätigkeit</li> <li>20 % - 30 % Starke Investitionstätigkeit</li> <li>&gt; 30 % Sehr starke Investitionstätigkeit</li> </ul>					12%
<b>Nettoverschuldungsquotient</b>						
Formel	$\frac{(\text{Fremdkapital (20)} - \text{Finanzvermögen (10)}) * 100}{\text{Fiskalertrag (40)}}$					-18%
Richtwerte	<ul style="list-style-type: none"> <li>&lt; 100 % Gut</li> <li>100 % - 150 % Genügend</li> <li>&gt; 150 % Schlecht</li> </ul>					-6%

Die Berechnung der Kennzahlen entspricht dem Modell des Statistischen Amtes BL (Finanzhandbuch HRM2 Kapitel 16).

Der "Ø 5 Jahre Wert" kann ebenfalls nur ermittelt werden, wenn es sich um „alte“, bereits berechnete Kennzahlen handelt. Liegt noch kein 5-Jahres-Trend vor, wird der effektiv vorliegende Jahresdurchschnitt genommen.

#### Kommentar zu den Kennzahlen:

Da das Ergebnis mit einem Verlust von CHF 0.439 Mio. sich in etwa gleich verhält wie das Vorjahresergebnis mit einem kleinen Gewinn von CHF 0.107 Mio., verändern sich die Kennzahlen nur unwesentlich. Einzig der Selbstfinanzierungsgrad Allgemeiner Haushalt hat weiter von 85% auf nur noch 37% abgenommen. Der Selbstfinanzierungsgrad der Spezialfinanzierung Wasser ist negativ, da die Investitionen negativ sind. Ebenfalls negativ sind die Werte für die Spezialfinanzierung Abwasser, da es dort jährlich zu Aufwandüberschüssen kommt, jedoch genügend Eigenkapitalbasis der Spezialfinanzierung vorhanden ist. Der Kapitaldienstanteil weist weiterhin noch eine geringe Belastung aus. Der Selbstfinanzierungsanteil ist weiterhin «schlecht», somit kann weniger Finanzertrag in Investitionen investiert werden, was zur Folge hat, dass die Nettoverschuldung sich erhöht. Die Investitionstätigkeit (Anteil) hat sich von schwach auf mittel erhöht, infolge der ersten grösseren Investitionen in den Neubau der Schulanlage Surbaum. Der Nettoverschuldungsquotient befindet sich immer noch auf einem erfreulich tiefen Niveau, zeigt aber erste Anzeichen der höheren Fremdverschuldung an aufgrund der geplanten erhöhten Investitionstätigkeit und daraus fehlender Liquidität.

Gemeinde Reinach			Ergebnisübersicht					
			Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>			98'997'089.27	98'558'211.65	99'053'402	89'836'199	92'840'499.16	92'947'947.50
	Betriebliches Ergebnis:	Aufwandüberschuss		2'747'755.15		11'307'780		1'440'925.41
		Ertragsüberschuss						
	Ergebnis aus Finanzierung:	Aufwandüberschuss						
		Ertragsüberschuss	1'761'535.53		1'765'577		1'582'373.75	
	Operatives Ergebnis (Betrieb & Finanzierung):	Aufwandüberschuss		986'219.62		9'542'203		
		Ertragsüberschuss					141'448.34	
	Ausserordentliches Ergebnis:	Aufwandüberschuss						34'000.00
		Ertragsüberschuss	547'342.00		325'000			
	Gesamtergebnis (operativ & ausserordentlich):	Aufwandüberschuss		438'877.62		9'217'203		
		Ertragsüberschuss					107'448.34	
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>			12'494'047.44	1'681'690.00	16'275'000	2'200'000	7'054'599.82	1'443'425.75
Zunahme der Nettoinvestitionen				10'812'357.44		14'075'000		5'611'174.07
Abnahme der Nettoinvestitionen								
			Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
<b>BILANZ</b>			180'831'884.04	180'831'884.04			175'179'701.06	175'179'701.06
Bilanzüberschuss (+) / Bilanzfehlbetrag								

## G2 Geldflussrechnung (Mittelflussrechnung)

### Einwohnergemeinde Reinach Mittelflussrechnung

(in CHF 1'000)

#### Mittelfluss ordentliche Geschäftstätigkeit

	2021	
	Finanzierungsanteil periodenfremder oder ausserordentlicher Erfolg	
Ordentliches Jahresergebnis		-439
ordentliche Abschreibungen Finanz- und Verwaltungsvermögen		4'429
Steuerabschreibungen und Wertberichtigungen	85	
Zu-/ Abnahme Guthaben, Forderungen		822
Zu-/ Abnahme Transitorische Aktiven		1'649
Zu-/ Abnahme Transitorische Passiven		992
Zu-/ Abnahme laufende Verpflichtungen u. kurzfr. Schulden		156
Zu-/ Abnahme kurz- u langfr. Rückstellungen		-103
Zu-/Abnahme Fonds, Zweckbindung u. Rücklage Globalbudget		910
Zu-/Abnahme Spezialfinanzierungen		1'460
Zu-/Abnahme Vorfinanzierungen		-325
Zu-/Abnahme Finanzpolitische Reserve		0
<b>Mittelfluss ordentliche Geschäftstätigkeit</b>		<b>9'550</b>

#### Mittelfluss periodenfremde und ausserordentliche Geschäftstätigkeit

Veränderung ordentliches Jahresergebnis durch periodenfremden oder ausserordentlicher Erfolg (Netto- Buchgewinn Neubewertung Finanzvermögen)	0
zusätzliche Abschreibungen	0
<b>Mittelfluss periodenfremde und ausserordentliche Geschäftstätigkeit</b>	<b>0</b>

**Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit 9'550**

#### Mittelfluss aus Investitionstätigkeit

##### Finanzvermögen

Festverzinsliche Wertpapiere	0
Nettoinvestitionen Darlehen	0
Investitionen Liegenschaften	0
Desinvestitionen Liegenschaften	0
Darlehen / Beteiligungen (Investitionen)	0
Darlehen / Beteiligungen (Desinvestitionen)	0
darin enthaltene Abschreibungen	0
	<b>0</b>

(in CHF 1'000)

#### Verwaltungsvermögen

	2021	
	Finanzierungsanteil periodenfremder oder ausserordentlicher Erfolg	
Nettoinvestitionen Sachgüter		-11'891
Nettoinvestitionen Andere Anlagen, Darlehen, Beteiligungen		1'441
Nettoinvestitionen Investitionsbeiträge		0
Nettoinvestitionen Sachgüter Antenne		-16
Nettoinvestitionen Sachgüter Wasser		214
Nettoinvestitionen Sachgüter Abwasser		440
Nettoinvestitionen Abfall		0
		<b>-9'812</b>

**Mittelfluss aus Investitionstätigkeit -9'812**

**Mittelfluss aus Geschäfts- und Investitionstätigkeit -262**

**Mittelfluss aus Geschäfts- und Investitionstätigkeit -262**

#### Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Zu-/Abnahme mittel- / langfristige Schulden 3'000

**Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit 3'000**

**Nettoveränderung der flüssigen Mittel 2'738**

Flüssige Mittel am 1.1.	5'879
Flüssige Mittel am 31.12.	8'617
<b>Nettoveränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>2'738</b>
<b>Nettoveränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>0</b>

Hauptbuchhaltung HRM2

RECHNUNG 2021

Erfolgsrechnung		Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktional - Zusammenzug							
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	11'791'190.37	2'452'666.92	11'951'707	2'428'113	11'845'704.83	2'303'340.67
	Nettoaufwand		9'338'523.45		9'523'594		9'542'364.16
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	3'998'178.55	2'715'950.37	4'125'024	2'557'909	3'651'352.51	2'415'040.97
	Nettoaufwand		1'282'228.18		1'567'115		1'236'311.54
2	BILDUNG	26'233'058.89	2'583'437.40	26'312'616	2'269'246	23'775'098.20	2'290'667.48
	Nettoaufwand		23'649'621.49		24'043'370		21'484'430.72
3	KULTUR, SPORT, FREIZEIT UND KIRCHE	4'882'319.87	2'599'737.13	4'737'628	2'299'583	4'806'403.49	2'050'455.52
	Nettoaufwand		2'282'582.74		2'438'045		2'755'947.97
4	GESUNDHEIT	9'262'513.44	736'102.65	8'665'566	690'800	8'293'697.93	598'220.60
	Nettoaufwand		8'526'410.79		7'974'766		7'695'477.33
5	SOZIALE SICHERHEIT	18'921'833.38	7'869'133.44	20'592'261	6'718'720	19'220'594.89	7'127'933.28
	Nettoaufwand		11'052'699.94		13'873'541		12'092'661.61
6	VERKEHR	4'645'712.16	330'944.73	4'781'044	208'300	4'470'211.59	182'766.76
	Nettoaufwand		4'314'767.43		4'572'744		4'287'444.83
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	9'679'278.27	8'534'322.34	9'513'412	8'438'970	8'369'252.19	7'089'830.41
	Nettoaufwand		1'144'955.93		1'074'442		1'279'421.78
8	VOLKSWIRTSCHAFT	334'923.64	473'577.39	358'077	522'794	298'734.12	461'781.43
	Nettoertrag		138'653.75		164'717		163'047.31
9	FINANZEN UND STEUERN	9'248'080.70	70'262'339.28	8'016'067	63'701'764	8'109'449.41	68'427'910.38
	Nettoertrag		61'014'258.58		55'685'697		60'318'460.97
	<b>Total</b>	98'997'089.27	98'558'211.65	99'053'402	89'836'199	92'840'499.16	92'947'947.50
	Ertragsüberschuss					107'448.34	
	Aufwandüberschuss		438'877.62		9'217'203		
	<b>Total</b>	98'997'089.27	98'997'089.27	99'053'402	99'053'402	92'947'947.50	92'947'947.50

Hauptbuchhaltung HRM2

BILANZ

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2021	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2021
<b>1</b>	<b>A K T I V E N</b>	<b>175'179'701.06</b>	<b>533'668'896.08</b>	<b>528'016'713.10</b>	<b>180'831'884.04</b>
<b>10</b>	<b>FINANZVERMÖGEN</b>	<b>106'181'962.45</b>	<b>521'013'888.64</b>	<b>520'890'420.12</b>	<b>106'305'430.97</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</b>	<b>5'879'400.97</b>	<b>211'311'605.31</b>	<b>208'573'625.47</b>	<b>8'617'380.81</b>
<b>1000</b>	<b>Kasse</b>	<b>12'497.25</b>	<b>391'692.55</b>	<b>389'007.55</b>	<b>15'182.25</b>
10000	Kasse	12'497.25	391'692.55	389'007.55	15'182.25
<b>1001</b>	<b>Post</b>	<b>588'462.93</b>	<b>76'363'756.16</b>	<b>74'286'117.55</b>	<b>2'666'101.54</b>
10010	Post	588'462.93	76'363'756.16	74'286'117.55	2'666'101.54
<b>1002</b>	<b>Bank</b>	<b>5'278'440.79</b>	<b>134'556'156.60</b>	<b>133'898'500.37</b>	<b>5'936'097.02</b>
10020	Bank	5'278'440.79	134'556'156.60	133'898'500.37	5'936'097.02
<b>101</b>	<b>Forderungen</b>	<b>22'809'615.38</b>	<b>300'572'078.88</b>	<b>301'393'905.20</b>	<b>21'987'789.06</b>
<b>1010</b>	<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten</b>	<b>1'759'999.97</b>	<b>15'255'914.10</b>	<b>16'000'904.20</b>	<b>1'015'009.87</b>
10100	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'813'102.75	15'250'806.15	15'973'154.20	1'090'754.70
10101	Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-53'176.98	5'033.75	27'750.00	-75'893.23
10102	Forderungen Verrechnungssteuer	74.20	74.20	0.00	148.40
<b>1011</b>	<b>Kontokorrente mit Dritten</b>	<b>126'964.65</b>	<b>219'639.00</b>	<b>346'603.65</b>	<b>0.00</b>
10110	Kontokorrente mit Dritten	126'964.65	219'639.00	346'603.65	0.00
<b>1012</b>	<b>Steuerforderungen</b>	<b>19'850'314.41</b>	<b>94'360'253.78</b>	<b>94'350'952.25</b>	<b>19'859'615.94</b>
10120	Forderungen Gemeindesteuern	20'857'281.63	94'315'075.78	94'350'952.25	20'821'405.16
10121	Wertberichtigung auf Forderungen Gemeindesteuern	-1'006'967.22	45'178.00	0.00	-961'789.22
<b>1013</b>	<b>Anzahlungen an Dritte</b>	<b>929'000.00</b>	<b>930'000.00</b>	<b>929'000.00</b>	<b>930'000.00</b>
10130	Allgemeine Anzahlungen an Dritte	929'000.00	930'000.00	929'000.00	930'000.00
<b>1015</b>	<b>Durchlaufkonto</b>	<b>0.00</b>	<b>189'627'819.41</b>	<b>189'627'819.41</b>	<b>0.00</b>
10150	Durchlaufkonto	0.00	189'627'819.41	189'627'819.41	0.00

## Hauptbuchhaltung HRM2

## BILANZ

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2021	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2021
<b>1016</b>	<b>Vorschüsse für vorläufige Verwaltungsausgaben</b>	<b>100'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>30'000.00</b>	<b>70'000.00</b>
10160	Vorschüsse für vorläufige Verwaltungsausgaben	100'000.00	0.00	30'000.00	70'000.00
<b>1019</b>	<b>Übrige Forderungen</b>	<b>43'336.35</b>	<b>178'452.59</b>	<b>108'625.69</b>	<b>113'163.25</b>
10190	Übrige Forderungen	43'336.35	178'499.64	108'672.74	113'163.25
10192	MWST-Vorsteuerguthaben	0.00	-47.05	-47.05	0.00
<b>104</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>10'777'279.45</b>	<b>9'128'494.45</b>	<b>10'777'279.45</b>	<b>9'128'494.45</b>
<b>1042</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen Steuern</b>	<b>9'626'741.40</b>	<b>6'728'299.45</b>	<b>9'626'741.40</b>	<b>6'728'299.45</b>
10420	Aktive Rechnungsabgrenzungen Steuern	9'626'741.40	6'728'299.45	9'626'741.40	6'728'299.45
<b>1045</b>	<b>Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>1'150'538.05</b>	<b>2'400'195.00</b>	<b>1'150'538.05</b>	<b>2'400'195.00</b>
10450	Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	1'150'538.05	2'400'195.00	1'150'538.05	2'400'195.00
<b>107</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>144'100.00</b>	<b>1'710.00</b>	<b>145'610.00</b>	<b>200.00</b>
<b>1070</b>	<b>Aktien und Anteilscheine</b>	<b>144'100.00</b>	<b>1'710.00</b>	<b>145'610.00</b>	<b>200.00</b>
10700	Aktien und Anteilscheine	144'100.00	1'710.00	145'610.00	200.00
<b>108</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>66'571'566.65</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>66'571'566.65</b>
<b>1080</b>	<b>Grundstücke</b>	<b>50'340'699.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>50'340'699.00</b>
10800	Grundstücke ohne Baurechte	28'466'985.00	0.00	0.00	28'466'985.00
10801	Grundstücke mit Baurechten	21'873'714.00	0.00	0.00	21'873'714.00
<b>1084</b>	<b>Überbaute Liegenschaften</b>	<b>16'230'867.65</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>16'230'867.65</b>
10840	Überbaute Liegenschaften	16'230'867.65	0.00	0.00	16'230'867.65
<b>14</b>	<b>VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>68'997'738.61</b>	<b>12'655'007.44</b>	<b>7'126'292.98</b>	<b>74'526'453.07</b>
<b>140</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>62'332'524.59</b>	<b>12'378'080.71</b>	<b>5'408'197.66</b>	<b>69'302'407.64</b>
<b>1400</b>	<b>Grundstücke</b>	<b>94'510.78</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>94'510.78</b>
14000	Allgemeiner Haushalt	94'510.78	0.00	0.00	94'510.78
<b>1401</b>	<b>Strassen/Verkehrswege</b>	<b>8'368'918.02</b>	<b>581'927.47</b>	<b>431'758.66</b>	<b>8'519'086.83</b>
14010	Strassen/Verkehrswege	8'368'918.02	581'927.47	431'758.66	8'519'086.83

## Hauptbuchhaltung HRM2

## BILANZ

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2021	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2021
<b>1402</b>	<b>Wasserbau</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
14020	Wasserbau	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>1403</b>	<b>Übrige Tiefbauten</b>	<b>29'521'720.69</b>	<b>3'745'580.97</b>	<b>2'617'533.14</b>	<b>30'649'768.52</b>
14030	Allgemeiner Haushalt	20'301'678.19	2'573'913.52	808'109.94	22'067'481.77
14031	Wasserversorgung	6'005'222.45	682'875.30	896'990.65	5'791'107.10
14032	Abwasserbeseitigung	3'206'633.60	354'562.10	794'321.40	2'766'874.30
14033	Abfallbeseitigung	1.00	0.00	0.00	1.00
14035	Antennenanlage GGA	8'185.45	134'230.05	118'111.15	24'304.35
<b>1404</b>	<b>Hochbauten</b>	<b>20'742'985.00</b>	<b>7'542'081.33</b>	<b>1'662'103.81</b>	<b>26'622'962.52</b>
14040	Allgemeiner Haushalt	20'742'984.00	7'542'081.33	1'662'102.81	26'622'962.52
14041	Wasserversorgung	1.00	0.00	1.00	0.00
<b>1405</b>	<b>Waldungen</b>	<b>1.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1.00</b>
14050	Waldungen	1.00	0.00	0.00	1.00
<b>1406</b>	<b>Mobilien</b>	<b>3'516'278.10</b>	<b>508'490.94</b>	<b>682'661.76</b>	<b>3'342'107.28</b>
14060	Allgemeiner Haushalt	3'438'900.85	482'636.74	670'314.11	3'251'223.48
14061	Wasserversorgung	77'376.25	25'854.20	12'346.65	90'883.80
14062	Abwasserbeseitigung	1.00	0.00	1.00	0.00
<b>1409</b>	<b>Übrige Sachanlagen</b>	<b>88'111.00</b>	<b>0.00</b>	<b>14'140.29</b>	<b>73'970.71</b>
14090	Allgemeiner Haushalt	21'760.00	0.00	3'491.54	18'268.46
14093	Abfallbeseitigung	66'351.00	0.00	10'648.75	55'702.25
<b>142</b>	<b>Immaterielle Anlagen</b>	<b>1'326'051.22</b>	<b>115'966.73</b>	<b>219'408.97</b>	<b>1'222'608.98</b>
<b>1420</b>	<b>Software</b>	<b>305'754.00</b>	<b>88'796.53</b>	<b>93'929.35</b>	<b>300'621.18</b>
14200	Allgemeiner Haushalt	305'754.00	88'796.53	93'929.35	300'621.18
<b>1429</b>	<b>Planwerke</b>	<b>1'020'297.22</b>	<b>27'170.20</b>	<b>125'479.62</b>	<b>921'987.80</b>
14290	Allgemeiner Haushalt	1'020'297.22	27'170.20	125'479.62	921'987.80
<b>144</b>	<b>Darlehen</b>	<b>1'789'692.45</b>	<b>16'000.00</b>	<b>1'016'000.00</b>	<b>789'692.45</b>
<b>1444</b>	<b>Darlehen an öffentlichen Unternehmungen</b>	<b>189'692.45</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>189'692.45</b>
14445	Antennenanlage GGA	189'692.45	0.00	0.00	189'692.45



## Hauptbuchhaltung HRM2

## BILANZ

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2021	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2021
<b>1446</b>	<b>Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck</b>	<b>1'600'000.00</b>	<b>16'000.00</b>	<b>1'016'000.00</b>	<b>600'000.00</b>
14460	Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'600'000.00	16'000.00	1'016'000.00	600'000.00
<b>145</b>	<b>Beteiligungen</b>	<b>20'001.00</b>	<b>144'960.00</b>	<b>1.00</b>	<b>164'960.00</b>
<b>1454</b>	<b>Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen</b>	<b>20'001.00</b>	<b>135'100.00</b>	<b>1.00</b>	<b>155'100.00</b>
14540	Allgemeiner Haushalt	20'000.00	135'100.00	0.00	155'100.00
14545	Antennenanlage GGA	1.00	0.00	1.00	0.00
<b>1455</b>	<b>Beteiligungen an privaten Unternehmungen</b>	<b>0.00</b>	<b>9'660.00</b>	<b>0.00</b>	<b>9'660.00</b>
14550	Beteiligungen an privaten Unternehmungen	0.00	9'660.00	0.00	9'660.00
<b>1456</b>	<b>Beteiligungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck</b>	<b>0.00</b>	<b>200.00</b>	<b>0.00</b>	<b>200.00</b>
14560	Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	0.00	200.00	0.00	200.00
<b>146</b>	<b>Investitionsbeiträge</b>	<b>3'529'469.35</b>	<b>0.00</b>	<b>482'685.35</b>	<b>3'046'784.00</b>
<b>1461</b>	<b>Investitionsbeiträge an Kantone</b>	<b>1'591'536.25</b>	<b>0.00</b>	<b>171'659.05</b>	<b>1'419'877.20</b>
14610	Investitionsbeiträge an Kantone	1'591'536.25	0.00	171'659.05	1'419'877.20
<b>1462</b>	<b>Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände</b>	<b>1'937'933.10</b>	<b>0.00</b>	<b>311'026.30</b>	<b>1'626'906.80</b>
14620	Allgemeiner Haushalt	1'937'933.10	0.00	311'026.30	1'626'906.80
<b>2</b>	<b>P A S S I V E N</b>	<b>-175'179'701.06</b>	<b>174'617'848.37</b>	<b>168'965'665.39</b>	<b>-180'831'884.04</b>
<b>20</b>	<b>FREMDKAPITAL</b>	<b>-104'609'417.47</b>	<b>171'570'221.12</b>	<b>167'524'422.77</b>	<b>-108'655'215.82</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>-32'386'476.62</b>	<b>155'833'922.31</b>	<b>155'677'623.34</b>	<b>-32'542'775.59</b>
<b>2000</b>	<b>Kreditoren</b>	<b>-3'327'665.79</b>	<b>45'477'894.90</b>	<b>43'452'422.85</b>	<b>-5'353'137.84</b>
20000	Kreditoren	-3'327'665.79	45'477'894.90	43'452'422.85	-5'353'137.84
<b>2001</b>	<b>Kontokorrente mit Dritten</b>	<b>-371'718.21</b>	<b>9'851'003.26</b>	<b>9'829'756.05</b>	<b>-392'965.42</b>
20010	Kontokorrente mit Dritten	-371'718.21	9'851'003.26	9'829'756.05	-392'965.42

## Hauptbuchhaltung HRM2

## BILANZ

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2021	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2021
<b>2002</b>	<b>Steuern</b>	<b>-26'464'484.05</b>	<b>24'440'462.07</b>	<b>26'506'848.82</b>	<b>-24'398'097.30</b>
20020	Steuerguthaben der Steuerpflichtigen	-26'464'484.05	24'413'928.25	26'480'315.00	-24'398'097.30
20022	Steuerschulden MWST	0.00	26'533.82	26'533.82	0.00
<b>2005</b>	<b>Durchlaufkonto</b>	<b>1'619.80</b>	<b>75'867'804.60</b>	<b>75'865'920.15</b>	<b>-264.65</b>
20050	Durchlaufkonto	1'619.80	75'867'804.60	75'865'920.15	-264.65
<b>2006</b>	<b>Depotgelder und Kautionen</b>	<b>-2'217'904.37</b>	<b>185'295.48</b>	<b>16'351.47</b>	<b>-2'386'848.38</b>
20060	Depotgelder und Kautionen	-2'217'904.37	185'295.48	16'351.47	-2'386'848.38
<b>2009</b>	<b>Übrige laufende Verpflichtungen</b>	<b>-6'324.00</b>	<b>11'462.00</b>	<b>6'324.00</b>	<b>-11'462.00</b>
20090	Übrige laufende Verpflichtungen	-6'324.00	11'462.00	6'324.00	-11'462.00
<b>201</b>	<b>Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>0.00</b>	<b>7'000'000.00</b>	<b>7'000'000.00</b>	<b>0.00</b>
<b>2010</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Finanzintermediären</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
20101	Verbindlichkeiten gegenüber Post	0.00	0.00	0.00	0.00
20102	Verbindlichkeiten gegenüber Banken	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>2011</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden und Zweckverbänden</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
20110	Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden und Zweckverbänden	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>2019</b>	<b>Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten</b>	<b>0.00</b>	<b>7'000'000.00</b>	<b>7'000'000.00</b>	<b>0.00</b>
20190	Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten	0.00	7'000'000.00	7'000'000.00	0.00
<b>204</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>-1'743'940.38</b>	<b>2'736'298.81</b>	<b>1'743'940.38</b>	<b>-2'736'298.81</b>
<b>2042</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen Steuern</b>	<b>-631'000.00</b>	<b>1'141'000.00</b>	<b>631'000.00</b>	<b>-1'141'000.00</b>
20420	Passive Rechnungsabgrenzung Steuern	-631'000.00	1'141'000.00	631'000.00	-1'141'000.00
<b>2045</b>	<b>Übrige passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>-1'112'940.38</b>	<b>1'595'298.81</b>	<b>1'112'940.38</b>	<b>-1'595'298.81</b>
20450	Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	-1'112'940.38	1'595'298.81	1'112'940.38	-1'595'298.81
<b>205</b>	<b>Kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>-211'134.00</b>	<b>0.00</b>	<b>9'764.00</b>	<b>-201'370.00</b>

## Hauptbuchhaltung HRM2

## BILANZ

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2021	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2021
<b>2050</b>	<b>Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals</b>	<b>-211'134.00</b>	<b>0.00</b>	<b>9'764.00</b>	<b>-201'370.00</b>
20500	Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	-211'134.00	0.00	9'764.00	-201'370.00
<b>2052</b>	<b>Rückstellungen für Prozesse</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
20520	Rückstellungen für Prozesse	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>2056</b>	<b>Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
20560	Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>206</b>	<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>-69'000'000.00</b>	<b>6'000'000.00</b>	<b>3'000'000.00</b>	<b>-72'000'000.00</b>
<b>2064</b>	<b>Darlehen</b>	<b>-69'000'000.00</b>	<b>6'000'000.00</b>	<b>3'000'000.00</b>	<b>-72'000'000.00</b>
20640	Darlehen	-69'000'000.00	6'000'000.00	3'000'000.00	-72'000'000.00
<b>208</b>	<b>Langfristige Rückstellungen</b>	<b>-1'012'657.37</b>	<b>0.00</b>	<b>93'095.05</b>	<b>-919'562.32</b>
<b>2082</b>	<b>Langfristige Rückstellungen für Prozesse</b>	<b>-500'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>85'578.15</b>	<b>-414'421.85</b>
20820	Rückstellungen für Prozesse	-500'000.00	0.00	85'578.15	-414'421.85
<b>2083</b>	<b>Langfristige Rückstellungen für nicht versicherte Schäden</b>	<b>-183'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>7'516.90</b>	<b>-175'483.10</b>
20830	Rückstellungen für nicht versicherte Schäden	-183'000.00	0.00	7'516.90	-175'483.10
<b>2086</b>	<b>Langfristige Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
20860	Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>2089</b>	<b>Übrige langfristige Rückstellungen</b>	<b>-329'657.37</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-329'657.37</b>
20890	Übrige langfristige Rückstellungen	-329'657.37	0.00	0.00	-329'657.37
<b>209</b>	<b>Fonds im Fremdkapital</b>	<b>-255'209.10</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-255'209.10</b>
<b>2091</b>	<b>Fonds im Fremdkapital</b>	<b>-255'209.10</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-255'209.10</b>
20910	Ersatzabgaben für Schutzraumbauten	-255'209.10	0.00	0.00	-255'209.10
<b>29</b>	<b>EIGENKAPITAL</b>	<b>-70'570'283.59</b>	<b>3'047'627.25</b>	<b>1'441'242.62</b>	<b>-72'176'668.22</b>

## Hauptbuchhaltung HRM2

## BILANZ

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2021	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2021
<b>290</b>	<b>Verpflichtungen/Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen</b>	<b>-13'799'413.77</b>	<b>1'760'234.00</b>	<b>300'723.00</b>	<b>-15'258'924.77</b>
<b>2900</b>	<b>Verpflichtungen/Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen</b>	<b>-13'799'413.77</b>	<b>1'760'234.00</b>	<b>300'723.00</b>	<b>-15'258'924.77</b>
29001	Wasserversorgung	-1'924'842.64	638'930.00	0.00	-2'563'772.64
29002	Abwasserbeseitigung	-9'352'331.24	34'922.00	0.00	-9'387'253.24
29003	Abfallbeseitigung	-2'879'048.53	0.00	300'723.00	-2'578'325.53
29005	Antennenanlage GGA	356'808.64	1'086'382.00	0.00	-729'573.36
<b>291</b>	<b>Fonds im Eigenkapital</b>	<b>-1'139'313.88</b>	<b>1'004'014.40</b>	<b>17'642.00</b>	<b>-2'125'686.28</b>
<b>2910</b>	<b>Fonds im Eigenkapital</b>	<b>-362'773.88</b>	<b>1'002'384.05</b>	<b>15'735.00</b>	<b>-1'349'422.93</b>
29100	Ersatzabgaben für Parkplatzbauten	-28'000.00	0.00	0.00	-28'000.00
29102	Fonds nach Gemeindereglement	-206'021.88	3'169.05	15'735.00	-193'455.93
29109	Mehrwertabgabe	-128'752.00	999'215.00	0.00	-1'127'967.00
<b>2911</b>	<b>Privatrechtliche Zweckbindungen</b>	<b>-776'540.00</b>	<b>1'630.35</b>	<b>1'907.00</b>	<b>-776'263.35</b>
29110	Privatrechtliche Zweckbindungen	-776'540.00	1'630.35	1'907.00	-776'263.35
<b>292</b>	<b>Rücklagen der Globalbudgetbereiche</b>	<b>-359'000.00</b>	<b>283'378.85</b>	<b>359'000.00</b>	<b>-283'378.85</b>
<b>2920</b>	<b>Rücklagen der Globalbudgetbereiche</b>	<b>-359'000.00</b>	<b>283'378.85</b>	<b>359'000.00</b>	<b>-283'378.85</b>
29200	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	-359'000.00	283'378.85	359'000.00	-283'378.85
<b>293</b>	<b>Vorfinanzierungen</b>	<b>-16'450'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>325'000.00</b>	<b>-16'125'000.00</b>
<b>2930</b>	<b>Vorfinanzierungen für noch nicht realisierte Projekte</b>	<b>-5'000'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-5'000'000.00</b>
29300	Allgemeiner Haushalt	-5'000'000.00	0.00	0.00	-5'000'000.00
<b>2931</b>	<b>Vorfinanzierungen für bereits realisierte Investitionen</b>	<b>-11'450'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>325'000.00</b>	<b>-11'125'000.00</b>
29310	Allgemeiner Haushalt	-11'450'000.00	0.00	325'000.00	-11'125'000.00
<b>294</b>	<b>Finanzpolitische Reserve</b>	<b>-6'507'629.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-6'507'629.00</b>
<b>2940</b>	<b>Finanzpolitische Reserve</b>	<b>-6'507'629.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-6'507'629.00</b>
29400	Finanzpolitische Reserve	-6'507'629.00	0.00	0.00	-6'507'629.00

Hauptbuchhaltung HRM2

BILANZ

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2021	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2021
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-32'314'926.94	0.00	438'877.62	-31'876'049.32
2999	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-32'314'926.94	0.00	438'877.62	-31'876'049.32
29990	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-32'314'926.94	0.00	438'877.62	-31'876'049.32
	Differenz Aktiv / Passiv	0.00	359'051'047.71	359'051'047.71	0.00

## G5 Auflistung der Investitionen

Gemeinde		Auflistung der Investitionen Rechnung 2021							
Konto	Bezeichnung	Beschluss		Kredit	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2020	Verbleibend er Kredit ohne Ausgaben im 2021	Ausgaben 2021	Verbleibend er Kredit per 31.12.2021	Schluss- abrechnung
		Datum	Art						
	<b>TOTAL</b>			<b>99'369'500.00</b>	<b>35'758'019.84</b>	<b>63'611'480.16</b>	<b>12'494'047.44</b>	<b>48'510'725.75</b>	
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>			<b>4'209'000.00</b>	<b>3'419'392.47</b>	<b>789'607.53</b>	<b>195'645.63</b>	<b>598'694.95</b>	
0220.5060.04	EDV-Hardware 2019	17.12.2018	BU	162'000.00	164'875.80	-2'875.80		(-2'875.8)	23.03.2021
0220.5060.05	EDV-Hardware 2020	16.12.2019	BU	219'000.00	222'843.60	-3'843.60		(-3'843.6)	23.03.2021
0220.5060.06	EDV-Hardware 2021	14.12.2020	BU	60'000.00		60'000.00	106'849.10	-46'849.10	29.03.2022
0220.5060.07	EDV-Hardware 2022	13.12.2021	BU	211'000.00		211'000.00		211'000.00	
0220.5200.04	EDV-Software 2019	17.12.2018	BU	130'000.00	128'904.75	1'095.25		(1'095.25)	23.03.2021
0220.5200.05	Ersatz Baureg-DB durch Baupro Software	16.12.2019	BU	80'000.00		80'000.00		80'000.00	29.03.2022
0220.5200.06	EDV-Software 2020	16.12.2019	BU	62'000.00	61'108.90	891.10		(891.1)	23.03.2021
0220.5200.07	EDV-Software 2021	14.12.2020	BU	30'000.00		30'000.00	19'417.15	10'582.85	29.03.2022
0220.5200.08	EDV-Software 2022	13.12.2021	BU	30'000.00		30'000.00		30'000.00	
0220.5200.3001	EDV-Projekt Ersatz RUF (2019)	17.12.2018	BU	90'000.00		90'000.00		90'000.00	29.03.2022
0220.5200.3002	EDV-Projekt Ersatz RUF (2020)	16.12.2019	BU	90'000.00	12'277.80	77'722.20		77'722.20	29.03.2022
0220.5200.3003	EDV-Projekt Ersatz RUF (2021)	14.12.2020	BU	150'000.00		150'000.00	69'379.38	80'620.62	
0220.5200.3004	EDV-Projekt Ersatz RUF (2022)	13.12.2021	BU	200'000.00		200'000.00		200'000.00	
0290.5010.01	Sanierung Vorplatz GZR	14.12.2020	BU	50'000.00		50'000.00		50'000.00	29.03.2022
0290.5040.02	Umbau Kultur- & Begegnungszentrum	16.03.2015	SV	2'645'000.00	2'829'381.62	-184'381.62		-184'381.62	
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT</b>			<b>510'000.00</b>	<b>275'947.25</b>	<b>234'052.75</b>	<b>233'359.20</b>	<b>693.55</b>	
1500.5040.01	Werkhof kleiner Anbau (2019+) Rettungsdienst	16.12.2019	BU	130'000.00		130'000.00	156'447.85	-26'447.85	29.03.2022
1500.5060.01	Materialtransporter mit Hebebühne FW	12.12.2016	BU	300'000.00	275'947.25	24'052.75		24'052.75	29.03.2022
1500.5060.04	Feuerwehr Ersatz Subaru	14.12.2020	BU	80'000.00		80'000.00	76'911.35	3'088.65	
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>			<b>55'109'000.00</b>	<b>3'632'647.29</b>	<b>51'476'352.71</b>	<b>7'470'082.58</b>	<b>43'755'519.35</b>	
2120.5060.05	Informations- & Kommunikationstechnologie 2020	16.12.2019	BU	159'000.00	135'974.45	23'025.55		(23'025.55)	23.03.2021
2120.5060.06	Informations- & Kommunikationstechnologie 2021	14.12.2020	BU	155'000.00		155'000.00	154'175.70	824.30	29.03.2022
2120.5060.07	Informations- & Kommunikationstechnologie 2022	13.12.2021	BU	100'000.00		100'000.00		100'000.00	
2140.5200.01	Musikschule - Anschaffung Schulsoftware	13.12.2021	BU	37'000.00		37'000.00		37'000.00	
2170.5040.08	KG Habshag	17.12.2018	BU	440'000.00	494'972.80	-54'972.80	-68'110.00	13'137.20	29.03.2022
2170.5040.09	KG Sonnenweg	16.12.2019	BU	40'000.00		40'000.00		40'000.00	29.03.2022
2170.5040.11	KG Wiedenweg	13.12.2021	BU	50'000.00		50'000.00		50'000.00	
2170.5040.12	KG Burgstrasse	13.12.2021	BU	50'000.00		50'000.00		50'000.00	
2170.5040.19	Schulraumplanung - Sofortmassnahmen 2021	14.12.2020	BU	100'000.00		100'000.00	32'783.90	67'216.10	29.03.2022
2170.5040.20	Schulraumplanung - Sofortmassnahmen 2022	13.12.2021	BU	100'000.00		100'000.00		100'000.00	

Gemeinde		Auflistung der Investitionen Rechnung 2021							
Konto	Bezeichnung	Beschluss		Kredit	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2020	Verbleibender Kredit ohne Ausgaben im 2021	Ausgaben 2021	Verbleibender Kredit per 31.12.2021	Schlussabrechnung
		Datum	Art						
2170.5040.21	SA Weiermatten - Erneuerung Spielplatz	13.12.2021	BU	90'000.00		90'000.00		90'000.00	
2171.5040.07	SA Fiechten, Sofortmassnahmen	25.01.2016	SV	838'000.00	650'073.22	187'926.78		(187'926.78)	23.03.2021
2171.5040.10	SA Surbaum, Projektierung	25.01.2016	SV	1'050'000.00	1'229'781.97	-179'781.97		-179'781.97	
2171.5040.11	SA Surbaum, Ausführung	27.09.2020	SV	48'980'000.00	-32'880.80	49'012'880.80	6'025'222.14	42'987'658.66	
2171.5040.1402	Schulraumplanung - Sofortmassnahmen	16.12.2019	BU	100'000.00	4'443.75	95'556.25		95'556.25	29.03.2022
2171.5040.1501	SA Fiechten - Spielplatz Nord (2019)	17.12.2018	BU	170'000.00	176'366.30	-6'366.30		(-6'366.3)	23.03.2021
2171.5040.1502	SA Fiechten - Spielplatz Nord (2020)	16.12.2019	BU	50'000.00	13'215.15	36'784.85		(36'784.85)	23.03.2021
2171.5040.1602	SA Weiermatt - Provisorien (2021)	30.06.2020	NK	1'450'000.00	35'000.00	1'415'000.00	1'324'406.09	90'593.91	29.03.2022
2171.5040.17	SA Weiermatt - Dachisolation	16.12.2019	BU	60'000.00	50'620.10	9'379.90		(9'379.9)	23.03.2021
2171.5090.01	SA Fiechten - Ersatz Heizungsanlage	17.12.2018	BU	890'000.00	875'080.35	14'919.65	1'604.75	13'314.90	29.03.2022
2174.5040.01	Umbau Obristhaus zur Musikschule	14.12.2020	BU	100'000.00		100'000.00		100'000.00	
2174.5040.02	Musikschule Sofortmassnahmen	13.12.2021	BU	100'000.00		100'000.00		100'000.00	
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE</b>			<b>21'955'000.00</b>	<b>21'025'694.90</b>	<b>929'305.10</b>	<b>2'268'418.15</b>	<b>-1'429'522.03</b>	
3321.5030.09	GGA Diverse Erweiterungen 2020	16.12.2019	BU	100'000.00	53'848.50	46'151.50		(46'151.5)	23.03.2021
3321.5030.11	GGA Diverse Erweiterungen 2021	14.12.2020	BU	100'000.00		100'000.00	2'982.00	97'018.00	29.03.2022
3321.5030.12	GGA Netzausbau FTTH 2021	14.12.2020	BU	500'000.00		500'000.00	131'248.05	368'751.95	29.03.2022
3321.5030.13	GGA Diverse Erweiterungen 2022	13.12.2021	BU	100'000.00		100'000.00		100'000.00	
3321.5030.14	GGA Netzausbau FTTH 2022	13.12.2021	BU	300'000.00		300'000.00		300'000.00	
3411.5030.02	Sanierung Aufwertung Gartenbad Reinach Auslösung Umsetzung	05.06.2016	SV	9'380'000.00	11'824'820.18	-2'444'820.18	69'144.10	-2'513'964.28	
3411.5030.0201	Gartenbad Sanierung Aufwertung und Auslösung Umsetzung	16.12.2019	BU	200'000.00	341'952.40	-141'952.40		-141'952.40	29.03.2022
3411.5030.04	Sanierung Bauschäden Gartenbad Reinach				531'281.07	-531'281.07		-531'281.07	
3411.5030.05	Sanierung Kinderbecken Gartenbad Reinach	14.12.2020	BU	220'000.00		220'000.00	248'366.25	-28'366.25	
3411.5040.01	Schwimmbadgebäude Betriebsleiter Hüllensanierung	12.12.2016	BU	380'000.00	414'706.50	-34'706.50		-34'706.50	29.03.2022
3411.5040.02	Schwimmbad: Erneuerung Spielplatz	13.12.2021	BU	65'000.00		65'000.00		65'000.00	
3414.5030.01	Sportzone Fiechten, Kunstrasen, Umgebung	30.01.2017	SV	2'400'000.00	2'355'552.51	44'447.49		(44'447.49)	23.03.2021
3414.5030.02	Sportzone Fiechten, Clubhaus/Garderobe	30.01.2017	SV	4'550'000.00	4'554'551.76	-4'551.76		(-4'551.76)	23.03.2021
3414.5030.03	Sportzone Fiechten, 2. Etappe Kunstrasenfeld	11.05.2020	SV	2'305'000.00	88'108.02	2'216'891.98	1'746'951.15	469'940.83	
3414.5040.01	Umbau Clubhaus Einschlag	16.12.2019	BU	400'000.00	14'529.05	385'470.95		385'470.95	29.03.2022
3420.5030.02	Einschlag - Umnutzung Freizeitanlage	13.12.2021	BU	50'000.00		50'000.00		50'000.00	
3420.5040.07	Spielplatz Keltenweg	11.12.2017	BU	70'000.00	70'000.00			(0)	23.03.2021
3420.5040.0801	Spielplatz Leymenstrasse (2019)	17.12.2018	BU	50'000.00	65'638.25	-15'638.25		(-15'638.25)	23.03.2021
3420.5040.0802	Spielplatz Leymenstrasse (2020)	16.12.2019	BU	20'000.00		20'000.00		(20'000)	23.03.2021
3420.5040.09	Spielplatz Angensteinerstrasse	16.12.2019	BU	60'000.00		60'000.00		60'000.00	29.03.2022
3420.5040.10	Spielplatz Rebberg	14.12.2020	BU	5'000.00		5'000.00	4'308.00	692.00	29.03.2022
3421.5040.01	Jugendhaus - Gesamtanierung	16.12.2019	BU	700'000.00	710'706.66	-10'706.66	65'418.60	-76'125.26	

Gemeinde		Auflistung der Investitionen Rechnung 2021							
Konto	Bezeichnung	Beschluss		Kredit	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2020	Verbleibender Kredit ohne Ausgaben im 2021	Ausgaben 2021	Verbleibender Kredit per 31.12.2021	Schlussabrechnung
		Datum	Art						
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>			<b>5'715'000.00</b>	<b>2'806'801.07</b>	<b>2'908'198.93</b>	<b>726'628.06</b>	<b>1'549'978.43</b>	
6150.5010.1202	Brückenbauwerke 2020	16.12.2019	BU	120'000.00		120'000.00		120'000.00	29.03.2022
6150.5010.16	Strassenbau Krummenrainweg	14.12.2015	BU	750'000.00	725'641.98	24'358.02	46'213.65	-21'855.63	29.03.2022
6150.5010.1701	Strassenbau Brunngasse (2017)	14.12.2015	BU	300'000.00	28'639.65	271'360.35		(271'360.35)	23.03.2021
6150.5010.1702	Strassenbau Brunngasse (2018)	11.12.2017	BU	200'000.00	191'981.70	8'018.30		(8'018.3)	23.03.2021
6150.5010.1703	Strassenbau Brunngasse (2019)	17.12.2018	BU	250'000.00	81'460.35	168'539.65		(168'539.65)	23.03.2021
6150.5010.1704	Strassenbau Brunngasse (2020)	16.12.2019	BU	200'000.00		200'000.00		(200'000)	23.03.2021
6150.5010.23	Strassenbau Zihlackerstrasse / Klusweg / Fiechtenweg	11.12.2017	BU	700'000.00	615'086.35	84'913.65		84'913.65	29.03.2022
6150.5010.24	Strassenbau Dornacherweg	11.12.2017	BU	200'000.00	44'476.40	155'523.60		155'523.60	29.03.2022
6150.5010.25	Ersatz Ettingerschopf	11.12.2017	BU	80'000.00	1'884.76	78'115.24		78'115.24	29.03.2022
6150.5010.26	Strassenbau Hinterlindenweg	12.12.2016	BU	300'000.00	250'260.00	49'740.00		49'740.00	29.03.2022
6150.5010.29	Strassenbau - E-Mobilität Ladestationen	17.12.2018	BU	30'000.00	7'356.65	22'643.35		22'643.35	29.03.2022
6150.5010.30	Strassenbau - Fichtenweg Gestaltung Aussenraum	17.12.2018	BU	270'000.00	240'686.32	29'313.68	29'000.00	313.68	29.03.2022
6150.5010.31	Strassenbau - Kägenstrasse/Neuhofstrasse	14.12.2020	BU	180'000.00		180'000.00	218'403.70	-38'403.70	29.03.2022
6150.5010.32	Strassenbau - General Guisan-Strasse Sanierung	16.12.2019	BU	100'000.00		100'000.00	99'941.15	58.85	29.03.2022
6150.5010.33	Strassenbau - Ergänzung Fusswegnetz Stockacker	13.12.2021	BU	100'000.00		100'000.00	30'808.42	69'191.58	
6150.5010.34	Strassenbeleuchtung 2020	16.12.2019	BU	100'000.00	99'882.90	117.10		(117.1)	23.03.2021
6150.5010.35	Verkehrsflächen - Aussenräume 2020	16.12.2019	BU	50'000.00	49'775.15	224.85		(224.85)	23.03.2021
6150.5010.36	Strassenbeleuchtung 2021	14.12.2020	BU	100'000.00		100'000.00	123'221.50	-23'221.50	29.03.2022
6150.5010.37	Strassenbau - Brückenbauwerke Instandhaltung 2021	14.12.2020	BU	20'000.00		20'000.00		20'000.00	29.03.2022
6150.5010.38	Verkehrsflächen Aussenräume 2021	14.12.2020	BU	50'000.00		50'000.00	34'339.05	15'660.95	
6150.5010.39	Strassenbeleuchtung 2022	13.12.2021	BU	100'000.00		100'000.00		100'000.00	
6150.5010.40	Strassenbau - Brückenbauwerke Instandhaltung 2022	13.12.2021	BU	120'000.00		120'000.00		120'000.00	
6150.5010.41	Strassenbau - Fleischbachstr. / Mausackerweg / Oerinstr.	13.12.2021	BU	100'000.00		100'000.00		100'000.00	
6150.5010.42	Verkehrsflächen Aussenräume 2022	13.12.2021	BU	50'000.00		50'000.00		50'000.00	
6150.5010.43	Strassenbau - Wiedenweg		BU						
6150.5010.44	Einführung Parkraumbewirtschaftung - Signalisation	13.12.2021	BU	115'000.00		115'000.00		115'000.00	
6150.5010.45	Einführung Parkraumbewirtschaftung - Parkuhren, Software, Apps	13.12.2021	BU	80'000.00		80'000.00		80'000.00	
6150.5060.06	Ersatz-Fahrzeuge / Werkhof 2020	16.12.2019	BU	350'000.00	351'362.56	-1'362.56		(-1'362.56)	23.03.2021
6150.5060.07	Ersatz-Fahrzeuge / Werkhof 2021	14.12.2020	BU	150'000.00		150'000.00	144'700.59	5'299.41	29.03.2022
6150.5060.08	Ersatz-Fahrzeuge / Werkhof 2022	13.12.2021	BU	350'000.00		350'000.00		350'000.00	
6150.5060.09	Mobilien SBS Ersatz Fahrzeuge	13.12.2021	BU	70'000.00		70'000.00		70'000.00	
6150.5290.05	Revision Strassennetzplan -Reglement 2020	16.12.2019	BU	10'000.00	4'245.50	5'754.50		(5'754.5)	23.03.2021
6230.5040.01	Buswartehalle	16.12.2019	BU	50'000.00	71'059.75	-21'059.75		(-21'059.75)	23.03.2021
6230.5290.01	Studie Verknüpfung Tramlinien 10 & 11	12.12.2016	BU	70'000.00	43'001.05	26'998.95		26'998.95	29.03.2022



Gemeinde		Auflistung der Investitionen Rechnung 2021							
Konto	Bezeichnung	Beschluss		Kredit	Kumulierte Ausgaben bis	Verbleibender Kredit ohne Ausgaben im 2021	Ausgaben 2021	Verbleibender Kredit per	Schlussabrechnung
		Datum	Art						
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>			<b>11'871'500.00</b>	<b>4'597'536.86</b>	<b>7'273'963.14</b>	<b>1'599'913.82</b>	<b>4'035'361.50</b>	
7101.5030.04	Wasserleitung Krummenrainweg	12.12.2016	BU	200'000.00	176'864.95	23'135.05	1'761.05	21'374.00	29.03.2022
7101.5030.05	Wasserleitung Brunngasse/Hinterlindenweg/ob. & unt. Rebbergweg	12.12.2016	BU	750'000.00	426'650.50	323'349.50		(323'349.5)	23.03.2021
7101.5030.06	Wasserleitung Fiechten	12.12.2016	BU	250'000.00	107'691.15	142'308.85		142'308.85	29.03.2022
7101.5030.10	Wasserleitungs-Anlagen Allgem. 2020	16.12.2019	BU	1'200'000.00	603'301.15	596'698.85		(596'698.85)	23.03.2021
7101.5030.11	Wasserleitungs-Anlagen Allgem. 2021	14.12.2020	BU	1'000'000.00		1'000'000.00	681'114.25	318'885.75	29.03.2022
7101.5030.12	Wasserleitungs-Anlagen Allgem. 2022	13.12.2021	BU	1'200'000.00		1'200'000.00		1'200'000.00	
7101.5030.13	Wasserleitung Reinacherhof QP Oeri, Fussweg	13.12.2021	BU	150'000.00		150'000.00		150'000.00	
7101.5060.05	Mobilien WV Ersatz Fahrzeuge 2020	16.12.2019	BU	40'000.00	18'570.10	21'429.90		(21'429.9)	23.03.2021
7101.5060.06	Mobilien WV Ersatz Fahrzeuge 2021	14.12.2020	BU	40'000.00		40'000.00	25'854.20	14'145.80	29.03.2022
7101.5060.07	Mobilien WV Ersatz Fahrzeuge 2022	13.12.2021	BU	40'000.00		40'000.00		40'000.00	
7101.5290.01	Grundwasserschutzplan	12.12.2016	BU	70'000.00	24'257.70	45'742.30		45'742.30	29.03.2022
7201.5030.0302	Kanalisation Brunngasse & Hinterlindenweg	12.12.2016	BU	800'000.00	785'018.25	14'981.75	261.60	14'720.15	29.03.2022
7201.5030.09	Kanalisationsleitung Fiechten	12.12.2016	BU	150'000.00	27'540.85	122'459.15		122'459.15	29.03.2022
7201.5030.18	Umlegung Kanalisation QP Schönenbach	11.12.2017	BU	200'000.00	159'232.25	40'767.75		(40'767.75)	23.03.2021
7201.5030.23	Sanierung Leitungsnetz Allgem. 2020	16.12.2019	BU	500'000.00	252'442.25	247'557.75		(247'557.75)	23.03.2021
7201.5030.24	Neuanlagen Leitungsnetz Allgem. 2020	16.12.2019	BU	100'000.00	95'875.60	4'124.40		(4'124.4)	23.03.2021
7201.5030.25	Sauberwasserleitungen GEP 2020	16.12.2019	BU	100'000.00	97'823.00	2'177.00		(2'177)	23.03.2021
7201.5030.26	Hauskanalisationsleitungen 2020	16.12.2019	BU	150'000.00		150'000.00		(150'000)	23.03.2021
7201.5030.27	Optimierung Mischwasserbecken Weiermatt	16.12.2019	BU	150'000.00	50'000.00	100'000.00	47'303.90	52'696.10	29.03.2022
7201.5030.28	Anpassung Regenauslässe	13.12.2021	BU	200'000.00		200'000.00		200'000.00	
7201.5030.29	Erschliessung Bantel	16.12.2019	BU	30'000.00		30'000.00		30'000.00	29.03.2022
7201.5030.30	Sanierung Leitungsnetz Allgem. 2021	14.12.2020	BU	350'000.00		350'000.00	245'377.50	104'622.50	29.03.2022
7201.5030.31	Neuanlagen Leitungsnetz Allgem. 2021	14.12.2020	BU	100'000.00		100'000.00	24'464.90	75'535.10	29.03.2022
7201.5030.32	Sauberwasserleitungen GEP 2021	14.12.2020	BU	100'000.00		100'000.00	37'154.20	62'845.80	29.03.2022
7201.5030.33	Hauskanalisationsleitungen 2021	14.12.2020	BU	150'000.00		150'000.00		150'000.00	29.03.2022
7201.5030.34	Sanierung Leitungsnetz Allgem. 2022	13.12.2021	BU	350'000.00		350'000.00		350'000.00	
7201.5030.35	Neuanlagen Leitungsnetz Allgem. 2022	13.12.2021	BU	100'000.00		100'000.00		100'000.00	
7201.5030.36	Sauberwasserleitungen GEP 2022	13.12.2021	BU	100'000.00		100'000.00		100'000.00	
7201.5030.37	Hauskanalisationsleitungen 2022	13.12.2021	BU	150'000.00		150'000.00		150'000.00	
7201.5030.38	Kanalisation Trennsystem unterer und oberer Rebbergweg 1. Teil	13.12.2021	BU	150'000.00		150'000.00		150'000.00	
7201.5030.40	Kanalisation Entlastung Hauptstrasse / Austrasse	13.12.2021	BU	50'000.00		50'000.00		50'000.00	
7410.5020.01	Weiher (Projekt Birssparklandschaft) Projektierung	14.12.2015	BU	70'000.00	105'819.75	-35'819.75	11'234.50	(-47'054.25)	13.12.2021
7410.5020.0102	Weiher (Projekt Birssparklandschaft) Ausführung	20.05.2019	SV	541'500.00	488'687.60	52'812.40		(52'812.4)	13.12.2021
7710.5030.0101	Erweiterung Urnennischenwand	16.12.2019	BU	950'000.00	891'758.40	58'241.60		58'241.60	29.03.2022
7710.5030.02	Erweiterung Gemeinschaftsgrab	16.12.2019	BU	560'000.00	15'368.40	544'631.60	498'217.52	46'414.08	29.03.2022
7900.5290.05	Übrige immat. Anlagen Angensteinerplatz	17.12.2018	BU	70'000.00	41'149.00	28'851.00		(28'851)	23.03.2021

Gemeinde									
Auflistung der Investitionen Rechnung 2021									
Konto	Bezeichnung	Beschluss		Kredit	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2020	Verbleibend er Kredit ohne Ausgaben im 2021	Ausgaben 2021	Verbleibend er Kredit per 31.12.2021	Schluss- abrechnung
		Datum	Art						
7900.5290.07	Arealentwicklung Wieland-/Landererstrasse	16.12.2019	BU	80'000.00	34'301.48	45'698.52	1'591.45	44'107.07	29.03.2022
7900.5290.08	Zentrumsentwicklung	05.04.2016	SV	200'000.00	113'158.00	86'842.00		86'842.00	29.03.2022
7900.5290.10	Kägen 2035	11.12.2017	BU	100'000.00	37'870.90	62'129.10		(62'129.1)	23.03.2021
7900.5290.1201	Taunerquartier Süd (2019)	17.12.2018	BU	50'000.00	10'000.00	40'000.00		(40'000)	23.03.2021
7900.5290.1202	Taunerquartier Süd (2020)	16.12.2019	BU	50'000.00		50'000.00		(50'000)	23.03.2021
7900.5290.1203	Taunerquartier Süd (2021)	14.12.2020	BU	30'000.00		30'000.00		30'000.00	29.03.2022
7900.5290.13	Pilot Freiraum Mischeliagger	16.12.2019	BU	50'000.00	34'155.58	15'844.42		(15'844.42)	23.03.2021
7900.5290.14	Schwachstellen Langsamverkehr	17.12.2018	BU	50'000.00		50'000.00		(50'000)	23.03.2021
7900.5290.15	Schwachstellen Langsamverkehr 2021	14.12.2020	BU	50'000.00		50'000.00	25'578.75	24'421.25	29.03.2022
7900.5290.16	Zentrum Süd (Planung)	13.12.2021	BU	50'000.00		50'000.00		50'000.00	
7900.5290.17	Schwachstellen Langsamverkehr 2022	13.12.2021	BU	50'000.00		50'000.00		50'000.00	

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer		Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2021	Investitionen		Abschreibungen		Buchwert per 31.12.2021	Nr.
					katego- risiert	verk- ürzt	brutto	netto		Zugänge	Abgänge	geplant	ausserplan		
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>						117'319'913.74	109'019'820.21	68'997'738.61	9'957'317.44		-4'428'602.98		74'526'453.07	
<b>140</b>	<b>Sachanlagen</b>						106'388'070.92	98'117'977.39	62'332'524.59	10'696'391.71		-3'726'508.66		69'302'407.64	
<b>1400</b>	<b>Grundstücke</b>						94'510.78	94'510.78	94'510.78					94'510.78	
<b>14000</b>	<b>Grundstücke allgemeiner Haushalt</b>						94'510.78	94'510.78	94'510.78					94'510.78	
14000.16	Land noch nicht best. Nutzung	4972	434	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1882
14000.17	Land (Wald/Landwirtschaft)	457	4577	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1883
14000.18	Land (Wald/Landwirtschaft)	463	18'625	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1884
14000.19	Land (OeW/Wald)	485	1'768	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1885
14000.20	Land (Wald/Landwirtschaft)	486	40'816	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1886
14000.21	Land (OeW)	501	4'085	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1887
14000.22	Land (OeW)	502	1'676	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1888
14000.23	Land (OeW)	503	2'275	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1889
14000.24	Land (OeW)	582	3'490	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1890
14000.25	Land (OeW)	582	2'979	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1891
14000.26	Land (OeW)	1296	212	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1892
14000.27	Land (Wald)	1353	300	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1893
14000.28	Wald/Gewässer	1755	350	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1894
14000.29	Strasse/Gewässer	1069	592	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1895
14000.30	GRZ/Gewässer/Strasse	1731	4'315	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1896
14000.31	GRZ/Gewässer/Strasse/Wald	1753	1'909	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1897
14000.32	LWZ / Wald	1971	857	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1898
14000.33	LWZ/Wald	2149	11'598	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1899
14000.34	Wald/LWZ/Strasse/OeW	2150	12'188	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1900
14000.35	OeW	2412	108	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1901
14000.36	OeW	2847	147	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1902
14000.37	LWZ / Strasse	3312	294	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1903
14000.38	OeW	3744	497	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1904
14000.39	OeW	3804	199	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1905
14000.40	Strasse mit Brunnen	3805	255	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1906
14000.41	Wald	3879	4'451	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1907
14000.42	OeW / Wald	4503	2'497	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1908
14000.43	LWZ/Wald/Strasse/Gewässer	4558	142'824	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1909
14000.44	OeW / Strasse	4963	1'422	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1910
14000.45	OeW	6128	224	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1911
14000.46	Wald	7696	276	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1912
14000.47	Strasse	11412	185	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1913
14000.48	Spiel- und Begegnungsplatz	920	7'409	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1914
14000.49	Land Spielplatz	5099	129	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1915
14000.50	Land Spielplatz	4579	245	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1916
14000.51	LWZ kant. Naturschutzzone	1970	7'020	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1917
14000.03	Reben, Weg Hollenweg	1372	1972	---			2'590.00	2'590.00	2'590.00					2'590.00	1189
14000.04	Wiese Eggweg	1465	584	---			800.00	800.00	800.00					800.00	1170
14000.05	Acker Steglisbrunnweg	1654	2975	---			3'990.00	3'990.00	3'990.00					3'990.00	1180
14000.06	Garten Im Mattstück	2401	1181	---			1'600.00	1'600.00	1'600.00					1'600.00	1192
14000.06	Garten Im Mattstück	2404	3011	---			4'190.00	4'190.00	4'190.00					4'190.00	1193

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer		Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2021	Investitionen		Abschreibungen		Buchwert per 31.12.2021	Nr.
					katego- risiert	verk- ürzt	brutto	netto		Zugänge	Abgänge	geplant	ausserplan		
14000.06	Garten Im Mattstück	2405	5225	----			7'180.00	7'180.00	7'180.00					7'180.00	1194
14000.06	Garten Im Mattstück	2406	566	----			600.00	600.00	600.00					600.00	1195
14000.06	Garten Im Mattstück	2407	2088	----			2'790.00	2'790.00	2'790.00					2'790.00	1196
14000.07	Wiese Klusweg	2618	2710	----			3'590.00	3'590.00	3'590.00					3'590.00	1201
14000.01	Acker, Weide, Wiese Unterer Leuweg,	11507	327	----			4'118.15	4'118.15	4'118.15					4'118.15	1260
14000.12	Parz. 11454 (ex. 1609 Bach Off	11454	555	----			1.00	1.00	1.00					1.00	1724
14000.13	Parz. 780 / 1766 m2 (Reinacherhof)	780	1766	----			42'025.63	42'025.63	42'025.63					42'025.63	1732
14000.15	Parz. 2408 / 700 m2 (Friedhof)	2408	700	----			21'000.00	21'000.00	21'000.00					21'000.00	1784
<b>1401</b>	<b>Strassen / Verkehrswege</b>						<b>13'121'636.64</b>	<b>11'595'684.51</b>	<b>8'368'918.02</b>	<b>581'927.47</b>		<b>-431'758.66</b>		<b>8'519'086.83</b>	
<b>14010</b>	<b>Strassen / Verkehrswege</b>						<b>13'121'636.64</b>	<b>11'595'684.51</b>	<b>8'368'918.02</b>	<b>581'927.47</b>		<b>-431'758.66</b>		<b>8'519'086.83</b>	
14010.14	Fichtenweg Gest. Aussenraum			2021		40	269'686.32	269'686.32	240'686.32	29'000.00		-6'017.17		263'669.15	1828
14010.13	E-Mobilität Ladestationen			2022		15	7'356.65	7'356.65	7'356.65					7'356.65	1827
14010.01	Strasse Klusweg	5	5573	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1261
14010.01	Strasse Rüttenenweg	19	1120	2018		40	176'710.45	176'710.45	163'457.15			-4'417.75		159'039.40	1262
14010.01	Strasse Leuweg	24	820	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1263
14010.01	Strasse Alte Ettingerstrasse	42	753	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1264
14010.01	Strasse Ettingerstrasse	43	4199	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1265
14010.01	Strasse Blauenstrasse	44	1396	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1266
14010.01	Strasse Brühlgasse	59	877	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1267
14010.01	Strasse Therwilerstrasse	82	2436	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1268
14010.01	Strasse Parkweg	87	310	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1269
14010.01	Strasse Rebgasse	109	1009	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1270
14010.01	Strasse Schalbergstrasse	132	1726	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1271
14010.01	Strasse In den Steinreben	139	862	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1272
14010.01	Strasse Krümmenrainweg	142	166	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1273
14010.01	Strasse Juraweg	159	586	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1274
14010.01	Strasse Kirchgasse	179	1297	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1275
14010.01	Strasse Loogweg	194	318	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1276
14010.01	Strasse Strittgässli	217	233	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1277
14010.01	Strasse Ziegelgasse	223	1292	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1278
14010.01	Strasse Brunnegasse	240	2476	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1279
14010.01	Strasse Schulgasse	259	510	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1280
14010.01	Strasse Schulgasse	273	332	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1281
14010.01	Strasse Brauereiweg	283	455	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1282
14010.01	Strasse Landererstrasse	301	1217	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1283
14010.01	Strasse Gartenstrasse	308	1865	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1284
14010.01	Strasse Angensteinerstrasse	317	3273	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1285
14010.01	Strasse Hinterkirchweg	333	2386	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1286
14010.01	Strasse Herrenweg	342	1897	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1287
14010.01	Strasse Römerstrasse	352	1925	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1288
14010.01	Strasse Einschlagweg	364	1850	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1289
14010.01	Strasse Herrenweg	365	1594	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1290
14010.01	Strasse Austrasse	377	5185	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1291
14010.01	Strasse Bodenmattstrasse	392	2926	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1292
14010.01	Strasse Keltenweg	400	863	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1293

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer		Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2021	Investitionen		Abschreibungen		Buchwert per 31.12.2021	Nr.
					katego- risiert	verk- ürzt	brutto	netto		Zugänge	Abgänge	geplant	ausserplan		
14010.01	Strasse Römerstrasse	410	2895	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1294
14010.01	Strasse Gruthweg	417	631	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1295
14010.01	Strasse Aumattstrasse	428	3227	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1296
14010.01	Strasse Schönmatzstrasse	429	3541	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1297
14010.01	Strasse Kirschgartenweg	439	1426	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1298
14010.01	Strasse Mühlemattweg	481	1903	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1299
14010.01	Strasse Weidenweg	509	1545	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1300
14010.01	Strasse Bruderholzstrasse	510	2411	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1301
14010.01	Strasse Grubenweg	518	777	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1302
14010.01	Strasse Langenhagweg	525	757	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1303
14010.01	Strasse Wachtweg	529	458	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1304
14010.01	Strasse Reichensteinerstrasse	534	3009	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1305
14010.01	Strasse Sonnenweg	536	2720	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1306
14010.01	Strasse Maienweg	548	1256	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1307
14010.01	Strasse Talackerstrasse	555	2725	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1308
14010.01	Strasse Maienweg	576	468	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1309
14010.01	Strasse Landhofweg	583	1375	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1310
14010.01	Strasse Dornacherweg	584	5752	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1311
14010.01	Strasse Weiherweg	590	774	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1312
14010.01	Strasse Langrüttliweg	604	4310	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1313
14010.01	Strasse Mausackerweg	605	2704	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1314
14010.01	Strasse Fleischbachstrasse	613	2298	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1315
14010.01	Strasse Hohe Winde-Strasse	622	555	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1316
14010.01	Strasse Habshagstrasse	624	2552	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1317
14010.01	Strasse Stockackerstrasse	640	4459	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1318
14010.01	Strasse Rosenweg	655	1058	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1319
14010.01	Strasse Kürzeweg	658	1539	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1320
14010.01	Strasse Habshagstrasse	668	1702	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1321
14010.01	Strasse Surbaumstrasse	681	1319	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1322
14010.01	Strasse Surbaumstrasse	685	478	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1323
14010.01	Strasse Bärenweg	687	1591	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1324
14010.01	Strasse Loogweg	693	1563	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1325
14010.01	Strasse Waldweg	704	369	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1326
14010.01	Strasse Krummenrainweg	717	2243	2021	40		771'856.63	771'856.63	725'642.98	46'213.65		-18'141.03		753'715.60	1327
14010.01	Strasse Amselweg	731	1191	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1328
14010.01	Strasse Predigerweg	733	1272	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1329
14010.01	Strasse Colmarenweg	739	1485	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1330
14010.01	Strasse Rainenweg	750	2020	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1331
14010.01	Strasse Stockackerstrasse	761	2833	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1332
14010.01	Strasse Sternenweg	766	434	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1333
14010.01	Strasse Marsweg	769	430	vor 2014			1.00	1.00	2.00					2.00	1334
14010.01	Strasse Jupiterstrasse	772	1801	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1335
14010.01	Strasse Merkurstrasse	776	927	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1336
14010.01	Strasse Münchensteinerweg	786	170	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1337
14010.01	Strasse Allmendweg	860	442	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1338

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer		Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2021	Investitionen		Abschreibungen		Buchwert per 31.12.2021	Nr.
					katego- riert	verk- ürzt	brutto	netto		Zugänge	Abgänge	geplant	ausserplan		
14010.01	Strasse Pantelweg	861	1833	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1339
14010.01	Strasse Niederbergstrasse	874	801	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1340
14010.01	Strasse Vorderbergweg	875	1274	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1341
14010.01	Strasse Mehlerstrasse	881	812	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1342
14010.01	Strasse Schönenbachstrasse	884	4441	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1343
14010.01	Strasse Niederbergstrasse	898	2264	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1344
14010.01	Strasse Mischelistrasse	904	2350	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1345
14010.01	Strasse Lachenweg	921	1898	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1346
14010.01	Strasse Mischelistrasse	931	1187	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1347
14010.01	Strasse Hubackerweg	932	2700	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1348
14010.01	Strasse Weiermattstr.	935	4524	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1349
14010.01	Strasse Lochackerstrasse	936	2554	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1350
14010.01	Strasse Egertenstrasse	937	1159	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1351
14010.01	Strasse Egertenstrasse	938	1506	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1352
14010.01	Strasse Quellenweg	966	749	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1353
14010.01	Strasse Blumenrainwegli	1007	2258	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1354
14010.01	Strasse Ahornstrasse	1016	328	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1355
14010.01	Strasse Hinterlindengrabenweg	1020	1191	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1356
14010.01	Strasse Hinterlindengrabenweg	1022	165	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1357
14010.01	Strasse Hubackerweg	1050	201	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1358
14010.01	Strasse Schönenbachstrasse	1054	1033	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1359
14010.01	Strasse Buchweg	1055	980	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1360
14010.01	Strasse Pantelweg/Buchlochweg	1056	881	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1361
14010.01	Strasse Gärtnerstrasse	1105	1814	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1362
14010.01	Strasse Karthäusler	1121	337	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1363
14010.01	Strasse Rebhuswegli	1135	145	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1364
14010.01	Strasse Bohnackerweg	1146	647	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1365
14010.01	Strasse Baumgartenweg	1151	2698	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1366
14010.01	Strasse Unterer Rebbergweg	1162	2187	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1367
14010.01	Strasse Karthäusler	1163	359	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1368
14010.01	Strasse Karthäusler	1169	141	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1369
14010.01	Strasse Rebhuswegli	1173	127	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1370
14010.01	Strasse Zeller	1181	190	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1371
14010.01	Strasse Oberwilerwegli	1189	135	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1372
14010.01	Strasse Finkenhüttenwegli	1205	184	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1373
14010.01	Strasse Oberer Rebbergweg	1218	3430	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1374
14010.01	Strasse Klauser	1223	388	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1375
14010.01	Strasse Oberwilerwegli	1242	137	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1376
14010.01	Strasse Chrüzwegli	1268	170	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1377
14010.01	Strasse Hinterlindenweg	1271	4317	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1378
14010.01	Strasse Hollenweg	1272	2048	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1379
14010.01	Strasse Arvenweg	1285	1229	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1380
14010.01	Strasse Hinterlindenweg	1291	938	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1381
14010.01	Strasse Ulmenweg	1299	268	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1382
14010.01	Strasse Lindenstrasse	1305	405	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1383

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer		Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2021	Investitionen		Abschreibungen		Buchwert per 31.12.2021	Nr.
					katego- risiert	verk- ürzt	brutto	netto		Zugänge	Abgänge	geplant	ausserplan		
14010.01	Strasse Hinterfandenweg	1306	436	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1384
14010.01	Strasse Venusweg	1337	264	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1385
14010.01	Strasse Reservoirwegli	1376	185	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1386
14010.01	Strasse Brombeerweg	1381	386	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1387
14010.01	Strasse Hinterwiefwegli	1399	101	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1388
14010.01	Strasse Mülibaumwegli	1431	620	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1389
14010.01	Strasse Käppelmattweg	1440	57	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1390
14010.01	Strasse Mittlerer Brühlweg	1453	1880	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1391
14010.01	Strasse Eggweg	1466	1221	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1392
14010.01	Strasse Eggacker	1472	205	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1393
14010.01	Strasse Käppelmattweg	1490	386	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1394
14010.01	Strasse Stockmattstrasse	1497	889	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1395
14010.01	Strasse Brunnstubenweg	1509	717	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1396
14010.01	Strasse Brunnstubenweg	1529	294	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1397
14010.01	Strasse Unterer Brühlweg	1530	484	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1398
14010.01	Strasse Brühlweg	1546	460	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1399
14010.01	Strasse Bündtenweg	1552	622	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1400
14010.01	Strasse Untere Rainmatte	1566	373	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1401
14010.01	Strasse Rainmattweg	1569	450	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1402
14010.01	Strasse Bodmenstrasse	1576	1555	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1403
14010.01	Strasse Benkenstrasse	1577	719	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1404
14010.01	Strasse Weiherweg	1585	270	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1405
14010.01	Strasse Stockmattstrasse	1598	1845	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1406
14010.01	Strasse Ettingerstrasse	1606	1359	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1407
14010.01	Strasse Lettenmattweg	1613	908	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1408
14010.01	Strasse Bielstrasse	1620	1363	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1409
14010.01	Strasse Föhrenweg	1627	781	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1410
14010.01	Strasse Stegmattenweg	1629	285	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1411
14010.01	Strasse Unter Leuweg	1645	1028	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1412
14010.01	Strasse Brunnmattweg	1646	1013	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1413
14010.01	Strasse Steglisbrunnweg	1652	604	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1414
14010.01	Strasse Reservoirwegli	1667	92	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1415
14010.01	Strasse Hinterleuweg	1668	2140	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1416
14010.01	Strasse Storchennestweg	1674	1428	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1417
14010.01	Strasse Ettingerstrasse	1675	1286	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1418
14010.01	Strasse Im Gemisch	1676	590	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1419
14010.01	Strasse Stegmattweg	1677	776	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1420
14010.01	Strasse Im Gemisch	1689	604	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1421
14010.01	Strasse Steglisbrunnweg	1690	781	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1422
14010.01	Strasse Im Leu	1703	645	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1423
14010.01	Strasse Im Leu	1704	620	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1424
14010.01	Strasse Unter Leuweg	1718	1605	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1425
14010.01	Strasse Eggweg	1739	511	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1426
14010.01	Strasse Fuchsackerweg	1742	704	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1427
14010.01	Strasse Etzmatten	1756	339	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1428

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m <sup>2</sup>	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer		Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2021	Investitionen		Abschreibungen		Buchwert per 31.12.2021	Nr.
					katego- risiert	verk- ürzt	brutto	netto		Zugänge	Abgänge	geplant	ausserplan		
14010.01	Strasse Fuchsackerweg	1769	281	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1429
14010.01	Strasse Unter Leurüttweg	1806	1140	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1430
14010.01	Strasse Hinterleuweg	1841	245	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1431
14010.01	Strasse Leuwaldweg	1843	2019	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1432
14010.01	Strasse Auf dem Leu	1851	487	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1433
14010.01	Strasse Meierackerweg	1865	386	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1434
14010.01	Strasse Lettenmattweg	1877	1471	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1435
14010.01	Strasse Leuwaldweg	1880	1445	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1436
14010.01	Strasse Ettlingerstrasse	1897	642	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1437
14010.01	Strasse Hinterwitefwegli	1919	162	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1438
14010.01	Strasse Mühlbaumwegli	1934	187	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1439
14010.01	Strasse Reservoirwegli	1951	122	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1440
14010.01	Strasse Graham Bellstrasse	1977	1102	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1441
14010.01	Strasse Gstadstrasse	2015	394	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1442
14010.01	Strasse Im Lerchengarten	2030	718	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1443
14010.01	Strasse Im Lerchengarten	2038	1032	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1444
14010.01	Strasse Fasanenstrasse	2068	1075	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1445
14010.01	Strasse Hochwaldstrasse	2075	774	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1446
14010.01	Strasse Don Bosco-Strasse	2076	745	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1447
14010.01	Strasse Stockackerstrasse	2092	77	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1448
14010.01	Strasse Blauenstrasse	2127	858	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1449
14010.01	Strasse Landhofallee	2161	702	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1450
14010.01	Strasse In den Nussbäumen	2238	829	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1451
14010.01	Strasse Mattenstrasse	2301	259	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1452
14010.01	Strasse Brügglmattweg	2419	1076	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1453
14010.01	Strasse Brückliweg	2420	788	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1454
14010.01	Strasse Zihlackerstrasse	2439	5711	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1455
14010.01	Strasse Brückliweg	2441	325	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1456
14010.01	Strasse Schützenstrasse	2457	1362	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1457
14010.01	Strasse Fiechtenweg	2469	1599	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1458
14010.01	Strasse Fiechtenweg	2480	1794	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1459
14010.01	Strasse Birkenweg	2485	716	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1460
14010.01	Strasse Hauptstr. / Parallelweg	2490	1032	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1461
14010.01	Strasse Pfeffingerstrasse	2501	10504	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1462
14010.01	Strasse Neueneichweg	2502	3563	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1463
14010.01	Strasse Neuhofstrasse	2503	6433	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1464
14010.01	Strasse Heimweg	2514	149	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1465
14010.01	Strasse Fluhstrasse	2587	522	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1466
14010.01	Strasse Duggingerstrasse	2590	4937	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1467
14010.01	Strasse Christoph Merian-Ring	2591	5493	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1468
14010.01	Strasse Rütteneufechten	2601	1407	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1469
14010.01	Strasse Lettenmatten	2603	457	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1470
14010.01	Strasse Zwischen dem Leu	2644	824	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1471
14010.01	Strasse Zwischenleustrasse	2648	2113	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1472
14010.01	Strasse Am Leugraben	2651	593	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1473



Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer		Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2021	Investitionen		Abschreibungen		Buchwert per 31.12.2021	Nr.
					katego- risiert	verk- ürzt	brutto	netto		Zugänge	Abgänge	geplant	ausserplan		
14010.01	Strasse Obere Rüttenen	2652	575	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1474
14010.01	Strasse Schürhofstrasse	2670	2422	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1475
14010.01	Strasse Am Leugraben	2671	370	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1476
14010.01	Strasse Schlatthofstrasse	2672	1907	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1477
14010.01	Strasse Klemenzweg	2709	1232	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1478
14010.01	Strasse Arlesheimerstrasse	2771	580	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1479
14010.01	Strasse Bifangstrasse	2775	735	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1480
14010.01	Strasse Landskronstrasse	2803	913	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1481
14010.01	Strasse Jungstrasse	2834	927	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1482
14010.01	Strasse Florastrasse	2835	613	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1483
14010.01	Strasse Baselstr./Parallelweg	2844	701	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1484
14010.01	Strasse Erikastrasse	2885	437	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1485
14010.01	Strasse Eulergasse	2894	425	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1486
14010.01	Strasse Ettingerstrasse	2908	286	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1487
14010.01	Strasse Falkenstrasse	2924	1207	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1488
14010.01	Strasse Erlenstrasse	2945	473	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1489
14010.01	Strasse Hauptstrasse	2946	585	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1490
14010.01	Strasse Passwangstrasse	3048	1354	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1491
14010.01	Strasse Vogesenstrasse	3143	1149	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1492
14010.01	Strasse Aumattstrasse	3177	769	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1493
14010.01	Strasse Birseckstrasse	3284	851	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1494
14010.01	Strasse Baselstrasse	3309	1167	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1495
14010.01	Strasse Aumattstrasse	3317	1740	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1496
14010.01	Strasse Eremitagestrasse	3318	1174	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1497
14010.01	Strasse Wiedenweg	3319	1583	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1498
14010.01	Strasse Blumenstrasse	3337	464	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1499
14010.01	Strasse General Guisanstrasse	3354	1152	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1500
14010.01	Strasse Bachmattweg	3413	435	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1501
14010.01	Strasse Leymenstrasse	3652	489	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1502
14010.01	Strasse Fontanaweg	3727	326	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1503
14010.01	Strasse Hauptstrasse	3787	69	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1504
14010.01	Strasse Ringstrasse	3789	926	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1505
14010.01	Strasse Winkelstrasse	3794	780	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1506
14010.01	Strasse Predigerhofstrasse	3972	4148	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1507
14010.01	Strasse Predigerholz	3974	409	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1508
14010.01	Strasse Predigerholz	3975	1198	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1509
14010.01	Strasse Usseri Wannen	3976	1724	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1510
14010.01	Strasse Wannen	3977	1588	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1511
14010.01	Strasse Asterhagweg	3978	3132	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1512
14010.01	Strasse Boltmingerfiechten	3979	1123	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1513
14010.01	Strasse Im Boden	3980	751	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1514
14010.01	Strasse Spitzenhägli	3981	1213	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1515
14010.01	Strasse Hinter den Erlen	3982	358	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1516
14010.01	Strasse Spitzhägeli	3983	948	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1517
14010.01	Strasse Hinter den Erlen	3984	849	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1518

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer		Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2021	Investitionen		Abschreibungen		Buchwert per 31.12.2021	Nr.
					katego- risiert	verk- ürzt	brutto	netto		Zugänge	Abgänge	geplant	ausserplan		
14010.01	Strasse Spitzenhägliweg	3985	1179	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1519
14010.01	Strasse Hinter den Erlen	3986	1000	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1520
14010.01	Strasse Hinter den Erlen	3987	211	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1521
14010.01	Strasse Hinter den Erlen	3988	20	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1522
14010.01	Strasse Hinter den Erlen	3989	88	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1523
14010.01	Strasse Hinter den Erlen	3990	152	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1524
14010.01	Strasse Hohle Gasse	3991	3473	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1525
14010.01	Strasse Predigerholz	3992	460	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1526
14010.01	Strasse Chremerbrunnenweg	3993	332	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1527
14010.01	Strasse Predigerholz	3994	3044	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1528
14010.01	Strasse Beim Kreuz	3995	1075	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1529
14010.01	Strasse Inneri Wannen	3996	2378	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1530
14010.01	Strasse Brunnacker	3998	673	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1531
14010.01	Strasse Habshagstrasse	4004	225	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1532
14010.01	Strasse Oberer Rebbergweg	4005	1995	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1533
14010.01	Strasse Oberer Rebbergweg	4006	1792	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1534
14010.01	Strasse Hollenweg	4007	734	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1535
14010.01	Strasse Hollenweg	4008	898	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1536
14010.01	Strasse Hollenweg	4009	1007	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1537
14010.01	Strasse Hollenweg	4010	1330	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1538
14010.01	Strasse Brunngrasse	4011	1618	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1539
14010.01	Strasse Brunngrasse	4012	2589	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1540
14010.01	Strasse Binningerstrasse	4013	2623	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1541
14010.01	Strasse Binningerstrasse	4014	1348	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1542
14010.01	Strasse Binningerstrasse	4015	3633	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1543
14010.01	Strasse Bruderholzstrasse	4016	3123	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1544
14010.01	Strasse Bruderholzstrasse	4017	2147	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1545
14010.01	Strasse Bruderholzstrasse	4018	2843	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1546
14010.01	Strasse Therwilerstrasse	4019	1860	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1547
14010.01	Strasse Unterer Rebbergweg	4020	1936	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1548
14010.01	Strasse Unterer Rebbergweg	4021	3171	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1549
14010.01	Strasse Römerstrasse	4064	639	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1550
14010.01	Strasse Astershagweg	4094	1329	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1551
14010.01	Strasse Predigerhofstrasse	4096	737	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1552
14010.01	Strasse Angensteinerstrasse	4147	131	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1553
14010.01	Strasse Hinterkirchweg	4148	150	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1554
14010.01	Strasse Tannenweg	4171	150	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1555
14010.01	Strasse General Guisanstrasse	4183	1436	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1556
14010.01	Strasse Baselstr./Parallelweg	4195	460	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1557
14010.01	Strasse Poststrasse	4196	608	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1558
14010.01	Strasse Neuwillerstrasse	4281	1258	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1559
14010.01	Strasse Eggfluhstrasse	4285	1418	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1560
14010.01	Strasse Leymenstrasse	4286	815	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1561
14010.01	Strasse Burgunderstrasse	4295	1049	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1562
14010.01	Strasse Baselstr./Parallelweg	4296	484	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1563

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer		Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2021	Investitionen		Abschreibungen		Buchwert per 31.12.2021	Nr.
					katego- risiert	verk- ürzt	brutto	netto		Zugänge	Abgänge	geplant	ausserplan		
14010.01	Strasse Neumattstrasse	4321	570	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1564
14010.01	Strasse Gehrenstrasse	4335	1228	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1565
14010.01	Strasse Klusweg	4340	119	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1566
14010.01	Strasse Dinkelweg	4413	514	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1567
14010.01	Strasse Industriestrasse	4441	1457	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1568
14010.01	Strasse Aumattstrasse	4442	2695	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1569
14010.01	Strasse Aumattstrasse	4443	444	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1570
14010.01	Strasse Hinterlindenweg	4478	482	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1571
14010.01	Strasse Kägenstrasse	4482	6287	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1572
14010.01	Strasse Steinrebenstrasse	4483	4895	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1573
14010.01	Strasse Schalbergstrasse	4484	2621	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1574
14010.01	Strasse Tschäpperliring	4486	1525	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1575
14010.01	Strasse Sonnenhofring	4487	3120	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1576
14010.01	Strasse Duggingerstrasse	4488	688	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1577
14010.01	Strasse Kägenbrunnwegli	4489	425	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1578
14010.01	Strasse Kägenbrunnwegli	4490	292	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1579
14010.01	Strasse Wolfslochwegli	4491	66	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1580
14010.01	Strasse Gänseackerwegli	4492	117	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1581
14010.01	Strasse Steinackerwegli	4493	497	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1582
14010.01	Strasse Im Kägen	4494	124	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1583
14010.01	Strasse Steinackerwegli	4495	213	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1584
14010.01	Strasse Steinackerwegli	4496	3055	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1585
14010.01	Strasse Im Kägen	4497	283	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1586
14010.01	Strasse Baselstr./Parallelweg	4499	151	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1587
14010.01	Strasse Im Kägen	4525	611	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1588
14010.01	Strasse Mitteldorfstrasse	4547	1272	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1589
14010.01	Strasse Baselstr./Parallelweg	4555	416	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1590
14010.01	Strasse Kruppenrainweg	4663	1775	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1591
14010.01	Strasse Baselstr./Parallelweg	4669	1225	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1592
14010.01	Strasse Thiersteinerstrasse	4670	2881	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1593
14010.01	Strasse Schellenstrasse	4671	1566	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1594
14010.01	Strasse Mitteldorfstrasse	4691	929	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1595
14010.01	Strasse Robinienweg	4694	870	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1596
14010.01	Strasse Robinienweg	4695	891	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1597
14010.01	Strasse Hinterlindenweg	4696	906	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1598
14010.01	Strasse Tschäpperliring	4860	115	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1599
14010.01	Strasse Kruppenrainweg	4863	106	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1600
14010.01	Strasse Hollenweg	4959	1749	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1601
14010.01	Strasse Stegmattenweg	4964	2438	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1602
14010.01	Strasse Zihlackerstrasse	4965	806	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1603
14010.01	Strasse Kleestrasse	4966	835	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1604
14010.01	Strasse Mattstückweg	4967	812	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1605
14010.01	Strasse Birsigtalstrasse / Brühlweg	4971	104	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1606
14010.01	Strasse Sternenhofstrasse	4985	3274	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1607
14010.01	Strasse Sandhollen	5097	241	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1608

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m <sup>2</sup>	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer		Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2021	Investitionen		Abschreibungen		Buchwert per 31.12.2021	Nr.
					katego- risiert	verk- ürzt	brutto	netto		Zugänge	Abgänge	geplant	ausserplan		
14010.01	Strasse General Guisanstrasse	5161	1475	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1609	
14010.01	Strasse Sonnenhofring	5163	281	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1610	
14010.01	Strasse Fluhstrasse	5164	39	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1611	
14010.01	Strasse Finkenhüttenwegli/Sandhollen	5480	190	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1612	
14010.01	Strasse Robinienweg	6093	909	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1614	
14010.01	Strasse Kruppenrainweg	5916	7	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1613	
14010.01	Strasse Rosenweg	6225	936	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1615	
14010.01	Strasse Therwilerstrasse	6406	1495	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1616	
14010.01	Strasse Stockmattstrasse	6407	235	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1617	
14010.01	Strasse Brühlweg	6408	332	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1618	
14010.01	Strasse Hinterbergweg	6460	1015	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1619	
14010.01	Strasse Rüttenenweg	6689	286	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1620	
14010.01	Strasse Vogesenstrasse	6750	1137	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1621	
14010.01	Strasse Tannenweg	6901	679	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1622	
14010.01	Strasse Bärenweg/Baselstrasse	7064	845	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1623	
14010.01	Strasse Igelweg	7065	570	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1624	
14010.01	Strasse Dachsweg	7066	424	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1625	
14010.01	Strasse Baselstrasse	7302	307	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1626	
14010.01	Strasse Fluhstrasse	7508	571	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1627	
14010.01	Strasse Mitteldorfstrasse	7511	240	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1628	
14010.01	Strasse Fleischbach, Hinter den Erlen	7513	1951	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1629	
14010.01	Strasse Gstadtstrasse	7527	2681	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1630	
14010.01	Strasse Zihlackerstrasse	7589	85	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1631	
14010.01	Strasse Birseckstrasse	7590	69	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1632	
14010.01	Strasse Schulgasse	7596	33	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1633	
14010.01	Strasse Münchensteinerweg	7624	4264	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1634	
14010.01	Strasse Fleischbachstrasse	7649	3530	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1635	
14010.01	Strasse Dornacherweg	7697	242	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1636	
14010.01	Strasse Schönmattdorfstrasse	7701	211	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1637	
14010.01	Strasse Austrasse	7704	1943	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1638	
14010.01	Strasse Dornacherweg	7714	977	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1639	
14010.01	Strasse Kruppenrainweg	7749	344	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1640	
14010.01	Strasse Hinterbergweg	7875	666	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1641	
14010.01	Strasse Hinterbergweg	7876	1767	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1642	
14010.01	Strasse Buchweg	7879	156	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1643	
14010.01	Strasse Oberwilerwegli	7918	143	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1644	
14010.01	Strasse Hauptstrasse	7996	489	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1645	
14010.01	Strasse Oerlinstrasse	8074	1426	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1646	
14010.01	Strasse Fleischbachstrasse	8075	1099	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1647	
14010.01	Strasse Fleischbachstrasse	8076	187	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1648	
14010.01	Strasse Mausackerweg/Rainenweg	8077	511	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1649	
14010.01	Strasse Colmarerweg/Rainenweg	8079	455	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1650	
14010.01	Strasse Fleischbachstrasse	8080	321	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1651	
14010.01	Strasse Fleischbachstrasse	8083	717	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1652	
14010.01	Strasse Baselstrasse	9069	1133	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1654	

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer		Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2021	Investitionen		Abschreibungen		Buchwert per 31.12.2021	Nr.
					katego- risiert	verk- ürzt	brutto	netto		Zugänge	Abgänge	geplant	ausserplan		
14010.01	Strasse Hauptstrasse	8167	1450	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1653
14010.01	Strasse Jupiterstrasse	9163	56	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1655
14010.01	Strasse Münchensteinerweg	9450	36	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1656
14010.01	Strasse Hinterlindenweg	10165	2303	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1657
14010.01	Strasse Brunnigasse	10692	1664	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1658
14010.01	Strasse Therwilerstrasse	10693	4455	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1659
14010.01	Strasse Benkenstrasse	10694	988	2020	40		140'302.10	140'302.10	136'794.55			-3'507.55		133'287.00	1660
14010.01	Strasse Benkenstrasse	10695	553	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1661
14010.01	Strasse Christoph Merian-Ring	10431	564	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1662
14010.01	Strassenbau	0	0	vor 2014			796'163.70	795'761.70	322'202.10			-51'724.50		270'477.60	1036
14010.02	Gemeindestrassen, Beleuchtung	0	0	vor 2014			507'743.35	507'743.35	205'636.05			-33'003.35		172'632.70	1037
14010.04	Strassenbau Reinacherhof Ost	0	0	vor 2014			17'090.00	17'090.00	6'921.45			-1'110.85		5'810.60	1039
14010.05	Strassenbau Reinacherhof West	0	0	vor 2014			55'743.40	55'743.40	22'576.08			-3'623.32		18'952.76	1040
14010.06	Strassenbau Kirchgasse/Platz	0	0	vor 2014			106'110.00	106'110.00	42'974.55			-6'897.15		36'077.40	1041
14010.07	Strassenbau Umgestaltungen	0	0	vor 2014			1'108'938.10	1'108'938.10	449'119.93			-72'080.98		377'038.95	1042
14010.08	Strassenbau, Kreisel	0	0	vor 2014			16'033.20	16'033.20	6'493.45			-1'042.16		5'451.29	1043
14010.09	Knoten Neuhoferstr. / Hauptstr.	0	0	vor 2014			332'978.40	332'978.40	134'856.25			-21'643.59		113'212.66	1051
14010.10	Strassenareal Schneidergasse	252	320	vor 2014			43'100.00	43'100.00	21'765.50			-2'801.50		18'964.00	1162
14010.01	Strassenbau Arealentwicklung	0	0	2016	40		106'971.85	106'971.85	93'600.35			-2'674.30		90'926.05	1241
14010.02	Gemeindestrassen, Beleuchtung	0	0	2015	15		317'696.80	317'696.80	199'537.05			-22'171.60		177'365.45	1242
14010.02	Gemeindestrassen, Beleuchtung	0	0	2017	15		123'191.05	123'191.05	90'340.10			-8'212.75		82'127.35	1759
14010.02	Gemeindestrassen, Beleuchtung	0	0	2018	15		133'275.85	133'275.85	106'620.70			-8'885.10		97'735.60	1760
14010.02	Gemeindestrassen, Beleuchtung 2018	0	0	2019	15		101'330.70	101'330.70	87'819.95			-6'755.40		81'064.55	1790
14010.02	Gemeindestrassen, Beleuchtung 2019			2020	15		73'970.80	73'970.80	69'039.40			-4'931.35		64'108.05	1792
14010.02	Strassenbeleuchtung 2020			2021	15		99'882.90	99'882.90	99'882.90			-6'658.85		93'224.05	1866
14010.02	Strassenbeleuchtung 2021			2022	15		123'221.50	123'221.50		123'221.50				123'221.50	1926
14010.01	Sanierung Hauptstrasse			2015	40		3'303'051.65	1'777'501.52	1'417'511.35			-45'202.80		1'372'308.55	1674
14010.01	Strasse Mischelzentrum/Nieder			2015	40		395'396.40	395'396.40	340'243.50			-10'007.15		330'236.35	1681
14010.01	Strasse Brunn-/Schneidergasse			2015	40		681'253.40	681'253.40	608'206.40			-17'031.30		591'175.10	1682
14010.01	Strasse Knoten Kägen/C. Merian			2015	40		372'246.60	372'246.60	334'921.85			-9'306.20		325'615.65	1683
14010.01	Strasse Brühlgasse			2015	40		1'693.15	1'693.15	1'439.15			-42.30		1'396.85	1684
14010.01	Strasse Schalbergstrasse			2015	40		505'264.95	505'264.95	454'168.05			-12'631.60		441'536.45	1685
14010.01	Strassenbau Brunnigasse			2021	40		302'081.70	302'081.70	302'081.70			-7'552.05		294'529.65	1696
14010.16	Strasse Zihlackerstr./Klus-/Flechtenw.			2021	40		615'086.35	615'086.35	615'086.35			-15'377.15		599'709.20	1840
14010.17	Strassenbau Dornacherweg			2021	40		44'476.40	44'476.40	44'476.40			-1'111.90		43'364.50	1841
14010.18	Strasse Ersatz Ettingerschopf			2021	40		1'884.76	1'884.76	1'884.76			-47.11		1'837.65	1842
14010.19	Strassenbau Hinterlindenweg			2021	40		250'260.00	250'260.00	250'260.00			-6'256.50		244'003.50	1843
14010.20	Strassen Kägenstr./Neuhofstr.			2022	40		218'403.70	218'403.70		218'403.70				218'403.70	1844
14010.21	Strasse General Guisan-Str. Sanierung			2022	40		99'941.15	99'941.15		99'941.15				99'941.15	1860
14010.01	Strassensanierung Austrasse/Au			2017	40		439'557.16	439'557.16	395'601.45			-10'988.95		384'612.50	1697
14010.01	Strassenbau In den Steinreben			2017	40		173'100.85	173'100.85	155'790.75			-4'327.50		151'463.25	1698
14010.01	Brückenbauwerke Instandhaltung			2021	40		49'916.05	49'916.05	49'916.05			-1'247.90		48'668.15	1699
14010.01	Fussweg Kindergarten Bodmen			2017	40		85'755.85	85'755.85	77'180.25			-2'143.90		75'036.35	1702
14010.01	Ergänzung Fusswegnetz Stockacker			2022	40		30'808.42	30'808.42		30'808.42				30'808.42	1861
14010.01	Verkehrsflächen, Aussenräume 2019			2020	40		37'589.15	37'589.15	36'649.40			-939.70		35'709.70	1793

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m <sup>2</sup>	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer		Anschaffungswert		Buchwert	Investitionen		Abschreibungen		Buchwert	Nr.
					katego- riert	verk- ürzt	brutto	netto	per 01.01.2021	Zugänge	Abgänge	geplant	ausserplan	per 31.12.2021	
14010.01	Verkehrsflächen, Aussenräume 2020			2021	40		49'775.15	49'775.15	49'775.15			-1'244.40		48'530.75	1867
14010.01	Verkehrsflächen, Aussenräume 2021			2022	40		34'339.05	34'339.05		34'339.05				34'339.05	1941
14010.01	Strasse Brunnmattweg	10809	92	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1782
14010.01	Areal mit Brunnen Hauptstrasse	81	381	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1783
<b>1403</b>	<b>Tiefbauten</b>						<b>45'667'034.53</b>	<b>38'996'885.33</b>	<b>29'521'720.69</b>	<b>2'063'894.97</b>		<b>-935'847.14</b>		<b>30'649'768.52</b>	
<b>14030</b>	<b>Allg. Haushalt</b>						<b>25'410'424.81</b>	<b>25'410'424.81</b>	<b>20'301'678.19</b>	<b>2'505'967.77</b>		<b>-740'164.19</b>		<b>22'067'481.77</b>	
14030.11	Sanierung Kinderbecken Gartenbad			2022	40		248'366.25	248'366.25		248'366.25				248'366.25	1922
14030.09	Sanierung Gartenbad Schadenfall			2020	40		531'281.07	531'281.07	519'756.80			-13'282.05		506'474.75	1919
14030.09	Sanierung Gartenbad Sportplatz			2019	40		76'540.55	76'540.55	72'713.50			-1'913.50		70'800.00	1779
14030.01	Sportanlage Einschlag Austr.31	0	0	vor 2014			41'544.10	41'544.10	16'825.36			-2'700.37		14'124.99	1044
14030.02	Sportanlagen FC Kunstrasen	0	0	vor 2014			502'733.35	502'733.35	203'607.01			-32'677.67		170'929.34	1045
14030.03	Sportzone Fiechten	0	0	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1046
14030.04	Projekt Birsparcklandschaft	0	0	2021	40		239'788.55	239'788.55	296'499.80	-56'711.25		-7'412.50		232'376.05	1711
14030.06	Friedhofanlage Dorf	214	5487	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1054
14030.07	Friedhofanlage Fiechten	2427	24647	vor 2014			1'010'723.10	1'010'723.10	409'342.85			-65'697.00		343'645.85	1055
14030.08	Sportzone Fiechten	0	0	vor 2014			107'771.90	107'771.90	43'647.60			-7'005.15		36'642.45	1096
14030.09	Schwimmbadanlage Mühlemattweg 22-24	480	32138	vor 2014			1'381'281.45	1'381'281.45	559'419.00			-89'783.30		469'635.70	1097
14030.08	Sportzone Fiechten			2015	30		5'451'640.47	5'451'640.47	5'282'210.35			-181'721.35		5'100'489.00	1679
14030.08	Sportz. Fiechten, 2. Et. Kunstrasen			2022	15		1'835'059.17	1'835'059.17	88'108.02	1'746'951.15				1'835'059.17	1856
14030.09	Schwimmbadanlage Mühlemattweg			2015	40		12'249'567.78	12'249'567.78	11'621'885.05	69'144.10		-304'729.80		11'386'299.35	1680
14030.04	Quartierplatz in den Steinreben			2018	40		176'816.25	176'816.25	163'555.05			-4'420.45		159'134.60	1694
14030.07	Friedhof Erweiterung Umennisc			2016	40		1'043'722.90	1'043'722.90	1'008'737.40			-28'821.05		979'916.35	1709
14030.07	Friedhof Neues Gemeinschaftsgrab			2022	40		513'585.92	513'585.92	15'368.40	498'217.52				513'585.92	1853
<b>14031</b>	<b>Wasserversorgung</b>						<b>11'215'182.57</b>	<b>8'250'994.42</b>	<b>6'005'222.45</b>	<b>-85'202.05</b>		<b>-128'913.30</b>		<b>5'791'107.10</b>	
14031.01	Leitungsnetz Wasserversorgung	0	0	vor 2014			4'821'513.06	1'857'324.91	1.00	-1.00					1129
14031.01	Leitungsnetz Wasserversorgung	0	0	2015	50		898'312.67	898'312.67	1'433'934.30	-766'315.30		-32'589.40		635'029.60	1250
14031.01	Leitungsnetz Wasserversorgung 2016	0	0	2017	50		1'342'770.52	1'342'770.52	1'235'348.85			-26'855.40		1'208'493.45	1786
14031.01	Leitungsnetz Wasserversorgung 2017	0	0	2018	50		893'498.04	893'498.04	839'888.15			-17'869.95		822'018.20	1787
14031.01	Leitungsnetz Wasserversorgung 2018	0	0	2019	50		170'015.55	170'015.55	163'214.95			-3'400.35		159'814.60	1846
14031.01	Leitungsnetz Wasserversorgung 2018	0	0	2019	50		1'127'243.18	1'127'243.18	1'082'153.45			-22'544.85		1'059'608.60	1800
14031.01	Leitungsnetz Wasserversorgung 2019			2020	50		449'371.05	449'371.05	440'383.65			-8'987.45		431'396.20	1801
14031.01	Leitungsnetz Wasserversorgung 2020			2021	50		603'301.15	603'301.15	603'301.15			-12'066.00		591'235.15	1871
14031.01	Leitungsnetz Wasserversorgung 2021			2022	50		681'114.25	681'114.25		681'114.25				681'114.25	1934
14031.01	WL in den Steinreben			2016	50		228'043.10	228'043.10	206'996.95			-4'599.90		202'397.05	1704
<b>14032</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>						<b>8'175'447.04</b>	<b>4'900'519.39</b>	<b>3'206'633.60</b>	<b>-373'195.70</b>		<b>-66'563.60</b>		<b>2'766'874.30</b>	
14032.01	Abwasser Uml. Kanal QP Schönenbuch			2020	50		159'232.25	159'232.25	156'047.60			-3'184.65		152'862.95	1812
14032.01	Kanalisationsanlagen	0	0	vor 2014			5'093'705.14	1'818'777.49	1.00	-1.00					1132
14032.01	San. Leitungsnetz Abwasser	0	0	2015	50		43'619.65	43'619.65	1.00	-1.00					1254
14032.01	San. Leitungsnetz Abwasser 2016	0	0	2017	50		29'114.75	29'114.75	267'855.75	-262'032.80		-5'822.95			1788
14032.01	San. Leitungsnetz Abwasser 2017	0	0	2018	50		194'677.30	194'677.30	182'996.65			-3'893.55		179'103.10	1789
14032.01	San. Leitungsnetz Abwasser 2018	0	0	2019	50		368'153.60	368'153.60	353'427.45			-7'363.05		346'064.40	1847
14032.01	Sanierungen Leitungsnetze Abwasser 2018	0	0	2019	50		336'883.20	336'883.20	323'407.85			-6'737.65		316'670.20	1804
14032.01	Sanierungen Leitungsnetze Abwasser 2019			2020	50		229'421.85	229'421.85	224'833.40			-4'588.45		220'244.95	1805
14032.01	Sanierungen Leitungsnetze Abwasser 2020			2021	50		252'442.25	252'442.25	252'442.25			-5'048.85		247'393.40	1873
14032.01	Sanierungen Leitungsnetze Abwasser 2021			2022	50		245'377.50	245'377.50		245'377.50				245'377.50	1936

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer		Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2021	Investitionen		Abschreibungen		Buchwert per 31.12.2021	Nr.
					katego- risiert	verk- ürzt	brutto	netto		Zugänge	Abgänge	geplant	ausserplan		
14032.01	Neuanlagen Leitungsnetz Abwass	0	0	2015	50		12'915.85	12'915.85	1.00	-1.00				1255	
14032.01	Opt. Mischwasserbecken Weiernatt	0	0	2022	50		97'303.90	97'303.90	50'000.00	47'303.90				1877	
14032.01	Neuanlagen Leitungsnetz Abwass	0	0	2017	50		145'779.50	145'779.50	164'602.50	-33'136.25			-3'578.30	1770	
14032.01	Neuanlagen Leitungsnetz Abwasser 2018	0	0	2019	50		178'936.15	178'936.15	171'778.70				-3'578.70	1806	
14032.01	Neuanlagen Leitungsnetz Abwasser 2019			2020	50		60'539.05	60'539.05	59'328.25				-1'210.75	1807	
14032.01	Neuanlagen Leitungsnetz Abwasser 2020			2021	50		95'875.60	95'875.60	95'875.60				-1'917.50	1874	
14032.01	Neuanlagen Leitungsnetz Abwasser 2021			2022	50		24'464.90	24'464.90		24'464.90				1937	
14032.01	Sauberwasserleitungen GEP	0	0	2015	50		17'364.00	17'364.00	1.00	-1.00				1256	
14032.01	Sauberwasserleitungen GEP 2016	0	0	2017	50		8'660.50	8'660.50	79'676.80	-77'944.70			-1'732.10	1772	
14032.01	Sauberwasserleitungen GEP 2018	0	0	2019	50		42'590.15	42'590.15	40'886.55				-851.80	1808	
14032.01	Sauberwasserleitungen GEP 2019			2020	50		1'214.15	1'214.15	1'189.85				-24.25	1809	
14032.01	Sauberwasserleitungen GEP 2020			2021	50		97'823.00	97'823.00	97'823.00				-1'956.45	1875	
14032.01	Sauberwasserleitungen GEP 2021			2022	50		37'154.20	37'154.20		37'154.20				1938	
14032.01	Hauskanalisationsleitungen	0	0	2015	50		42'525.50	42'525.50	331'921.10	-324'377.45			-7'543.65	1257	
14032.01	Hauskanalisationsleitungen	0	0	2015	50		13'126.30	13'126.30	1.00	-1.00				1687	
14032.01	Hauskanalisationsleitungen 2016	0	0	2017	50		130'042.40	130'042.40	119'639.00				-2'600.85	1780	
14032.01	Hauskanalisationsleitungen 2017	0	0	2018	50		122'826.80	122'826.80	115'457.20				-2'456.55	1775	
14032.01	Hauskanalisationsleitungen 2018	0	0	2019	50		77'136.45	77'136.45	74'051.00				-1'542.75	1810	
14032.01	Hauskanalisationsleitungen 2019			2020	50		9'504.10	9'504.10	9'314.00				-190.05	1811	
14032.01	Kanalisationsleitung Schalberg			2017	50		7'037.05	7'037.05	34'074.10	-30'000.00			-740.75	1706	
<b>14033</b>	<b>Abfallbeseitigung</b>						<b>1.00</b>	<b>1.00</b>	<b>1.00</b>					<b>1.00</b>	
14033.03	Abfallsammelstellen, Diverse	0	0	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1052	
<b>14035</b>	<b>Antennenanlage</b>						<b>865'979.11</b>	<b>434'945.71</b>	<b>8'185.45</b>	<b>16'324.95</b>			<b>-206.05</b>	<b>24'304.35</b>	
14035.01	Antennenanlage GGA	0	0	vor 2014			836'034.36	405'000.96	1.00	-1.00				1128	
14035.01	GGA Diverse Erweiterungen	0	0	2015	40		1'837.55	1'837.55	1.00	-1.00				1248	
14035.01	GGA Diverse Erweiterungen 2019			2020	40		121.60	121.60	2'370.95	-2'310.15			-60.80	1837	
14035.01	GGA Diverse Erweiterungen 2020			2021	40		145.25	145.25	5'809.50	-5'664.25			-145.25	1869	
14035.01	GGA Netzausbau FTTH 2019			----	15				1.00	-1.00				1838	
14035.01	GGA Netzausbau FTTH 2021			2022	15		24'304.35	24'304.35		24'304.35				1933	
14035.01	Inv.beiträge priv. Unternehm.FTTH	0	0	2019	15		2'820.00	2'820.00	1.00	-1.00				1839	
14035.01	GGA Netzausbau FTTH 2017	0	0	2018	15		716.00	716.00	1.00	-1.00				1761	
<b>1404</b>	<b>Gebäude / Hochbauten</b>						<b>40'229'578.34</b>	<b>40'155'586.14</b>	<b>20'742'985.00</b>	<b>7'542'080.33</b>			<b>-1'662'102.81</b>	<b>26'622'962.52</b>	
<b>14040</b>	<b>Gebäude</b>						<b>40'217'554.99</b>	<b>40'143'562.79</b>	<b>20'742'984.00</b>	<b>7'542'081.33</b>			<b>-1'662'102.81</b>	<b>26'622'962.52</b>	
14040.26	SA Fichten - Heizungsanlage			2020	15		876'685.10	876'685.10	823'966.30	1'604.75			-58'855.00	1821	
14040.02	Werkhof Kleiner Anbau (2019+)	0	0	2022	30		156'447.85	156'447.85		156'447.85				1854	
14040.26	SA Fichten - Spielplatz Nord			2021	30		189'581.45	189'581.45	189'581.45				-6'319.40	1822	
14040.62	Schulraumplanung - Sofortmassnahmen			2021	30		4'443.75	4'443.75	4'443.75				-148.15	1820	
14040.64	Schulraumplanung - Sofortm. 2021			2022	30		32'783.90	32'783.90		32'783.90				1923	
14040.10	Hochbauten KG Habshag			2021	30		426'862.80	426'862.80	494'972.80	-68'110.00			-16'499.10	1819	
14040.12	KG Neueneichweg Energ.Sanierung			2020	30		36'023.60	36'023.60	34'822.80				-1'200.75	1818	
14040.40	Jugendhaus - Gesamtsanierung			2022	30		776'125.26	776'125.26	710'706.66	65'418.60				1817	
14040.61	Spielplatz Leymenstrasse			2021	40		65'638.25	65'638.25	65'638.25				-1'640.95	1816	
14040.63	Spielplatz Rebberg			2023	40		4'308.00	4'308.00		4'308.00				1921	
14040.39	Umbau Clubhaus Einschlag			2021	30		14'529.05	14'529.05	14'529.05				-484.30	1786	
14040.45	Spielplatz Angensteinstrasse	175	1107	vor 2014			165'230.00	165'230.00	83'441.15				-10'739.95	1160	

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer		Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2021	Investitionen		Abschreibungen		Buchwert per 31.12.2021	Nr.
					katego- risiert	verk- ürzt	brutto	netto		Zugänge	Abgänge	geplant	ausserplan		
14040.01	Gemeindezentrum	274	4228	vor 2014			5'233'362.47	5'233'362.47	2'119'511.80			-340'168.55		1'779'343.25	1056
14040.02	Feuerwehr Kägen	2564	10754	vor 2014			162'936.15	119'214.95	39'756.40			-7'748.95		32'007.45	1057
14040.04	Zivilschutzanlage Egerten	955	2193	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1060
14040.05	Zivilschutzanlage	3523	0	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1061
14040.06	Zivilschutzanlage Fiechten	5165	0	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1062
14040.08	Kindergarten	7751	625	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1064
14040.09	Kindergarten Burgstrasse 5	2801	1038	vor 2014			33'781.00	33'781.00	13'681.30			-2'195.76		11'485.54	1065
14040.10	Kindergarten Habshagstrasse 2	4894	0	vor 2014			30'421.00	30'421.00	12'320.50			-1'977.36		10'343.14	1066
14040.11	Kindergarten	4317	994	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1067
14040.12	Kindergarten Neueneichweg 21	2530	1885	vor 2014			408'720.75	408'720.75	165'531.90			-26'566.85		138'965.05	1068
14040.13	Kindergarten Rainenweg 50	934	0	vor 2014			74'901.00	74'901.00	30'334.90			-4'868.56		25'466.34	1069
14040.14	Kindergarten Sonnenweg 19	4559	767	vor 2014			275'473.00	275'473.00	111'566.56			-17'905.74		93'660.82	1070
14040.15	Kindergarten Stockackerstr.29	2375	1361	vor 2014			460'514.80	460'514.80	186'508.49			-29'933.46		156'575.03	1071
14040.16	Kindergarten Bodmen	4984	0	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1072
14040.18	Kindergarten	556	1219	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1074
14040.20	Kindergarten Bärenweg 23	1980	591	vor 2014			345'948.20	345'948.20	140'109.02			-22'486.67		117'622.35	1076
14040.21	Kindergärten div.	0	0	vor 2014			26'126.00	26'126.00	10'581.03			-1'698.19		8'882.84	1077
14040.22	Schulanlage diverse	0	0	vor 2014			199'525.40	199'525.40	80'807.79			-12'969.16		67'838.63	1078
14040.23	Schulanlage Weiermatten	958	22423	vor 2014			1'886'714.95	1'886'714.95	797'287.85			-122'636.45		674'651.40	1079
14040.24	Schulanlage Surbaum	635, 633	13684	vor 2014			361'911.80	361'911.80	146'574.28			-23'524.27		123'050.01	1080
14040.59	KG Mischeli			2019	30		183'245.40	183'245.40	170'262.35			-6'108.15		164'154.20	1743
14040.25	Schulanlage Aumatten	3523	7627	vor 2014			954'539.20	954'539.20	386'588.40			-62'045.05		324'543.35	1081
14040.26	Schulanlage Fiechten	2462	1980	vor 2014			1'617'157.45	1'617'157.45	654'948.75			-105'115.20		549'833.55	1082
14040.27	Schulanlage Reinacherhof West	10166	1193	vor 2014			1'194'910.45	1'194'910.45	483'938.73			-77'669.18		406'269.55	1083
14040.28	Schulanlage Egerten (Stammparz.)	955	11058	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1084
14040.29	Sozialer Wohnungsbau	0	0	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1085
14040.30	Tagesheim Kakadu	271	821	vor 2014			276'160.00	276'160.00	111'844.80			-17'950.40		93'894.40	1086
14040.31	KITA	0	0	vor 2014			27'754.90	27'754.90	11'240.73			-1'804.06		9'436.67	1087
14040.32	Asylheim Kägen	2564	0	vor 2014			13'240.00	13'240.00	5'362.20			-860.60		4'501.60	1088
14040.33	Asylheim Medienhaus	0	0	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1089
14040.43	Ferien-Erholungsheim	3003	1258	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1090
14040.35	Heimatismuseum	156	2222	vor 2014			44'491.00	44'491.00	18'018.85			-2'891.91		15'126.94	1091
14040.36	Wagenremise Heimatismuseum	156	0	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1092
14040.37	Gewölbekeller	274	0	vor 2014			750'200.30	750'200.30	303'831.12			-48'763.02		255'068.10	1093
14040.38	Freizeithaus / Galerie	246	991	vor 2014			292'311.00	292'311.00	118'385.95			-19'000.20		99'385.75	1094
14040.39	FC Garderoben Einschlag	9112	1693	vor 2014			385'920.00	385'920.00	156'297.60			-25'084.80		131'212.80	1095
14040.40	Jugendhaus	454	2150	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1098
14040.41	Infrastrukturen ÖV	0	0	vor 2014			50'097.85	50'097.85	20'289.63			-3'256.36		17'033.27	1099
14040.47	GESAK, Spielplätze	0	0	2016	30		64'560.40	64'560.40	53'800.35			-2'152.05		51'648.30	1236
14040.48	Spielplatz Landhof			2016	30		217'228.90	217'228.90	181'024.10			-7'240.95		173'783.15	1727
14040.49	Spielplatz Mischeli			2017	30		259'469.82	259'469.82	224'873.85			-8'649.00		216'224.85	1728
14040.50	Spielplatz Surbaum			2017	30		187'886.50	187'886.50	162'834.95			-6'262.85		156'572.10	1729
14040.51	Spielplatz Neueneichweg			2016	30		57'773.80	57'773.80	48'144.85			-1'925.80		46'219.05	1730
14040.55	Spielplatz Rainenweg			2018	30		150'123.70	150'123.70	135'111.35			-5'004.15		130'107.20	1745
14040.58	Spielplatz Steinrebenstrasse			2019	30		96'596.00	96'596.00	90'156.25			-3'219.85		86'936.40	1746



Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer		Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2021	Investitionen		Abschreibungen		Buchwert per 31.12.2021	Nr.
					katego- risiert	verk- ürzt	brutto	netto		Zugänge	Abgänge	geplant	ausserplan		
14040.60	Spielplatz Keltenweg			2020	40		70'000.00	70'000.00	68'250.00			-1'750.00		66'500.00	1000
14040.17	KG Thiersteinerstrasse Proviso	5066	999	2019	30		303'063.46	303'063.46	282'859.25			-10'102.15		272'757.10	1789
14040.08	KG Aumatt			2017	30		371'197.00	371'197.00	320'643.10			-12'332.45		308'310.65	1733
14040.42	Kindergarten Rainenweg	934		vor 2014			2'141'305.10	2'141'305.10	867'228.55			-139'184.80		728'043.75	1259
14040.42	KG Rainenweg			2018	30		286'144.81	268'064.81	240'655.65			-8'935.45		231'720.20	1742
14040.16	neuer KG Bodmen	4984		2015	30		1'188'600.80	1'187'459.80	1'026'856.40			-39'582.00		987'274.40	1675
14040.26	Schulanlage Fiechten			2015	30		1'369'138.03	1'369'138.03	1'204'110.39			-46'021.59		1'158'088.80	1676
14040.26	SA Fiechten, Sofortmassnahmen			2019	30		26'109.34	26'109.34	24'368.70			-870.30		23'498.40	1849
14040.26	SA Fiechten, Ergänz.bau Projekt.			2019	30		4'011.60	4'011.60	3'744.15			-133.70		3'610.45	1850
14040.57	Schulsportanlage Fiechten			2020	40		369'994.70	369'994.70	360'744.85			-9'249.90		351'494.95	1788
14040.25	Schulanlage Aumatten			2015	30		1'238'970.63	1'238'970.63	1'114'911.80			-41'299.05		1'073'612.75	1677
14040.25	SA Aumatt, Sofortmassnahmen			2019	30		63'866.95	63'866.95	59'609.15			-2'128.90		57'480.25	1851
14040.24	Schulanlage Surbaum			2021	30		7'223'725.11	7'223'725.11	1'198'502.97	6'025'222.14		-39'950.12		7'183'774.99	1734
14040.23	SA Weiermatt Provisorien			2022	30		1'359'406.09	1'359'406.09	35'000.00	1'324'406.09				1'359'406.09	1858
14040.23	SA Weiermatt Dachisolation			2021	30		50'620.10	50'620.10	50'620.10			-1'687.35		48'932.75	1940
14040.23	Schul- & Musikzentrum Weiermatten			2015	30		125'338.45	125'338.45	69'843.10			-4'292.00		65'551.10	1678
14040.23	Infrastruktur Musikschule Über			2016	15		77'741.60	77'741.60	52'310.00			-5'231.05		47'078.95	1689
14040.06	Energetische Sanierung KG Auma			2016	30		259'946.95	259'946.95	216'622.45			-8'664.90		207'957.55	1690
14040.22	Infrastruktur Schulliegenschaft	0	0	2016	15		152'766.25	152'766.25	101'844.45			-10'184.40		91'660.05	1691
14040.25	Sanierung Hartplatz Aumatten			2016	40		173'927.20	173'927.20	152'186.30			-4'348.20		147'838.10	1693
14040.53	Werkhof Kägen	2564	0	vor 2014			293'441.00	293'441.00	118'843.60			-19'073.65		99'769.95	1059
14040.53	Anbau Werkhof Kägen			2016	40		36'092.75	36'092.75	31'802.10			-902.35		30'899.75	1243
14040.03	Hebebühne	0	0	2016	10		99'324.00	99'324.00	49'662.00			-9'932.40		39'729.60	1703
14040.46	Kultur- und Begegnungszentrum	257	481	2018	30		3'374'381.62	3'363'331.62	3'029'119.75			-112'115.75		2'917'004.00	1739
14040.54	Betriebsleitergebäude Schwimmb			2019	30		414'706.50	414'706.50	387'418.25			-13'821.90		373'596.35	1744
14040.56	Buswartehalle	0	0	2019	15		71'059.75	71'059.75	61'585.10			-4'737.30		56'847.80	1748
<b>14041</b>	<b>Wasser</b>						<b>12'023.35</b>	<b>12'023.35</b>	<b>1.00</b>					<b>1.00</b>	
14041.02	1/3 Feuerwehr-Gebäude für Wass			vor 2014			12'023.35	12'023.35	1.00			-1.00			1738
<b>1405</b>	<b>Waldungen</b>						<b>1.00</b>	<b>1.00</b>	<b>1.00</b>					<b>1.00</b>	
<b>14050</b>	<b>Waldungen</b>						<b>1.00</b>	<b>1.00</b>	<b>1.00</b>					<b>1.00</b>	
14050.01	Waldungen Diverse	0	0	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1100
<b>1406</b>	<b>Geräte / Anlagen / Fahrzeuge</b>						<b>7'057'760.38</b>	<b>7'057'760.38</b>	<b>3'516'278.10</b>	<b>508'488.94</b>		<b>-682'659.76</b>		<b>3'342'107.28</b>	
<b>14060</b>	<b>Geräte</b>						<b>6'899'905.85</b>	<b>6'899'905.85</b>	<b>3'438'900.85</b>	<b>482'636.74</b>		<b>-670'314.11</b>		<b>3'251'223.48</b>	
14060.08	IKT 2021			2022	5		154'175.70	154'175.70		154'175.70				154'175.70	1925
14060.17	Atenschutzgeräte Feuerwehr			2020	10		61'153.70	61'153.70	55'038.35			-6'115.40		48'922.95	1832
14060.08	IKT 2019			2020	5		256'381.35	256'381.35	205'105.10			-51'276.30		153'828.80	1705
14060.08	IKT 2020			2021	5		135'974.45	135'974.45	135'974.45			-27'194.90		108'779.55	1865
14060.08	IKT 2018	0	0	2019	5		99'368.70	99'368.70	59'621.20			-19'873.70		39'747.50	1701
14060.03	EDV Anschaffungen HW 2019			2020	5		164'875.80	164'875.80	139'700.65			-34'925.15		104'775.50	1153
14060.03	EDV Anschaffungen HW 2020			2021	5		222'843.60	222'843.60	222'843.60			-44'568.70		178'274.90	1862
14060.03	EDV Anschaffungen HW 2021			2022	5		106'849.10	106'849.10		106'849.10				106'849.10	1929
14060.03	Sanierungen Raum+Umwelt	0	0	2019	5		74'905.04	74'905.04	44'943.00			-14'981.00		29'962.00	1053
14060.01	Möbilien, Maschinen, Fahrzeuge	0	0	vor 2014			86'441.10	86'441.10	35'008.64			-5'618.67		29'389.97	1101
14060.03	EDV-Anlage GI	0	0	vor 2014			360'268.55	360'268.55	145'908.75			-23'417.45		122'491.30	1103
14060.04	Radaranlagen	0	0	vor 2014			98'607.35	98'607.35	39'935.98			-6'409.48		33'526.50	1105

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer		Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2021	Investitionen		Abschreibungen		Buchwert per 31.12.2021	Nr.
					katego- risiert	verk- ürzt	brutto	netto		Zugänge	Abgänge	geplant	ausserplan		
14060.04	Radaranlagen	0	0	2019			263'637.05	263'637.05	228'485.45			-17'575.80		210'909.65	1740
14060.05	Ausrüstungen Feuerwehr	0	0	vor 2014			38'442.75	38'442.75	15'569.31			-2'498.78		13'070.53	1106
14060.06	Schlauchausleger SAF/FW	0	0	vor 2014			2'620.00	2'620.00	1'061.10			-170.30		890.80	1107
14060.07	Feuerwehrfahrzeuge	0	0	vor 2014			239'969.15	239'969.15	97'187.51			-15'598.00		81'589.51	1108
14060.16	Materialtransporter mit Hebebü	0	0	2019	10		215'947.25	215'947.25	171'959.80			-21'495.00		150'464.80	1741
14060.19	Ersatz Subaru	0	0	2022	10		76'911.35	76'911.35		76'911.35				76'911.35	1881
14060.08	Mobilien, Fahrzeuge Primar	0	0	vor 2014			84'840.40	84'840.40	34'360.35			-5'514.60		28'845.75	1109
14060.09	Mobilien Gemeindebibliothek	0	0	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1110
14060.10	Strassenwischmaschine	0	0	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1111
14060.11	Traktor mit Schneepflug	0	0	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1112
14060.12	Mobilien Strassenwesen	0	0	vor 2014			43'776.80	43'776.80	17'729.60			-2'845.50		14'884.10	1113
14060.13	Neue Fahrzeuge Strassenwesen	0	0	vor 2014			586'646.90	586'646.90	237'592.00			-38'132.05		199'459.95	1114
14060.13	Fahrzeuge Werkhof 2016	0	0	2017	10		90'021.10	90'021.10	54'012.65			-9'002.10		45'010.55	1700
14060.13	Fahrzeuge Werkhof 2017	0	0	2018	10		156'084.45	156'084.45	109'259.10			-15'608.45		93'650.65	1757
14060.13	Fahrzeuge Werkhof 2019	0	0	2020	10		109'813.55	109'813.55	98'832.20			-10'981.35		87'850.85	1795
14060.13	Fahrzeuge Werkhof 2020	0	0	2021	10		351'362.56	351'362.56	351'362.56			-35'136.26		316'226.30	1864
14060.13	Fahrzeuge Werkhof 2021	0	0	2022	10		144'700.59	144'700.59		144'700.59				144'700.59	1931
14060.13	Fahrzeuge Werkhof 2018	0	0	2019	10		138'201.25	138'201.25	110'561.00			-13'820.15		96'740.85	1794
14060.14	Fahrzeuge Raum und Umwelt	0	0	vor 2014			5'076.55	5'076.55	2'056.00			-329.97		1'726.03	1115
14060.15	Mobilien Friedhof	0	0	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1116
14060.08	Informations- und Kommunikatio	0	0	2015	5		253'941.15	253'941.15	1.00					1.00	1235
14060.08	IKT 2016	0	0	2017	5		108'403.95	108'403.95	21'680.80			-21'679.80		1.00	1753
14060.08	IKT 2017	0	0	2018	5		98'222.00	98'222.00	39'288.80			-19'644.40		19'644.40	1754
14060.08	Schulhaus Primar allg. Schulmob.	0	0	2015	10		427'890.85	427'890.85	154'282.65			-44'681.80		109'600.85	1238
14060.12	Salzsilo	0	0	2015	40		118'593.50	118'593.50	100'804.45			-2'964.85		97'839.60	1244
14060.12	Soletank	0	0	2019	15		58'680.30	58'680.30	50'856.25			-3'912.00		46'944.25	1815
14060.03	EDV Anschaffungen HW	0	0	2015	5		342'806.66	342'806.66	1.00					1.00	1246
14060.03	EDV Anschaffungen HW 2016	0	0	2017	5		207'369.38	207'369.38	41'473.90			-41'472.90		1.00	1752
14060.03	EDV Anschaffungen HW 2017	0	0	2018	5		161'918.72	161'918.72	64'767.50			-32'383.75		32'383.75	1751
14060.13	Fahrzeuge Werkhof	0	0	2015	10		677'954.50	677'954.50	292'252.40			-73'063.10		219'189.30	1247
14060.05	Notstromaggregate FW	0	0	2019	10		74'224.70	74'224.70	59'379.75			-7'422.45		51'957.30	1778
<b>14061</b>	<b>Mobilien Fahrzeuge Wasser</b>						<b>157'854.53</b>	<b>157'854.53</b>	<b>77'376.25</b>	<b>25'853.20</b>		<b>-12'345.65</b>		<b>90'883.80</b>	
14061.01	Mobilien Maschinen Wasservg.	0	0	vor 2014			8'543.63	8'543.63	1.00		-1.00				1131
14061.01	Mobilien Maschinen Wasservg. 2015	0	0	2016	10		73'077.30	73'077.30	36'538.65			-7'307.75		29'230.90	1252
14061.01	Mobilien Maschinen Wasservg. 2017	0	0	2018	10		31'809.30	31'809.30	22'266.50			-3'180.90		19'085.60	1758
14061.01	Mobilien Maschinen Wasservg. 2020	0	0	2021	10		18'570.10	18'570.10	18'570.10			-1'857.00		16'713.10	1872
14061.01	Mobilien Maschinen Wasservg. 2021	0	0	2022	10		25'854.20	25'854.20		25'854.20				25'854.20	1935
<b>14062</b>	<b>Mobilien Maschinen Abwasser</b>								<b>1.00</b>		<b>-1.00</b>				
14062.01	Mobilien Maschinen Abwasser	0	0	----					1.00		-1.00				1133
<b>1409</b>	<b>andere Sachanlagen</b>						<b>217'549.25</b>	<b>217'549.25</b>	<b>88'111.00</b>			<b>-14'140.29</b>		<b>73'970.71</b>	
<b>14090</b>	<b>Allg. Haushalt</b>						<b>53'721.05</b>	<b>53'721.05</b>	<b>21'760.00</b>			<b>-3'491.54</b>		<b>18'268.46</b>	
14090.03	Sachgüter Naturschutz	0	0	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1121
14090.02	Sachgüter Energie	0	0	vor 2014			53'716.05	53'716.05	21'755.00			-3'491.54		18'263.46	1120
14090.01	Sachgüter Umweltschutz	0	0	----			4.00	4.00	4.00					4.00	1119
<b>14093</b>	<b>Abfallbeseitigung</b>						<b>163'828.20</b>	<b>163'828.20</b>	<b>66'351.00</b>			<b>-10'648.75</b>		<b>55'702.25</b>	

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer		Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2021	Investitionen		Abschreibungen		Buchwert per 31.12.2021	Nr.
					katego- risiert	verk- ürzt	brutto	netto		Zugänge	Abgänge	geplant	ausserplan		
14093.02	Sachgüter Abfallbewirtschaftung	0	0	vor 2014			163'827.20	163'827.20	66'350.00			-10'648.75		55'701.25	1118
14093.01	Sachgüter Dezentri.Kompostierung	0	0	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1117
<b>142</b>	<b>Andere Anlagen</b>						<b>2'599'500.77</b>	<b>2'599'500.77</b>	<b>1'326'051.22</b>	<b>115'966.73</b>		<b>-219'408.97</b>		<b>1'222'608.98</b>	
<b>1420</b>	<b>Software / Lizenzen</b>						<b>694'149.88</b>	<b>694'149.88</b>	<b>305'754.00</b>	<b>88'796.53</b>		<b>-93'929.35</b>		<b>300'621.18</b>	
<b>14200</b>	<b>Allg. Haushalt</b>						<b>694'149.88</b>	<b>694'149.88</b>	<b>305'754.00</b>	<b>88'796.53</b>		<b>-93'929.35</b>		<b>300'621.18</b>	
14200.01	EDV Projekt Ersatz RUF			2022	5		81'657.18	81'657.18	12'277.80	69'379.38				81'657.18	1833
14200.03	EDV Software 2019			2020	5		128'904.75	128'904.75	109'123.80			-27'280.95		81'842.85	1227
14200.03	EDV Software 2020			2021	5		61'108.90	61'108.90	61'108.90			-12'221.80		48'887.10	1863
14200.03	EDV Software 2021			2022	5		19'417.15	19'417.15		19'417.15				19'417.15	1930
14200.03	EDV Software 2018	0	0	2019	5		79'502.80	79'502.80	47'701.70			-15'900.60		31'801.10	1226
14200.03	EDV Software	0	0	2015	5		114'520.60	114'520.60	1.00					1.00	1670
14200.03	EDV Software 2016	0	0	2017	5		40'983.49	40'983.49	8'196.70			-8'195.70		1.00	1755
14200.03	EDV Software 2017	0	0	2018	5		143'754.01	143'754.01	57'501.60			-28'750.80		28'750.80	1756
14200.01	Elektronische Ablagesystem	0	0	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1104
14200.02	Gemeindereform	0	0	vor 2014			24'300.00	24'300.00	9'841.50			-1'579.50		8'262.00	1127
<b>1429</b>	<b>Planungen</b>						<b>1'905'350.89</b>	<b>1'905'350.89</b>	<b>1'020'297.22</b>	<b>27'170.20</b>		<b>-125'479.62</b>		<b>921'987.80</b>	
<b>14290</b>	<b>Orts-Planungen</b>						<b>1'905'350.89</b>	<b>1'905'350.89</b>	<b>1'020'297.22</b>	<b>27'170.20</b>		<b>-125'479.62</b>		<b>921'987.80</b>	
14290.07	Freiraum "Mischell" Kit. - Planung			2021	15		34'155.58	34'155.58	34'155.58			-2'277.03		31'878.55	1825
14290.05	Ernst Feigenwinter-Platz Planung			2020	15		18'220.30	18'220.30	17'005.60			-1'214.65		15'790.95	1823
14290.09	Schwachstellen Langsamverkehr			2021	15		10'000.00	10'000.00	10'000.00			-666.65		9'333.35	1845
14290.08	Schwachstellen Langsamverk. 2021			2022	15		25'578.75	25'578.75		25'578.75				25'578.75	1928
14290.02	Übr. immat. Anlagen - Kägen 2035			2020	15		37'870.90	37'870.90	36'147.70			-2'524.75		33'622.95	1813
14290.01	Projekte REVOR	0	0	vor 2014			282'649.43	282'649.43	114'473.00			-18'372.20		96'100.80	1048
14290.02	Planwerke Raumplanung	0	0	vor 2014			871'333.65	871'333.65	352'890.30			-56'836.65		296'253.65	1125
14290.03	Planung Taunerhaus-Quartier	0	0	vor 2014			69'615.45	69'615.45	28'194.26			-4'525.01		23'669.25	1126
14290.01	Projekte REVOR	0	0	2015	15		81'868.08	81'868.08	65'818.58	1'591.45		-7'312.88		60'097.15	1239
14290.01	Projekte REVOR 2016	0	0	2017	15		67'066.95	67'066.95	49'182.45			-4'471.15		44'711.30	1762
14290.01	Projekte REVOR 2017	0	0	2018	15		187'990.65	187'990.65	160'533.20			-12'737.45		147'795.75	1763
14290.01	Strassennetzplan/-reglement	0	0	2015	15		67'322.90	67'322.90	40'996.35			-4'555.20		36'441.15	1686
14290.01	Strassennetzplan/-reglement 2016	0	0	2017	15		13'186.60	13'186.60	9'670.15			-879.10		8'791.05	1781
14290.01	Strassennetzplan/-reglement 2017	0	0	2018	15		25'136.55	25'136.55	20'109.25			-1'675.75		18'433.50	1785
14290.01	Strassennetzplan/-reglement 2018	0	0	2019	15		8'090.00	8'090.00	7'011.35			-539.35		6'472.00	1796
14290.01	Strassennetzplan/-reglement 2020	0	0	2021	15		4'245.50	4'245.50	4'245.50			-283.05		3'962.45	1868
14290.02	Quartierplan Stockacker	0	0	2015	15		76'761.90	76'761.90	47'155.25			-5'191.55		41'963.70	1688
14290.04	Grundwasser Schutzzonenplan	0	0	2020	15		24'257.70	24'257.70	22'708.70			-1'617.20		21'091.50	1749
<b>144</b>	<b>Darlehen</b>						<b>819'692.45</b>	<b>789'692.45</b>	<b>1'789'692.45</b>	<b>-1'000'000.00</b>				<b>789'692.45</b>	
<b>1444</b>	<b>Darlehen an öffentl. Unternehmungen</b>						<b>189'692.45</b>	<b>189'692.45</b>	<b>189'692.45</b>					<b>189'692.45</b>	
<b>14445</b>	<b>Spezialfinanzierung GGA</b>						<b>189'692.45</b>	<b>189'692.45</b>	<b>189'692.45</b>					<b>189'692.45</b>	
14445.01	Darlehen an InterGGA (31.12.22)	0	0	---			189'692.45	189'692.45	189'692.45					189'692.45	1725
<b>1446</b>	<b>Darlehen an private Organisationen</b>						<b>630'000.00</b>	<b>600'000.00</b>	<b>1'600'000.00</b>	<b>-1'000'000.00</b>				<b>600'000.00</b>	
<b>14460</b>	<b>Darlehen an private Organisationen</b>						<b>630'000.00</b>	<b>600'000.00</b>	<b>1'600'000.00</b>	<b>-1'000'000.00</b>				<b>600'000.00</b>	
14460.01	Darlehen Genossenschaft Aumatt	0	0	vor 2014			600'000.00	600'000.00	1'600'000.00			-1'000'000.00		600'000.00	1002
14460.02	Darlehen an ptz Stiftung	0	0	---			30'000.00								1671
<b>145</b>	<b>Beteiligungen</b>						<b>164'960.00</b>	<b>164'960.00</b>	<b>20'001.00</b>	<b>144'959.00</b>				<b>164'960.00</b>	
<b>1454</b>	<b>Beteiligungen an öffentl. Unternehmungen</b>						<b>155'100.00</b>	<b>155'100.00</b>	<b>20'001.00</b>	<b>135'099.00</b>				<b>155'100.00</b>	

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer		Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2021	Investitionen		Abschreibungen		Buchwert per 31.12.2021	Nr.
					katego- risiert	verk- ürzt	brutto	netto		Zugänge	Abgänge	geplant	ausserplan		
<b>14540</b>	<b>Allg. Haushalt</b>						<b>155'100.00</b>	<b>155'100.00</b>	<b>20'000.00</b>	<b>135'100.00</b>			<b>155'100.00</b>		
14540.01	Beteiligungen Spitex	0	0	----			20'000.00	20'000.00	20'000.00				20'000.00	1672	
14540.02	Beteiligungen BLT AG	0	0	----			135'000.00	135'000.00		135'000.00			135'000.00	1944	
14540.03	Beteiligungen eOperations AG	0	0	----			100.00	100.00		100.00			100.00	1945	
<b>14545</b>	<b>Antennenanlage GGA</b>								<b>1.00</b>	<b>-1.00</b>					
14545.01	Beteiligung InterGGA	0	0	----					1.00	-1.00				1726	
<b>1455</b>	<b>Beteiligungen an privaten Unternehmungen</b>						<b>9'660.00</b>	<b>9'660.00</b>		<b>9'660.00</b>			<b>9'660.00</b>		
<b>14550</b>	<b>Beteiligungen an privaten Unternehmungen</b>						<b>9'660.00</b>	<b>9'660.00</b>		<b>9'660.00</b>			<b>9'660.00</b>		
14550.03	Beteiligungen Arb.heim Dietsberg	0	0	----			100.00	100.00		100.00			100.00	1948	
14550.01	Beteiligungen Raurica Wald AG	0	0	----			9'210.00	9'210.00		9'210.00			9'210.00	1947	
14550.02	Beteiligungen Job Factory BS AG	0	0	----			350.00	350.00		350.00			350.00	1946	
<b>1456</b>	<b>Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck</b>						<b>200.00</b>	<b>200.00</b>		<b>200.00</b>			<b>200.00</b>		
<b>14560</b>	<b>Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck</b>						<b>200.00</b>	<b>200.00</b>		<b>200.00</b>			<b>200.00</b>		
14560.01	Beteiligungen Gen.Aumatt	0	0	----			200.00	200.00		200.00			200.00	1949	
<b>146</b>	<b>Investitionsbeiträge</b>						<b>7'347'689.60</b>	<b>7'347'689.60</b>	<b>3'529'469.35</b>		<b>-482'685.35</b>		<b>3'046'784.00</b>		
<b>1461</b>	<b>Investitionsbeiträge an Kantone</b>						<b>2'562'669.60</b>	<b>2'562'669.60</b>	<b>1'591'536.25</b>		<b>-171'659.05</b>		<b>1'419'877.20</b>		
<b>14610</b>	<b>Investitionsbeiträge an Kantone</b>						<b>2'562'669.60</b>	<b>2'562'669.60</b>	<b>1'591'536.25</b>		<b>-171'659.05</b>		<b>1'419'877.20</b>		
14610.01	Investitionsbeiträge BLT	0	0	vor 2014			855'851.00	855'851.00	346'619.65		-55'630.30		290'989.35	1122	
14610.01	Investitionsbeiträge BLT	0	0	2015	15		601'537.50	601'537.50	381'073.85		-42'343.40		338'730.45	1245	
14610.01	Investitionsbeiträge BLT 2016	0	0	2017	15		470'337.50	470'337.50	344'914.15		-31'355.80		313'558.35	1776	
14610.01	Investitionsbeiträge BLT 2017	0	0	2018	15		470'337.50	470'337.50	376'270.00		-31'355.85		344'914.15	1774	
14610.01	Investitionsbeiträge BLT 2018	0	0	2019	15		164'606.10	164'606.10	142'658.60		-10'973.70		131'684.90	1798	
<b>1462</b>	<b>Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände</b>						<b>4'785'020.00</b>	<b>4'785'020.00</b>	<b>1'937'933.10</b>		<b>-311'026.30</b>		<b>1'626'906.80</b>		
<b>14620</b>	<b>Allg. Haushalt</b>						<b>4'785'020.00</b>	<b>4'785'020.00</b>	<b>1'937'933.10</b>		<b>-311'026.30</b>		<b>1'626'906.80</b>		
14620.02	Investitionsbeiträge Alters- und	0	0	vor 2014			4'785'020.00	4'785'020.00	1'937'933.10		-311'026.30		1'626'906.80	1124	

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Zone	Anschaffungs- Wert	Buchwert per 01.01.2021	Veränderung	Buchwert per 31.12.2021	Nr.
-	<b>Anlagen des Finanzvermögens</b>				37'824'689.95	66'715'666.65	-143'900.00	66'571'766.65	
107	<b>Finanzanlagen</b>				876'630.50	144'100.00	-143'900.00	200.00	
1070	<b>Aktien und Anteilsscheine</b>				-143'595.00	144'100.00	-143'900.00	200.00	
10700	<b>Aktien und Anteilsscheine</b>				-143'595.00	144'100.00	-143'900.00	200.00	
10700.01	Raiffeisenbank Reinach	0	0		1.00	200.00		200.00	1135
10700.05	Arbeitsheim Dietisberg	0	0		-99.50	100.00	-100.00		1139
10700.02	BLT Baselland Transport AG	0	0		-134'999.00	135'000.00	-135'000.00		1136
10700.06	Genossenschaft Aumatt	0	0		-199.50	200.00	-200.00		1140
10700.07	eOperations Schweiz AG	0	0		200.00	100.00	-100.00		1920
10700.03	Job Factory Basel AG	0	0		-999.00	1'000.00	-1'000.00		1137
10700.04	Raurica Waldholz AG	0	0		-7'499.00	7'500.00	-7'500.00		1138
1071	<b>Langfristige Darlehen</b>				1'020'225.50				
10710	<b>Langfristige Darlehen</b>				1'020'225.50				
10710.02	Darlehen an WBG Rynach	0	0		1'020'225.50				1731
108	<b>Sachanlage</b>				36'948'059.45	66'571'566.65		66'571'566.65	
1080	<b>Grundstücke</b>				25'014'746.05	50'340'699.00		50'340'699.00	
10800	<b>Grundstücke ohne Baurecht</b>				16'576'267.00	28'466'985.00		28'466'985.00	
10800.01	Grünstreifen (Fleischbachstr.)	7650	101		13'370.00	20'200.00		20'200.00	1918
10800.07	Bauland (Ziegelgasse)	173	661	WG4	211'520.00	1'156'750.00		1'156'750.00	1142
10800.01	Bauland (Birsigtalstr.)	26	685	WG4	102'370.00	1'233'000.00		1'233'000.00	1158
10800.01	Bauland (Bruggstr./Juraweg)	162	311	WG4	9'180.00	233'250.00		233'250.00	1159
10800.01	Bauland (Im Reinacherhof)	780	1766	W3	52'680.00	3'090'500.00		3'090'500.00	1165
10800.01	Bauland (Mehlacker-/Binneringerstr.)	879	201	W2a	200.00	100'500.00		100'500.00	1166
10800.01	Bauland (Robinienweg)	1279	1402	W2a	1'800.00				1167
10800.01	Zone Pflanzgärten (Mittl.Brühlweg)	1479	1251	Gärten	1'600.00	6'255.00		6'255.00	1171
10800.01	Landw.Zone (Birsigtalstr.)	1492	1812	GZ - LWZ	2'390.00	9'060.00		9'060.00	1172
10800.01	Zone Pflanzgärten (Birsigtalstr.)	1510	762	Gärten-G Z	1'000.00	3'810.00		3'810.00	1173
10800.01	Zone Pflanzgärten (Birsigtalstr.)	1511	773	Gärten-G Z	1'000.00	3'865.00		3'865.00	1174

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Zone	Anschaffungs- Wert	Buchwert per 01.01.2021	Veränderung	Buchwert per 31.12.2021	Nr.
10800.01	Zone Pflanzgärten (Birsigalstr.)	1512	299	Gärten-G Z	400.00	1'495.00		1'495.00	1175
10800.01	Zone Pflanzgärten (Mittl. Brühlweg)	1523	613	Gärten	800.00	3'065.00		3'065.00	1176
10800.01	Land OeW-Zone (bei Friedhof)	1641	2232	OeW	2'990.00	11'160.00		11'160.00	1177
10800.01	Landw./OeW-Zone (Stegmattenweg)	1647	4224	LWZ-OeW	15'660.00	21'120.00		21'120.00	1178
10800.01	Landw./OeW-Zone (Stegmattenweg)	1650	1218	LWZ-OeW	1'600.00	6'090.00		6'090.00	1179
10800.01	Landw.Zone (unt. Leu-/Leurüttiweg)	1714	762	LWZ	1'000.00	3'810.00		3'810.00	1181
10800.01	Landw.Zone (Unterer Leuweg)	1792	697	LWZ	800.00	3'485.00		3'485.00	1182
10800.01	Landw.Zone (Hinterleuweg)	1859	854	LWZ	1'000.00	4'270.00		4'270.00	1183
10800.01	Landw.Zone (Unterer Leuweg)	1870	304	LWZ	400.00	1'520.00		1'520.00	1184
10800.01	Landw.Zone (Lettenmattweg)	1874	1325	LWZ	1'800.00	6'625.00		6'625.00	1185
10800.01	Landw.Zone (Lettenmattweg)	1875	932	LWZ	1'200.00	4'660.00		4'660.00	1186
10800.01	Zone Vereine (Hunde, Leumattweg)	1876	3602	LWZ-Wald	4'590.00	18'010.00		18'010.00	1187
10800.01	Zone Pflanzgärten (Erlenhofstr.)	1914	1418	Gärten-O eW	1'800.00	7'090.00		7'090.00	1189
10800.01	Bauland (Sitzplatz, ob. Rebbergweg)	2305	97	W2a	200.00	38'800.00		38'800.00	1191
10800.01	Landw.Zone (Brügglimattweg)	2443	1257	LWZ	1'600.00	6'285.00		6'285.00	1197
10800.01	Landw.Zone (Brüggliweg)	2449	1633	LWZ	2'200.00	8'165.00		8'165.00	1198
10800.01	Landw.Zone (Schürhof-/Schlatthofstr.)	2665	1297	LWZ	1'800.00	6'485.00		6'485.00	1202
10800.01	Landw.Zone (Schürhof-/Schlatthofstr.)	2668	1565	LWZ	2'000.00	7'825.00		7'825.00	1203
10800.01	Landw.Zone (Bienen, Schlatthofstr.)	2669	687	LWZ	800.00	3'435.00		3'435.00	1204
10801.15	Zone Vereine (Armbrust, Schützenstr.)	2697	1307	SZV	800.00	6'650.00		6'650.00	1205
10800.01	Landw.Zone/Wald (Beckenrüttiacker)	2717	6703	LWZ/Wald	9'180.00	33'515.00		33'515.00	1206
10800.01	Bauland m. Garage (Binnergerstr.13)	2896	885	W2a	38'710.00	1'504'500.00		1'504'500.00	1207
10800.01	Landw.Zone (Predigerhofstr.)	3806	2371	LWZ	3'190.00	11'855.00		11'855.00	1208
10800.01	Landw.Zone (Wahlenweg)	3859	4538	LWZ	6'190.00	22'690.00		22'690.00	1209
10800.01	Grünzone, Wald (Biotop, Hohle Gasse)	3894	4889	GRZ/Wald	6'390.00	24'445.00		24'445.00	1211
10800.01	Landw.Zone/Wald (Chlei Bruederhölzli)	3926	1064	LWZ/Wald	1'200.00	5'320.00		5'320.00	1213
10800.01	Bauland (Grünanlage, Pantelweg)	4188	151	W2a	200.00	60'400.00		60'400.00	1214
10800.01	Gewerbeareal (Jost, Pfeffingerstr.)	4518	1775	G20	345'430.00	1'686'250.00		1'686'250.00	1217

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Zone	Anschaffungs- Wert	Buchwert per 01.01.2021	Veränderung	Buchwert per 31.12.2021	Nr.
10800.01	Gewerbeareal (QP Stöcklin, Fluhstr.)	7509	37	G25	4'790.00	16'650.00		16'650.00	1220
10800.01	Grünstreifen (QP Stöcklin, Fluhstr.)	7510	23		4'390.00	9'200.00		9'200.00	1221
10800.01	Bauland (Parkplätze, Rosenweg)	7748	75	W3	9'980.00	65'625.00		65'625.00	1223
10800.01	Gewerbebauland (Garten, Leuweg)	7897	50	WG3	1'400.00	20'000.00		20'000.00	1225
10800.01	Landw.Zone (Wegkreuz, Schützenstr.)	11830	129	LWZ	1'677.00	645.00		645.00	1228
10800.01	Landw.Zone (Geb.Therwil, Hollenweg)	1918	1324	LWZ	1'320.00	6'620.00		6'620.00	1230
10800.01	Pflanzgärten (Brunnstubenweg)	1895	45	Gärten	220.00	220.00		220.00	1668
10800.01	Gewerbeareal (Jost; Sternenhofstr.)	5412	300	G20	285'000.00	285'000.00		285'000.00	1669
10800.09	Bauland (Parkplatz, Brauereiweg)	293	720	WG4-QP	864'000.00	1'296'000.00		1'296'000.00	1715
10800.09	Bauland (Parkplatz, Brauereiweg)	280	708	WG4	850'000.00	1'274'400.00		1'274'400.00	1716
10800.10	Bauland (Parkplatz, Schule Fiechten)	2462	9300	QP	11'160'000.00	13'185'000.00		13'185'000.00	1717
10800.11	Bauland (Grünstreifen, PP Fiechten)	5103	1981	QP	2'377'200.00	2'902'165.00		2'902'165.00	1718
10800.12	Bauland (Gartenanlage, Sundgauerstr.)	786	39	QP	29'250.00	29'250.00		29'250.00	1720
<b>10801</b>	<b>Grundstücke mit Baurecht</b>				<b>8'438'479.05</b>	<b>21'873'714.00</b>		<b>21'873'714.00</b>	
10801.11	Bauland (QP Stockacker, Rainenweg)	747	18147	QP	2'068'234.90	5'424'714.00		5'424'714.00	1231
10801.05	Gewereareal bebaut (Sternenhofstr.11)	4504	980	G3	190'770.00	829'000.00		829'000.00	1216
10801.01	Bauland bebaut (Wielandstr. 2-6)	278	2340	WG4	908'570.00	3'181'000.00		3'181'000.00	1163
10801.02	Gewerbeareal bebaut (Pfeffingerstr.27)	2526	1256	G3	244'450.00	919'000.00		919'000.00	1199
10801.03	Gewerbeareal bebaut (Duggingerstr.18)	2529	1709	G3	332'460.00	1'345'000.00		1'345'000.00	1200
10801.04	Gewerbeareal bebaut (Sternenhofstr.13)	4479	1118	G3	217'710.00	946'000.00		946'000.00	1215
10801.06	Gewerbeareal bebaut (Sternenhofstr.7)	5413	1292	G3	251'840.00	1'110'000.00		1'110'000.00	1219
10801.08	Gewerbeareal bebaut (BusinessParc)	7788	1393	G4	834'600.00	1'018'000.00		1'018'000.00	1224
10801.10	Bauland bebaut (Brunn-/Schulgasse 3)	250	1571	QP	1'657'512.15	2'306'000.00		2'306'000.00	1161
10801.07	Landw.Zone (Ponyhof, Chlei Bruederh.)	3925	8923	LWZ-OeW	12'370.00	109'000.00		109'000.00	1212
10801.12	Bauland überbaut (Schneidergasse)	11236	121	QP	8'643.00				1713
10801.13	Bauland (QP Bodmen, Erringerstr.42)	1609	3654		730'800.00	2'139'000.00		2'139'000.00	1721
10801.14	Bauland bebaut (Stockmatt-/Benkenstr.)	11841	5250	QP	980'519.00	2'547'000.00		2'547'000.00	1722
<b>1084</b>	<b>Liegenschaften</b>				<b>11'933'313.40</b>	<b>16'230'867.65</b>		<b>16'230'867.65</b>	
<b>10840</b>	<b>Häuser</b>				<b>11'933'313.40</b>	<b>16'230'867.65</b>		<b>16'230'867.65</b>	

ANBU Reinach, Reinach BL  
HBU HRM2

2021

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Zone	Anschaffungs- Wert	Buchwert per 01.01.2021	Veränderung	Buchwert per 31.12.2021	Nr.
10840.01	Wohnhaus Ziegelgasse 8	3019	225	WG4	100'000.00	560'000.00		560'000.00	1141
10840.03	Wohnhaus Juraweg 13	171	205	WG4	150'000.00	382'000.00		382'000.00	1143
10840.07	Wohn-/Geschäftshaus Hauptstr. 24	8000	249	WG4	1'686'636.75	950'000.00		950'000.00	1147
10840.08	GZR Vorderhaus Hauptstr. 12	274	378	WG5	3'197'703.75	4'351'867.65		4'351'867.65	1148
10840.09	Wohnhaus Juraweg 16	157	658	WG3	860'056.05	1'050'000.00		1'050'000.00	1149
10840.10	Wohnhaus Juraweg 17	169	691	WG4	755'000.00	1'080'000.00		1'080'000.00	1150
10840.11	Wohnhaus Juraweg 27	166	510	WG4	609'862.95	875'000.00		875'000.00	1151
10840.12	Wohnhaus Hauptstrasse 83	119	345	WG3	580'000.00	680'000.00		680'000.00	1152
10840.14	Wohnhaus Strittgässli 2	216	674	K3	550'000.00	1'050'000.00		1'050'000.00	1154
10840.15	Wohnhaus Juraweg 19/19a	2243	611	WG4	600'000.00	1'030'000.00		1'030'000.00	1155
10840.16	Werkstattgebäude Ziegelgasse 4	158	1502	WG3	1'614'053.90	3'362'000.00		3'362'000.00	1156
10840.20	Gewerbeliegenschaft Kägenhofweg 5	D7789	0	G4	1'230'000.00	860'000.00		860'000.00	1835



## G8 Auflistung der kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten

Einwohnergemeinde Reinach BL		KURZ- UND LANGFRISTIGE FINANZVERBINDLICHKEITEN						
Konto	Bezeichnung/Gläubigerschaft	Beginn	Fälligkeit	Zinssatz	Zinskosten 2021	Buchwert 1.1.2021	Veränderung	Buchwert 31.12.2021
<b>201</b>	<b>Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>				<b>-6'493</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2010</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Finanzintermediären</b>				<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20101.01	Kurzfristige Kredite				0	0	0	0
<b>2019</b>	<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten</b>				<b>-6'493</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>20190</b>	<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten</b>				<b>-6'493</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20190.01	Kurzfristige Kredite	02.08.2021	04.10.2021	-0.53%	-6'493	0	0	0
<b>206</b>	<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>				<b>411'833</b>	<b>69'000'000</b>	<b>3'000'000</b>	<b>72'000'000</b>
<b>2064</b>	<b>Darlehen</b>				<b>411'833</b>	<b>69'000'000</b>	<b>3'000'000</b>	<b>72'000'000</b>
<b>20640</b>	<b>Darlehen</b>				<b>411'833</b>	<b>69'000'000</b>	<b>3'000'000</b>	<b>72'000'000</b>
20640.09	Post Finance	01.12.2014	01.12.2026	1.30%	78'000	6'000'000	0	6'000'000
20640.10	Luzerner PK	03.12.2014	03.12.2029	1.50%	90'000	6'000'000	0	6'000'000
20640.11	Post Finance	02.12.2014	02.12.2024	1.22%	73'200	6'000'000	0	6'000'000
20640.15	Luzerner PK	02.08.2016	02.08.2021	0.20%	3'533	3'000'000	-3'000'000	0
20640.16	Luzerner PK	28.07.2017	28.07.2022	0.15%	6'000	4'000'000	0	4'000'000
20640.17	Post Finance	25.08.2017	25.08.2023	0.22%	15'400	7'000'000	0	7'000'000
20640.18	Migros Pensionskasse	29.06.2018	29.06.2033	1.00%	60'000	6'000'000	0	6'000'000
20640.19	Post Finance	30.07.2018	30.07.2025	0.44%	30'800	7'000'000	0	7'000'000
20640.20	Compenswiss (AHV)	02.07.2019	02.07.2027	0.22%	6'600	3'000'000	0	3'000'000
20640.21	Publica PK (Bund)	02.08.2019	02.08.2028	0.28%	16'800	6'000'000	0	6'000'000
20640.22	Post Finance	04.06.2020	04.06.2027	0.11%	3'300	3'000'000	0	3'000'000
20640.23	Post Finance	04.06.2020	04.06.2030	0.21%	14'700	7'000'000	0	7'000'000
20640.24	Stiftung Auffangeinrichtung BVG	01.12.2020	01.12.2031	0.27%	13'500	5'000'000	0	5'000'000
20640.25	Luzerner PK	24.08.2021	24.01.2025	0.00%	0	0	6'000'000	6'000'000

## G9 Auflistung der Rückstellungen

Einwohnergemeinde Reinach BL		AUFLISTUNG DER RÜCKSTELLUNGEN				
Konto	Bezeichnung/Text	Buchwert 1.1.2021	Veränderung	Buchwert 31.12.2021	Begründung	
	<b>Total Rückstellungen</b>	<b>1'223'791.37</b>	<b>-103'159.05</b>	<b>1'120'632.32</b>		
<b>205</b>	<b>Kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>211'134.00</b>	<b>-9'764.00</b>	<b>201'370.00</b>		
<b>2050</b>	<b>Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals</b>	<b>211'134.00</b>	<b>-9'764.00</b>	<b>201'370.00</b>		
<b>20500</b>	<b>Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals</b>	<b>211'134.00</b>	<b>-9'764.00</b>	<b>201'370.00</b>		
20500.01	Rückstellungen Ferien- und Überzeitguthaben Personal	211'134.00	-9'764.00	201'370.00	Vorgabe nach HRM2	
<b>2052</b>	<b>Rückstellungen für Prozesse</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>		
<b>20520</b>	<b>Rückstellungen für Prozesse</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>		
20520.01	Kurzfristige Rückstellungen - Prozesskosten	0.00	0.00	0.00		
<b>2056</b>	<b>Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>		
<b>20560</b>	<b>Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>		
20560.01	Rückstellungen BL Pensionskasse	0.00	0.00	0.00		
20560.02	Rückstellungen BL Pensionskasse Lehrkräfte	0.00	0.00	0.00		
20560.03	Rückstellungen BL PK technischer Zinssatz	0.00	0.00	0.00		
<b>208</b>	<b>Langfristige Rückstellungen</b>	<b>1'012'657.37</b>	<b>-93'395.05</b>	<b>919'262.32</b>		
<b>2082</b>	<b>Langfristige Rückstellungen für Prozesse</b>	<b>500'000.00</b>	<b>-85'878.15</b>	<b>414'121.85</b>		
20820	Rückstellungen Prozesskosten Gartenbad	500'000.00	-85'578.15	414'421.85	Prozesskosten Bauschäden Gartenbad	
<b>2083</b>	<b>Rückstellungen für nicht versicherte Schäden</b>	<b>183'000.00</b>	<b>-7'516.90</b>	<b>175'483.10</b>		
<b>20830</b>	<b>Rückstellungen für nicht versicherte Schäden</b>	<b>183'000.00</b>	<b>-7'516.90</b>	<b>175'483.10</b>		
20830.01	Rückstellung Garantie GZR	183'000.00	-7'516.90	175'483.10	Rückstellung Garantiarbeiten GZR (für Vorderplatz)	
<b>2089</b>	<b>Übrige langfristige Rückstellungen</b>	<b>329'657.37</b>	<b>0.00</b>	<b>329'657.37</b>		
<b>20890</b>	<b>Übrige langfristige Rückstellungen</b>	<b>329'657.37</b>	<b>0.00</b>	<b>329'657.37</b>		
20890.05	Rückstellung für Altlastenuntersuchungen & Sanierungen	329'657.37	0.00	329'657.37		

## **G10 Auflistung der Eventualverpflichtungen und -guthaben**

- Depotgarantien an das Alters- und Pflegeheim Aumatt für EinwohnerInnen der Gemeinde Reinach über CHF 285'300.
- Für prognostizierte Gutachtungs- und Anwaltskosten wurden CHF 500'000 per 31.12.2020 bereits zurückgestellt, da das Ereignis in der Vergangenheit liegt. Per Ende 31.12.2021 beträgt die Rückstellung noch CHF 414'422.
- Für die Jahre 2015 und 2018 haben die Gemeinden für ihre Primarlehrer und Kindergärtnerinnen Beiträge zur Beseitigung der Unterdeckung an die BLPK einbezahlt. Die Unterdeckung ist unterdessen anderweitig wieder behoben. Die einbezahlten Beiträge wurden weder an den Kanton noch an die Gemeinden zurückerstattet. Sie werden bei einer allfälligen zukünftigen Unterdeckung angerechnet. Für die Gemeinde Reinach beträgt das Eventualguthaben CHF 3'328'690.
- Das Eventualguthaben für die Gemeindeangestellten beträgt CHF 531'653.

Einwohnergemeinde Reinach BL				AUFLISTUNG DER PRIVATRECHTLICHEN ZWECKBINDUNGEN				
Konto	Bezeichnung	Verwendungszweck	Art der Verwendung	Zinssatz	Stand per 01.01.2021	Zunahme	Abnahme	Stand per 31.12.2021
2911	Privatrechtliche Zweckbindungen				776'540.00	725.70	11'118.75	776'263.35
29110	Privatrechtliche Zweckbindungen				776'540.00	725.70	11'118.75	776'263.35
29110.02	Baulandumlegung Reinacherhof West	Zur Erstellung von Fusswegen Reinacherhof West	kapitalverzehend	unverzinst	568'836.60	0	0	568'836.60
29110.03	Legat Karl Kuhn-Egger	Wird für Projekte aus den Bereichen Soziales & Gesundheit eingesetzt	kapitalverzehend	unverzinst	14'023.20	1'630.35	1'907.00	13'746.55
29110.04	Legat Karl Kuhn-Egger	Wird für Projekte aus den Bereichen Soziales, Bildung familienergänzende Betreuung sowie Kultur & Begegnung eingesetzt	kapitalverzehend	unverzinst	193'680.20	0	0	193'680.20

Einwohnergemeinde Reinach BL						AUFLISTUNG DER GEMEINDEBETEILIGUNGEN				
Name	Rechtsform	Zweck/Tätigkeit	Kapital	Anteil der Gemeinde		Bilanzkonto	Anschaffungswert des Anteils	Buchwert des Anteils per 31.12	Haftungsumfang	Vertreter der Gemeinde
				Kapital	Stimmen					
Spitex Reinach	GmbH	Umfassendes und professionelles Betreuungs- und Pflegeangebot für die Einwohnende	20'000	20'000	100 %	14540.01	20'000	20'000	mit Kapitaleinlage	Sauter Thomas
interGGA	AG	Die Förderung und Wahrung öffentlichen Interesses und der lokalen Verankerung von Anlagen und Netzen zum Empfang und zur Weiterübertragung von Signalen aller Art, insbesondere in den Bereichen Radio- und Fernsehempfang, Kommunikation und interaktive Dienste in der Schweiz.	943'000	154'200	16.35 %	14545.01	154'200	1	mit Sacheinlage	Stefan Haller

## G13 Auflistung der interkommunalen Zusammenarbeit

Einwohnergemeinde Reinach BL		AUFLISTUNG DER INTERKOMMUNALEN ZUSAMMENARBEIT				
Name	Rechtsform	Zweck/Tätigkeit	Mitwirkende Gemeinden	Zahlungen im Jahr 2021	Haftungsumfang	Vertreter der Gemeinde
Bevölkerungsschutzverbund (BSV) Birs	durch Vertrag geregelt	Der BSV «Birs» hat zum Ziel, die Sicherheit der Bevölkerung der Vertragsgemeinden zu gewährleisten.	Aesch, Arlesheim, Duggingen, Grellingen, Pfeffingen, Reinach	CHF 217'565	<p>Für Schäden im Sinne der Bundesgesetzgebung über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz, die nicht vom Bund oder von der kantonalen Haftpflichtversicherung übernommen werden, haftet die anbietende Stelle (SGS 731.11).</p> <p>Die Kosten für Einsätze des Bevölkerungsschutzes tragen die Vertragsgemeinden gemeinsam, wenn mehr als eine Gemeinde von einem Ereignis betroffen ist. Die Solidarhaftung gelangt grundsätzlich nur während der ersten drei Tage eines Einsatzes zur Anwendung und betrifft nur Kosten für Rettung und Abwendung direkter Gefährdung (Einsatzkräfte und -mittel). Die Solidarhaftung endet spätestens mit dem Ende des Einsatzes.</p>	Peter J. Meier (GR) Thomas Sauter

Einwohnergemeinde Reinach BL			AUFLISTUNG DER INTERKOMMUNALEN ZUSAMMENARBEIT			
Name	Rechtsform	Zweck/Tätigkeit	Mitwirkende Gemeinden	Zahlungen im Jahr 2021	Haftungsumfang	Vertreter der Gemeinde
Birsstadt	Verein	Die zehn Gemeinden Aesch, Arlesheim, Birsfelden, Dornach, Ziel des Vereins ist, in der Zusammenarbeit ihre Kräfte zu bündeln und gemeinsame Interessen zu vertreten und umzusetzen. Der Verein bezweckt die Förderung des Austausches und der Zusammenarbeit unter den Mitgliedergemeinden, die Umsetzung gemeinsamer Projekte und Planungen, sowie die gemeinsame Vertretung von Interessen gegenüber anderen Gemeinden, Regionen oder den jeweilig betroffenen Kantonen.	Die zehn Gemeinden Aesch, Arlesheim, Birsfelden, Dornach, Duggingen, Grellingen, Muttenz, Münchenstein, Pfeffingen und Reinach	Vereinsbeitrag CHF 19'248  AG Regionalplanung (RPLG) CHF 19'248  AG Energie-Region CHF 19'248  AG Birsark Landschaft (BiLa) CHF 9'624	Höhe des Mitgliederbeitrags pro Jahr	Melchior Buchs (Gemeindepräsident)
Familien- und Jugendberatung Birseck	durch Vertrag geregelt	Das Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche, Paare, Familien und Bezugspersonen. Träger der Beratungsstelle ist der Verein "Familien- und Jugendberatung". Die Beratungsstelle wird vorwiegend durch Beiträge der fünf dem Verein angehörenden Gemeinden finanziert. Der Kostenbeitrag der KlientInnen für Beratungen und Therapien richtet sich nach dem steuerbaren Einkommen.	Reinach, Aesch, Arlesheim, Pfeffingen, Duggingen, Dornach	CHF 157'571	Ist vertraglich nicht geregelt	Ferdinand Pulver (GR)

Einwohnergemeinde Reinach BL		AUFLISTUNG DER INTERKOMMUNALEN ZUSAMMENARBEIT				
Name	Rechtsform	Zweck/Tätigkeit	Mitwirkende Gemeinden	Zahlungen im Jahr 2021	Haftungsumfang	Vertreter der Gemeinde
IG für einen massvollen Finanzausgleich	durch Vertrag geregelt	In der Form einer Interessensgemeinschaft (IG) beabsichtigen die Gemeinden, dass der kantonale Finanzausgleich massvoll stattfinden soll, damit die Gebergemeinden nicht überlastet und die Empfängergemeinden angemessen ausgestattet werden. Das Ausgleichsniveau soll gesenkt und der Ausgleich auf eine Grundausstattung ausgerichtet werden. Zudem sollen gute Steuerzahler im Kanton gehalten bzw. weiterhin in den Kanton geholt werden.	Die 10 Gemeinden Allschwil, Arlesheim, Biel-Benken, Binningen, Bottmingen, MuttENZ, Oberwil, Reinach, Schönenbuch, Therwil	CHF 3'467.30	Höhe des Mitgliederbeitrags pro Jahr	Thomas Sauter Melchior Buchs (Gemeindepräsident)
Gemeindeverbund Flugverkehr	Regelung durch Fluglärm-Solidaritätserklärung	Der GVF vertritt die Interessen der Bevölkerung gegenüber dem EuroAirport, um sie vor den negativen Auswirkungen des Flugbetriebs zu schützen.	Allschwil, Arlesheim, Binningen, Bottmingen, Hochwald, Reinach, Schönenbuch	CHF 1'380 (variabel je nach Arbeitsleistung, max. CHF 10'000.-)	Kein Vermerk in der Solidaritätserklärung	Markus Huber (GR)
Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde Birstal (KESB)  Delegiertenversammlung	Vertrag/Behörde	Gemeinsame KESB Birstal gemäss §34 <sup>bis</sup> des Gemeindegesetzes.  Personalanstellungen werden evaluiert, Budget und Jahresrechnung gehen zuhanden der Versammlung der Gemeindedelegierten. Diese werden mit einer Empfehlung an die Leitgemeinde weitergeleitet.	Reinach, Aesch, Arlesheim, Pfeffingen, Duggingen, Münchenstein, MuttENZ, Birsfelden	CHF 544'400	Die Kosten für Rückgrifforderungen in Haftungs-fällen, für unrechtmässige fürsorgerische Unterbringungen werden anhand der erhobenen Einwohnerzahlen per 1. Januar des Rechnungsjahres auf die Vertragsgemeinden verteilt.	Ferdinand Pulver (GR)



Einwohnergemeinde Reinach BL			AUFLISTUNG DER INTERKOMMUNALEN ZUSAMMENARBEIT			
Name	Rechtsform	Zweck/Tätigkeit	Mitwirkende Gemeinden	Zahlungen im Jahr 2021	Haftungsumfang	Vertreter der Gemeinde
Verband Baselbieter Gemeinden (VBLG)	Verband	Der VBLG vertritt die Interessen der basellandschaftlichen Gemeinden gegenüber Kanton, Bund und in regionalen internationalen Gremien. Er sensibilisiert die Öffentlichkeit für die Anliegen und Probleme der Gemeinden.	<u>Bezirke:</u> Arlesheim, Laufen, Liestal, Sissach, Waldenburg	CHF 36'466	Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet ausschliesslich das Verbandsvermögen. Eine persönliche Haftung der Mitglieder und Organe ist ausgeschlossen.	Thomas Sauter Doris Vögeli (GR)
Versorgungsregion Alter Birsstadt	durch Vertrag geregelt	Die Parteien stellen sicher, dass die ältere Bevölkerung der Versorgungsregion würdevoll im letzten Lebensabschnitt begleitet, unterstützt und gepflegt wird.	Aesch, Arlesheim, Dornach, Duggingen, Münchenstein, Pfeffingen, Reinach	CHF 500		Peter J. Meier (GR)
WWR Wasserwerk Reinach und Umgebung	Öffentlich-rechtliche Körperschaft	Das WWR ist für die Gewinnung, die Aufbereitung und die Grobverteilung des Trinkwassers zuständig. Die Feinverteilung erfolgt durch die sechs Gemeinden, die das Trinkwasser beziehen.	Ettingen, Biel-Benken, Bottmingen, Oberwil, Therwil, Reinach	CHF 1'155'240	haftet selbständig	Markus Huber (GR) Doris Vögeli (GR) Peter Leuthardt
Zweckverband Gemeinschaftsschiessanlage Schürfeld	Zweckverband	Der Verband bezweckt den Bau, den Betrieb und den Unterhalt der Gemeinschaftsschiessanlage „Schürfeld“ in Aesch.	Aesch, Ettingen, Pfeffingen, Reinach, Therwil, Bättwil, Biel-Benken, Hofstetten-Flüh, Grellingen, Rodersdorf	CHF 45'577	Statuten des Zweckverbandes Gemeinschaftsschiessanlage Schürfeld vom 15. 4.1993: § 11: Haftung Für die Verbindlichkeiten des Verbandes	Peter J. Meier (GR) Dominique Donzé Franz Hartmann Rudolf Walther Christian Wildhaber

Einwohnergemeinde Reinach BL		AUFLISTUNG DER INTERKOMMUNALEN ZUSAMMENARBEIT				
Name	Rechtsform	Zweck/Tätigkeit	Mitwirkende Gemeinden	Zahlungen im Jahr 2021	Haftungsumfang	Vertreter der Gemeinde
					<p>haften neben dem Verbandsvermögen die einzelnen Verbandsgemeinden solidarisch.</p> <p>Wird eine Gemeinde aufgrund ihrer solidarischen Haftung in Anspruch genommen, so steht ihr im Rahmen des festgelegten Verteiler-Schlüssels ein Rückgriff gegenüber den anderen Gemeinden zu.</p>	
Gemeindefachverband GFV	Verein	Der Verband vertritt als politisch neutrale Berufsvereinigung die Interessen der Stadt- und Gemeindeverwaltungen des Kantons Basel-Landschaft.	Grundsätzlich alle 86 im Kanton BL		Keine Haftung der einzelnen Mitglieder	Diverse Mitarbeitende als Mitglieder